

**2 mit
DVDs**
nur
€ 4,99
* auf einer Disc.

4/06

DAS COMPUTERMAGAZIN MIT TOP-VOLLVERSIONEN

CD INFO

www.cd-info.biz

12. Jahrgang Deutschland: € 4,99
BeNeLux: € 5,90 SFR 10,- Italien: € 6,75 Spanien: € 6,75

Auf DVD 1

Die große Weltgeschichte



10.000 Jahre Geschichte mit Chronik aller Staaten, Bildergalerie und zahlreichen Statistiken

nur hier!

200 Logikspiele

Komplett neue Sammlung!



nur hier!

The Partners



Spannende Lebenssimulation im Soapstil

nur hier!

Kinderleichte Bildbearbeitung - das Powertool für digitale Bilder



nur hier!

Fotosoftware Teil 3/5

ABC Photo Designer 2.0



Maya 7 PLE
Hollywood lässt grüßen! Das Profitool für 3D



Internet Studio
Webdesign so einfach wie Grafikdesign!



PC&Software Pannenhilfe
Das Buch mit 556 S. als PDF

Im Heft:

Retro special

Hard- und Software von anno dazumal

S.10

Windows Vista

Was bringt Microsofts neuester Wurf?

S.28

Liebe per Mausklick

Die besten Singlebörsen im Vergleich

S.96

Was tun gegen Spam?

So wehren Sie sich effektiv gegen den elektronischen Müll!

P.35

Unter der Lupe: Multifunktionsgeräte und digitale Spiegelreflexkameras

Addon zu ProTrain Perfect „S-Bahn Leipzig“



Workshop für ein Addon, das neue Maßstäbe setzt.

P.31



nur hier!

Auf DVD 2

- ◆ hohe Auflösung
- ◆ in Farbe und SW

1.111 Karikaturen + Reisevideo Hawaii 40 min.



Sie sehen hier lediglich einen Ausschnitt aus unserem Sortiment. Unser gesamtes Sortiment können Sie unter www.Linux-Onlineshop.de einsehen.

IHR LINUX-SPEZIALIST



Linux-Onlineshop

www.linux-onlineshop.de

Sie vermissen einen Artikel? Schauen Sie in unseren Onlineshop oder fragen Sie uns! Tel.: 09 21 / 50 89 639 - Fax: -638 eMail: info@linux-onlineshop.de

www.Linux-Onlineshop.de



Linux - kurz & gut ist eine praktische, anwenderorientierte Kurzfürer, die auf engstem Raum alle wichtigen Konzepte, Befehle und Optionen unter Linux vorstellt. Linux-Neulingen dient sie hervorragend als unkomplizierter Einstieg ins "Alltags-Linux".

Sie machen sich gerade an Ihre erste Linux-Installation? Oder verwenden Sie Linux schon seit Jahren und wollen nun wissen, wie Sie einen Netzwerk-Drucker oder eine ISDN-Verbindung einrichten? In beiden Fällen liefert Ihnen die vierte Auflage des Klassikers Linux - Wegweiser zur Installation und Konfiguration alle Informationen, die Sie brauchen, und behandelt auch die typischen Stolpersteine, die Linux-Usern häufig das Leben schwer machen und doch so selten besprochen werden.



In Linux in a Nutshell finden Benutzer, Programmierer und Systemadministratoren alle Befehle und Optionen, die bei der täglichen Arbeit mit Linux wichtig sind.



Bücher	EUR
Das komplette Sortiment des O'Reilly Verlags	
Unter anderem:	
Linux - kurz & gut	9,90
Linux Wegweiser zur Installation & Konfiguration	42,00
Linux in a Nutshell	40,00
Unix in a Nutshell oder SQL in a Nutshell je	30,00
Apache - das umfassende Handbuch	42,00
Linux Server Hacks	20,00
Linux-Sicherheits-Kochbuch	30,00
Java in a Nutshell	40,00
Webdesign in a Nutshell	38,00
*** und viele mehr	

Distributionen

Debian GNU/Linux 3.1 Personal	29,00
Debian GNU/Linux 3.1 Professional	43,00
Mandriva Linux 2006 Discovery	39,00
Mandriva Linux 2006 PowerPack	59,00
Mandriva Linux 2006 PowerPack Update	49,00
Slackware Linux 10.1 Official	26,95
Slackware Linux 10.2 Official	29,00
SUSE Linux Professional 9.2 (deutsche Komplettbox)	19,99
SUSE Linux Professional 9.3 (deutsche Komplettbox)	29,99
Ubuntu & Kubuntu 5.10 PowerPack	24,99
Yellow Dog Linux 4.0 Box	59,00
Yellow Dog Linux 4.0 GEEK Edition	29,00
SUSE Linux 10.0 (deutsche) inkl. 15cm Plüsch-Tux	45,99
SUSE Linux 10.0 inkl. Cedega (Lizenzkey)	69,99
SUSE Linux 10.0 inkl. TurboPrint (Lizenzkey)	74,99
SUSE Linux 10.0 inkl. Crossover Office (CD + Key)	89,99
SUSE Linux 10.0 inkl. Star Office 8	114,99
Linspire OS 5.0 Deutsch	59,00
Xandros Desktop OS 3.1 Deluxe deutsch, vrm	89,00



Das Komplettpaket für den Linux-Profi & Einsteiger: SUSE Linux 10.0 bietet Ihnen auf einer doppel-schichtigen DVD und 5 CDs alles, was Sie für den effektiven Einsatz Ihres Rechners zu Hause, im Büro und unterwegs benötigen: Mit über 1.000 Anwendungen erhalten Sie fast alles was Linux zu bieten hat. Auf der Basis eines sicheren, stabilen und verlässlichen Linux-Betriebssystems mit Kernel 2.6.13, KDE 3.4.2, GNOME 2.12, X.Org 6.8.2 und glibc 2.3.5 bekommen Sie mit SUSE Linux eine umfassende Software-Ausstattung. Das beiliegende 300 seitige Handbuch unterstützt Sie bei Problemen und hilft bei der Konfiguration und Benutzung.

Überzeugt? Dann greifen Sie am besten sofort zur SUSE Linux 10.0 Jubiläumsversion für nur 45,99 € unter: www.Linux-Onlineshop.de (Einen 15cm Plüsch-Tux erhalten Sie als Geschenk)



NUR 29,99

Jetzt günstig in Linux einsteigen, umsteigen oder testen! Das SUSE Linux 9.3 Professional (deutsch, Vollversion) enthält - 3 CDs, 2 DVDs, Handbücher mit über 1.000 Seiten, 90 Tage Support! Hierbei handelt es sich NICHT um eine beschnittene Half-CD/DVD Version!!!

Es muss nicht gleich ein Komplettumstieg sein! Sie können SUSE Linux 9.3 Professional auch bequem parallel neben Windows installieren und beim hochfahren auswählen was Sie starten möchten!

Code Weavers

Alle Windows®-Programme, die Sie benötigen - unter Linux? Crossover Office ermöglicht Ihnen die Installation Ihrer bevorzugten Windows®-Programme und Browser-Plugins unter Linux.

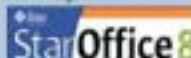
Mit Cedega (ehemals WineX) von TransGaming können Sie viele Windows®-basierende Spiele direkt unter Linux ablaufen lassen. Cedega unterstützt hunderte Top-Windows®-Spiele auf Linux.



TurboPrint

TurboPrint ermöglicht den Einsatz moderner Farbdrucker unter Linux. Mit TurboPrint erzielen Sie sowohl die bestmögliche Druckqualität bei fotorealistischen Ausdrucken, als auch eine schnelle Ausgabe von Text-Dokumenten. Einfache Drucker-Einrichtung und Konfiguration durch grafische Menüs.

"StarOffice 8" enthält alles, was eine Office-Suite braucht: Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationserstellung, Bild- und Grafikbearbeitung, eine Datenbankanwendung, einen Browser und ein eMail-Programm.



Programme

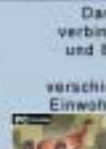
Crossover Office 5.0 Standard Lizenzkey	37,49
Crossover Office 5.0 Professional Lizenzkey	64,49
Crossover Office 5.0 Professional Eds	49,00
Das Telefonbuch + Map & Route	24,95
Der Brockhaus in Text und Bild 2006	79,95
Brockhaus multimedial 2006 premium DVD	99,95
Daden - Büro Plus Professional	149,95
Daden - Fremdwörter, oder Rechtschr.	19,95
Daden - Deutsches Universalwörterbuch	29,95
TurboPrint - um Ihren Drucker voll auszunutzen	29,00
Transgaming Cedega 5.0.x, ab	14,99
StarOffice 8 Professional Box	89,99

Spiele

Civilization Call to Power (deutsch)	72,99
Descent 3: SimCity3000 DE oder Tax Racer 1.1 je	19,99
Dominions II: The Ascension Wars	39,99
Doom 3 - uncut - deutsches Handbuch	29,90
Heavy Gear 2 oder Heavy Metal F.A.K.K.2 je	15,99
Heretic 2 oder Heroes of might and magic 3 je	15,99
Jagged Alliance 2	38,99
Neverwinter Nights - Deluxe Edition	29,90
Railroad Tycoon 2 Gold	15,99
Robin Hood: Die Legende von Sherwood	39,00
Savage: The Battle for Neweth	48,99
Anno 1602 inkl. Cedega 5.0.x	19,99



DOOM III - id Software's erschreckender Kampf gegen die Kräfte der Hölle. Eine gewaltige Invasion von Dämonen hat von dem UAC Stützpunkt auf dem Mars nicht etwas Chaos und Horror zurückgelassen. Kämpfe als einer der wenigen Überlebenden gegen das Böse und dringe dabei in die Tiefen der Hölle ein.



Das einzigartige Spielprinzip von "Anno 1602" verbindet die beliebtesten Elemente aus Aufbau- und Echtzeitstrategiespielen in einer idyllischen und wunderschönen Welt. Mehr als 50 verschiedene Tierarten, über 150 unterschiedliche Einwohnerfiguren und 350 authentische Gebäude, neun abwechslungsreiche Kulturen.

In den Vergessenen Reichen fällt die Stadt Newwinter dem Haselnden Tod, einer tödlichen, alles vernichtenden Plage, zum Opfer. Die Abenteurer der Stadt rufen die magischen Kreaturen aus Tiefwasser zur Hilfe, um der sich ausweitenden Krankheit Einhalt zu gebieten.

10% Rabatt auf alle T-Shirts

Gutscheincode für alle Leser: **LmTshirtssu**



Alle Tassen im Preis geeckert! nur 5,99 EUR/Stk.



nur 5,99 €



nur 11,99 €



nur 5,99 €



nur 11,99 €

Fanartikel

verschiedene Ansteckpins und PC-Sticker je	0,99
Tux Krawatten & Fliegen in blau, grau o. rot je ab	18,99
verschiedene Mousepads je	5,99
verschiedene Baseballcaps je	14,99
Tux Strickmütze	9,99
Tux Strickschal mit Franzen	10,99
versch. Plüsch-Tuxe 15 cm, 30 cm, 100 cm ab	3,99
Schlüsselhänger Plüsch-Tux	5,99
Keenzeichenhalter Freie Software	8,99
verschiedene T-Shirts je	14,99
KDE-Frozen-Mug	8,99
Tux-Frozen-Mug	8,99
Tasse - Born to Frag	8,99
Tux Wanduhr	19,99
Monitorförmiger Angry- oder Victory-Tux	5,99
Penguin Peppermints (Mint, Schoko, Zimt)	2,99
Schlüsselhänger Metall-Tux	2,99
USB-Tassenwärmer	7,99
Tasse - KDE Logo und Konqui	5,99
extra großes Tassen-Sortiment je	5,99

Neue Tassen

Elektro-Feuerzeug & Inkl. Flaschenöffner (nachfüllbar)

nur 1,99 €

Die Linuxtastatur: Cherry CyMotion Master Linux nur 34,90 Euro

Endlich eine Multimedia-Tastatur ohne Windows-Taste. Darauf haben alle Linux-User gewartet. Als Basis diente die erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete CyMotion Line. Das gratis beiliegende Softwarepaket umfasst die SUSE LINUX Special Edition mit vielen Programmen sowie die weiterentwickelte KeyMigSoftware.



Ab 35,00 Euro versandkostenfrei!

Bestellungen über unseren Onlineshop:
www.Linux-Onlineshop.de

Bestelltelefon: 09 21 / 50 89 639
Bestellfax: 09 21 / 50 89 638
Bestell-eMail: bestellung@linux-onlineshop.de



Aus CD INFO wird PC INFO!

Wieso werden Sie sich fragen, wird aus *CD INFO* ab der nächsten Ausgabe *PC INFO*? Was kann einen Verlag veranlassen einen Titel, der seit über 10 Jahren am Zeitschriftenmarkt eingeführt ist, aufzugeben?



Nun, die Antwort ist simpel. Die CD ist kein zeitgemäßes Medium mehr. Sie wurde inzwischen längst von der DVD abgelöst. Ergo wäre *DVD INFO* als neuer Titel doch naheliegend. Doch was ist in zwei oder drei Jahren, wenn die DVD nicht mehr zeitgemäß ist und von der HD-

DVD oder Blu-Ray-Disc (noch kann niemand sagen, wie das Rennen ausgehen wird) abgelöst wurde? Dann müsste man den Titel erneut ändern. So haben wir uns entschieden, den allgemein gültigen Titel *PC INFO* zu wählen, verbunden auch mit der Hoffnung, dass der Zeitschriftenhändler unser Magazin nun regelmäßig bei den PC Zeitschriften platziert und nicht, wie

schon mehrmals vorgekommen, bei den Videozeitschriften bzw. Sonderheften.

Aber nicht nur der Titel wird neu sein, das ganze Heft wird einem Relaunch unterzogen. Schlagen Sie die Seiten 4 und 5 auf und Sie werden sehen, dass dies für Sie nur Vorteile bringt. *PC INFO* wird nicht nur mehr Heftinhalt bieten, sondern auch mehr Software und obendrauf gibt es noch eine Audio-CD als Beigabe. Logischerweise müsste das Heft dann teurer werden. Wird es aber nicht! Der Heftpreis wird um 1 EUR auf 3,99 EUR reduziert - also mehr Software, mehr Heftinhalt zum günstigeren Preis. Wenn Sie den Mehrwert in Form von zwei DVDs bzw. einer Doppel-DVD plus Audio-CD mit dem anderer Zeitschriften vergleichen, werden Sie feststellen, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis unschlagbar ist. So hoffen wir also, dass Sie anstatt zur *CD INFO* nächstes Mal genauso gezielt zur *PC INFO* greifen und uns weiterhin die Treue halten werden. Viel Freude mit dieser Ausgabe wünscht,

Mag. Karl Straßer
(Chefredakteur)

Brandneu, ab April:

AUS CD INFO WIRD PC INFO

3,99€
2 DVDs + Audio CD

PC INFO
Computermagazin mit echten Vollversionen

Ausgabe 05.2006

Print Artist
Das kreative Druckstudio
150.000
Hochqualitative
Cliparts und Fotos
10.500

JETZT BRANDNEU

ab 6.4. im Handel für nur 3,99€

JETZT NEU!

- > noch mehr Software
- > alles echte Vollversionen
- > noch mehr Heftinhalt



NEU >>>
ab Ausgabe 5/06



aus



wi



Ausgabe 05.2006

3,99€
2 DVDs
+
Audio CD

PC INFO

Computermagazin mit echten Vollversionen

Auf Bonus DVD

Print Artist
Das kreative Druckstudio
150.000
Hochqualitative
Cliparts und Fotos
10.500
Professionelle Vorlagen

JETZT BRANDNEU

DVD DVD + Audio

noch mehr Software, mehr Heftinhalt

Im Heft:

Software

Heftinhalt

ünstiger

**ab 6.4.
im Handel
für nur 3,99€**

rd

PC INFO

Heft-Inhalt

Aktuell

Aktuelle Neuigkeiten 8

Titelstory

**Es war einmal... -
Hard- und Software von anno dazumal 10**

Software

Kurzvorstellungen 20
Neuerscheinungen 24
Media Studio Pro 8 24
ACDsee 8 Pro 26
GetStartedXP 26
GDATA Power Partition Manager 2006 27
nx powerlite 27

Windows Vista -

Was bringt Microsofts nächster Wurf? .. 28

PC-Spiele 36
Preview: Rise of Legends 36
Preview: Hammer & Sichel 36
Preview: SpellForce 2 37
Kurzvorstellungen 38
Die Sims 2: Open for Business 40
Tom Clancy's Rainbow Six Lockdown 40
Torino 2006 42
Wintersport Pro 2006 42
Coffee Break 91
Big Mutha Truckers 2: Truck Me Harder 91
Konsolen 92
Dead or Alive 4 92
Urban Reign 92
Full Auto 93
Suikoden Tactics 93
Devil Kings 93

Langsam aber sicher kommt die Marketing-Maschine rund um die nächste Windows-Generation auf Touren. Mit den ersten Beta-Tests und immer weiteren offiziellen Details lässt sich bereits absehen, mit welchem Getriebe künftige PCs unterwegs sein werden. Lesen Sie mehr ab Seite 28!



Für einen Großteil aller Berufsgruppen und mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung ist der PC heute ein völlig selbstverständlicher Bestandteil von Arbeit und Freizeit. In der Altersgruppe bis 45 Jahre nutzen sogar mehr als drei Viertel aller Mitteleuropäer einen Computer. Dabei ist die Geschichte des PCs im privaten Umfeld noch relativ kurz. Wir werfen nicht ohne Wehmut einen Blick zurück in die „gute alte Zeit“ historischer Hard- und Software, sowie PC-Spiele. Lesen Sie mehr in unserer Titelstory.



Praxis

DVD/Info 1
DVD-Inhalt 2
Tipps&Tricks 10
Windows 10
Word 11
Internet 14
Photoshop 15
Hardware 16
Shareware und Freeware 18
Foto-Special 19
Kunstwerke im Freien 20
ABC Photo Designer 2.0 25

Workshops 29
Leichter lesen 29
Bahn frei für Lokführer 31
Was tun gegen Spam? 35
Der Homepage Baukasten 39
Pannenhilfe 41
Vollversionen 47
Maya 7 Pers. Learning Edition 45
Zeitreise in die Weltgeschichte 46
200 Logik-Spiele 47
The Partners 47
Love me, Thrill me, Kiss me, Kill me 48



Heft-Inhalt

Online

Online-News	94
Site des Monats	95
Flirtcheck: Liebe per Mausklick	96

Hardware

CeBIT 06 - Join the vision	100
Samsung SH-B022A und SE-B026A	101
Shuttle XPC X100	101
Swissmemory s.beat MP3 Dig. Audio Pl. .	101
Freecom DataCard	102
Motorola L6	102
TerraTec Grabster AV 400 USB	102
Brother HL-5240	103
Sony VAIO VGN-FE11-Serie	103
Sanyo XACTI HD1	103

Drucken, Scannen und Kopieren

in einem Gerät	106
Brother MFC - 640 CW	107
HP Photosmart 3210	107
Lexmark P 6350	107
Epson Stylus DX 4200	107
Olivetti ANY_WAY photo	107
Canon LaserBase MF 5730	108
Samsung SCX - 4521F	108
Sharp AM-300	108
Konica Minolta PagePro 1380 MF	108

Liga der Pixelprofis -

Digitale Spiegelreflexkameras	110
Canon EOS 350D	111
Fuji FinePix S3 Pro	111
Nikon D 50	111
Olympus E-500	112
Pentax: *ist DL	112
Sigma SD 10	112
Wissenschaft & Technik	114

Rubriken

Editorial	3
Impressum	130



Die Akzeptanz, über das Internet nach der Liebe seines Lebens oder nach einem verführerischen Flirt zu suchen, ist größer denn je. Grund genug, die diversen Funktionen der Singlebörsen ab Seite 96 unter die Lupe zu nehmen und die Möglichkeiten ausfindig zu machen, wie Sie zu Ihrem idealen Date kommen.



Digicams im Miniformat mögen noch so praktisch und chic sein. Die wahre Königsklasse nehmen aber auch in der Digitalfotografie Spiegelreflexkameras für sich in Anspruch. Lesen Sie ab Seite 110, was aktuelle Modelle zu bieten haben.

PC-User, die mit einem einzigen Peripherietool alle im Privathaushalt oder Home Office anfallenden Arbeitsanforderungen abdecken wollen, werden von bekannten Herstellern mit Modellen unterschiedlicher Schwerpunktsetzung umworben. Sehen Sie sich ab Seite 106 einige Beispiele an!



Buch

Gewinnen mit Börsenzyklen

„Bis 2010 ein Vermögen verdienen“ - Thomas Müller ist der Ansicht, dass dies unter Berücksichtigung von sich



wiederholenden Börsenzyklen für jedermann möglich ist. Und er hat recht, wobei der Begriff Vermögen natürlich relativ ist.

Es ist schon erstaunlich, zu erfahren, dass sich die Geschichte an sich und die der Börsen im speziellen wiederholt, von Monat zu Monat, von Jahr zu Jahr und von Technologieschub zu Technologieschub.

In Anlehnung an Harry S. Dents Buch „Der Jahrhundert Boom“ zeigt der Autor, dass auch der DAX gewisse Zyklen ausbildet, die es zu nutzen gilt. Vor allem basierend auf demographischen Erhebungen sieht er die großen Börsen-Indizes bis Anfang oder Mitte 2010 steil nach oben gehen, ehe sie dann ähnlich dem Börsencrash im Jahr 1929 ins Minus drehen werden. Ob dieser Termin exakt hält, sei dahingestellt, bis Ende 2009 sollte man aber auf alle Fälle dabei sein. Allerdings wird es auch in der Zeit bis dahin zu Korrekturen kommen. Thomas Müller erklärt dem Leser daher glaubhaft, wann diese Korrekturen am wahrscheinlichsten sind und untermauert dies mit zahlreichen statistischen Daten über den DAX und die beiden amerikanischen Indizes Dow Jones und Nasdaq.

Ein Vermögen verdienen? Kein Hirnspinnst, sondern sachliche Schlussfolgerung.

259 Seiten
TM Börsenverlag, Rosenheim
Erscheinungsdatum: Dezember 2005
Preis: € **39,95**
Autor: Thomas Müller

Internetfirmen wegen Selbstzensur in China vor Kongress

Die US-Unternehmen Yahoo, Google, Microsoft und Cisco mussten sich kürzlich vor dem Kongress der Vereinigten Staaten für eine Reihe von Zensur-Fällen in China verantworten. Nachdem das Filtern von politisch unbequemen Inhalten und Blockieren ausländischer Webseiten international heftige Kritik hervorgerufen hatte, werden die Unternehmen nun von einem Unterausschuss in Washington befragt.

China verteidigte seine weltweit kritisierten Zensurvorschriften mit einem Vorgehen gegen „wenige ausländische Webseiten, deren Inhalte pornografisch oder terroristisch“ seien, wie sich der Verantwortliche des Internetbüros beim chinesischen Staatsrat ausdrückte.

Menschenrechtsorganisationen sind allerdings anderer Ansicht: Momentan

seien 49 Bürgerrechtler in chinesischer Gefangenschaft. Das Komitee in Washington will nun ein eigenes Gesetz einführen, demnach es Internetunternehmen verboten wäre, politische sowie religiöse Grundsätze zu filtern oder zu zensieren. (pte)



Google ist eines jener Unternehmen, die sich vor dem US-Kongress wegen voraussiehender Zensur in China verantworten müssen.

Teilweise zögerlicher Übergang in die digitale Fernsehwelt

Die völlige Umstellung auf digitales Antennenfernsehen bereitet einigen europäischen Ländern erhebliche Schwierigkeiten. Während sich die Termine zum so genannten analogen Switch-Off nähern, haben eine Reihe von Schlüsselmarkten wie Italien, Frankreich und Spanien große Probleme beim termingerechten Übergang in die digitale TV-Welt.

Der Umstieg von analogem auf digitales terrestrisches Fernsehen (DVB-T) zieht sich vor allem in vielen süd-europäischen Ländern weit länger als geplant, wie eine aktuelle Studie von

Goldmedia und Screen Digest zeigt. Nach europäischer Vorgabe müssen bis 2012 alle Staaten den Übergang zu Digital-TV vollzogen haben.

In Deutschland ist die Umstellung auf DVB-T bereits recht weit gediehen. Ausschlag gebend dafür ist vor allem die vergleichsweise geringe Verbreitung von terrestrischem Fernsehen. In Österreich soll die Umstellung in diesem Jahr starten, wobei man wie in Deutschland mit einer weitgehend problemlosen Abwicklung rechnet. (pte)

<http://www.goldmedia.de>

<http://www.screendigest.com>

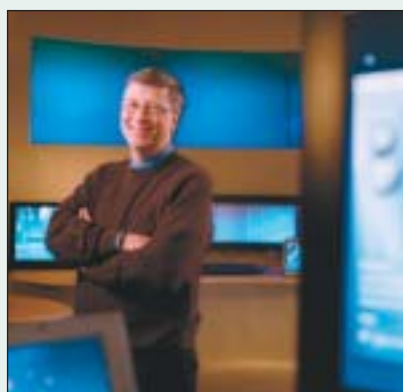
Software Top 10 : Kalenderwoche 6 / 2006

1	WISO Sparbuch 2006	Buhl Data
2	Quicksteuer 2006	Lexware
3	T@x 2006 Standard	Buhl Data
4	Norton Antivirus 12 2006	Symantec
5	Norton Internet Security 2006	Symantec
6	Office 2003 Standard SSL	Microsoft
7	Anti Viren Kit Internet Security 2006	G-Data
8	Nero 7 Premium	Nero
9	Steuer-Spar-Erklärung 2006	Akadem. Arbeitsgemeinschaft
10	Klicktel Frühjahr 2006	Klicktel



Microsoft: Digital Lifestyle und neue Produkte

Bill Gates hat im Rahmen einer Präsentation auf der *Consumer Electronics Show* in Las Vegas gezeigt, wie sich Microsoft die Realisierung seiner Vision des Digital Lifestyle vorstellt. Ziel dieser Vision ist die nahtlose Zusammenarbeit aller benötigten Geräte, Dienste und Anwendungen im täglichen Berufs- und Privatleben.



Im Rahmen der *Consumer Electronics Show* sprach Bill Gates über seine Vorstellungen des Digital Lifestyle.

Weitere Schwerpunkte der Rede des Microsoft Chairmans waren die erste öffentliche Demonstration der Consumer-Funktionen von *Windows Vista* sowie die *Xbox 360*. Dabei zeigte Bill Gates, wie diese Produkte im Zusammenspiel mit neuen mobilen Geräten und softwarebasierten Diensten dem Endkunden besser vernetzte und personalisierte Anwendungen ermöglichen.

<http://www.microsoft.de>

Mobilfunkmodule in Notebooks bald Standard?

Intel und die GSM Association möchten eine serienmäßige Integration von UMTS-Schnittstellen in künftig angebotenen Notebooks forcieren.

Auch die Ausstattung mit Kartenlesegeräten soll bei den mobilen PCs noch weiter vorangetrieben werden.

Hinsichtlich der geplanten Mobilfunkmodule will man auch den neuen Funkstandard HSDPA berücksichtigen, der sehr hohe Download-



Foto: Fujitsu-Siemens

raten ermöglicht. Besonders für beruflich genutzte Notebooks wäre allerdings die Implementierung des HSUPA-Standards sinnvoll, der auch im Upload-Bereich hohe Übertragungsleistungen realisierbar macht.

Der letztgenannte Standard befindet sich allerdings noch in der Entwicklungsphase, so dass an eine praktische Umsetzung sämtlicher Forderungen von einzelnen

Notebooks künftig mit Serien-UMTS-Modul?

Technologie-Analysten erst in etwa einem Jahr zu denken ist.

<http://www.gartner.com>

Druckerablage als Sicherheitsrisiko

Eine unter 1.000 Büro-Angestellten in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Italien durchgeführte Studie von *Lexmark* zeigt, dass ein vielfach unbeachtetes Sicherheitsrisiko für Unternehmen von altbewährtem Papier ausgeht.

Die Studie beweist, dass dem Umgang mit vertraulichen Papierdokumenten unter Sicherheitsaspekten viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. So haben etwa 23 % der Befragten in Deutschland schon einmal vertrauliche Dokumente offen auf ihrem Schreibtisch liegen ge-

lassen. Immerhin 11 % haben im Ausgabefach des Druckers schon zufällig vertrauliche Dokumente von Kollegen gefunden.

Schon einfache Lösungen, wie etwa die auf *Lexmark*-Druckern verfügbare Funktion „vertraulicher Ausdruck“, könnten die Sicherheit gedruckter Dokumente steigern, betont man seitens des Druckerherstellers. Hierbei müssen Mitarbeiter am Drucker eine individuelle PIN-Nummer zum entgeltlichen Ausdruck „ihres“ Dokuments eingeben.

<http://www.lexmark.de>



Messe Westfalenhallen Dortmund

digitale welten

hobbytronic

verkaufsevent für hardware, software, kommunikation und unterhaltungselektronik

5.-9. april 2006

täglich 9-18 uhr

www.hobbytronic.de

Zusätzlich mit:
INTERMODELLBAU
Ausstellung für Modellbau und Modellport

- AOL WWL & GameStar LAN-Finals
- 5. Deutsche Casemod Meisterschaft
- Live Casemodding mit den deutschen Meistern
- Public Gaming Area
- Infobühne – mit topaktuellen Themen

Hard- und Software von anno dazumal

Es war einmal...



Der erste IBM PC aus dem Jahre 1981: 4,77 Megahertz CPU, 64 Kilobyte RAM, Diskettenlaufwerke, Farb- oder Monochrom-Monitor.

Vereinfacht gesprochen begann die Geschichte des Computers etwa während des Zweiten Weltkrieges. Annähernd zur selben Zeit bauten der Deutsche Konrad Zuse und der U.S.-Amerikaner Howard Aiken unabhängig voneinander jeweils den ersten programmierbaren Rechenautomaten.

Pionier-Epoche

Diese Rechner hatten lediglich das Grundprinzip mit unseren heutigen PCs gemein. Der Z3 von Konrad Zuse, der 1941 entstand, hatte einen Stromverbrauch von 4.000 Watt (das Netzteil eines modernen PCs hat einen Anschlusswert von etwa 350 Watt) und brachte rund 1.000 Kilogramm auf die Waage. Leider wurde dieser Rechner 1944 im Zuge alliierter Bombenangriffe zerstört.

Ein Nachbau ist im *Technischen Museum München* zu bewundern. Das U.S.-Pendant, der 1943 fertig gestellte *Harvard Mark I* von Howard Aiken, war noch viel größer und schwerer.

Magnetbänder und Lochkarten

In den 50er, 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts verstand man unter einem Computersystem eine Ansammlung von riesigen, exorbitant teuren Geräten, die in klimatisierten Sälen militärischer Einrichtungen, Universitäten, Banken, Versicherungen und Großunternehmen einiger weiterer Branchen zu finden waren. Sie bestanden aus mehreren Komponenten, wobei anstelle der heute bekannten Peripheriegeräte zur Daten-Ein- und -Ausgabe hauptsächlich Lochkarten und Magnetbänder verwendet wurden.

Für einen Großteil aller Berufsgruppen und mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung ist der PC heute ein völlig selbstverständlicher Bestandteil von Arbeit und Freizeit. In der Altersgruppe bis 45 Jahre nutzen sogar mehr als drei Viertel aller Mitteleuropäer einen Computer. Dabei ist die Geschichte des PCs im privaten Umfeld noch relativ kurz.

Wir werfen nicht ohne Wehmut einen Blick zurück in die „gute alte Zeit“ historischer Hard- und Software, sowie PC-Spiele.

Auch Drucker wurden bereits früh eingesetzt, Festplatten als Datenspeicher, sowie Bildschirme folgten später. Die 80-Zeichen-Darstellung eines Bildschirms im Textmodus beruht übrigens auf der historischen Tatsache, dass Lochkarten früher mit 80 Spalten gefertigt wurden.



Festplatten waren in der Frühzeit der EDV wesentlich größer. Der Antriebsmotor der auf diesem Bild gezeigten Großrechner-Harddisk befindet sich außerhalb des Gehäuses



Bits und Bytes im trauten Heim - Die Anfänge der Homecomputer-Welt

Beschäftigte abseits von Enklaven der Groß-EDV und Privatpersonen waren von der Welt des Computers nahezu ausgeschlossen. Umso größer war die Begeisterung, als Ende der 70er Jahre die ersten Home-Computer auf den Markt drängten.

Bereits Anfang der 70er Jahre hatte man die ersten Mikroprozessoren entwickelt, die alle notwendigen Recheneinheiten eines Computers auf einem Halbleiterchip vereinigten und damit eine Voraussetzung für die kompakte Bauweise heutiger PCs geschaffen.



Quelle: Apple

Die Geburt von Apple

1976 gründeten zwei Computerfreaks namens Steve Jobs und Steve Wozniak die Firma Apple mit dem Ziel, einfache und leistbare Computer für Menschen anzubieten, die mit EDV Spaß haben und nicht bloß Geld verdienen wollten.

Das erste Modell nannte man Apple I. Die gesamte Elektronik dieses Computers war auf einer einzigen Platine untergebracht und das Herz des Rechners bildete ein Mikroprozessor. Auch andere Unternehmen, wie Atari oder Texas Instruments waren

Ende der 70er-Jahre bereits auf dem Sektor der Home Computer aktiv. Apple schwenkte im Laufe der Jahre mit seinen Macintosh-Rechnern auf eine professionelle Linie ein und war seit dieser Zeit im Bildungsbereich, sowie im kreativen, grafischen Bereich stark vertreten.

Der Apple I war 1976 einer der ersten Computer mit Tastatur, der an ein Fernsehgerät angeschlossen werden konnte.

Mit TV und Kassettenrekorder

Der typische Home-Computer-Markt wurde jedoch seit dem Anfang der Achtziger-Jahre von der Firma Commodore mit dem legendären C64 dominiert. Der C64 war „der“ Home-Computer schlechthin.

Zu einem vergleichsweise günstigen Preis bildete er ab 1982 eine Plattform für Spiele und eigene Programmierung. Neben der Programmierung

sprache BASIC konnte das Gerät mit 64 Kilobyte Hauptspeicher auch in Maschinensprache programmiert werden. Die Tastatur war in das Gehäuse integriert, statt eines Monitors konnte man ein Fernsehgerät anschließen und zur Speicherung von Programmen diente meist ein Kassettenrekorder, weil das gleichfalls angebotene, externe Diskettenlaufwerk zur damaligen Zeit nur für wenige Fans erschwinglich war.

Grafik, Sound und Spiele

Auch als in der zweiten Hälfte der Achtziger Jahre bereits leistbare PC-Clones angeboten wurden, waren Home Computer immer noch attraktiv, weil sie im Gegensatz zu den erstgenannten Geräten bereits über eine adäquate Sound- und Grafikunterstützung verfügten. Erst als PCs in den Neunziger Jahren allmählich leistungsfähiger wurden, sank die Bedeutung des Home Computer Segments.



Der Commodore 64 faszinierte vor über zwanzig Jahren die EDV-begeisterte Jugend. Viele PC-Profis verdanken diesem Gerät ihre ersten Erfahrungen.

Beginn der PC-Ära

Trotz der angesprochenen Dominanz der Groß-EDV entwickelten sich im beruflichen Umfeld allmählich preiswertere Rechenanlagen, die sich auch mittelständische Unternehmen leisten konnten. Allerdings funktionierten diese Anlagen immer noch nach dem klassischen Prinzip. An einem leistungsfähigen Rechner waren mehrere Bildschirme und Tastaturen (Terminals) angeschlossen.

Der „persönliche“ Computer

Die große Wende wurde 1981 vom internationalen EDV-Konzern IBM ein-

geläutet. Man entwickelte einen „Personal Computer“, der seine Leistung nur einem Arbeitsplatz zur Verfügung stellen sollte, dessen Innenleben wie jenes des Home Computers auf Mikroprozessoren beruhte und dessen Elektronik auf einer Platine (dem bekannten Motherboard) untergebracht war.

Anders als die ersten Home-Computer war der PC serienmäßig mit Dis-



Quelle: IBM

Der erste IBM PC war mit 5 1/4 Zoll Diskettenlaufwerken ausgestattet. Erst im zweite Modell verbaute man eine Harddisk mit 10 Megabyte.



Von wegen Speichermodule: Auf den Platinen der Ur-PCs wurden die Speicherchips noch einzeln in den Sockel gedrückt.

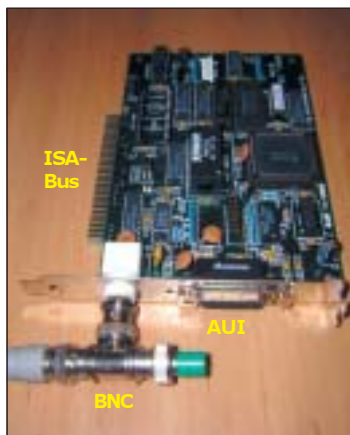
kettenlaufwerken ausgestattet, wurde in Verbindung mit einem richtigen - zunächst meist monochromen - Monitor betrieben und verfügte über eine eigenständige, nicht in das Gehäuse integrierte Tastatur.

Der Hauptspeicher betrug beim allerersten Modell nur magere 64 Kilobyte – schon bald wurden die Geräte allerdings mit 128 oder 256 Kilobyte verkauft. Außerdem war der Hauptspeicher bei Bedarf auf bis zu 640 Kilobyte erweiterbar. Als Betriebssystem

hatte man sich mit der damals kleinen Firma Microsoft auf MS-DOS – eine Art Einbenutzer-Sparversion des damals bereits etablierten Multi-User-Betriebssystems UNIX geeinigt.

Der ISA-Bus

Die eigentlich revolutionäre Eigenschaft am PC war allerdings sein Erweiterungskonzept. IBM implementierte mit dem ISA-Bus (8 bit; später 16 bit) einen offenen Standard für Erweiterungskarten, so dass auch Dritthersteller Grafikkarten, Festplattenkontroller oder Schnittstellenkarten für den PC entwickeln und anbieten konnten. Genau dieser Umstand machte neben dem offenen Software-Konzept später den Erfolg des PCs aus.



Ein 10 Mbit-Ethernet-Netzwerk-adapter mit 8bit ISA-Bus Steckleiste. Die Netzwerkanschlüsse - links BNC- und rechts AUI-Port - sind heute wie auch der ISA-Bus Geschichte.

Als Recheneinheit verwendete IBM den Mikroprozessor 8086 von Intel mit 4,77 MHz, dessen Nachfahren bis heute in unseren PCs ihren Dienst verrichten. Auf eine Festplatte verzichtete man beim ersten Modell aus Preisgründen – der erste PC kostete gemessen an heutigen PC-Dumpingpreisen ohnehin schon ein Vermögen. Erst das nächste IBM-Modell PC XT war ab

1983 mit einer 10 Megabyte-Festplatte ausgestattet.

Richtig durchsetzen konnten sich der PC XT und sein Nachfolger, der 16 bit Rechner PC AT jedoch erst, als Dritthersteller aus Fernost dessen Nachbauten (Clones) zu günstigen Preisen anboten.

(ks)

Ausgestorbene Code-Dinosaurier

Auch im Software-Bereich pflastern zahlreiche Programmleichen den Weg der noch jungen Geschichte des PCs. Zwar beginnt für den Großteil der heutigen Anwender die Computerära mit Windows, doch tatsächlich eroberte dieses Betriebssystem erst relativ spät die Bildschirme. Erst als im Jahr 1990 die Version 3.0 erschien und die Programmierer Anwendungen dafür entwickelten, verkaufte sich das System erstmals gut und der Siegeszug des bis dahin eher erfolglosen Microsoft-Produkts begann.

Die PC-Branche hatte zu diesem Zeitpunkt aber bereits einiges hinter sich, wobei es drei Meilensteine der IT-Frühgeschichte waren, mit der die Entwicklungen in eine jeweils völlig neue Rich-

tung gelenkt wurde: Intels erster Mikroprozessor „4004“ im Jahr 1971 (4-Bit), dessen erster Einsatz im Altair 8800 drei Jahre später in der 8-Bit-Version und der erste IBM-PC (16-Bit), der 1981 auf den Markt kam.

setzen noch auf diesem Alt-Betriebssystem auf, erst mit Windows XP hat Microsoft diese Episode der PC-Geschichte endgültig beendet.

Die Quick & Dirty-Ära

Als IBM Anfang der 80er Jahre den Einstieg in das PC-Geschäft plante, fehlte dem EDV-Riesen noch ein Betriebssystem. Man wandte sich unter anderem an Microsoft, das damals vor allem für seine Programmiersprache „Basic“ bekannt war. Unter Zeitdruck kaufte man der Firma Seattle Computer das Betriebssystem „QDOS“ ab und lizenzierte es unter dem Namen „PC-DOS“ an IBM weiter. Geschrieben hatte das System Tim Paterson nach den Konzepten von CP/M, dessen 16-Bit-Varianten auf



Rückblende in die Steinzeit der PC-Geschichte.

Die letzten Zuckungen von MS-DOS

Mit dem IBM-PC beginnt auch das Zeitalter von MS-DOS, mit dem auch heute noch jeder in Berührung kommt, der mit Windows 95, 98 oder Me arbeitet. Denn alle diese Windows-Versionen

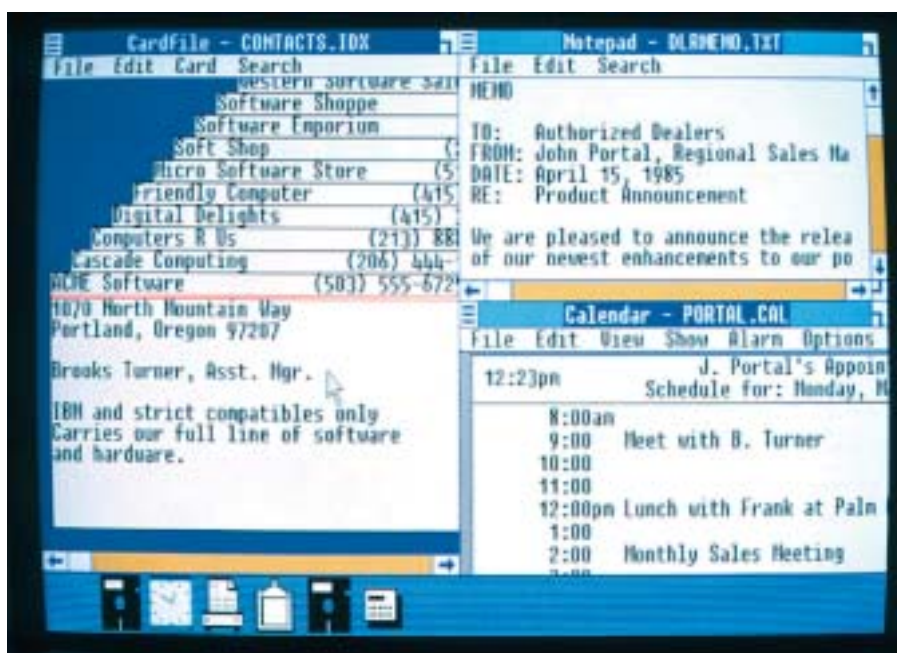


sich warten ließen. Der Name war eher scherzhaft gewählt, QDOS steht für Quick and Dirty Operating System, zu deutsch also in etwa „schnell und schlampig programmiertes Diskettenbetriebssystem“. Dass noch mehr als 20 Jahre später der Großteil der PC-Betriebssysteme auf diesem zusammengeflackten Produkt in wesentlichen Teilen aufsetzen, zählt zu den bekanntesten Treppenwitzen der Technik-Geschichte.

IBM hatte es verabsäumt, alle Rechte von PC-DOS zu erwerben. So durfte Microsoft jeden beliebigen IBM-Klon damit bestücken, was den Grundstein für den sagenhaften Aufstieg und Reichtum des Microsoft-Imperiums legte, denn die IBM-PCs und deren Klone wurden zum Renner und für MS-DOS wurden die meisten Anwendungen entwickelt.

Betriebssystem-Oldtimer

1981 beherrschten noch die 8-Bit-Systeme den Markt, deren Prozessoren und Busse also genau acht Informations-Einheiten parallel verarbeiten konnten. Damals war noch ein anderes PC-Be-



Windows in der Version 1.0 wollte kam drei Jahre später als angekündigt. Keiner wollte es haben und für Microsoft blieb es lange Zeit ein nahezu unverkäufliches Sorgenkind. 20 Jahre nach seiner Uraufführung kommt kaum jemand mehr daran vorbei.

triebssystem seit einigen Jahren das führende, nämlich CP/M von Digital Research Inc. Geschrieben für den Altair 8080 setzte sich CP/M ab 1976 durch, nicht zuletzt aufgrund von zwei wesentlichen Vorteilen: Es funktionierte seit der ersten Version mit verschiedenen Gerä-

Auch IBM war für seine damals neue PC-Sparte an CP/M interessiert. Doch beim Wettrennen um die 16-Bit-Tauglichkeit war das CP/M nachempfundene Betriebssystem DOS schneller.

CP/M blieb noch lange Zeit weit verbreitet. Digital Research Inc. mischte sogar noch bei den grafischen Betriebssystemen in führender Position mit. Als nämlich Windows in den Versionen „1“ und „2“ noch kaum an den Mann zu bringen war, blieb GEM von Digital Research Jahre lang die erste Wahl im PC-Bereich. So war zum Beispiel der populäre Atari ST mit einer GEM-Version ausgestattet.



Eine typische Kommandozeilen-Benutzerführung



Erst mit der Version 3.0 ab dem Jahr 1990 begannen die Programmierer Anwendungen für Windows zu schreiben, womit sich das Betriebssystem im PC-Bereich durchzusetzen begann.

retern mit weniger teurer Ausstattung. CP/M belegte selbst nur sechs bis acht Kbyte Speicher ohne Kommandoprozessor. Dies war in den Anfängen um 1976 ein wesentliches Kriterium, denn immerhin hatte der größte erhältliche RAM-Chip damals eine Speicherkapazität von ganzen 4 KByte. Im Vergleich dazu ist heute ein neuer PC mit 512 MB RAM mit mehr als dem 100.000-fachen davon bestückt und das aktuelle Windows XP belegt schon in der theoretischen Minimalanforderung rund 30.000 Mal mehr Hauptspeicher.

Revolution durch Grafik

In puncto Benutzeroberfläche herrschten vor gut 20 Jahren ohnehin noch schier unfassbare Zustände. Damals führte die Bedienung ohne Ausnahme über textbasierte Kommandozeilensysteme, die für den Anwender nicht gerade leicht zu erlernen und unübersichtlich waren. Apple setzte dem 1983 mit seinem Modell „Lisa“ und ein Jahr später mit dem erschwinglicheren Macintosh ein Ende. Apple schaffte es auch, das neue grafische Betriebssystem in lediglich 64 KB ROM unterzubringen. Dass der Macintosh die Konkurrenz nicht völlig

vom Markt gespült hat, ist wahrscheinlich auf eine folgenreiche Entscheidung der Apple-Strategen zurückzuführen: Man verzichtete beim Macintosh auf Erweiterungsmöglichkeiten, mit denen

andere Hersteller weitere Geräte für ihn entwickeln konnten. Doch weil Kompatibilität vor allem damals das ausschlaggebende Kriterium war, blieb der Mac als Insellösung hinter dem PC-

Boom zurück. Trotzdem bedeutete der Macintosh die Initialzündung für die Bedienung des Personal Computers mittels Maus und Menüs, wie wir sie heute kennen.

Meilensteine in der Geschichte der Anwendungsprogramme

Natürlich wiesen auch die Anwenderprogramme in der Frühzeit noch eine etwas andere Art der Benutzerführung auf. Bei den wesentlichen Funktionen konnten sie sich allerdings schon sehen lassen. Einige Meilensteine im Schnelldurchlauf:

WordStar

Textverarbeitung zählte zu jenen Anwendungen, die für die unaufhaltsamen Erfolgsgeschichte der Personal Computer wesentlich mitverantwortlich waren. Das erste weit verbreitete Programm war WordStar, das 1979 für das Betriebssystem CP/M konzipiert wurde. In der Version 3 war es schon mit einer Serienbrief-Funktion und einer einfachen Rechtschreibkorrektur ausgestattet. Dabei benötigte es nur 38 KB Hauptspeicher. Im Vergleich dazu belegt eine aktuellen Version von Word heute schon bei der Ar-

Arbeitsblatt: [Kopie] Kopie Versetzen Transfer Output Grafik Daten System Ende
Format Justieren Radieren Name Ordnen Schutz Ungeschützt Eingabe Wert Transpon.

Programmverzeichnis - RST Software

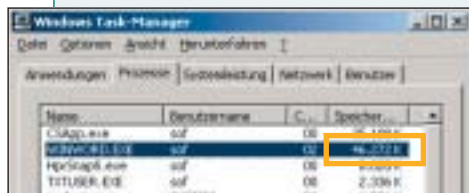
PG	Name	Serien No.	Preis	Anz. Diskten.	Eingang Datum
9	Fortran 2	1	65,00 DM	3	19.05.89
10	T-Basic	2	20,00 DM	2	19.05.89
11	GW-Basic	3	30,00 DM	1	19.05.89
12	DOS 3.3	4	23,00 DM	1	19.05.89
13	DOS 3.2	5	18,25 DM	2	19.05.89
15	Gesamt		157,05	9	

Information angelegt.
20. Mai 1989 / K.S.
13.02.2006 09:27

Tabellenkalkulations-Programme wie Lotus 1-2-3 waren schon früh der große Renner.

zählige Finanzier und Buchhalter von einem Elend, das der Tischrechner zuvor nur bedingt gelindert hatten. Schon alleine die mit VisiCalc eingesparte Arbeitszeit rechtfertigte den Kauf eines Personal Computers.

Dollar überweisen, sofern dem Anwender das Programm gefiel und er damit arbeitete. Andere Datenbanken wie Clipper oder dBase kosteten damals das Zehnfache oder mehr, der Autor von PC File war darauf hin finanziell saniert.



WordStar, der Urahn der Textverarbeitung benötigte 38 KB Hauptspeicher. Im Bild der Speicherbedarf von Word 2003,

beit an einem zweiseitigen Brief gut und gerne 30.000 KB oder mehr. Allerdings sorgte die Bedienung von WordStar über Kontrollcodes und ohne Maus für sein rasches Dahinscheiden.

VisiCalc

Die erste weit verbreitete Tabellenkalkulation war ebenfalls maßgeblich für die Beliebtheit des PCs verantwortlich. VisiCalc katapultierte den Apple II Ende der 70er Jahre in den Verkaufscharts nach oben und sorgte dafür, dass Apple im Business-Bereich Fuß fassen konnte. Die Killer Applikation erlöste un-

Lotus 1-2-3

Wie VisiCalc bei Apple verhalf Lotus 1-2-3 dem IBM-PC zum Durchbruch. Allerdings konnte Lotus 1-2-3 die Ergebnisse im Gegensatz zu seinem Apple-Pendant bei entsprechender Hardware-Ausstattung auch grafisch darstellen.

Lotus Symphony

Die erste Office-Suite wurde damals als „integriertes Paket“ bezeichnet und verpackte Textverarbeitung, Datenbank und Tabellenkalkulation. Sie war noch eher simpel aufgebaut, ebnete aber den Weg für heutige Office-Pakete.

PC File

Laut der Vereinigung der Shareware Professionals „ASP“ hatte deren Mitbegründer Jim Knopf im Jahr 1981 das erste Sharewareprogramm weitergeben. PC File wurde kostenlos mit der Bitte verteilt, man möge dem Autor doch 10

Netscape Navigator

Als Mitte der 90er Jahre das Internet für die breite Masse so richtig auf Touren kam, nutzen die meisten (80 Prozent) den Netscape Navigator, der auch zahlreiche Standards für das WWW setzte. Sein Ende kam schnell, als Microsoft in den Browser-Markt einstieg und den Internet Explorer in Windows integrierte.

Microsoft Word und Excel

Bei den ersten Word-Versionen, die Microsoft 1983 für MS-DOS veröffentlichte, handelte es sich noch um leicht erweiterte Texteditoren. Excel hingegen wurde 1985 für den Macintosh entwickelt und erfreute sich dort großer Beliebtheit. 1987 erschien erstmals eine Windows-Version für Windows 2.0, der Durchbruch kam mit Windows 3.x ab 1990.

(bs)

KEINER SCHLÄGT 1&1 DSL!

Die Leser des PC-Magazins haben mit überwältigender Mehrheit entschieden:
1&1 DSL ist das „Produkt des Jahres“!



www.1und1.de

1&1

1&1 DSL: MIT HIGH SPEED LEBENSLANG KOSTENLOS



QUALITÄT

Schon mehr als 1,8 Mio. DSL-Kunden begeistern sich für 1&1 – und das hat gute Gründe. Das bestätigen auch die Redakteure der PC Praxis (Ausgabe 03/06): „Momentan kommt keiner der getesteten Anbieter an 1&1 vorbei. (...) Das gute Abschneiden (...) in unserem Test steht auf drei Säulen: toller Support, umfangreiche Ausstattung und günstige Tarife.“ Übrigens: Die 1&1 DSL-FLAT gibt's schon ab 4,99 €/Monat!*



INNOVATION

1&1 arbeitet ständig an der Weiterentwicklung der Breitband-Technologie. So baut 1&1 als einer der Ersten den neuen Zukunftsstandard DSL2+ in Deutschland flächendeckend aus. Das heißt, 1&1 DSL Kunden können heute schon mit bis zu schwindelerregenden 16.000 kBit/s schnell surfen! Natürlich können Sie sich auch für eine der üblichen DSL-Geschwindigkeiten mit bis zu 1.024 kBit/s, bis zu 2.048 kBit/s oder bis zu 6.016 kBit/s entscheiden.



* 1&1 City-FLAT für 4,99 €/Monat (in 33 deutschen Großstädten verfügbar) oder 1&1 Deutschland-FLAT für 9,99 €/Monat gibt es nur in Verbindung mit einem 1&1 DSL-Netzanschluss: 1&1 DSL 1.024 für 16,99 €/Monat (einmalige Bereitstellungsgebühr 49,95 €), 1&1 DSL 2.048 für 19,99 €/Monat (einmalige Bereitstellungsgebühr 29,95 €), 1&1 DSL 6.016 für 24,99 €/Monat oder 1&1 DSL2+ für 29,99 €/Monat (jeweils ohne Bereitstellungsgebühr). 1&1 DSL ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar (1&1 DSL2+ in ersten Orten, Verfügbarkeit flächendeckend in DSL-Anschlussbereichen im 2. Quartal 2006, Verfügbarkeits-Check unter www.1und1.de). Mit 1&1 DSL exklusiv für Privatkunden: Lebenslang kostenlos telefonieren ins deutsche Festnetz bei 1&1 DSL 2+ inklusive oder optional die 1&1 Phone-FLAT (rund um die Uhr ins deutsche Festnetz telefonieren für 9,99 €/Monat) dazu. Für die komfortable 1&1 DSL-Telefonie mit Ihrem vorhandenen Telefon nutzen Sie die 1&1 Surf & Phone-Box für 29,99 € bzw. 0,- € in Verbindung mit der 1&1 Phone-FLAT. Hardware-Preise gelten jeweils zzgl. 9,60 € Versandkosten-Pauschale. Norton Internet Security™ Online können Sie 6 Monate kostenlos testen (Kündigung jederzeit während der Testmonate, danach 4,99 €/Monat). Die Mindestvertragslaufzeit der Angebote bei 1&1 DSL beträgt jeweils 24 Monate. Diese Angebote gelten bis 30.04.2006 bei Neuanschaltung zu 1&1 DSL.



0180 / 5 60-54 05

(12 ct/Min.)

SURFEN UND TELEFONIEREN!*

ECHTE FLATRATE
AB

€ **4,99**
pro Monat*

KEINE BEREITSTELLUNGSGEBÜHR!*

Bei den 1&1 DSL-Netzanschlüssen haben Sie die Wahl zwischen 4 DSL-Übertragungsgeschwindigkeiten für jeden Anspruch. Und das Beste ist: Der DSL-Einstieg mit 1&1 ist supergünstig. So entfällt bei den beliebtesten Netzanschlüssen 1&1 DSL 6.016 und 1&1 DSL2+ die Bereitstellungsgebühr sogar komplett.*

KOSTENLOSES MODEM!*

Die innovative 1&1 DSL-Technik und die vielfach ausgezeichneten Produkte des Modem-Herstellers AVM sind perfekt aufeinander abgestimmt. Stecken Sie Ihre vorhandenen PCs und Telefone einfach an die 1&1 Surf & Phone-Box – schon surfen und telefonieren Sie supergünstig mit 1&1 DSL. Die 1&1 Surf & Phone-Box gibt's schon ab 0,- €!*

OPTIMALE SICHERHEIT!

Das bewährte Sicherheits-Paket Norton Internet Security™ Online steht Ihnen 6 Monate kostenlos zur Verfügung.* Mit umfassendem Schutz vor Viren, Hackern und Übergriffen auf vertrauliche Daten. Immer aktuell durch automatische Updates.

BEREITSTELLUNGSGEBÜHR:

€ **0,-***

1&1 SURF & PHONE-BOX AB:

€ **0,-***

NORTON INTERNET SECURITY™ ONLINE

€ **0,-***

LEBENSLANG KOSTENLOS TELEFONIEREN!*

AKTION BIS 30.4.2006

Starten Sie jetzt in 1&1 DSL – und telefonieren Sie auf Wunsch kostenlos ins gesamte deutsche Festnetz, rund um die Uhr!*

Mit Ihren ganz normalen Telefonen, in Top-Sprach-Qualität.

Und das, solange Sie 1&1 DSL nutzen – wenn Sie wollen ein ganzes Leben lang. Nie wieder für Telefonate ins deutsche Festnetz zahlen!*

Worauf warten Sie noch?

1&1 TELEFONIE INS DEUTSCHE FESTNETZ, RUND UM DIE UHR

0 ct/Min.*



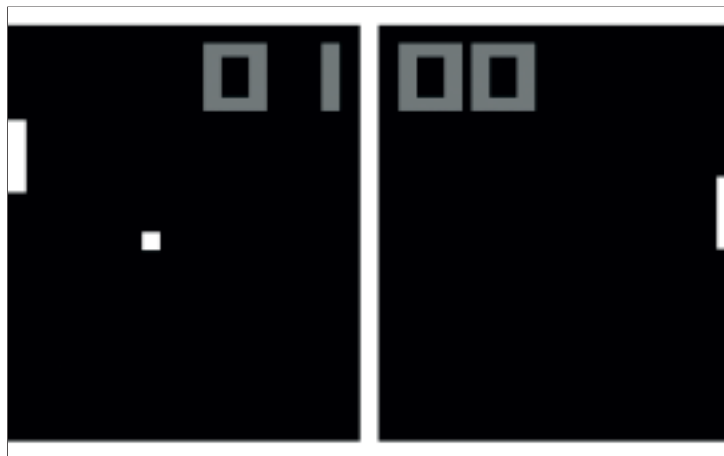
1&1

www.1und1.de

Spiele von anno dazumal

Pong

Es gab einmal eine Zeit, da gaben sich die Spieler mit zwei senkrecht zu bewegendem Strichen und einem kleinen Quadrat zufrieden, das man jeweils auf die andere Seite hin abprallen lassen. Die Rede ist von *Pong*, dem nachweislich ersten Videospiel. Das 1972 von der damaligen Firma Atari (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen, heutigen Publisher, der sich nur die Namensrechte erworben hat) veröffentlichte Spiel begründete mit seinem Spielprinzip nicht nur das Genre der *Breakout*-Spiele, sondern gab auch den Anstoß zu einer Erfolgsgeschichte einer ganzen Branche, die heute mehr Gewinne zu erzielen imstande ist als die Filmbranche.



Pong gilt als erstes Spiel der Videospielegeschichte.



Space Invaders

Schon bald gaben sich die Spieler mit dem friedfertigen *Pong* nicht mehr zufrieden, so dass es nur eine Frage der Zeit war, bis das erste „heftigere“ Spiel am Games-Horizont erschien. Und die Bedrohung kam dann tatsächlich aus dem All: in Form von feindlichen Aliens, die die Erde mit ihren Raumschiffen bedrohten. Da hieß es dann Manège frei für die *Space Invaders*! Der Spieler steuerte hierbei eine Kanone am unteren Bildschirm, die die in mehreren Reihen regelmäßig angeordneten Eindringlinge abschießen sollte. Somit begründeten die Entwickler von Taito das Genre der Shoot 'em ups, das über viele Jahre hinweg eines der beliebtesten unter den Spielern war.

Pac-Man

Nicht minder bekannt ist der altherwürdige *Pac-Man*, der 1980 das Licht der Welt erblickt hat. Geburtshelfer war die japanische Spieleschmiede Namco, die dem gelben Helden den Namen vom abgewandelten „paku“ gab, was so viel wie „das Geräusch eines sich öffnenden und schließenden Mundes“ bedeutet. *Pac-Man* musste im vergangenen Vierteljahrhundert jeweils eine Menge von in einem Labyrinth verstreuten Punkte verzehren, ohne dabei von den umherschwirrenden Gespenstern berührt zu werden. Hatte der Smiley-Verschnitt alle Punkte gefressen, stieg er auf ins nächste Level.



Donkey Kong

Ein weiterer, steter Protagonist der Spielebranche war das Nintendo-Aushängeschild Mario, dessen Geburtsstunde 1981 im Spiel *Donkey Kong* schlug. Mario musste in diesem Plattform-Klassiker seine Freundin Pauline aus den Fängen des grimmigen Riesengorillas befreien. Dabei galt es über diverse Hindernisse zu springen, was wiederum den Startschuss für das Genre der Jump & Run-Spiele gab.

Im Spiel *Donkey Kong* schlug die Geburtsstunde von Nintendos Parade-Helden Mario.





Boulder Dash

Die vielen Varianten von *Boulder Dash* kursierten schon seit 1984 auf den verschiedensten Computer- und Videospielsystemen herum. Held des Spiels war „Rockford“, der in den einzelnen Höhlen-Level eine vorgegebene Anzahl von Edelsteinen und schlussendlich den Ausgang finden musste. Doch musste er sich vor „Steinschlag“ und diversen Biestern wappnen, die ihm nichts Gutes wollten.



Leisure Suit Larry

Irgendwann, besser gesagt 1987, war es aber auch einmal an der Zeit, ein Spiel auf die erwachsene Klientel loszulassen. Held des Adventure-Spiels war Larry Laffer, der auch heute noch als einer der bekanntesten Protagonisten in der Spielebranche gilt, obwohl er im Grunde genommen ein Anti-Held ist, der unglücklich der wahren Liebe hinterherhechelt. Die spritzigen Dialoge, das tollpatschige Verhalten und der Hauch von Erotik erregten vor allem das Zwerchfell der männlichen Spieler. Kaum eine Spielszene oder ein Kommentar, der nicht von einem Anflug des Schmunzelns begleitet wurde.



Klassiker heute

Es wird Ihnen beim Lesen dieses Berichts vielleicht so ähnlich wie uns beim Schreiben ergangen sein: Die Erinnerung an derartige Klassiker erweckt die Lust, diese auch wieder anzuspielen. Dabei ist es nicht einmal zwingend erforderlich, alte Computersysteme wie den C64, den Amiga 500 oder einen 286er aus dem Keller zu kramen oder gar auf eBay zu ersteigern. Viel mehr bieten sich Emulatoren an, mit deren Hilfe man alte Programme zum Laufen bringen kann. Darüber hinaus finden sich im Internet auch zahlreiche Spiele zum Download, die mit Hilfe dieser Emulatoren gespielt werden können.

Neben diesen Internet-Ressourcen werden diese nostalgischen Gefühle

auch kommerziell genutzt. So erscheinen laufend irgendwelche Retro-Compilations. Teilweise handelt es sich dabei „bloß“ um eine Sammlung von alten Games, wie etwa bei der Klassiker-sammlung *Retro Classix* von Magnussoft, oder um witzige Ideen wie den *Commodore 64 DTV Joystick*, der direkt am Fernseher angeschlossen werden kann, um 30 Klassiker wie die *Winter Games*, *Speedball*, *Pitstop*, *Nebulus* oder *Jumpman Junior* zu spielen.



Giana Sisters

Als absolutes Lieblingkind der Jump & Run-Gemeinde kann *Giana Sisters* gelten, das im Jahre 1988 entwickelt wurde. Es trat dabei in Konkurrenz zu Nintendos *Super Mario Bros.*, wodurch sich eine Art Glaubenskampf zwischen Verehrern der *Giana Sisters* und Vertretern der *Mario Brothers* entfachte. Spielerisch waren beide Spiele identisch. Hüpfend und laufend bewegte man sich durch die waagrecht scrollende Landschaft, sprang auf Gegner und löste Boni ein.



Online Ressourcen

C64

www.c64games.de
www.puffy64.de

Amiga

www.winuae.net
www.server3-amiga-island.de
www.tomtoms.amiga-spiele.net



Mit dem UAE-Emulator sind werden Amiga-Klassiker zum Leben erweckt.

DOS

<http://dosbox.sourceforge.net>
www.abandonia.com
www.oldgames.nu
www.the-underdogs.org
www.holyfile.com
www.freeoldies.com
www.aplaces.biz

Utility



PC Powertimer 2

Preis: € 14,99

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: bhv

<http://www.bhv.de>

Zeitsteuerung für das Starten und Beenden von System und Programmen, Ausführen von Dateien und weiteres.

Testurteil: Nützlich, aber Benutzeroberfläche und Bedienkonzept sind ein wenig schlampig und konfus ausgefallen.

Preis/Leistung: 4 / 5

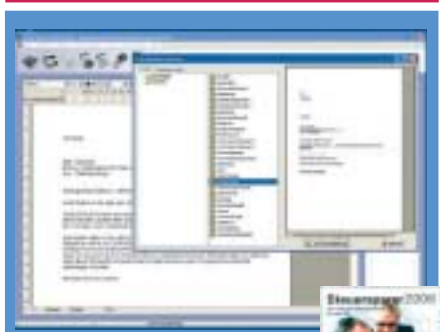


Automatische, zeitgesteuerte Aktionen kann der Anwender unter Windows nur in äußerst begrenztem Ausmaß selbst bestimmen. Die Möglichkeiten dazu sind aber vorhanden, und da tritt dieses winzige Tool auf den Plan.

Mit PC Powertimer lassen sich Programme und System zeitgesteuert starten und beenden, ebenso können Notizen oder Bilder zu einem frei wählbaren Zeitpunkt eingeblendet werden. Für das Herunterfahren stehen mit Standby, Ruhezustand, PowerOff, Abmelden oder Reboot alle Optionen des Systems zur Verfügung, dazu kann der Shutdown auch erzwungen werden.

Besonders praktisch ist die Funktion zum zeitgesteuerten „Aufwecken“ des Systems aus dem Standby-Betrieb. Damit lassen sich zum Beispiel Radio- und TV-Aufzeichnungen mit einfacher gestrickten Anwendungen automatisieren. Eine weitere Anwendungsmöglichkeit würde sich mit dem regelmäßigen Abrufen des Mailservers bei Abwesenheit ergeben. Mit einer Regel lassen sich so auch die als wichtig definierten e-mails an einen Webmaildienst weiterleiten und am Urlaubsort empfangen.

Nachschlagen



Steuersparer 2006 deluxe

Preis: € 19,95

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: bhv

<http://www.bhv.de/steuerdeluxe>

Hilfsprogramm für die Steuererklärung mit den wichtigsten elektronischen Schnittstellen.

Testurteil: Schnörkelloses Programm zur Erstellung der Steuererklärung 2005 mit Riester-Rechner und ELSTER Modul.

Preis/Leistung: 5 / 5

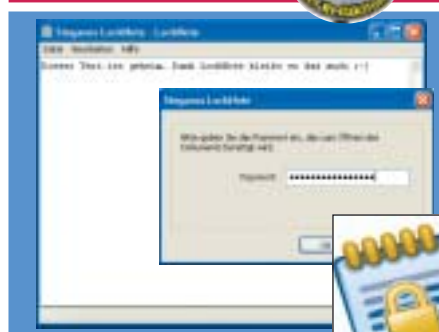


Alle Jahre wieder sehen wir uns im Rahmen der Steuererklärung mit dem komplexen deutschen Steuerrecht konfrontiert. Ohne Hilfsmittel wie dem „Steuersparer 2006 deluxe“ von bhv geht es heute praktisch nicht mehr. Das mit knapp zwanzig Euro sehr preiswerte Programm enthält alles, was für die Erstellung einer privaten Steuererklärung benötigt wird.

Eine Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung kümmert sich während der Eingabe Ihrer Daten im Hintergrund darum, dass Sie bei der Eingabe nichts vergessen oder gar widersprüchliche Angaben machen. Mit der „ELSTER-Funktion“ für die elektronische Steuererklärung, senden Sie Ihre Steuererklärung zum Schluss einfach per Knopfdruck elektronisch an Ihr Finanzamt.

Zusätzlich liefert das Programm noch vorgefertigte Anschreiben, z. B. zur Beantragung einer Fristverlängerung oder zur Selbstanzeige. Die Briefe können mit der integrierten Textverarbeitung direkt angepasst werden. Ein Riester-Rechner, ein Brutto-Netto-Lohnrechner und ein Fahrtenbuch rundet das Paket ab.

Datensicherheit



LockNote

Preis: kostenlos

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Steganos

<http://www.steganos.com>

Verschlüsselt Textnotizen mit einem sicheren Schlüssel.

Testurteil: Muss nicht installiert werden und sorgt für sichere Verschlüsselung. Eine Anwendung wie diese sollte daher auf keinem Windows Desktop fehlen.

Preis/Leistung: 5 / 5



Seriennummern, Passworte und der gleichen mehr werden häufig in Textdateien auf dem Windows Desktop „zwischengespeichert“. Das ist natürlich alles andere als optimal, denn schließlich können auch andere Personen die Zugriff auf den Desktop haben diese Dateien ebenfalls öffnen. Verschlüsselung lautet daher das Gebot. Doch Verschlüsselungssoftware wie z. B. PGP ist kompliziert und nicht für den Einsatz „mal eben“ gedacht.

Gut dass es LockNote gibt. Das Programm steht zum kostenlosen Download unter www.steganos.com/lockNote.exe bereit und muss nicht installiert werden. Denn das Programm ist Verschlüsselungssoftware und Notizblock in einem. Doppelklicken Sie einfach auf die Datei Locknote.exe, geben Sie Ihre Notizen ein und schließen Sie das Programm wieder. LockNote erfragt dann ein Passwort, welches der Benutzer beim Wiederöffnen der Datei angeben muss. LockNote verwendet eine aktuelle 256-Bit AES Verschlüsselung - in Kombination mit einem gut gewählten Passwort ein sehr guter Schutz vor neugierigen Blicken. Absolut empfehlenswert!

Shopping
einfach & bequem



cd/dvd medien



cd/dvd verpackungen



cd/dvd zubehör



cd/dvd rack systeme



cd/dvd desktop systeme



id-card drucker/kopierer

**der onlinestore für
qualitätsmedien, verpackungen,
cd/dvd drucker & kopierer**

csmstore.com

csm production gmbh, 1020 wien, vorgartenstr. 129-143
t: +43-(0)1-545 91 31-0, f: +43-(0)1-545 91 31-19
e: store@csmproduction.at

Wissen



Albert Einstein u. s. Relativitätstheorie

Preis: ca. € 40,-

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: USM

<http://www.usm.de>

Multimedialer Streifzug durch das Leben und die wissenschaftlichen Theorien von Albert Einstein.

Testurteil: Allgemein verständliche Aufbereitung des Schaffens eines weltbekannten Physikers. Etwas überteuert.

Preis/Leistung: 2 /5



Mobilfunk



Video Klingelton Studio

Preis: ca. € 20,-

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: S.A.D.

<http://www.s-a-d.de>

Kreatives Betätigungsfeld für fortgeschrittene Klingelton-Fans mit entsprechend ausgestatteten Mobiltelefonen.

Testurteil: Interessante Alternative zum kostspieligen Download von Video-Klingeltönen für Handys.

Preis/Leistung: 3 /5



Freizeit



Kaffee Spezialitäten

Preis: ca. € 10,-

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Rondomedia

<http://www.rondomedia.de>

Streifzug durch die Welt des Kaffees mit vielen Rezepten, historischen Details und weiteren Hintergrundinfos.

Testurteil: Breit gefächerte Kaffee-Rezeptsammlung. Die übrigen Infos könnten noch etwas umfangreicher sein.

Preis/Leistung: 4 /5



Man muss kein Physikstudent oder Hobbywissenschaftler sein, um sich für das Leben von Albert Einstein zu interessieren, der unser heutiges Verständnis für die Dimensionen von Licht, Raum und Zeit entscheidend geprägt hat.

In einer CD-ROM, die in Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen, dem Historischen Museum in Bern und dem Magazin Bild der Wissenschaft entstanden ist, wird das Leben und Schaffen des großen Denkers beleuchtet. Neben historischen Fakten zum Privatleben und zur Herkunft von Einstein, widmet sich die CD vor allem der verständlichen Erklärung von Arbeitsgebieten des Physikers. Dazu werden nicht nur trockene Texte bemüht, sondern vor allem anschauliche und aussagekräftige Illustrationen. Zahlreiche Videos helfen beim Verständnis der Experimente Einsteins und lassen so etwa Begriffe, wie *Schwarzes Loch*, *Doppler Effekt* oder die vieldiskutierte *Relativitätstheorie* in einem weniger geheimnisvollen Licht erscheinen. Mit den multimedialen Elementen der CD werden somit auch komplexe Inhalte für Nutzer mit geringeren Physik-Kenntnissen verständlich aufbereitet.

Klingelton-Software war bereits vor einigen Jahren ein großer Renner unter den Besitzern moderner Handys. Das *Video Klingelton Studio* von S.A.D. entwickelt diese Idee weiter.

Mit dem Programm ist es möglich, entsprechend ausgestattete Handys so zu konfigurieren, dass sie anstatt eines simplen Ruffons Videoclips mit Sound abspielen. Das entsprechende Video wird dabei selbst aus eigenem Ausgangsmaterial generiert. Zunächst wählt man ein Video aus, wobei gängige Dateitypen, wie *MPEG1*, *MPEG2*, *MPEG4* oder *WMF* eingesetzt werden können. Daraufhin wird die Länge des Videos entsprechend der Speicherkapazität des Handys festgelegt. Nach einer Konvertierung in ein passendes Dateiformat kann der Clip auf das Mobiltelefon übermittelt werden. Als Option ist eine Übertragung via Bluetooth- oder Infrarotverbindung möglich.

Auch verschiedenen Kontakten lässt sich jeweils ein eigener Klingelton zuweisen. Wer bereits über eine Sammlung eigener Videos verfügt, kann durch die Möglichkeit der Herstellung individueller Videoclips auf die Nutzung teurer Klingelton-Portale verzichten.

Eine CD-ROM wie *Kaffee Spezialitäten*, die sich der Welt des schwarzen Genussmittels widmet, ist sicher nicht alltäglich. Trotzdem ist die Neugier vieler potenzieller Käufer an einem solchen Titel sicher schnell geweckt, trinkt doch beinahe jeder Erwachsene zum Frühstück oder nach dem Essen gerne eine Tasse guten Kaffees.

Die CD eignet sich in erster Linie für experimentierfreudige Genießer, denn sie enthält etwa 50 Kaffee-Rezepte mit nicht alltäglichen Kombinationen. So findet man beispielsweise Rezepte mit Nelken und Kardamom aus dem arabischen Raum, aber auch „geistige“ Varianten in Verbindung mit Likören. Alle Kaffee-Ideen lassen sich ausdrucken und über eine Suchfunktion findet man Rezepte auch nach ihren Zutaten.

Wen interessiert, wie lange die Menschheit bereits Kaffee trinkt, der findet auch historische Details zum beliebten Muntermacher. Auch die anregenden Inhaltsstoffe der Kaffeebohne und ihre Wirkung werden beschrieben, wobei man den letztgenannten Themengebieten noch etwas mehr Raum hätte gönnen können.

Sprachen



Collins Universal-Wörterbuch Dt.-Engl.

Preis: ca. € 50,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Data Becker
<http://www.databecker.de>

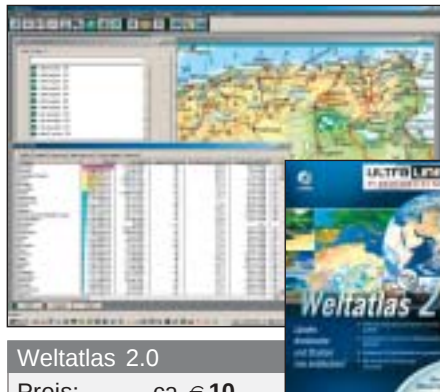
Wörterbuchsammlung für die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch.

Testurteil: Wörterbücher mit gelungener Oberfläche und praktischer Bedienungsmöglichkeit über Drittanwendungen.

Preis/Leistung: 3/5



Geografie



Weltatlas 2.0

Preis: ca. € 10,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Koch Media
<http://www.kochmedia.de>

Atlas mit physischen, politischen und themenspezifischen Karten, sowie statistischen Hintergrundinfos.

Testurteil: Mit vielen interessanten Statistiken und illustrierten Länderinfos angereichertes Kartenwerk.

Preis/Leistung: 4/5



Film / TV



Das neue Filmlexikon 2006

Preis: DVD ca. € 50,- (CD: € 25,-)
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: USM
<http://www.usm.de>

Datenbank mit internationalen Filmproduktionen und Streifen aus dem deutschsprachigen Raum.

Testurteil: Umfangreiches Filmlexikon mit interessanten Hintergrundinfos, jedoch oft einseitigen Kritiken.

Preis/Leistung: 4/5



In der CD-Ausgabe des *Universal-Wörterbuchs* von Collins stecken eigentlich drei verschiedene Nachschlagewerke. Der Fokus liegt dabei auf dem digitalen *Großwörterbuch Deutsch-Englisch-Deutsch* mit über 530.000 Stichwörtern. Zusätzlich findet man zwei weitere Wörterbücher für die Sprachen Französisch und Spanisch mit kleinerem Stichwortumfang. 120.000 Übersetzungen werden aber auch in diesem Fall geboten.

Die Übersetzungsfunktion erschöpft sich dabei nicht in einzelnen Wörtern, sondern lässt sich auch auf Phrasen anwenden. Zu bedienen sind die Wörterbücher entweder über die eigene Oberfläche oder aus Standard-Office-Anwendungen, Web-Browsern und PDF-Readern heraus.

Wer darüber hinaus auch bezüglich der Aussprache eines gesuchten Begriffs nichts falsch machen möchte, kann sich einzelne Wörter vorsprechen lassen. Ein Synonymwörterbuch mit 450.000 Einträgen hilft Benutzern schließlich, sich in der Welt von Begriffen mit gleicher Bedeutung zurechtzufinden.

Ob nun als Vorbereitung auf eine Reise oder als Arbeitshilfe für schulische und berufliche Projekte - einen Atlas kann man in vielen Fällen gut gebrauchen. Wenn das Werk nicht in gedruckter Form, sondern auf CD-ROM zur Verfügung steht, wie das beim *Weltatlas 2* von Koch Media der Fall ist, erhöht sich der Gebrauchsnutzen, weil man zahlreiche Details direkt in andere PC-Programme übernehmen kann.

Abgesehen von physischen und politischen Karten in verschiedenen Maßstäben und druckfähiger Qualität findet man wertvolle Hintergrundinformationen, wie Porträts der einzelnen Staaten der Erde, Themenkarten und anschauliche Fotos. Von Interesse ist auch das Statistikmaterial zu demografischen und wirtschaftlichen Länderdaten. Als Benutzer kann man dieses Material durch eigene Notizen ergänzen oder etwa anhand der Karten Luftlinien-Entfernungen bestimmen.

Wer nicht sicher ist, ob sich bestimmte Informationen wirklich auf dem neuesten Stand befinden, kann über etwa 2.500 Online-Links gewünschte Details nachschlagen.

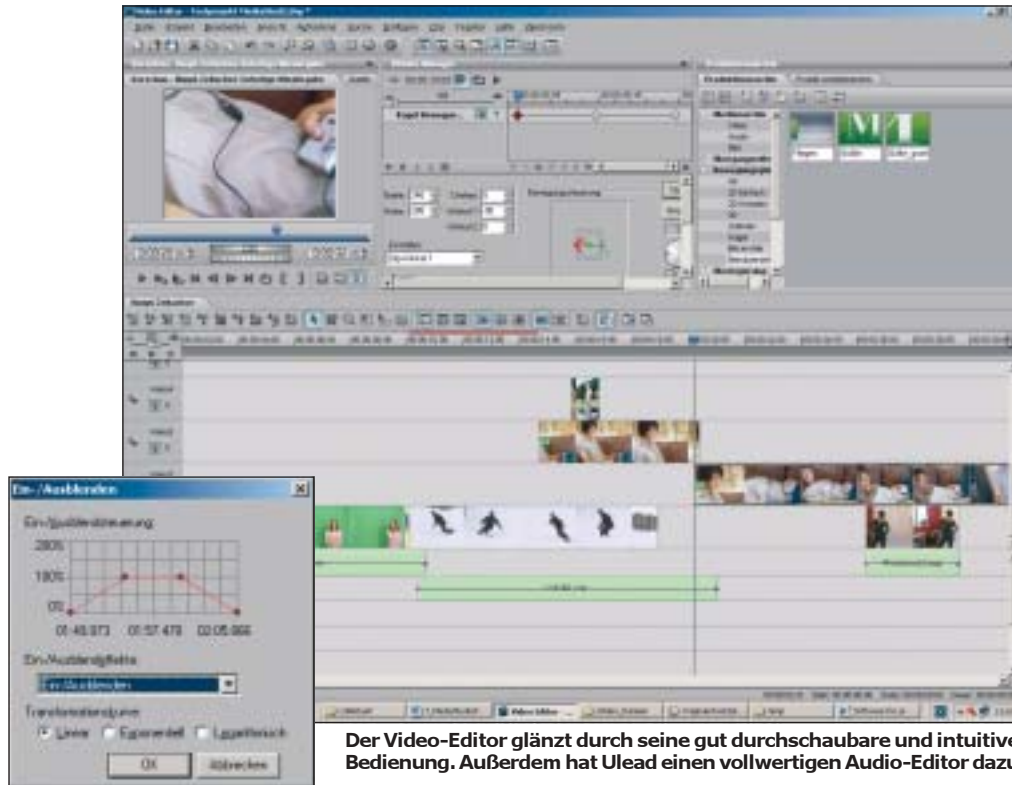
Wahre Cineasten geben sich nicht damit zufrieden, einen Film im TV oder im Kino anzusehen. Sie möchten in den meisten Fällen mehr über die Darsteller, den Regisseur und den Produzenten des Streifens ihrer Wahl in Erfahrung bringen.

Hilfreich ist dabei eine Filmdatenbank, wie das *Neue Filmlexikon 2006*. Die Software ist auf DVD, sowie in einer reduzierten Version auch auf CD erhältlich und eignet gut sich als Nachschlagewerk. Eine schnelle Suchfunktion erlaubt die Recherche nach Hollywood-Streifen und Produktionen der deutschsprachigen Filmwelt, wie auch nach Schauspielern und Genres. Ergänzt werden einige Titel auch mit Trailer-Videos in guter Qualität. Mit der einfach zu handhabenden Oberfläche der Software wird jeder Benutzer problemlos zurecht kommen.

Alle Hintergrunddaten sind für jeden Streifen übersichtlich aufgeschlüsselt. Auch eine Inhaltsangabe, sowie eine Filmkritik werden angeboten wobei man diese beiden Kategorien leider oft vermengt und die Kritiken selbst nicht immer ausgewogen erscheinen.

Alles für den Video-Heimwerker

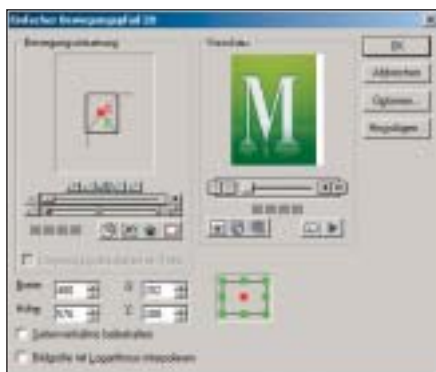
Der Zusatz „Pro“ von Ulead Media Studio Pro trifft nur bedingt zu, das Produkt verleugnet seine Herkunft aus dem Einsteigersegment nicht. Und das ist vor allem für die Bedienung gut so.



Der Video-Editor glänzt durch seine gut durchschaubare und intuitive Bedienung. Außerdem hat Ulead einen vollwertigen Audio-Editor dazu

Denn durch die Art der Benutzerführung kann jeder Videoamateur die Bedienung und Funktionsweise schnell nachvollziehen und intuitiv arbeiten. Der Haken dabei ist natürlich, dass die Handhabung so mancher höher entwickelten Funktion vor allem bei häufiger Verwendung nicht gar

so optimal zu bedienen ist und ihr dann und wann die nötige Flexibilität fehlt. Wer sich beim Anpassen der Effekte zum Beispiel an den winzigen Schieberegler von Media Studio Pro versucht hat, kann zwar schnell mit komplexen Effekten arbeiten, für häufigere Anwendung eignen sich da die komplizierter zu erlernenden aber effektiveren Werkzeuge aus Profi-Programmen eindeutig besser. Auch für die Arbeit mit Tastaturbefehlen kennt man besseres. Auf die individuelle Belegung der Befehle kann man ja noch verzichten, was aber vor allem dem Amateur den



Wenig technisch und sehr anwenderfreundlich ist die Arbeit mit Effekten gelungen. Für die professionelle Detailarbeit sind die Werkzeuge oder deren Benutzeroberflächen allerdings nicht immer ideal.

Erratum

Auf Seite 23 in der letzten Ausgabe hat sich für InterVideo DVD Copy 4 Platinum irrtümlich der Preis für den amerikanischen Markt eingeschlichen. In Deutschland und Österreich kostet das Produkt nur halb so viel, nämlich 49,90.



Einstieg erschwert, ist das Fehlen von Tastaturbefehl-Hinweisen, wenn man mit der Maus eine Schaltfläche berührt.

Trotzdem bietet Media Studio Pro 8 eindeutig mehr, als das gängige Instant-Videobearbeitungstool. Für Aufzeichnung bzw. Video-Capture und für Audibearbeitung steht ein eigenes Programmmodul zur Verfügung, das alle Anforderungen abdecken dürfte. Wichtige Funktionen wie Abspielgeschwindigkeit sind gut gelöst, Stärken zeigt die Anwendung auch bei der Auswahl der Effekte, der übersichtlichen Anordnung der Fenster am Bildschirm und beim Setzen von Marken, wobei auch für die Auswahl der Kapitelpunkte des DVD-Menüs kein Computerkurs mehr nötig ist.

Automatische Bearbeitungsvorlagen erstellen mit wenigen Klicks ein stilistisch einwandfreies Video, was vor allem den reinen Hobbyanwender freuen wird. Alle Bearbeitungen werden relativ schnell und flüssig in der Vorschau angezeigt. Kleinere Unzulänglichkeiten bei den Effekten und den Werkzeugen könnten noch verbessert werden. Mit der Funktion „Smart Check“ und „Umwandeln“ lässt sich die Kompatibilität der einzelnen Videoclips umgehend testen und korrigieren. Für die Ausgabe auf Festplatte, DVD oder Band stehen alle nötigen Möglichkeiten zur Verfügung. **(bs)**

Media Studio Pro 8

Preis: € 179,95
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: Ulead
<http://www.ulead.de>

Testurteil: Glänzt durch übersichtliche, intuitive Benutzerführung und ausreichenden Funktionsumfang.

Preis/Leistung: 4/5

4,5

JETZT ONLINE-KOSTEN SPAREN!



Sie surfen analog oder mit ISDN? Über AOL, T-Online, Arcor etc.? Oder Sie nutzen einen Internet-by-Call-Anbieter?

Dann können Sie mit der kostenlosen WEB.DE SmartSurfer-Software ganz einfach sparen:
Jetzt downloaden unter: www.smartsurfer.de

ANALOG ODER
MIT ISDN BIS ZU

70%

GÜNSTIGER SURFEN!



**JETZT VON DER HEFT-CD STARTEN.
ODER KOSTENLOS DOWNLOADEN
UNTER WWW.SMARTSURFER.DE**

- IMMER GÜNSTIG:** Bei jeder Einwahl ins Internet zeigt Ihnen der WEB.DE SmartSurfer aus Hunderten von Internet-by-Call-Tarifen diejenigen an, die gerade besonders günstig sind. Einfach gewünschten Tarif anklicken und lossurfen!
- IMMER AKTUELL:** Alle Tarife immer auf dem neuesten Stand dank automatischer Online-Aktualisierung.
- FREIHEIT:** Keine Vertragsbindung! Keine Grundgebühr! Kein Providerwechsler nötig! Abrechnung bequem über Ihre monatliche Telefonrechnung!
- SICHERHEIT:** Integrierter Dialer-Schutz!



SUCHE

EMAIL & CO.

SHOPPING

NACHRICHTEN

PORTAL



Optimierter Bildverwalter

Der Bildbetrachter ACDSee hat sich mittlerweile zu einem über- großen, aber nach wie vor hochwertigen Fotopaket mit zahlrei- chen Zusatzfunktionen und einer Datenbank entwickelt. Während jedoch die preislich nicht eben günstige Standard-Version mit so mancher unnötigen Schwachstelle zu kämpfen hat, bügelt die Pro- fessional-Version diese Mängel zum Großteil aus.

Ein Blick auf ACDSee Pro demonstriert sofort, wie das namhafte Tool in der Variante ohne Macken läuft. Frust über Unzulänglichkeiten kommt kaum auf, außer über einige wenige umständliche Assistenten für manche alltägliche Stan- dard-Aufgaben. Einige dieser zusätzli-

IPTC-Metadaten auch im Batchverfahren möglich und gibt dem Anwender beinahe alle Freiheiten. Einziger Kritikpunkt wäre hier die etwas konfus und gewöhnungs- bedürftig ausgefallene Benutzerführung.

Für den Preis von hundert Euro ver- waltet ACDSee Pro nicht nur die Raw- Dateien seiner Anwender, sondern stattet sie sogar mit einem durchaus funktions- tüchtigen Raw-Konverter aus, bei dem sich Einstellungen sogar für spätere Wie- derverwendung abspeichern und in einer Stapelfunktion einsetzen lassen. Nur die Echtzeitvorschau beim Ändern von Einstellungswerten könnte noch um eini- ges beschleunigt werden. Unterstützt wer- den gängige Kameramodelle sowie das Adobe DNG-Format.

Wer mit Farbmanagement (CMS) arbeit, muss ebenfalls zur Pro-Version greifen. Sogar die Bildbearbeitungs- funktionen geben das voreingestellte Farbprofil weiter. Ebenso simpel wie praktisch und absolut notwendig ist die Kennzeichnungsmethode einzelner Bilder durch ein Häkchen. Für die Bildbear- beitung selbst sollten vor allem Ambitio- nierte keine allzu großen Erwartungen he- gen, die gängigsten Aufgaben der ein- facheren Kategorie erledigt ACDSee aber zufriedenstellend. Dem Voll-Profi wird aber z. B. die CMYK-Unterstützung fehlen. **(bs)**



Die Professional- Version ist zwar kostspie- lig, lohnt sich jedoch vor allem für den „Heavy User“. Einige Schwach- stellen der Standard- version wurden ent- fernt und manches Profi-Feature wie die RAW-Unterstützung erweitern den Einsatz- bereich.

chen Funktionen sind für professionellen Einsatz ein Muss, würden aber auch dem privaten Fotoenthusiasten mit seiner Stan- dard-Version die Arbeit erleichtern.

Mehrwert für 50 Euro Aufpreis

Zu diesen zentralen Features zählt der Um- gang mit Metadaten. Auch in der ACDSee Standardversion ist der IPTC- Standard schon implementiert, allerdings nur in einer beschnittenen Form, sodass diese Zusatzdaten völlig sinnloserweise für jedes Foto einzeln eingetippt werden müs- sen und eine Übertragung aus anderen Metadatenfeldern fehlt. In der Profi-Aus- gabe hingegen ist die Verarbeitung der

ACDSee 8 Pro

Preis: € 99,99
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: ACD Systems
<http://www.acdsystems.de>

Testurteil: Volle Unterstützung für Raw- Formate der gängigen Kameras, CMS und IPTC-Metadaten. Auch die Stapelver- arbeitung ist hervorragend umgesetzt.

Preis/Leistung: 4/5



Starthilfe am Desktop

Manchmal fehlt nur eine Kleinigkeit zu einem deutlich komfortablerem Win- dows-Desktop. Während allorts mas- sive Sidebars und Desktop-Umbauten aus dem Boden sprießen, setzt GetStartedXP auf eine schmale Leiste, in der sich einfache Verknüpfungen wie auf dem Desktop anordnen lassen. Das Mini-Tool schlägt damit gleich zwei Nachteile der Windows-Oberfläche mit einer Klappe: Den chronischen Platz- mangel in Schnellstart- und Taskleiste und die ewig hinter den Anwendungen ver- steckten Desktop-Symbole.

Allerdings stehen auch zwei wesentli- che Hürden dem vollständigen An- wenderglück im Wege. Zum einen er- weisen sich die Verknüpfungen in Get- StartedXP im Vergleich zu den Desktop- Symbolen allzu funktionsarm. Dateien lassen sich beispielsweise nicht mittels Drag & Drop auf das Programmsymbol öffnen. Zum anderen ist der Preis für diese Minifunktion doch etwas hoch gegriffen, da sollte man sich genau überlegen, ob ei- nem 20 Euro für dieses Fea- ture wert ist.

Das kleine Pro- gramm belegt auf der Arbeitsoberfläche nur wenige Quadratzen- timeter. Bei Bedarf lässt sich die Leiste auch transparent gestalten, sodass nur die Sym- bole auf dem Desk- top sichtbar bleiben. Die Windows-Prozes- se werden nicht be- hindert. **(bs)**



GetStartedXP

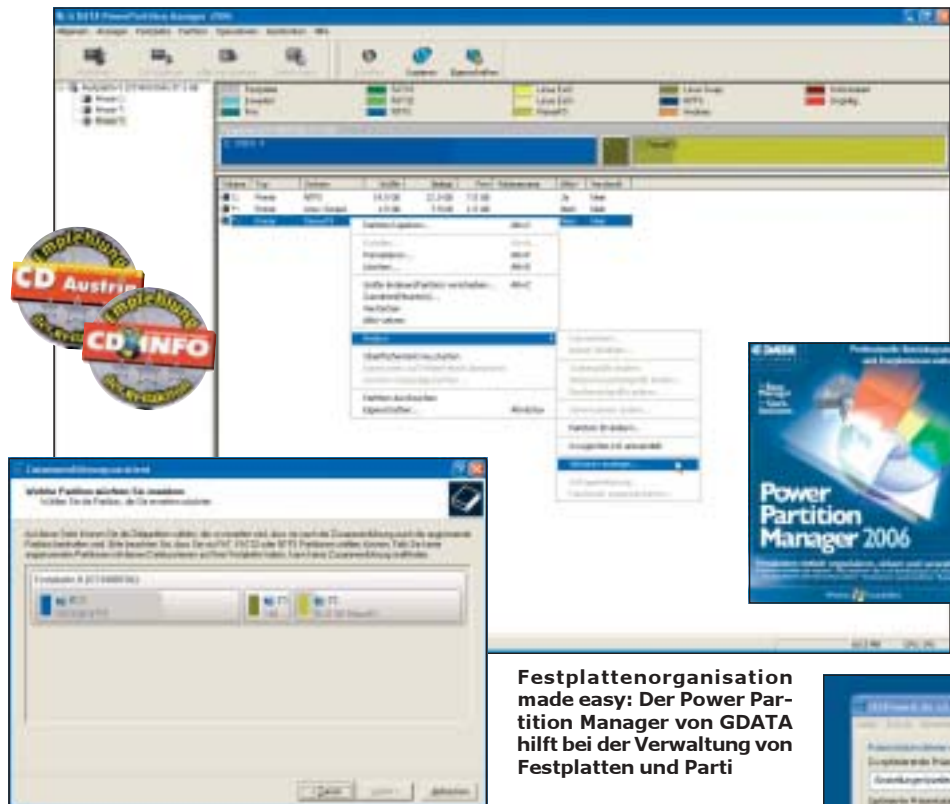
Preis: € 19,90
Hersteller: Computentsystems
<http://www.computentsystems.de>
Preis/Leistung: 2,5/5





Power für Partitionen

Das Handling mit Festplattenpartitionen ist nicht immer einfach. Wer aber mehr als ein Betriebssystem auf die Festplatte bannen möchte, kommt kaum darum herum sich mit dem Thema zu beschäftigen.



Für die Bearbeitung komplexer Aufgaben stellt der Power Partition Manager Assistenten bereit, die den Anwender bei der Durchführung Schritt-für-Schritt unterstützen.

Einfacher als mit fdisk und Konsorten geht's mit hilfreichen Tools zur Betriebssystem- und Festplattenverwaltung. Platzhirsch „Paragon“ ist der Technologiegeber für den „GDATA Power Partition Manager 2006“. Das Programmpaket bringt neben der Partitionsverwaltung auch einen Bootmanager und einen Start-Assistenten mit. Die Programm-CD selbst ist bootfähig und hilft bei Problemen mit der Festplatte weiter. So kann man z. B. zur Datenrettung ganze Partitionen oder einzelne Dateien und Ordner kopieren, Partitionen formatieren und diese ohne Datenverlust in der Größe ändern. Selbstverständlich werden diese Funktionen auch für alle wichtigen Dateisysteme NTFS, FAT32 (Windows) und

Festplattenorganisation made easy: Der Power Partition Manager von GDATA hilft bei der Verwaltung von Festplatten und Parti

Ext2 / Ext3 / ReiserFS (Linux) unterstützt. Das Programm selbst läuft unter Windows, DOS und Linux und bietet dabei ein sehr ähnliches Oberflächenlayout und eine praktisch identische Funktionsweise. (tz)

GDATA Power Partition Manager 2006

Preis: € 29,95
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: GDATA
<http://www.gdata.de>

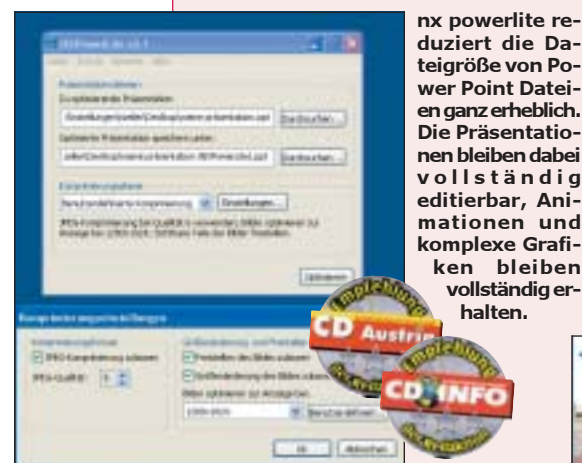
Testurteil: Unter der Haube werkelt die bewährte Paragon-Technologie. Bis zu sechzehn Betriebssysteme lassen sich bequem auf einer Platte verwalten und starten. Die Programm-CD ist zugleich bootfähige Rettungs-CD und hilft bei der Behebung von Festplattenproblemen.

Preis/Leistung: 5/5



Power Point Schraubstock

Microsofts Präsentationssoftware „Power Point“ ist DER Standard für die Erstellung von Präsentationen. Das Format .ppt kann daher von allen anderen Officepaketen gelesen und dargestellt werden. Nutzt man allerdings die umfangreichen Multimediafähigkeiten von Power-Point, werden die Dateien schnell zu groß für den e-mail Versand. Genau hier setzt „nx powerlite“ an. Nach Aussage des Herstellers kann mit dem Programm die Dateigröße um bis zu 95% ihrer ursprünglichen Größe reduziert werden. Und tatsächlich komprimierte „nx powerlite“ in unserem Test eine Präsentation von ursprünglich sechs MB auf gerade einmal 936 Kilobyte! Das entspricht einem Kompressionsfaktor von knapp 85%. Umfangreiche Grafiken mit benutzerdefinierten Animationen blieben dabei vollständig erhalten



nx powerlite reduziert die Dateigröße von Power Point Dateien ganz erheblich. Die Präsentationen bleiben dabei vollständig editierbar, Animationen und komplexe Grafiken bleiben vollständig erhalten.

und zeigten lediglich leichte JPEG Artefakte. „nx powerlite“ analysiert vorrangig das in der Präsentation enthaltene Bildmaterial und reduziert deren Größe durch Freistellen und Umwandlung einzelner Objekte in eine Gesamtgrafik. (tz)

nx powerlite

Preis: € 38,-
Hersteller: Neuxpower
<http://www.nxpowerlite.de>
Preis/Leistung: 5/5





Warten auf Windows

Langsam aber sicher kommt die Marketing-Maschine rund um die nächste Windows-Generation auf Touren. Mit den ersten Beta-Tests und immer weiteren offiziellen Details lässt sich bereits absehen, mit welchem Getriebe künftige PCs unterwegs sein werden. Aus den Startblöcken soll das neue Windows gegen Ende 2006 kommen.

Natürlich stellt sich für so manchen Anwender die Frage, wofür er denn schon wieder ein neues Betriebssystem benötigt? Immerhin geht es um einen Bereich, der doch im Idealfall völlig im Hintergrund arbeiten soll und seine Dienste den Anwendungen zur Verfügung stellt. Doch wieder einmal ist die Realität gar nicht so ideal. Stockende Systeme, Datenverlust, hinterhältige Programmcodes aus dem Internet oder lange Bootzeiten zählen nach wie vor zu den Widrigkeiten des PC-Alltags. Immerhin kann man neidlos anerkennen, wie viele dieser

Ärgernisse sich Laufe der jungen PC-Geschichte schon verflüchtigt haben.

Was es bringen soll

Doch genau damit lässt sich eine neue Windows-Version rechtfertigen, selbst wenn der unstillbare Hunger nach immer mehr Hardware-Ressourcen damit verbunden ist. Denn die Summe der geplanten und zum Teil schon integrierten Optimierungen flicht eine ganze Reihe von Mängeln, mit denen Windows XP kämpft.

Ein Beispiel: Windows Vista wird seinen Kunden endlich ein neues Backup-

Konzept und die entsprechenden Werkzeuge dafür zur spendieren. Mit „Safe-Docs“ wird ein Programm für automatisierte Sicherungen auf Dateibasis bereit stehen, das im Hintergrund arbeiten und auch für den EDV-technischen Laien bedienbar bleiben soll. Dazu kommt ein weiteres Tool zur Sicherung ganzer Partitionen auf Image-Basis. Bisher waren diese wesentlichen Funktionen nur über Software von Drittherstellern zu haben, was ein Mehr an Kosten und Aufwand bedeutete.

Als zweiter Hauptanreiz für ein neues Windows gelten natürlich wieder die zahlreichen neuen Technologien und Geschäftsmodelle der ganzen Branche. Das große Geschäft mit Webdiensten bleibt nach wie vor ein allgegenwärtiges Thema, Vista bringt den Entwicklern hier wieder einige Er-



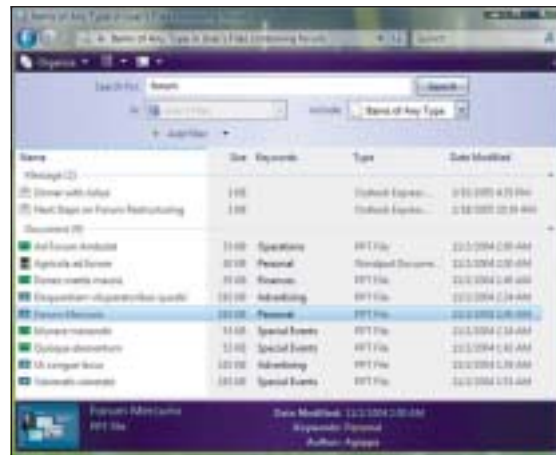
Windows Vista | Software

leichterungen. Auch der Traum vom „Digital Home“ spukt zunehmend mehr in den Entscheidungszentralen der Konzerne herum. Der PC wird demnach Musik, Videos und Bilder für den gesamten Haushalt bereitstellen, die Vernetzung mit den geeigneten Zusatzgeräten wie etwa HiFi-Verstärker, TV-Bildschirm oder diversen Kleingeräten will Windows mit der weiteren Integration des UPnP-Standards (Universal Plug and Play) vorantreiben.

Urheberschutz oder Fußfessel?

Der vollständige Ausbruch grenzenloser Freiheit und Flexibilität ist jedoch nicht zu erwarten. Dafür wird die Erweiterung und Optimierung der Technologien für Digital Rights Management sorgen. Die Anbieter wird es freuen, dass sie die Verwendung der verkauften Musik- und Videodateien technisch wasserdicht einschränken können. Denn zum Geschäft über das Internet gibt es wohl für sie keine Alternative, und auf einen Kraftakt gegen Raubkopierer wie in den vergangenen Jahren wird man auch keinen Wert legen.

Der Kunde aber wird sich daran gewöhnen müssen, dass er bei der Verwendung einer rechtmäßig erworbenen Musikdatei dem Anbieter ausgeliefert sein wird. Ob man dann noch einem Freund beim Chatten schnell ein Lied zuschicken können wird, sei dahingestellt. Wer sich also heute schon über PDF-Dateien ärgert, die sich aufgrund einer Rechte-Beschränkung nicht einmal mehr ausdrucken lassen, wird auch von der neuen digitalen Situation nicht eben begeistert sein. Letztendlich wird es vom Fingerspitzengefühl der Anbieter abhängen, wie weit sie mit den Beschränkungen gehen, ohne den PC-Anwender als Kunden zu vergraulen.



Turbo für die Suche nach Informationen - Vista kombiniert Filter, Desktop-Suche und Metadaten-Verwaltung.

cken lassen, wird auch von der neuen digitalen Situation nicht eben begeistert sein. Letztendlich wird es vom Fingerspitzengefühl der Anbieter abhängen, wie weit sie mit den Beschränkungen gehen, ohne den PC-Anwender als Kunden zu vergraulen.

TCG und HDCP

Das technische Konzept hinter dem Digital Rights Management betrifft

aber nicht nur Film- und Musikdateien. Vista wird erstmals das „Trusted Computer Model“ (=TCM, früher: „Palladium“) unterstützen, auf das auch andere führende Hard- und Softwarehersteller setzen. Dabei sorgt ein fest verbauter Chip für eine eindeutige Benutzer-Identifizierung und für den Schutz vertraulicher Daten. Im Verbund mit dem Betriebssystem und zertifizierter Software ist so ein wasserdichtes System auf jedem PC realisierbar, das unerwünschten Zugriffe aller Art wirkungsvoll abschotten kann, egal ob es sich dabei um Hacker, Viren und anderen bössartigen Code handelt. Vista selbst wird auch eine komplette Festplattenverschlüsselung enthalten, die in Verbindung mit TCM-Technologie wirklich kaum zu knacken sein soll.

tem auf jedem PC realisierbar, das unerwünschten Zugriffe aller Art wirkungsvoll abschotten kann, egal ob es sich dabei um Hacker, Viren und anderen bössartigen Code handelt. Vista selbst wird auch eine komplette Festplattenverschlüsselung enthalten, die in Verbindung mit TCM-Technologie wirklich kaum zu knacken sein soll.

Allerdings bestimmt der Benutzer eben nicht mehr selbstständig, welcher

Der Fahrplan bis zum Start

Microsoft ist letzten Dezember unerwartet vom ursprünglich geplanten Schema für die Veröffentlichung verschiedener Entwicklungsstadien abgewichen. Der auch sonst gängige Fahrplan mit zwei Beta-Versionen und zwei Release Candidates (RC0 und RC1) bis zur endgültigen Final-Versionen wurde ersetzt durch so genannte CTP-Versionen (Community Technical Release) für Entwickler, die seit Mitte letzten Jahres in kurzen Abständen erscheinen. Auf eine zweite offizielle Beta verzichtet Microsoft.

Mit offiziellen Daten hält sich Microsoft zurück, allerdings publiziert der üblicherweise gut informierte Amerikaner Paul Thurrott auf seiner Website einige Eckpunkte der neuen Roadmap. Nach bisherigen Informationen konnte man für Vista von den folgenden Terminen ausgehen, wobei Microsoft bereits den ersten davon verpasst hat.

Februar-März

Erste CTP-Version mit allen Features und vollständigem Code für die Entwicklergemeinde. Ursprünglich hatte man mit Mitte Februar mit dieser Veröffentlichung gerechnet.

April

Auslieferung der ersten öffentlichen Version im Rahmen von Microsofts „Customer Preview Programm“ (CPP). „Man kann sich diese Version als eine Beta 2 vorstellen“, wird Microsofts Vize-Vorsitzender Jim Alchin auf Paul Thurrotts Website www.winsupersite.com zitiert. Laut Alchin soll man dann auf eine RC0 verzichten und als nächste Version eine RC1 veröffentlichen können.

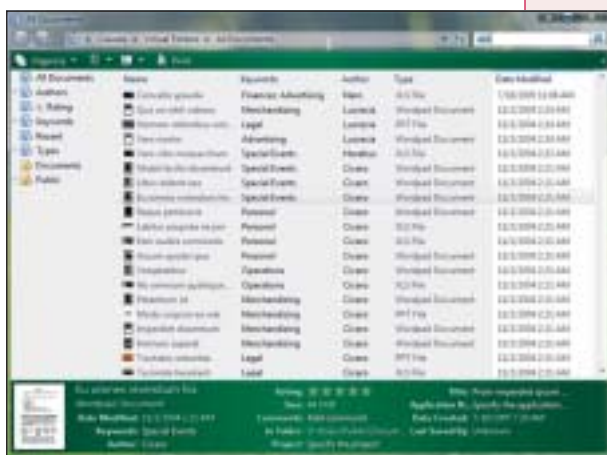
Herbst/Weihnachten 2006

Die offiziell angepeilte Markteinführung von Windows Vista legte Microsoft schon vor einiger Zeit mit den Weihnachtsferien 2006 fest. Doch wird spekuliert, dass die Final Version bereits im Herbst im Handel stehen wird, wie es auch beim Start von Windows XP 2001 der Fall war.

(Alle Screenshots stammen aus Beta-Versionen)

29

April 2006





Auch der Internet Explorer 7 soll im „geschützten Modus“ für Sicherheit sorgen und auch ohne Plug-In mit Tabs arbeiten können.

Zugriff erwünscht oder unerwünscht ist. Anfangs werden es die Musik- und Videodateien sein, wo über die Zugriffsrechte auf dem eigenen PC von außen bestimmt wird. Weitere Anwendungen werden folgen.

Kontrolle am Monitor-Ausgang

Kritisiert wird auch die Tatsache, dass es einer Zertifizierung jeder einzelnen Anwendung bedarf und Microsoft auch dabei die zentrale Rolle spielt. Die Abhängigkeit vor allem kleinerer Programmierer vom Monopolisten würde also in einer TCM-Zukunft noch weiter zunehmen. In Windows Vista wird die

berechtigter Nutzung schützen, indem es die Übertragungswege kontrolliert. Es soll künftig nur solche Daten störungsfrei über die Schnittstellen strömen lassen, die dafür auch die Berechtigung haben. Im herbeigetrommelten Zeitalter von High-Definition werden auch die digitalen Monitore mit entsprechender Technik bestückt sein. Microsoft vergibt ein „Windows Vista Premium Logo“. Will ein Hardware-Hersteller dieses auf seine Produkte kleben, müssen diese ab 2007 vollständig für das Output Protection Management gerüstet sein.

Und erneut mehr Sicherheit

Microsofts Jim Allchin ließ vor kurzem aufhorchen: „Wer sonst schon keinen Grund für einen Umstieg auf das neue Windows sieht, der solle es doch wenigstens wegen der Sicherheit kaufen“. Immerhin. Vista hat auch weitere Verbesserungen in diesem Bereich vorgesehen, etwa mit dem speziell geschützten Administratoren-Modus, der sicheres Arbeiten ermöglichen soll, ohne dass dabei jede kleinere Systemaktion wegen „fehlender Berechtigungen“ geblockt wird, wie es ja derzeit im normalen Benutzermodus von Windows XP leider der Fall ist.

Der für Herbst angekündigte Internet Explorer 7 wiederum wird bei Bedarf auch im „geschützten Modus“ zu verwenden sein, der erhöhte Sicherheit beim Surfen mit den allerwichtigsten Funktionen bieten soll. Außerdem wer-

den die „Tabs“ eingeführt, wie sie Firefox-Anwender schon seit langem schätzen.

Verwaltung und Organisation

Wenn es um komfortable Datei-Verwaltung, Filterung, schnelle Kennzeichnung von Dateien und Informationen geht, hat Microsoft in Windows jede Menge Handlungsbedarf. Ohne eine wasser-dichte Verzeichnisstruktur oder bei einer Änderung derselben ist das Chaos am PC leider immer noch kaum zu stoppen.

Einzelne Anwendungen versuchen die Organisation zu verbessern, aber was nützt eine Bewertung, Markierung, Sortierung oder Verschlagwortung einer Bild- oder Musikdatei in dem einen Programm, wenn das andere oder der Windows Explorer mit diesen Daten gar nichts anfangen kann oder sie sogar wieder löscht?

Eine von Microsoft in Auftrag gegebene Studie besagt, dass durchschnittlich 80 Prozent der Informationen auf den PCs in unstrukturierter Form auf der Festplatte schlummern, also schwer oder gar nicht mehr auffindbar sind. Zur Lösung dieses Problems wartet Microsoft bei Windows Vista mit einigen neuen Möglichkeiten auf.

Sieben Versionen

Mit nicht weniger als sieben verschiedene Varianten wird Windows auf den Markt kommen, bis auf die *Starter Edition* jeweils in einer 32-Bit und einer 64-Bit-Variante. Die günstigere XP Starter Edition ist für ärmer Länder gedacht und die Funktionen beschränkt. Für den Heimanwender wird Windows in auf *Home-Basic* und *Home Premium Edition* aufgesplittet - Media Center Funktionen werden in letzterer enthalten sein.

Zur *Professional* wird es im Business-Bereich eine *Small Business* und eine *Enterprise Edition* geben. Die Luxus-Version *Ultimate Edition* wird sämtliche Features und vielleicht noch mehr enthalten, aber auch deutlich teurer als bisher gewohnt ausfallen. Funktionen für Tablet PCs sollen nur in bestimmten Versionen verfügbar sein



Die Vista Kindersicherung beim Anlegen des Kontos.

Runderneuerte Dateiverwaltung

Erstmals wird eine Desktop-Suchmaschine fest integriert. Die Inhalte, Dateieigenschaften und eventuell Metadaten von Dateien frei wählbarer Verzeichnisse werden dabei in einen Index geschrieben, der im Hintergrund ständig aktualisiert wird. Auch die Inhalte spezieller Dateiformate wie etwa e-mails landen



Software | Windows Vista - Was bringt Microsofts nächster Wurf?



Die neue Media Center-Oberfläche und das Sync Center.

dort. So lässt sich die Festplatte wie mit einer Websuchmaschine durchsuchen, womit auch unstrukturierte Informationen aus den verschiedensten Anwendungen auffindbar sein werden.

Zusätzlich soll Vista Hilfe auch die Verwaltung von Metadaten übernehmen und vereinheitlichen. Diese Zusatzinformationen können einer Datei zugewiesen werden und erleichtern die Ein-

bindung in individuelle Ordnungssysteme. Bisher kochte bei den Metadaten jede Anwendung ihr eigenes Süppchen. Das führte dazu, dass man außerhalb des Programms meist nichts mehr damit anfangen konnte. Universalität ist und bleibt hier das wesentliche Kriterium, wie dies die neuen Vista-Funktionen letztendlich bewältigen, bleibt noch abzuwarten.

Metadaten

Ein wesentlicher Bestandteil für die Metadaten-Funktionalität wird in Vista

aber vorläufig noch fehlen. Das Dateiverwaltungssystem WinFS galt lange als zentraler Baustein der neuen Windows-Version, wurde aber dann aus dem Programm genommen und die Fertigstellung auf später verschoben. WinFS soll hochwertige Datenbanktechnologien für die Windows-Vista-Dateiverwaltung bereitstellen. Frühestens 2007 wird es erscheinen und soll im Nachhinein unter Vista installiert werden können.

Virtuelle Ordner ziehen ein

Künftig wird der User also Dateien über bestimmte Eigenschaften, Stichworte oder Metadaten finden, ausfiltern und auflisten können. Damit diese Aktionen nicht jedes Mal erneut durchgeführt werden müssen, führt Windows Vista die *Virtuellen Ordner* ein. Aus einer Gruppe von Dateien mit vorab festgelegten Eigenschaften kann der User einen solchen Virtuellen Ordner erstellen, unabhängig davon, wo die Dateien tatsächlich ab-

Hardware-Voraussetzungen

Wird Vista auf dem vorhandenen PC überhaupt laufen? Die offiziellen Ankündigungen bei der WinHEC für Hardware-Entwickler im April 2005 legten fest, dass Vista auf allen damals aktuellen Standard-PCs sowie den etwas besser bestückten Notebooks im Handel laufen wird. Allerdings wird in einer Präsentation für die Hersteller von Mobile PCs (Tablets und Notebooks) darauf hingewiesen, dass Vista mit leistungsfähigerer Hardware besser läuft. Konkret können mit schwächerer Ausstattung eben manche Features nicht verwendet werden, was vor allem die Grafik betrifft.

CPU

Windows Vista soll auf allen Prozessoren laufen, die heute im Handel sind. Wer beim Neukauf auf der sicheren Seite liegen will, sollte die allerschwächsten Modelle eher meiden, was vor allem bei Notebooks zutrifft.

Hauptspeicher und Grafikkarte

Als Hauptspeicher gelten 512 MB als unterste Schmerzgrenze, allerdings mit

Einschränkungen, wie schon die ersten Erfahrungen mit den Beta-Versionen gezeigt haben. Die neue Desktop-Darstellung „Aero“ nutzt nämlich die 3D-Ressourcen der Grafikkarten. Da aber vor allem Notebooks häufig mit „Shared Memory“-Lösungen arbeiten, also der Grafikspeicher vom verfügbaren RAM abgezweigt wird, kommt Vista damit nicht aus. Grundsätzlich gilt, dass die neuen Aero-Optiken 64 MB an Grafikspeicher benötigen, solange die Auflösung des Displays nicht über 1.024 x 768 Bildpunkte hinausgeht. Bis zu 1.600 x 1.200 Pixel hingegen werden Grafichips mit 128 MB Speicherkapazität empfohlen, höher auflösende Bildschirme benötigen Grafikkarten der High-End-Klasse mit 256 MB.

Vista wird sich allerdings an die jeweiligen Kapazitäten anpassen und die ressourcenhungrigen Grafik-Features bei Bedarf automatisch deaktivieren.

Als Windows XP vor knapp fünf Jahren auf den Markt kam, legte Microsoft



in den Systemvoraussetzungen den minimalen Hauptspeicherbedarf mit 128 MB RAM fest. Wer jemals mit diesen 128 MB gearbeitet hat, hat festgestellt, dass flüssiges Arbeiten damit kaum möglich war.

Und auch die ersten Tests mit den Entwicklerversionen von Vista legen nahe, sich nicht auf die Mindestanforderungen zu verlassen. Man sollte also eher generell mit 1024 MB RAM und einem Grafikspeicher von 128 MB ins Vista-Zeitalter starten.



ART CRASH ©

Diese neue Multimedia-Software ist mehr als oscarreif

Willkommen bei Nero 7 Premium. Mit dieser revolutionären Software führen Sie ab sofort Regie und erleben Home Entertainment, das Sie packen und faszinieren wird. Capturen und bearbeiten Sie ganz einfach und entspannt Ihre persönlichen Video-Dateien – völlig unabhängig vom Dateiformat. Setzen Sie starke Effekte ein und gestalten Sie tolle Übergänge. Brennen Sie Ihre individuellen Video-CDs und -DVDs und überraschen Sie Freunde und Verwandte damit immer wieder neu. Nero 7 Premium macht Sie zum echten „Filmstar“. Und auch bei allen anderen digitalen Medien greifen Sie mit Nero 7 Premium nach den Sternen. Ob Audio, Foto, Musik, Daten oder TV – Nero 7 Premium ermöglicht es Ihnen, ganz unterschiedliche Medien miteinander zu kombinieren. Mit nur einer Multimedia-Software!

Nero 7 Premium – Überall perfekt besetzt!



www.nero.com



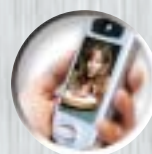
BRENNEN



GESTALTEN



BEARBEITEN



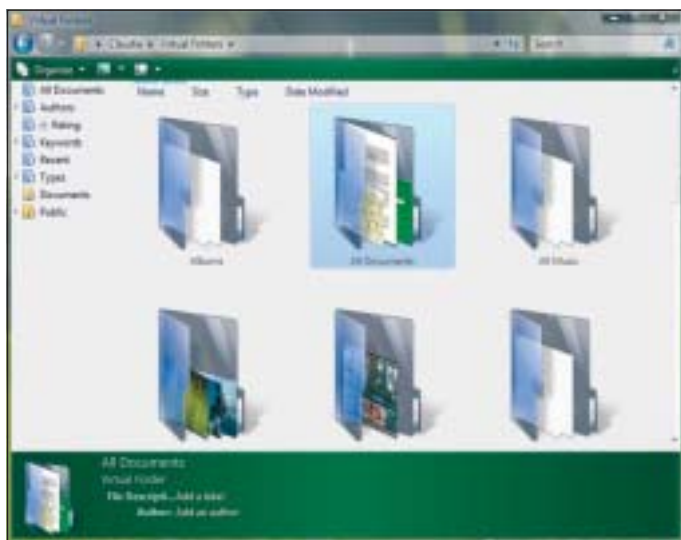
TEILEN



GENIESSEN



Software | Windows Vista - Was bringt Microsofts nächster Wurf?



Die „Virtuellen Ordner“ bringen frischen Wind für die Dateiverwaltung.

gelegt wurden. Ein Beispiel aus der Praxis für dieses Konzept findet man bereits in Outlook 2003 mit der Möglichkeit, Suchordner abzuspeichern. Aber auch der Media Player 10 oder iTunes sind mit Funktionen dieser Art bestückt, hier heißen sie *Intelligente* bzw. *Automatische Wiedergabelisten*.

mit einem Mausklick in verkleinerten und transparenten Ansichten auf dem Desktop anzuordnen. Damit findet man das gewünschte Fenster eher auf einen Blick und kann es mit einem Mausklick in den Vordergrund holen.

Die optischen Effekte spielen sich jedoch nicht nur an der Oberfläche ab,

Neue Optik muss sein

Wieder ist eine neue Windows-Version mit einer Reihe von Neuerungen bei der Desktop-Darstellung verbunden. Die Richtung ist klar: Weg vom zweidimensionalen Desktop, hin zu dreidimensionalen Darstellungsformen mit zum Teil aufwändigen Effekten.

Das soll die Arbeit mit offenen Fenstern vereinfachen und die Übersicht fördern. Welche Funktionen sich daraus im Detail ergeben, ist bisher nur ansatzweise bekannt. Eine davon ist die Möglichkeit, die Fenster

ihnen liegt auch eine handfeste technische Neuerung zugrunde: das „Windows Presentation Foundation“-Modul, besser bekannt unter dem früheren Namen „Avalon“.

Der Clou dabei ist, dass für die aufwendige Desktop-Darstellung Ressourcen von der Grafikkarte „geborgt“ werden. Daher fallen auch die Anforderungen an die Grafik-Hardware entsprechend aus, derzeit würden nur wenige High-End-Grafikkarten alle Features bewältigen. Trotzdem soll das künftige Windows auch auf heute aktuellen Standard-PCs und -Notebooks laufen, es wird sich nämlich an die verfügbare Ausstattung anpassen und die Grafik-Features von Fall zu Fall entsprechend zurückschalten. Während sich der Anwender bei der anstehenden Neuversion von MS Office mit einer völlig neu gestalteten Benutzeroberfläche zwangsweise anfreunden muss, kann er neuen Grafik-Funktionen unter Windows Vista auch selbst deaktivieren und so wie bisher gewohnt weiterarbeiten.

Weitere Neuerungen

Gadgets

Anderswo heißt sie Widget-Funktion, Microsoft hat sie „Gadgets“ genannt. Damit lassen sich Tools oder Webdienste, die kein eigenes Fenster benötigen, vom Benutzer auf dem Desktop oder in der Sidebar platzieren. Es könnten beispielsweise Wetterdaten, Aktienkurse oder andere Informationen aus dem Web eingeblendet werden, aber auch kleine Funktionen bestimmter Anwendungen sind denkbar.

Schnellerer Systemstart

Für den schnelleren Systemstart sorgt vor allem die Zusammenlegung des Standby- und des Ruhemodus. Der Arbeitsspeicher wird automatisch im Hintergrund auch auf die Festplatte gespielt, beim erneuten Einschalten greift Vista zwar vorzugsweise auf den schnelleren Hauptspeicher zu, andernfalls liest es die Ruhezustands-Datei von der Festplatte aus.

Mobility Center

Um die Arbeit mit den immer zahlreicheren Verbindungstypen vor allem für unterwegs zu erleichtern, fasst Vista die Funktionen für Netzwerkverbindungen in einer Oberfläche möglichst zentral und übersichtlich zusammen.

Synchronisieren

Verbessert wird auch das Synchronisieren zwischen verschiedenen Geräten, in der Beta-Version wurde das Tool „SyncCenter“ genannt.

Zusatzdisplays für Notebooks

Unter Vista wird es möglich sein, einzelne kleinere Anwendungen ohne Systemstart und auszuführen, womit sie schnell verfügbar sind. Ein Anwendungsbereich dafür sollen so genannte Zusatzdisplays auf Notebooks sein. Diese könnten etwa an der Außenseite angebracht werden und blitzschnell wichtige Daten wie etwa Adressen, Telefonnummern oder Termi-



ne einblenden, ohne dass Windows hochgefahren werden muss.

Universelle Metrodokumente

Unter dem Codenamen „Metro“ wird ein XML-basiertes Dokumentenformat eingeführt, das Anzeige und Druck der Dokumente auch ohne die Quellsoftware ermöglicht. Metro soll damit die Kernaufgaben von PDF abdecken, plattformübergreifend sein und wesentliche Funktionen für die Arbeit im Team ermöglichen. **(bs)**

Simon Tools **Cyberghost** **macht unsichtbar** **im Internet**



SimonTools
CyberGhost
19,99 Euro

Unverbindliche Preisempfehlung

SimonTools CyberGhost

Je **19,99 Euro**

Unverbindliche Preisempfehlung

CyberGhost bietet maximale Anonymität im Internet!

Sie wollen nicht länger der gläserne Surfer im Internet sein? SimonTools CyberGhost 2006 wurde um viele Funktionen erweitert und schützt Sie jetzt noch besser vor neugierigen Blicken, Website-Betreibern und Hackern.

Was bei Telefonen mit der Rufnummerunterdrückung seit Jahren selbstverständlich ist, macht CyberGhost möglich: Verschleiern Sie ihre wirkliche Identität und Herkunftsland, und vertrauen Sie auf den Testsieger der Anonymisierer!

Weitere Infos:
<http://www.s-a-d.de>

SIMONTOOLS

S.A.D. GmbH
Rötelbachstraße 91
D-89079 Ulm
Telefon 07305 9629 0
Fax 07305 9629 33

Rise of Legends

Age of Empires I und II, Age of Mythology und nicht zuletzt Rise of Nations - wer mit einer solchen Reihe von „Ahnen“ auf den Spielmarkt tritt, sieht sich mit hohen Erwartungen konfrontiert.

Eine Gruppe von Spielern hat *Rise of Nations* sehr intensiv gespielt und sich vielleicht sogar im Internet an Diskussionen über Verbesserungsvorschläge für die zweite Version dieses Spieles beteiligt. Diese Gruppe wird nun eher enttäuscht sein, denn das ursprünglich unter dem Namen *Rise of Nations II* angekündigte Spiel, *Rise of Legends*, ist kein in einigen Details verbesserter Nachfolger von *Rise of Nations*, weshalb Big Huge Games den Namen wohl auch bewusst geändert hat.

Eine andere, viel größere und jüngere Gruppe von Spielern hat *Warcraft III* sehr intensiv gespielt und kann sich nun sehr freuen: *Rise of Legends* wird eine direkte und ernst zu nehmende Konkurrenz zu diesem Spiel. Schnell, farbenprächtig, relativ einfach zu erlernen und zu bedienen, ausgestattet mit einem verlockenden Grundthema, dem Kampf von Technik und Magie, wird *Rise of Legends* ohne Zweifel ein großer Hit.

Die Previewversion des Spieles bietet einen guten Vorgeschmack von diesen Eigenschaften. In zwei kleinen Gefechten mit technologisch orientierten Fraktionen lässt sich die Grundstruktur des Spieles gut erkennen. Der Auf-

bauteil geht leicht und schnell. Er beruht auf zwei Rohstoffen (Kristall und Gold), die ohne Transportprobleme in fixen Gebäuden (Mine und Handelsteil der Städte) gewonnen werden. Die Städte werden an einem vorher bestimmten Punkt wie eine Bienenwabe ausgebaut. Wenn genügend Rohstoffe vorhanden sind, können Stadtteile für Militär, Industrie, Handel oder Aufstockung angebaut werden. Der Militarteil sorgt zugleich für stationäre Abwehr und frische Truppen. Zusätzlich gibt es noch einige Gebäude außerhalb der Städte, etwa Kasernen für zusätzliche Truppen und Forschungseinrichtungen, die ausgebaut



Rise of Legends kann eine direkte und ernst zu nehmende Konkurrenz zu Warcraft III werden.

werden können. Der Forschungsbaum ist kurz und wenig verzweigt. Insgesamt ergibt sich ein schnelles, kampfbetontes Spiel mit hohem Unterhaltungswert. Im Kampf um die kleinen Karten der Previewversion vergeht die Zeit wie im Fluge. (jm)

Rise of Legends

Hersteller: Big Huge Games/Microsoft
Release: Mai 2006
Ersteindruck: **Sehr Gut**



Insgesamt ergibt sich ein schnelles, kampfbetontes Spiel mit hohem Unterhaltungswert.

Hammer & Sichel

Für Fans der Silent Storm-Reihe besteht Grund zur Vorfreude, denn mit Hammer & Sichel erscheint bald unter dem CDV-Banner eine täuschend ähnliche Fortsetzung.

Das rundenbasierte Taktikspiel spielt im Frühjahr 1949, wobei der Spieler in die Rolle eines sowjetischen Spions schlüpft, der im britisch-amerikanischen Sektor Deutschlands agiert und somit die Anfänge des Kalten Krieges miterlebt. In einer nichtlinearen Story geht es dann auch darum, den Ausbruch des Dritten Weltkriegs zu verhindern.

Dabei behilft sich der Spieler 90 authentischer Waffen aus ebendieser Zeit, für deren Anschaffung Geld eine wichtige Rolle spielt. Auch Tag und Nacht-Wechsel fanden Einzug ins Spiel, was nicht nur grafisch von Be-



Endlich Nachschub für Silent Storm-Fans!

deutung ist, sondern auch die Erreichbarkeit diverser Personen betrifft.

Hammer & Sichel

Hersteller: Nival/CDV
Release: 15. März 2006



SpellForce 2

Nach dem beeindruckenden Erfolg von *SpellForce* bleiben die Entwickler ihrer Marschroute treu und stattdessen auch die Fortsetzung mit einem abwechslungsreichen und zweigeteilten Gameplay zwischen Echtzeitstrategie und Rollenspiel aus.

Somit bietet das Spiel dem Spieler die Möglichkeit, zwei Rollen zu übernehmen: einerseits kann er als Heerführer in Echtzeit seine Armeen befehligen, um strategische Siege zu erringen, andererseits kämpft er als Held an der Front, muss unzählige Aufgaben lösen, Hindernisse beseitigen und mächtige Feinde besiegen. Somit wird die Synthese von klassischem RTS und RPG fortgeführt.

Der gestaltbare Charakter wird dabei von bis zu fünf Helden begleitet, die im Laufe des Spiels in einer auswählbaren Richtung an Macht und Stärke gewinnen können und einen wesentlichen Anteil am Spielverlauf nehmen, während sich die epische Hintergrundgeschichte etappenweise offenbart. In herausfordernden Szenarien, eingebettet in detaillierte, lebendige Landschaften, führt der Spieler neben seinem Helden eine von drei Fraktionen an, baut Basen, erntet Rohstoffe und beschwört seine Kampftruppen in Vorbereitung auf die Schlachten.

Besonderheiten

- ⇒ Über 100 frei wählbare Avatar Skills erlauben individuelle Entwicklung des Charakters und der Spieltaktiken
- ⇒ Detaillierte Fantasywelt
- ⇒ Drei verschiedene Fraktionen mit zwölf unterschiedlichen Einheiten
- ⇒ Click'n'Fight Kampf-System
- ⇒ Einzelspieler-Kampagnen mit über 50 Stunden an Spielspaß
- ⇒ Über 30 Mehrspieler-Maps für PvP und Spieler vs. NPC

SpellForce 2

Hersteller:	JoWood/Deep Silver
Release:	7. April 2006



SpellForce 2 scheint nicht nur optisch eine gute Figur zu machen, sondern wird auch spielerisch für Akzente sorgen.

April 2006

37

Das große KneipenSport Paket

Fünf Spiele umfasst diese Compilation unter dem leicht merkwürdigen Titel. Darunter befinden sich zwei Kartenspiele (Skat und Doppelkopf) sowie „Simulationen“ von Darts, Tischfußball und Bowling. Die Spiele, die zu Beginn jeweils einzeln installiert werden, sind einfach gehalten und in

ihrem Umfang begrenzt. Wer handfestere Unterhaltung sucht, sollte dann doch lieber in die Kneipe ausweichen.

Das große KneipenSport Paket

Preis: € 19,99

Hersteller: bhv

2

Kneipensport am PC? Oder lieber doch in der Kneipe?



Daemon Vector

Ein Hack & Slay-Spiel ohne nennenswerte spielerische Komponenten verbirgt sich hinter *Daemon Vector*. Der Spieler hat zwei Helden zur Auswahl, mit denen er eine Horde von Monstern niederstreckt. Ein bisschen *Diablo* dort, ein wenig *Conan* hier. An die erwähnten Vergleichsprodukte reicht das Spiel selbstredend nicht heran. Zu dünn die Story, zu schwach die Grafik und zu eintönig das Gameplay.



Stupides Gemetzel ohne Tiefgang und mit bescheidener Grafik.

Daemon Vector

Preis: € 29,99

Hersteller: Xpec/Frogster

2

ProTrain Austria

Mit dem *ProTrain Austria* Bundle verschnürte NBG sämtliche Österreich-relevanten Add Ons zum *Microsoft Train Simulator* zu einem handlichen Paket. Unter dem Motto „Österreichs Bergwelt entdecken!“ fanden folgende Add-Ons Einzug:

Karwendel Bahn

Die 1912 eröffnete Karwendel-Bahn von Innsbruck zur Staatsgrenze bei Scharnitz führt weiter auf bayrischen Boden bis Garmisch-Partenkirchen. Sie war von Anfang an elektrifiziert. Ein großer Vorteil dabei war, dass Österreich und Bayern das gleiche Stromsystem hatten und haben. 16 Tunnel und 14 Brücken waren auf österreichischer Seite nötig, um die Strecke hoch über das Inntal zu führen.

Tauernbahn

Die Tauernbahn von Schwarzach bis Spital ist eine der wichtigsten und kühnsten Nord-Süd-Bahnstrecken in den Alpen. Hier werden das Gasteinertal und das Mölltal verbunden. Dem Spieler stehen beim Befahren dieser atemberaubenden Strecke nicht nur verschiedene Loks zur Verfügung, sondern auch diverse Waggonen. Zudem ist es wichtig, der Ladung entsprechend zu agieren und Güter, Autos und Personen sicher ans Ziel zu bringen.

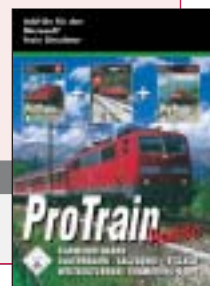
Weltkulturerbe Semmering-Bahn

Dieses Add On beinhaltet die Strecke von Wiener Neustadt nach Mürzzuschlag. Durch die realistische Landschaftsgestaltung werden auch die zahlreichen Viadukte und anderer Kunstbauten dieses ca. 80 km langen Schienenweges ersichtlich. Die interessanten Aufgaben werden unter anderem mit Vorspannlokomotiven und Mehrfachtraktion bereichert.

ProTrain Austria

Preis: € 29,99

Hersteller: NBG





Der spektakulärste und fortgeschrittenste Teil der erfolgreichsten Regatta-Simulation.

Virtual Skipper
ist zurück

- besser
als je zuvor!



Release Februar 2006

www.virtualskipper-game.com

VIRTUAL SKIPPER 4



- 12 atemberaubende Segelreviere, u.a. Marseilles, Valencia, Vancouver, uvm.
- 4 Bootsklassen, u.a. Offshore-Yachten, Trikatamarane, uvm.
- Karteneditor für tropische und nordische Seelandschaften
- Multiplayer-Modus mit unbegrenzter Anzahl an Teilnehmern und Online-Welttrangliste

FOCUS
INTERACTIVE PICTURES

FOCUS
HOME INTERACTIVE



NADEO

©2006 FOCUS Interactive Pictures AG. Alle Rechte vorbehalten. © 2006 NADEO und FOCUS Home Interactive. Duplikation prohibited except in legally specified cases. All violations will be prosecuted under civil and criminal law. NOT INTENDED FOR RENTAL PURPOSES. All rights reserved.



Geschäftstüchtige Sims

Nachdem Maxis die „Computer-Menschen“ schon auf die Uni geschickt und auf das Nachtleben losgelassen hat, ist mit dem dritten Add-On „Schluss mit lustig“. Denn mit *Open for Business* kehrt der Arbeitsalltag in das Leben der Sims ein.

Ausgangspunkt dafür ist Bluewater Village, das mit verschiedenen Liegenschaften und Geschäftslokalen aufwartet. Anders als bei den bisherigen Add-Ons grenzt sich *Open for Business* vom Basis-Spiel etwas ab, indem beispielsweise die Zeit im Spiel angehalten wird, wenn man von der „normalen“ Sims-Umgebung in die Welt des aktuellen Add-Ons eintaucht. Geknüpfte Kontakte, erlernte Talente oder gewonnenes Geld werden aber „mitgenommen“.

Doch wie bewältigen die Sims nun ihren Berufsalltag? Nun, im Grunde ist es so wie bei den anderen Add-Ons auch. Der Spieler muss eine gewisse Zeit investieren, um seine geschäftstüchtigen Sims mit speziellen Talenten zu segnen. Nicht jeder ist mit einem grünen Daumen auf die Welt gekommen, um etwa Blumensträuße zu binden oder mit



Die Sims können sich in diversen Bereichen selbständig machen: Handel, Dienstleistungen usw.

flinken Fingern ausgestattet, um die Registrierkassa zu bedienen. Diese Fähigkeiten lassen sich ebenso erlernen, wie sich grundlegende Eigenschaften (etwa Verkaufstalent, Einfluss usw.) in Rollenspiel-Manier mit Fortdauer des Spiels erwerben lassen. Des Weiteren haben die zum Geschäftsinhaber gereiften Sims die Möglichkeit, Personal einzustellen, diesem Aufgaben zuzuteilen und die Mitarbeiter zu feuern.

Inkludiert sind auch über 125 neue Objekte zur Ausstattung des Ladens. Auch diverse Dienstuniformen können in Anspruch genommen werden.

Insgesamt hinterlässt *Open for Business* einen guten Eindruck, wengleich sich die Begeisterungstürme in Grenzen halten. Aber das kann auch an der Thematik liegen. Schließlich sind Unialltag und nächtliche Streifzüge auch amüsanter als der tägliche Trott zur Arbeit. (cw)

Die Sims 2: Open for Business

Preis: € 29,99
Hersteller: Maxis/EA Games

4,5



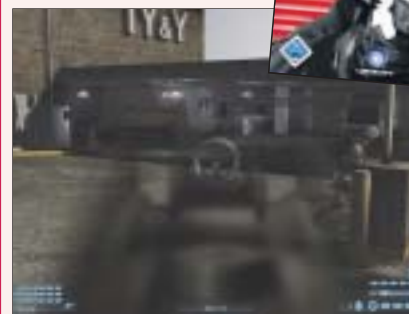
Terror again

Ubisofts Taktik-Shooter Reihe erhält erneut Zuwachs und es wird mit jeder neuen Veröffentlichung schwieriger, sich etwas Neues aus den Fingern zu saugen, um das Spiel rechtmäßig zu rezensieren.

Einmal mehr sieht sich der Spieler in der Rolle des auch operativ eingreifenden Befehlsgebers einer Antiterror-Spezialeinheit, um Terroristen und andere Scharlatane rund um den Globus zu bekämpfen. Die Missionsziele sind dabei ebenso variabel, wie die Schauplätze.

Was in *Lockdown* spielerisch besonders auffällt, ist die leichte Annäherung an das Genre der puren Ego-Shooter. Das Spiel erscheint linearer und actionbetonter - der Taktik-Anteil wurde zurückgeschraubt und lässt nur mehr Equipment-Zusammenstellung nach dem Briefing und eine Reihe von Befehlen während des Einsatzes zu. Die serientypische Planung der Marschroute im Vorfeld des Einsatzes ist hingegen weggefallen.

Neben den diversen Einzelspieler-Modi stehen natürlich auch wieder die beliebten Multiplayer-Möglichkeiten im Rampenlicht und zeigen nicht mit Optionen. Zudem sieht das Spiel auch optisch gut aus.



Tom Clancy's Rainbow Six Lockdown

Preis: € 49,95
Hersteller: Red Storm/Ubisoft

4

Ohne **Futter** bleibt auch **dein** **iPod®** dunkel!

www.s-a-d.de

Der iPod®-Konverter für Filme und Musik

Mit i-Studio füllst du deinen iPod® mit neuem Stuff! Neueste Codec-Technologie sorgt für höchsten Filmgenuss auf deinem iPod® und bringt deine Videos & Musikstücke ins richtige Format.

- i-Studio konvertiert Filmmaterial direkt von DVD oder Festplatte passend in das mp4-Format für den iPod®
- i-Studio konvertiert Audio-CDs und sogar Video-DVDs (z.B. als Hörbuch) passend in das aac-Format
- i-Studio enthält außerdem einen Radio-Recorder für das Aufnehmen deiner Lieblings-Hits aus dem Internet

Mehr Informationen unter www.s-a-d.de

S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm

Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33



29,99 Euro

Unverbindliche
Preisempfehlung

Go for Gold

Ach ja, die Olympischen Spiele. Live im Fernsehen oder gar vor Ort Publikumsmagnet und spannend, in der spielerischen Umsetzung jedoch meistens schwach, aber kommerziell trotzdem erfolgreich. Zumindest wenn man so an die letzten Veröffentlichungen im Zeichen der Fünf Olympischen Ringe denkt.

Waren 2002 (Salt Lake City) und 2004 (Athen) noch die britischen Entwickler von Eidos mit der Mission „Gold“ ausgestattet, so ereilte diesmal dem Multikultiteam von 2K Sports das „Schicksal“, das offizielle Spiel zu den Olympischen Spielen zu basteln. Als waghalsiger Außenseiter pirschten sich zudem die Franzosen von Cyanide an, um mit ihrem *Wintersport Pro 2006* ein paar Rosinen aus dem Turiner Schnee zu picken, wenngleich sie keinerlei Lizenzen für offizielle Pisten, Logos oder sonstiges hatten.

Torino 2006

Okay, das Positive zuerst. Das Spiel hat die offizielle Olympia-Lizenz, was mit der realistischen Darstellung der Originalschauplätze einhergeht. Im Dunkreis dieses Vorteils ist auch die gute Grafik auszumachen. Und das war's dann auch schon mit den guten Nachrichten. Der Rest des Spiels ist mau.

Die Auswahl der 15 Medaillenentscheidungen in acht Disziplinen ist zwar lobenswert, doch sind die allgemeinen Spielmodi sehr dürftig. Keine Spur von Karrieremodus und bei den

Einzelwettkämpfen selbst kommt keinerlei Wettbewerbsstimmung auf. Da kämpfen „Player 6“ gegen „Player 2“ um die Podestplätze. Namen gibt es keine - und fast die Hälfte der Teilnehmer gewinnt eines der begehrten Edelmetallschmuckstücke. So macht Olympia keinen Spaß! Darüber hinaus wurde nicht einmal ein Online-Modus auf die Beine gestellt.

Was die Simulation der einzelnen Sportarten anbelangt, so sind sie allesamt einfach zu steuern und bieten so vor allem Einsteigern die Möglichkeit, schnell erste Erfolgserlebnisse einzuhemsen. Im Vergleich zu Disziplin-Spezialisten wie etwa JoWoDs *Ski Racing 2006* oder RTL *Skispringen 2006* wirken die Disziplinen schon sehr karg umgesetzt. Einzig beim Einsschnelllauf wurde die Sportart an sich gut auf die Steuerung übertragen, indem das rhythmusabhängige Drücken der Cursor-Tasten von Bedeutung ist. Infolge dessen ist es hier auch am schwierigsten, sich die Goldene zu erlaufen.



Ein paar Bewerbe (allen voran Biathlon) machen bei *Wintersport Pro 2006* durchaus Spaß. Doch nach den haushohen Siegen wird man des Bewerbes mitunter müde.

Wintersport Pro 2006

Mit einer einfachen Steuerung macht Cyanides *Wintersport Pro 2006* Jagd auf wintersportbegeisterte Gelegenheitsspieler. Die 21 Disziplinen in sechs Sportarten können jeweils in einer Karriere praktiziert werden, die über mehrere Saisons verläuft. Das klingt jedoch besser als es ist, schließlich ist der Schwierigkeitsgrad nicht allzu hoch angesiedelt und die Motivation ist nicht nur aufgrund dessen mittelmäßig. Auch die Grafik bleibt klar hinter dem offiziellen Olympia-Spiel zurück. Dafür unterstützt der „Außenseiter“ Multiplayer-Modi über das Internet. (cw)



Am anspruchsvollsten ist bei *Torino 2006*, das neben dem PC auch für PS2 und Xbox erschienen ist, der Eisschnelllauf umgesetzt.

Disziplinen: Torino 2006

Biathlon
Bob
Eisschnelllauf
Langlauf
Nordische Kombination
Rodeln
Ski Alpin
Skisprung

Torino 2006

Preis: € 39,95
Hersteller: 49 Games/2K Sports

3,5

Disziplinen: Wintersport Pro 2006

Biathlon
Bob
Langlauf
Nordische Kombination
Ski Alpin
Skisprung

Wintersport Pro 2006

Preis: € 29,95
Hersteller: Cyanide/Crimson Cow

3,5



9 GByte Software auf 2 DVDs*

Unser Magazin erscheint auch diesmal wieder mit 2 DVDs (auf einer Disc): einer DVD-ROM mit 4,5 GByte Software und einer zweiten DVD (ebenfalls 4,5 GByte) mit 1.111 hochauflösenden Karikaturen.

Die Heft-DVD

Lösen Sie bitte die DVD vorsichtig von dieser Seite ab. Sie können das Cover unserer DVD über den Menüpunkt DVD-Cover in der linken unteren Ecke des neuen Menüs, beziehungsweise unter dem Menüpunkt Demos im klassischen Menü auch ausdrucken.

Zweiseitige DVD

Um die zweite DVD mit den 1.111 Karikaturen abzuspielen, legen Sie bitte die DVD so in Ihr DVD-Laufwerk ein, dass „DVD-ROM #2“ oben zu lesen ist. Der Rest der Daten ist auf der anderen Seite zu finden, beim Einlegen in das Laufwerk muss daher der Hinweis „DVD-ROM #1“ oben sichtbar sein. Das Reisevideo können Sie abspielen, indem Sie die DVD #2 in Ihren DVD-Player einlegen.

Zwei Menüsysteme

Auf unserer Heft-DVD-ROM sind zwei Menüsysteme verfügbar. Einige Zeit nach dem Einlegen der DVD-ROM ins Laufwerk erscheint die entsprechende Auswahlbox (sollte dies nicht der Fall sein, dann bitte aus dem Root-Verzeichnis der DVD-ROM die Datei StartMenu.exe durch Doppelklick aufrufen).

Entscheiden Sie sich hier für das Menü 2.0 oder für das klassische Menü. Für ersteres benötigen Sie Macromedia Flash Player 6.0, sowie den MS Internet Explorer 5 oder 6. Beide Programme werden in der Auswahlbox zur Installation angeboten. Wahrscheinlich werden der Internet Explorer sowie der Flash Player aber bereits auf Ihrem System installiert sein.

Sehr geehrte LeserInnen!

Wir bemühen uns, die DVDs fehlerfrei auszuliefern. In seltenen Fällen kann die Scheibe jedoch durch den Transport zu Ihrem Händler oder durch andere Umstände beschädigt werden oder gänzlich fehlen. In diesem Fall leisten wir selbstverständlich Ersatz. Wenden Sie sich einfach per e-mail, Karte oder Fax an uns!

CD Info
Modersohnstraße 53-55
10245 Berlin,
Fax: 030/2935 1822
redaktion@cda-verlag.com

bzw.
CD Austria
A-4320 Perg, Tobra 9
Fax: 07262/57557-44
redaktion@cda-verlag.com

ACHTUNG!

CD INFO erscheint ab der
nächsten Ausgabe unter dem
Titel PC INFO

Die DVD



Weitere Infos zu den Inhalten der DVD finden Sie auf den folgenden Seiten!

* auf einer Disc

DVD-Inhalt

Vollversionen

1.111 Karikaturen

Weltgeschichte

ABC Photo Designer 2.0

200 Logik-Spiele

PC & Software Pannenhilfe

The Partners

Maya 7 Personal Learning Edition

Xpage Internet Studio 6

Love me, Thrill me, Kiss me, Kill me

Reisevideo: Hawaii

FotobuchXpress

Zeitschriftenverwaltung

Maya 7

Personal Learning Edition

Staunen Sie nicht weiter über die unglaublichen Effekte der Hollywood-Studios, legen Sie selbst Hand an! Die High-End-Software Maya ist Standard-Software für alle professionellen Effekt- und Animations-Designer.

Registrierung über Internet während der Installation nötig

Shareware

Top 6

EasyCleaner

X-Setup Pro

NoSpy Delete Manager

BSPlayer

IsoBuster

VirtualDub

Cinema Box

PhoA

Anwendungen

DeepBurner

Skype

Zins- und Effektivzinsrechner

10 x Verwaltungstools

InfoGucker

MoViC 2006

eDVarDo

MP3-Organizer

4 Media Pro

MBase

DataManager

MediaMonkey

Easy E-Mail Notify

Check&Drive

Final-Destroy

AllSync

Install Creator

Cool Sites

BackToFile

Easy-Bay-Manager

DatorNet uvm.



1.111 Karikaturen

Diese Vollversion enthält 1.111 Karikaturen in Farbe und Graustufe zu den Themengebieten Sport, Politik, Unterhaltung und Sonstiges.

Die 1.111 Karikaturen finden Sie als Bonus auf der Rückseite der Heft-DVD!

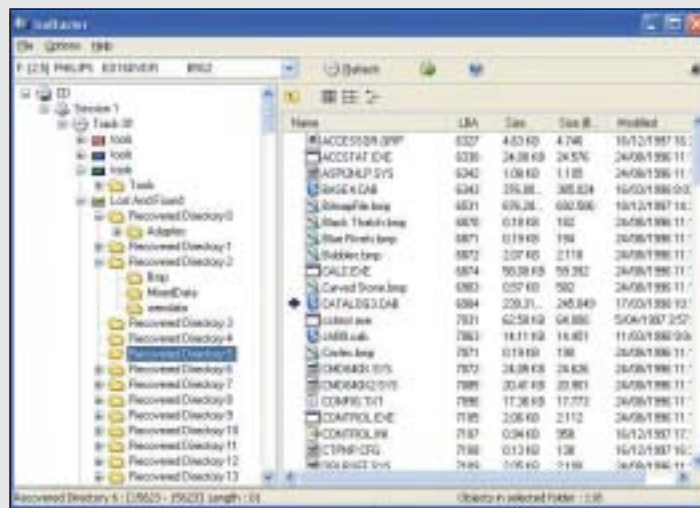
Weltgeschichte

Egal ob für Schule, Studium oder im Alltag - dieses Multimedia-Lexikon eignet sich als umfassender Führer durch das spannende und weitläufige Feld der Weltgeschichte.



ABC Photo Designer 2.0

Mit dem ABC PhotoDesigner 2.0 erhalten Sie eine einfach zu bedienende Bildbearbeitung ohne Funktions-Overkill. Jedes Werkzeug sitzt an der richtigen Stelle und arbeitet absolut professionell. Ohne große Mühe können Sie Bilder, Grafiken und Fotos bearbeiten, retuschieren, verkleinern, vergrößern, zuschneiden und vieles mehr.



IsoBuster

IsoBuster umgeht die Windows-Funktionen zum Einlesen von CDs/DVDs und greift direkt auf die Datenträger zu. Dadurch wird es möglich, auch Daten von zerkratzten CDs/DVDs oder durch einen Buffer Underrun zerstörte Rohlinge einzulesen. Im Gegensatz zu Windows bricht das Programm also nicht bei jedem gefundenen Kratzer den Lesevorgang ab. IsoBuster findet die noch lesbaren Dateien und speichert diese auf der Festplatte.



DVD-Inhalt



Wie funktioniert das ...?

Die Fortsetzung der hochinformativen Serie zum Nachschlagen.



WM-Fieber

Die WM naht mit Riesenschritten - stimmen Sie sich schon mal darauf ein!



Bilderrätsel

Knobeln Sie mit und gewinnen Sie!

Multimedia

WM-Fieber

Daten und Bilder zur Fußball-WM 2006

Politthriller

„Love Me, Thrill Me, Kiss Me, Kill Me“ von Roberto Lalli delle Malebranche. Alle 4 Teile!

CDA Treiber-Archiv

Neue Hardware-Treiber von Canon, HP, Trust

Wie funktioniert das ...?

Alles was Sie immer schon wissen wollten bzw. sollten, finden Sie hier!

Future Desk

Zehn futuristische Desktop-Hintergrund-Bilder.

Foto-Objekte

rund um das Thema „Gastronomie“

Glückwunschkarten

6 neue Glückwunschkarten

14 lizenzfreie Bilder

zum Thema „Seen“

20 Hintergrundbilder

Cinema

Brandaktuelle Top-Hits im Kino.

Neu: Der Rosarote Panther, Geliebte Lügen, Mord im Pfarrhaus

Heft PDF

Das Heft der Ausgabe 3/06 im PDF-Format.

Freizeit

Cartoon-Gewinnspiel

Füllen Sie die Sprechblasen aus. Die witzigsten Kommentare werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und mit tollen Preisen belohnt.

Quiz des Monats

Fragen des Monats zum Thema Hauptstädte.

Ausflugsziele

Ausflugsziele in Deutschland und Österreich!

NEU: Zoom Erlebnis Welt (D), Ars Electronica Center (Ö)

Bilderrätsel

Finden Sie den Fehler und gewinnen Sie!

Fernreisen

Dalmatien - Ein Land mit bewegter Vergangenheit



DVD-Inhalt

Fun & Spaß

Sprüche

50 neue Sprüche zum Totlachen!

Lach-Kästchen

10 lustige Cartoons

Promi Cliparts

10 tolle Promi-Karikaturen von Christian Berger

Witze

20 neue Witze

50 E-Girls



Demos

HappyFoto-Bestellassistent (nur Österreich)
ProTrain Perfect
Pearl-Katalog

FotoBrennerei 4

Mit Ulead FotoBrennerei 4 erstellen Sie im Handumdrehen eindrucksvolle Diashows aus Ihren Fotos, die Sie auf Ihrem Fernseher oder PC anschauen können. Fügen Sie Musik, Übergänge, Clip-Arts, Kommentare und spannende Spezialeffekte hinzu. Verwenden Sie die InstantShow-Themenvorlagen, um gleich beim ersten Mal großartige Diashows produzieren können.

SmartSurfer (nur Deutschland)

Der SmartSurfer von WEB.DE sucht selbständig den günstigsten Tarif für Ihre Internet-Verbindung aus der und übernimmt so die Funktion eines Least-Cost-Routers. Mit SmartSurfer können Sie mehr als 70 % der Internetkosten sparen.



Lachkästchen

Humor muss sein.



Promi Cliparts

Wieder mit neuen Gesichtern





DVD-Inhalt



Excel-Tabellen

Zahlreiche nützliche Excel-Tabellen zum Verwenden oder Weiterbearbeiten.



Tipps & Tricks

Die große CDA-Tipps-Datenbank mit mittlerweile über 1.000 nützlichsten Tipps für jede Gelegenheit.



Infotainment

Outlook XP Trainer

Werden Sie mit dem Outlook XP-Trainer zum Outlook-Profi

Praxis Guide

Eine Sammlung aller Praxisteile im pdf-Format

Bilderwörterbuch

Lernen Sie mit Bilderunterstützung Englisch

Serials

Alle Seriennummern seit der Ausgabe 01/03!

Tipps und Tricks

Sammlung von über 1000 Tipps und Tricks.

Excel XP-Trainer

Die Anleitung für Excel XP

Word-Vorlagen

Zehn neue Word-Vorlagen zum Weiterverwenden.

Excel Tabellen

Eine Sammlung von ca. 250 Excel Tabellen

Fit am PC + Update

Kurze Übungen für den Büroalltag



Excel XP-Trainer

Die Anleitung für Excel XP



Outlook XP Trainer

Hier trainieren Sie effizientes Arbeiten mit Outlook XP.

DVD Nr.2

1.111



Kategorien

Unterhaltung
Sport
Politik
Sonstiges



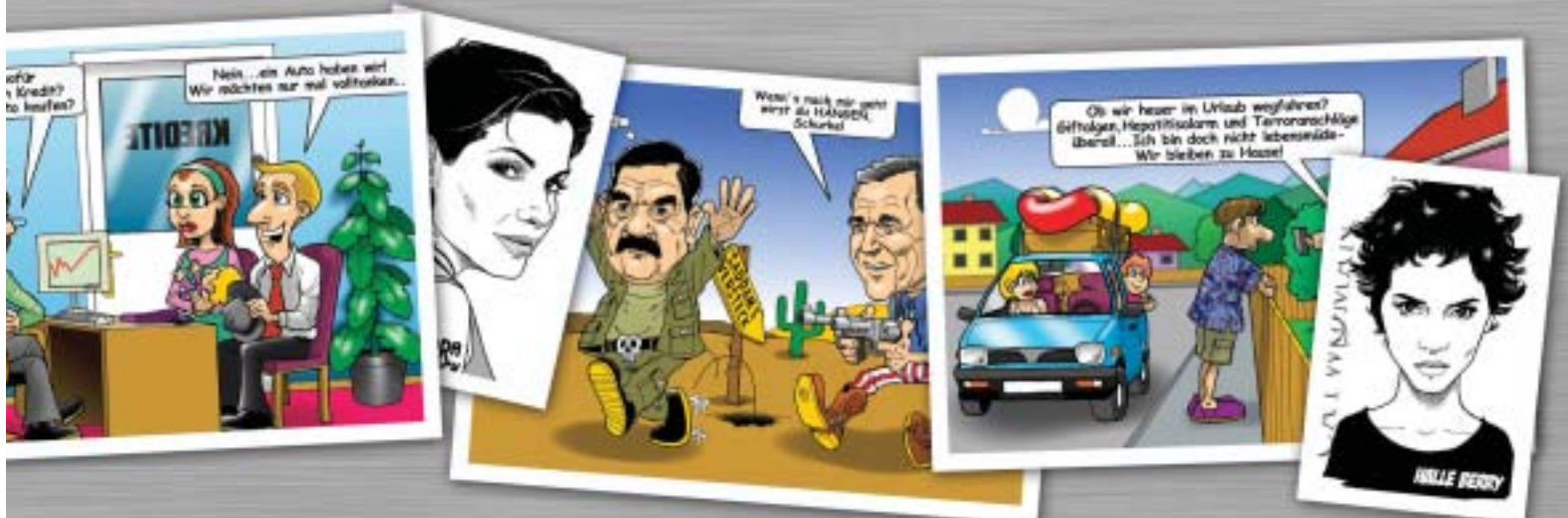
Auf dieser DVD finden Sie über 1000 Schwarzweiß- und Farbkarikaturen in hoher Auflösung sowie einige animierte Karikaturen

Als Bonus haben wir für Sie noch ein 40-minütiges Reisevideo über Hawaii dazugepackt.



Karikaturen auf DVD

Karikaturen in Posterqualität



Xpage Internet Studio 6

Die erste Webdesign-Software, die nicht wie ein Programmier-Tool, sondern wirklich wie eine Designer-Software funktioniert.

Möchten Sie Ihre Homepage aufwändig in HTML programmieren oder lieber wie mit einem Grafikprogramm komfortabel designen? Wer seinen Code lieber selber schreiben möchte, kann aus einer Vielzahl von HTML-Tools wählen. Wer jedoch mit Code nicht in Kontakt kommen möchte und dennoch höchste Ansprüche an das individuelle Design seiner Seiten stellt, wird an Xpage Internet Studio 6 nicht vorbei kommen. Denn Xpage ist die erste Webdesign-Software, die tatsächlich auch wie eine Designer-Software funktioniert. Die Seitenerstellung funktioniert genauso wie bei einem Grafikprogramm. Bilder, Texte und Buttons lassen sich per Drag&Drop auf die Seite ziehen und pixelgenau positionieren. Dafür muss man die Seite weder in starre Frames einteilen, noch aufwändig Tabellen anlegen. Jedes noch so aufwändige Seitendesign lässt sich so in wenigen Minuten spielerisch umsetzen.

Mit der integrierten Bildbearbeitung können Sie Ihre Bilder nachbearbeiten und für schnellste Ladezeiten komprimieren. Navigationen und andere wiederkehrende Site-Elemente können als Template konstruiert werden, welche sich dann projektweit ändern lassen. Selbst die Erstellung von aufwändigen Pulldown-Menüs ist kinderleicht. Auch verlinkt wird einfach per Drag&Drop.

Xpage glänzt vor allem bei der Textbearbeitung, denn Texte lassen sich in Form von Container nicht nur völlig frei positionieren, sondern sogar mehrspaltig layouten. Auch der Umlauf von Bilder ist problemlos und sogar zwischen Textspalten möglich.

Keine andere Webdesign-Software bietet Ihnen beim Formular-Design die Möglichkeiten von Xpage. Alle Eingabe- und Auswahlfelder lassen sich völlig frei anordnen, individuell beschriften, einfärben und mit Eingabebedingungen belegen. Sogar das für das Versenden notwendige PHP-Skript, das jeder Webdesigner grundsätzlich selber schreiben muss, erzeugt Xpage automatisch für Sie. Sie müssen nur noch Ihre Mail-Adresse angeben.

Externe HTML-Dokumente, Flash-Animationen, Java Applets und sogar ganze Onlineshops kann man dem OLE-Container bequem einbinden.

Neben einem FTP-Client bietet Xpage auch eine Auto-Upload-Funktion, mit der Sie Ihre Seiten mit nur 3 Mausklicks online schalten. Einfacher geht es nicht.

Die auf der Heft-CD mitgelieferte SE-Vollversion bietet Ihnen bereits einen enormen Funktionsumfang, erzeugt jedoch keine HTML-, sondern Java Seiten. Wer HTML-Seiten bevorzugt, kann mit der mitgelieferten SE-Version für nur 199,00 Euro auf die Professional Edition updaten und erhält neben dem HTML-Export einen gewaltigen Funktionsumfang.

Webseiten endlich wie mit einem Grafikprogramm designen.

Xpage Internet Studio 6

www.cutex-systems.de
forum.cutex-systems.de

6 SE
Update-fähig!



Vollversion auf der Heft CD!

Mit der SE-Version können Sie für nur 199,- EUR auf die Professional Edition updaten!

CUTEX Systems GmbH, Im Gewerpark 1, 42699 Solingen, Deutschland, Tel: +49 (0) 202 1113 140, E-Mail: info@cutex-systems.de, Internet: www.cutex-systems.de

Alle aufgeführten Preise inkl. 19% gesetzl. MwSt. Copyright © 2005 CUTEX Systems GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle weiteren Produkt- und Preisangaben unterliegen den Änderungen der jeweiligen Preise. CUTEX Systems GmbH ist ein deutsches eingetragenes Warenzeichen der CUTEX Systems GmbH.

Unglaublicher Funktionsumfang der Professional Edition

Die SE-Version bietet bereits die wichtigsten Funktionen, die man zum Webdesignen braucht. Für Anwender, die ihre Homepage gewerblich nutzen wird sich das Updaten auf die Professional Edition schnell auszahlen. Denn allein die Möglichkeit, wie mit der SE Version designen, jedoch HTML-Seiten erzeugen zu können, ist schon ein Grund upzudaten. Dazu bietet die Professional Edition einen gewaltigen Funktionsumfang, der alles beinhaltet was man als Webmaster braucht.

- Erzeugen von HTML-Seiten
- Tabellen
- Unterstützung von Styles
- Einbinden von Flash und externen HTML-Dokumenten
- Bild-Animations-Tool
- Mehrspaltiger Text und Umlauf von Bilder
- Textboxen umwandelbar in JPG-Bild
- PDF-Export
- Bewegungsaktionen - Erstellung von Laufschriften, aufklappenden Menüs und eigenen Dialogen möglich
- Halbtransparenzen
- Suchfunktion für die eigenen Seiten
- Linkprüfung
- Automatische Prüfung der Bildergrößen
- Gästebuch-Tool mit Admin-Oberfläche
- Popup-Fenster
- Anker-Funktion
- Combobox-Menüs
- Import von Excel-Tabellen
- Objekte an Ränder andockbar
- Seiten-Passwortschutz per HTACCESS
- Erweiterte Meta-Funktionen für Suchmaschinen
- Lauffähig unter Windows, Linux, Mac OS-X, Solaris
- Alle Service-Updates kostenlos

Mit der Heft-CD Version für nur 199,- € updaten!
Informationen unter www.cutex-systems.de



EXTRA
Fotospecial im Praxisteil

Highlights:

- o Was tun gegen Spam?
- o Bahn frei für Lokführer (Pro Train Perfect)
- o Der Homepage Baukasten (Xpage Internet Studio 6)
- o FOTO SPECIAL

PRAXIS GUIDE

April 2006

Mit Foto Special

Unser Praxis-Guide bietet Ihnen fast **48 Seiten** an Workshops und wertvollen Tipps, von denen Sie unmittelbar profitieren können.

Inhalt

Übersicht..... 9

Tipps&Tricks:

- Windows 10
- Word 11
- Internet 14
- Photoshop 15
- Hardware 16

Shareware und Freeware:

- EasyCleaner 18
- X-Setup Pro 18
- NoSpy Delete Manager 18
- BSPlayer 18
- IsoBuster 18
- VirtualDub 18

Workshops:

Foto Special..... 19

Näheres finden Sie in unserer Übersicht. Schlagen Sie auf Seite 19 nach.

Leichter lesen 29

Adobe Reader 7 ist die neueste Version der bekannten Software zum Lesen digitaler PDF-Dokumente.

Bahn frei für Lokführer..... 31



Gehen Sie in der wirklichkeitsnahen Umgebung eines Lokführerstandes mit dem Eisenbahnsimulator *Pro Train Perfect* auf große Fahrt.

Was tun gegen Spam? 35

Unser Workshop gibt Tipps, wie Sie dem täglichen Spam-Horror entfliehen können.

Der Homepage Baukasten .. 39

Gestalten Sie mit unserer Vollversion von *Xpage Internet Studio 6* Ihren eigenen Web-Auftritt.

Pannenhilfe 41

Der nützliche Ratgeber *PC & Software Pannenhilfe* ist auf unserer aktuellen Heft-DVD im PDF-Format enthalten.

Weitere Vollversionen:

- Maya 7 Pers. Learning Edition .. 45
- Zeitreise in die Weltgeschichte 46
- 200 Logik-Spiele 47
- The Partners 47
- Love me, Thrill me, Kiss me, Kill me.. 48

April 2006

9

Blinder Programmwechsel



Seit mehr als zehn Jahren beherrscht Windows Multitasking, kann also mehrere Anwendungen gleichzeitig laden und betreiben. Mit der Maus kann man auch ziemlich zielgenau das gewünschte Programm aus der Taskleiste auswählen, wo alle geöffneten Anwendungen aufgefädelt werden. Wer aber aus welchen Gründen auch immer bei der Tastatur bleiben will, hat es da nicht so leicht.

Windows- und TAB-Taste

Windows führt aber noch eine zweite Tastenkombination im Programm, mit der sich dieser Wunsch unter bestimmten Voraussetzungen verwirklichen lässt. Das Tastaturkürzel lautet **Windows-Taste + TAB-Taste**. Damit markiert man ein offenes Anwendungsfenster in der Taskleiste. Jetzt kann man in aller Ruhe mit den Pfeiltasten zwischen den einzelnen Einträgen auswählen und diese mit der Eingabetaste in den Vordergrund rü-

gelmäßigkeit in Ihre Programmstarts bringen. Das betrifft vor allem Ihre allerwichtigsten Programme, also jene, die Sie immer geöffnet haben wollen. Oftmals ist dies der Browser, der Windows-Explorer, Outlook oder ein anderes e-mail-Programm, je nach Arbeitsschwerpunkt.

Das persönliche Schema

Öffnen Sie daher so regelmäßig wie möglich die beiden wichtigsten Anwendungen zu aller-



Wer beim Öffnen der Programme ein wenig auf die Reihenfolge achtet, hat mit der Windows- und Tab-Taste den Programmwechsel im Griff und kann diesen auch blind durchführen.

Denn das direkte und vor allem blinde Einblenden einer geladenen Anwendung via Tastenkombination ist auch in Windows XP nicht vorgesehen, nur einzelne Software-Produkte bieten einen solchen Kurzbefehl an.

Die mühsame Variante

Der übliche Weg stammt noch aus der Zeit vor der Einführung der Windows-Taste und führt über die Kombination **ALT + TAB**. Eilige haben damit aber keine Freude, da oft vier, fünf oder mehr Anwendungsfenster geöffnet sind, deren Anordnung ständig wechselt und man nie weiß, wie oft die TAB-Taste bis zur richtigen Position gedrückt werden muss. Und gerade dann, wenn der Stresspegel steigt und steigt, erfordert das Anvisieren des gewünschten Programmsymbol so einiges an Konzentration. Dabei könnte man doch gerade bei dieser Aktion den Blick kurz vom Bildschirm abwenden, um seinen gestressten Augen einen kleinen Moment Erholung zu gönnen, während die Finger im Hintergrund selbständig die nächste Arbeitsoberfläche in den Vordergrund holen.

cken. Die Abfolge der einzelnen Tasks bleibt hier jedoch immer die gleiche, solange man keines der Programme schließt. Und vor allem: Unter Windows XP landet die Markierung beim Betätigen der Tastenkombination immer an der gleichen Stellen, nämlich auf dem zweiten Task von links. Genau dies können Sie nutzen, wenn sie eine gewisse Re-

erst, und zwar immer in der gleichen Reihenfolge. Als drittes Programm können Sie immer jene Anwendung in der Taskleiste positionieren, in der Sie gerade arbeiten. Dabei kann es sich z.B. um ein Textbearbeitungsprogramm, Excel oder eine Fotosoftware handeln, je nachdem. Dieser dritte Eintrag und eventuell folgende Tasks können ausgetauscht werden, während die ersten beiden Programme nach Möglichkeit gar nicht mehr geschlossen werden sollten.

Hinweis



Verwenden Sie für diesen Tipp einen Browser, der Tabs unterstützt. Damit umgehen Sie die zahlreichen Internet Explorer-Fenster, die die Taskleiste so unübersichtlich machen. Wenn Sie schon nicht auf Firefox oder ähnliche Alternativen umsteigen wollen, können Sie notfalls auch die MSN-Toolbar für den Internet Explorer installieren, bis dieser in der Version 7 erscheint.

Fixpunkt für den Taskwechsel

Mit einem solchen Schema schaffen Sie sich einen Fixpunkt für den schnellen Anwendungs-Wechsel im

Blindflug: Drücken Sie **Windows-Taste + TAB** und anschließend die Enter-Taste, landen Sie unweigerlich bei Anwendung Nummer Zwei in Ihrer persönlichen Reihenfolge. Schieben Sie **Pfeil-nach-rechts** vor der Eingabetaste ein, werden Sie bei Ihrer aktuellen Arbeitsumgebung landen, während **Pfeil-nach-links** Sie zur ersten Anwendung führen wird. Darauf können Sie sich in Zukunft verlassen.

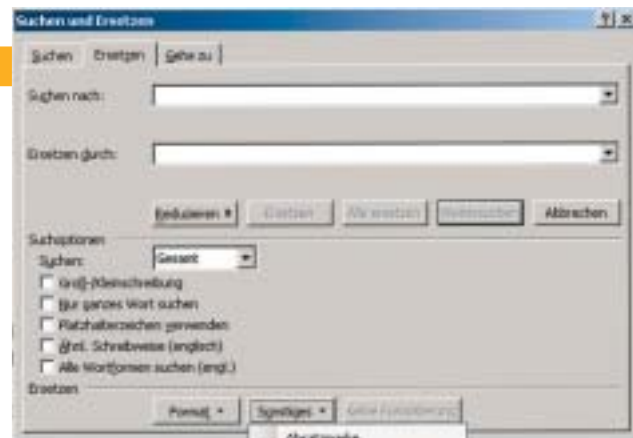
Entfernen von Fußnoten



Fußnoten lassen sich entweder einzeln oder alle gemeinsam aus einem Word-Dokument entfernen. Für Ersteres markieren Sie das Fußnotenzeichen oder -symbol im Text und drücken anschließend die Taste *Entf*. Das Löschen des Fußnoteninhalts selbst führt hier nicht zum Ziel.

Um alle Fußnoten in einem Rutsch aus dem Dokument zu entfernen, muss die Funktion *Ersetzen* bemüht werden. Klicken Sie auf *Bearbeiten > Ersetzen* oder öffnen Sie dieses Dialogfenster alternativ mit der Tastenkombination *Strg + H*. Setzen Sie den Cursor in das Feld *Suchen nach:*, kli-

cken Sie auf *Erweitert* und klappen Sie die Liste auf, die sich hinter der Schaltfläche *Sonstiges* befindet. Wählen Sie hier den Eintrag *Fußno-*



Das Entfernen aller Fußnoten eines Dokuments führt in Word über das Werkzeug *Ersetzen*.

tenzeichen aus.

Das Feld *Ersetzen durch* lassen Sie leer. Sie können jetzt den Vorgang versuchsweise testen, bevor Sie mit der Schaltfläche *Alle ersetzen* das gesamte Dokument von

den Fußnoten automatisch säubern. Klicken Sie zu diesem Zweck auf *Weitersuchen*, worauf die nächste Fußnote im Textverlauf markiert wird. Mit der Schaltfläche *Ersetzen* wird diese eine Fußnote entfernt. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, erledigen Sie die restlichen Fußnoten jetzt mit *Alle ersetzen*.

Fußnoten-Nummerierung auf jeder Seite neu beginnen

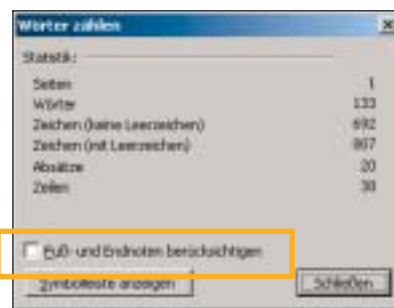


Standardmäßig nummeriert Word alle Fußnoten vom Anfang bis zum Ende des Dokuments von 1 aufsteigend durch. Das lässt sich ändern. Soll die Nummerierung beispielsweise auf jeder Seite wieder mit 1 neu begonnen werden, öffnen Sie das Menü *Einfügen > Referenz > Fußnote* und öffnen das Listenfeld im Feld *Nummerierung*. Hier lässt sich festlegen, ob die Nummerierung bei jeder Seite bzw. bei jedem neuen Abschnitt neu beginnen soll.

Wörter zählen mit und ohne Fußnoten



Ob Word beim Zählen der Wörter und Zeichen auch die Fußnoten miteinbeziehen soll, kann der Anwender selbst bestimmen. Im Dialogfeld *Wörter zählen* aus dem Menü *Extras* ist eine entsprechende Option vorgesehen. Wenn Sie das Häkchen vor *Fuß- und Endnoten berücksichtigen* ankreuzen, werden diese Textabschnitte mitgezählt.



Fuß- und Endnoten werden bei der Statistik-Funktion nur bei Bedarf berücksichtigt.

Kürzel für Erstellung einer „Endnote“



Auch für die „Endnoten“, einer speziellen Version der Fußnoten am Ende des Textes, stellt Word eine Tastenkombination für das schnelle Einfügen bereit. Drücken Sie einfach die Tasten *Alt + Strg + D*, woraufhin ein Zeichen in den Text eingefügt wird und Sie sofort den Text für diese Endnote eintippen können.

Was wurde seit der letzten Bearbeitung geändert?



Folgendes ist passiert: Sie haben ein Word-Dokument ausgedruckt, dann sind Ergänzungen und Korrekturen dazugekommen, während in der Zwischenzeit der Ausdruck verbessert wurde. Irgendwann haben Sie den Überblick verloren, welche Korrekturen in die Datei bereits einge-

arbeitet wurden und welche nicht.

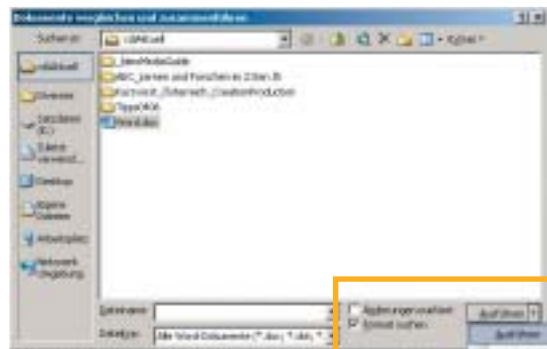
In diesem Fall kann eine bestimmte Word-Funktion Abhilfe schaffen, die zwei Dokument-Versionen automatisch miteinander vergleicht, die Unterschiede auf-

Wunsch hervorhebt und sie schließlich nach festgelegten Vorgaben in eine einzige Datei zusammenführt. Voraussetzung dafür ist, dass das Ausgangsdokument noch in einer eigenen Datei noch verfügbar ist oder mit der Funktion Versionen zwischengespeichert wurde.

Öffnen Sie das erste, ältere Dokument und rufen Sie das Menü **Extras > Dokumente vergleichen und zusammenführen** auf. Wählen Sie im folgenden Dialogfeld anschließend das neuere Dokument als Vergleichsobjekt und widmen Sie sich jetzt den Optionen rechts unten.

Wenn Sie sofort auf **Ausführen** klicken, dann werden die Änderungen in der zuletzt aufgerufenen Datei angezeigt, wo Sie diese dann übernehmen oder verwerfen und die Datei anschließend abspeichern können. Klicken Sie allerdings auf den kleinen Pfeil daneben, dann klappen folgende zusätzliche Varianten auf:

- In aktives Dokument zusammenführen baut die Änderungen in den bereits geöffneten Word-Text ein.
- In neues Dokument zusammenführen erstellt ein völlig neues Word-Dokument und fügt dort die Änderungen ein. So vermei-



Für Vergleich und Zusammenführung von zwei Dokumenten stehen verschiedene Varianten zur Verfügung.

den Sie das irrtümliche Überschreiben einer der beiden Dateien durch den Befehl **Speichern**. Entfernen Sie das Häkchen vor **Format suchen**, wenn die Änderungen in den Formatierungen ignoriert werden sollen. So vermeiden Sie, dass die Seite mit Abweichungen bei der Formatierung übersät wird und die eigentlich wichtigen Änderungen im Text dabei übersehen werden.

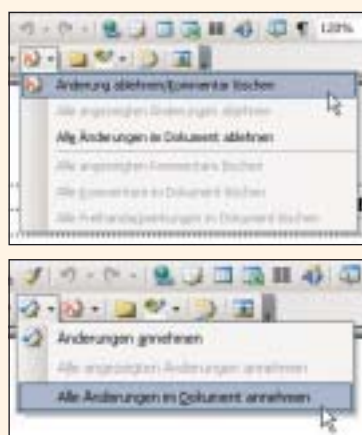
Die Option **Änderungen markieren** lässt die Originaldokumente unverändert und zeigt die Abweichungen in einem dritten, neuen Dokument an. Die Schaltfläche **Ausführen** verwandelt sich dabei in **Vergleichen**.

Sollten Sie die Funktion **Datei > Versionen** zur Speicherung von einzelnen Versionen verwendet haben, muss vor Verwendung von **Vergleichen** und **Zusammenführen** die frühere Version als eigene Datei abgespeichert werden. Klicken Sie auf **Datei > Versionen**, wählen Sie die gewünschte Version aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die Version wird jetzt angezeigt und Sie können sie als eigene Word-Datei abspeichern.

Zusammenführen der verglichenen Word-Dateien

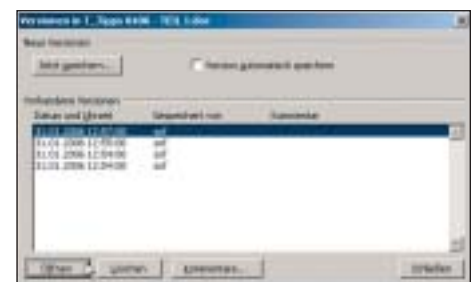


Haben Sie die Unterschiede zweier Word-Dokumente mit der Funktion **Dokumente vergleichen und Zusammenführen** am Bildschirm angezeigt, können Sie die Änderungen entweder übernehmen oder ablehnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderungen übernehmen**. Wählen Sie **Alle Änderungen...** aus, akzeptieren Sie die Änderungen für das gesamte Dokument. Einzelne Korrekturen hingegen lassen sich mit dem Eintrag **Änderungen annehmen** endgültig einbauen. Wenn Sie Änderungen wieder verwerfen wollen, finden Sie diese Optionen auch hinter der Schaltfläche **Änderungen verwerfen**.



Welche Änderungen zum Original-Dokument sollen nun übernommen werden?

Sollte die Symbolleiste **Überarbeiten** aus irgendeinem Grund ausgeblendet sein, klicken Sie auf **Ansicht > Symbolleisten > Überarbeiten**.



Die Versionen



Wer ständig an einem Text in Word arbeitet, will vor allem zwei Situationen vermeiden: Zum einen, dass überschriebene und korrigierte Fassungen unwiederbringlich verloren sind, und zum anderen, dass sich der Ordner beim Anlegen von neuen Dokument-Versionen mit zahllosen Dateien füllt und sogar der Autor selbst Gefahr läuft, einmal an der falschen Datei weiterzuarbeiten.

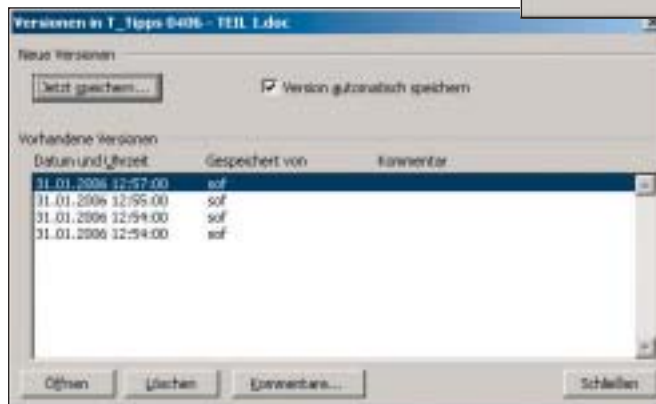
Vielleicht ist in diesem Fall das Feature **Versions** in Word genau das passende. Dabei speichert Word eine Momentaufnahme des aktuellen Arbeitsfortschritts ab, ohne dafür eine eigene Datei anzulegen. Bei diesen „Schnappschüssen“ merkt sich Word nur die Änderung zur letzten Versionspeicherung, sodass auch die Dateigröße nur geringfügig steigt. Natürlich kann man die Versionen ausschließlich in Word anzeigen lassen, bearbeiten kann man diese auch nicht. Allerdings lassen sich diese Texte dann jederzeit in einer eigenen Datei abspeichern und können so nach Belieben be- und weiterverarbeitet werden. Die Versionen selbst werden in der DOC-Datei gespeichert und bleiben auch nach dem Schließen und erneuten Öffnen erhalten.

Direktstart zum letzten Suchvorgang



Wenn Sie eine zuvor eingegebene Suche in Word wiederholen oder fortsetzen wollen, führt ein direkterer Weg als die Tastenkombination **Strg + F** ans Ziel. Drücken Sie stattdessen **Shift + F4**, das startet die Suche nach dem zuletzt eingegebenen Begriff ohne Umweg über das Dialogfenster.

Um mit Versionen zu arbeiten, klicken Sie auf **Datei > Versionen**. Mit **Jetzt Speichern** legen Sie einen Schnappschuss des aktuellen Dokuments an, wobei Sie auch einen Hinweis für später in das Kommentarfeld eintragen können. Wir die Option **... automatisch speichern** aktiviert, legt



Mit der Funktion **Versions** merkt sich Word einzelne Momentaufnahmen von Dokumenten während der Bearbeitung in einer einzigen DOC-Datei. So kann ein früherer Zustand jederzeit wiederhergestellt werden.

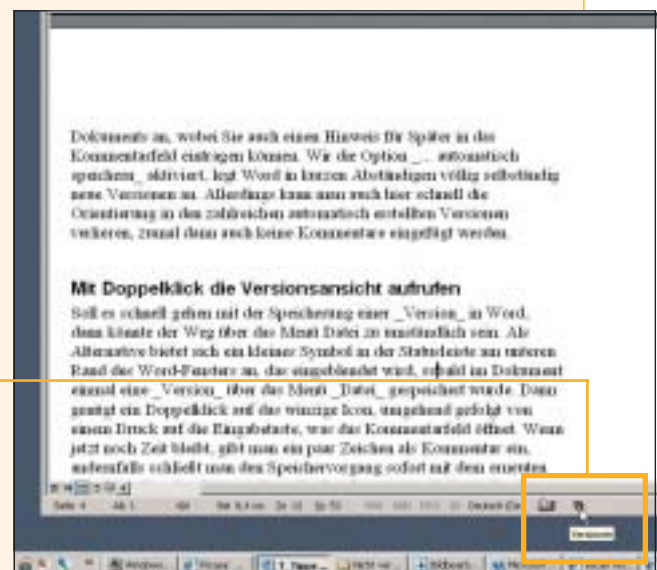


Word in kurzen Abständen völlig selbstständig neue Versionen an. Allerdings kann man auch hier schnell die Orientierung in den zahlreichen automatisch erstellten Versionen verlieren, zumal dann auch keine Kommentare eingefügt werden.

Mit Doppelklick die Versionsansicht aufrufen



Soll es schnell gehen mit der Speicherung einer **Version** in Word, dann könnte der Weg über das Menü **Datei** zu umständlich sein. Als Alternative bietet sich ein kleines Symbol in der Statusleiste am unteren Rand des Word-Fensters an, das eingeblendet wird, sobald im Dokument einmal eine **Version** über das Menü **Datei** gespeichert wurde. Dann genügt ein Doppelklick auf das winzige Icon, umgehend gefolgt von zweimaligem Betätigen der Eingabetaste, und schon können Sie wieder im Text weitertippen. Wenn



Direktzugriff auf die Versions-Verwaltung in Word.

noch einige Augenblicke Zeit bleibt, können Sie zwischen dem ersten und dem zweiten Drücken der Eingabetaste auch noch einen kurzen Kommentar eingeben.

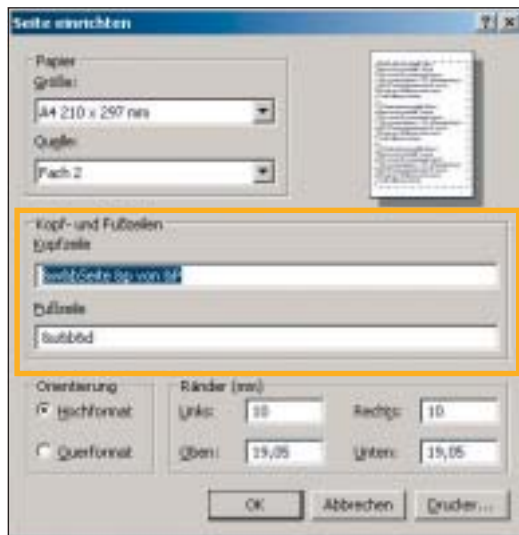
Kopf- und Fußzeile beim Ausdruck ändern



Beim Ausdruck einer Webseite tauchen am oberen und unteren Blattrand bestimmte Informationen wie etwa das Datum oder die URL-Adresse auf. Der Browser fügt diese automatisch ein. Allerdings kann der Anwender eingreifen und selbst bestimmen,

einrichten. Die kryptischen Zeichen unter *Kopf-* und *Fußzeile* sollten einen nicht aus der Ruhe bringen, genau damit wird der Informationsgehalt in den Kopf- und Fußzeilen des Ausdrucks vorgegeben und sie lassen sich leicht ändern. Folgende Abkürzungen können Sie verwenden:

- &w Fenstertitel
- &u Adresse der Seite (URL)
- &d Datum im Kurzformat
- &D Datum im Langformat
- &t Zeit in dem Format der Regions- und Sprachoptionen
- &T Zeit im 24-Stunden-Format
- &p Aktuelle Seitenzahl
- &P Gesamtzahl der Seiten
- &b Rechtsbündiger Text (auf &b folgend)
- &b&b Zentrierter Text (zwischen &b&b)
- && Ein einzelnes kaufmännisches Und-Zeichen (&)



Kopf- und Fußzeile beim Ausdruck von Internet-Seiten lassen sich mittels Kürzel frei bestimmen.

welche Informationen er im Ausdruck wiederfinden will, und auf welche er besser verzichtet.

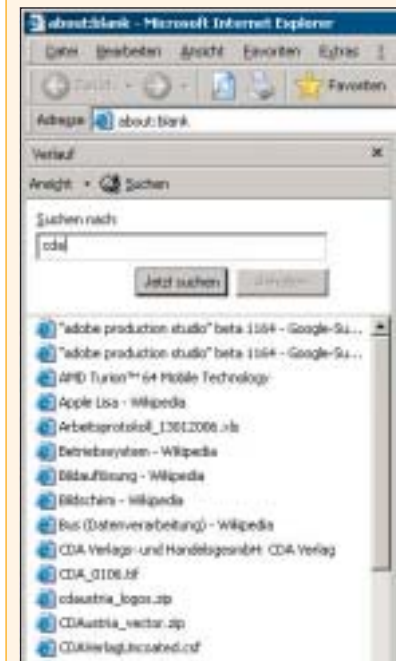
Im Internet Explorer findet man diese Option unter *Datei > Seite*

Bei den Datumsangaben für Kurz- und Langformat bestimmen die *Regions- und Spracheinstellungen* in den Windows-Systemeinstellungen, wie diese vom Browser ausgegeben werden. Kombinieren Sie so die gewünschten Informationen und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK.

Suche nach zuvor aufgerufenen Webseiten



Für das Wiederauffinden einer früher aufgerufenen Webseite eignet sich die Suchfunktion im Verlauf des Internet Explorers. Besonders Eilige gehen wie folgt vor: Die Tastenkombination *Strg + H* öffnet die Verlaufs-Leiste im Browser, es folgt die Kombination *Alt + S*, mit der die Suchfunktion gestartet wird und der Anwender sofort mit dem Eintippen des Suchbegriffs beginnen kann.

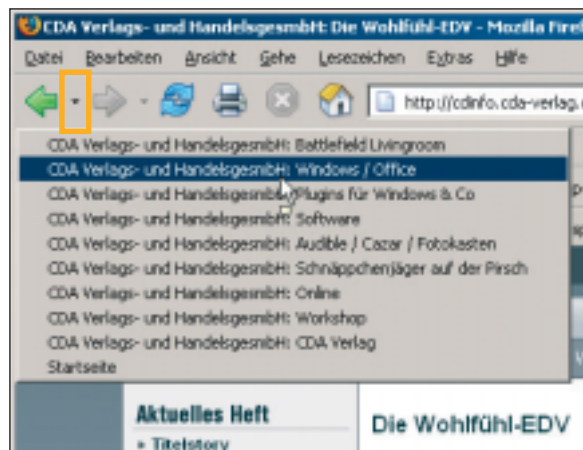


Alternative für die "Zurück"-Funktion



Würden die Schaltflächen des Browsers Gebrauchsspuren von den Mausklicks davontragen, wäre vom Zurück-Button wohl kaum mehr etwas zu sehen. Diese Funktion zählt jedenfalls zu den meist genutzten, aber trotzdem führt sie gar nicht so selten ins Leere. Schuld daran ist oft der Webdesigner, der diese Aktion unterbindet und die zuvor aufgerufene Seite damit sperren will.

Manchmal hilft jedoch ein kleiner Trick, um doch noch zur



Manchmal funktioniert das Zurückspringen zu einer Webseite nur mit einem Trick.

vorangegangenen Webseite zurückzukehren. In modernen Browsern findet man einen kleinen Pfeil neben der Schaltfläche *Zurück*, die eine Liste mit weiteren Websites aus der aktuellen Sitzung anzeigt. Mit dieser Funktion lässt sich die Sperre der Zurück-Funktion manchmal umgehen, in anderen Fällen kann man auch auf die vorvorletzte Seite zurück und von dort wieder einen Schritt zur gesuchten Seite vorwärts springen.

Ebene aus der Auswahl



Hinter dem Kontextmenü der rechten Maustaste versteckt sich in Photoshop so mancher wichtige Befehl, den man sonst entweder vergeblich sucht oder der nur in einer der untergeordneten Ebenen eines Menüs zu finden ist. Bei den Auswahl-Werkzeugen etwa gelangt man so zu der einen oder anderen nützlichen Aktion direkt, die sonst nur über einen Umweg erreichbar wäre.

Wollen Sie etwa die aktuelle Auswahl direkt in eine neue Ebene kopieren, dann klicken Sie nach dem Erstellen der Auswahl mit der rechten Maustaste in das Bildfenster. Wählen Sie hier *Ebene durch Kopie*, wenn Sie die aktive Ausgangsebene unverändert lassen wollen; wenn Sie sich für *Ebene durch Ausschneiden* entscheiden, verschwindet der Auswahlbereich in der Quellebene. In beiden Fällen erzeugt Photoshop umgehend



eine neue Ebene, in der exakt die Auswahl hineinkopiert wird.

Via rechter Maustaste ist eine Auswahl blitzschnell in eine neue Ebene kopiert oder verschoben

Auswahlform frei bearbeiten



Die Möglichkeiten der Transformations-Tools stehen in Photoshop auch für die Auswahl-Werkzeuge zur Verfügung. Sie können also ein Auswahl-Rechteck jederzeit Verzerren, Neigen, Drehen oder Skalieren, genau so wie Sie es mit dem Befehl *Frei Transformieren* gewöhnt sind.

Erstellen Sie die Grundform einer Auswahl, wie zum Beispiel ein Rechteck oder eine Ellipse, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste



d a r a u f. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag *Auswahl transformieren* aus. Es wird ein rechteckiger Rahmen



mit acht Knoten zum Anfassen mit der Maus angezeigt. Klicken Sie erneut mit der rechten Maustaste auf diesen Rahmen, und wählen Sie die gewünschte Methode für die Transformation

aus, also beispielsweise *Verzerren*, *Perspektivisch verzerren* oder *Neigen*. Ziehen Sie an den Anfasser-Knoten bei gedrückter Maustaste und ändern Sie die ursprüngliche Auswahl damit wie benötigt. Bestätigen Sie die Änderung abschließend mit der Eingabetaste.

Einfache PC-Direktverbindung



Wer mit Netzwerktechnik absolut nichts am Hut hat, kann sich einer anderen Lösung bedienen, um zwei PCs einfach und vor allem kostengünstig miteinander zu verbinden.

Nachdem das USB-Protokoll auch Direktverbindungen zur Datenübertragung unterstützt, lassen sich spezielle USB-Kabel anstelle von Ethernet-Patchkabeln für diesen Zweck einsetzen. Die einzige Voraussetzung auf PC-Seite - jeweils einen USB-Port - brin-

gen auch einfachste Geräte mit. Praktisch ist vor allem die Plug-and-Play-Funktionalität von USB. Unterstützen sowohl das Kabel als auch die USB-Ports an beiden PCs den USB2.0-Standard, so ist die Geschwindigkeit der Datenübertragung mit jener einer leistungsfähigen Netzwerkverbindung zu vergleichen.



USB-Direktverbindungen sind noch einfacher zu handhaben als Ethernet-Connections und bieten - im Falle von USB2.0 - auch eine adäquate Übertragungsleistung.

Seltsame Farben



Besitzer eines Farblaserdruckers kann es passieren, dass sich ihre Ausdrücke gänzlich von der Anzeige am Bildschirm unterscheiden.

So können die Ergebnisse etwa rot- oder bläulich, sowie generell kon-

trastarm ausfallen. Der Grund für Fehler im Farbspektrum ist in der Regel eine zur Neige gehende Farbtoneerkartusche, während ein Mangel an schwarzem Toner für Kontrastarmut verantwortlich ist. Solche Veränderungen im Druckbild treten nicht selten auf, bevor der Drucker einen Tonermangel anzeigt.

Wird eine neue Tonerkartusche eingesetzt, ist es wichtig, diese etwas zu schütteln, damit sich der Toner gleichmäßig über die gesamte Breite der Austrittsöffnung verteilt und auf dem späteren Ausdruck keine Schatten erzeugt werden.



Verändern sich die Farben im Druckerergebnis eines Farblaserprinters, ist bald eine leere Tonerkartusche zu ersetzen.

Nicht an Grafikspeicher sparen

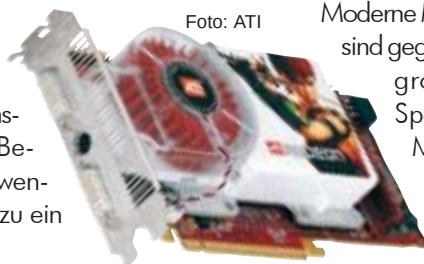


Im Gegensatz zu früheren Jahren bewegen sich die Speicherpreise derzeit auf niedrigem Niveau.

Folglich sind auch die Preisunterschiede zwischen baugleichen Grafikkarten mit verschieden großem Speicherausbau vergleichsweise gering. Besonders jene Anwen-

der, die ab und zu ein aktuelleres PC-Spiel wagen, sollten angesichts solcher Voraussetzungen nicht mit ausreichender Speicherausstattung geizen, zumal ein nachträglicher Ausbau bei den meisten Grafikkarten nicht möglich ist.

Foto: ATI



Moderne PCI-Express-Grafikkarten sind gegenwärtig auch mit einem großzügig bemessenen Speicherausbau von 256 Megabyte nur wenig teurer als ihre 128-Megabyte-Pendants.

Günstiges Backupmedium



Heute besitzen Festplatten Kapazitäten von 100 Gigabyte und mehr. Das ist erfreulich, doch vergisst man gerade angesichts dieser Kapazitätsreserven darauf, dass auch moderne Harddisks jederzeit Opfer eines Crashes werden können. Umfangreiche Datenverluste sind damit vorprogrammiert, wenn man kein Backup seiner Daten erstellt hat.

Als klassisches Backupmedium sind selbst DVD-Rohlinge für Datenbestände über 4,5 (Single Layer) bis 9 Gigabyte (Double/Dual Layer oder DVD-RAM) umständlich zu handhaben, weil in solchen Fällen ein Wechsel des Mediums erforderlich ist. SCSI-Bandlaufwerke (DAT, DLT, LTO,...) bilden eine zwar leistungsfähige und zuverlässige, jedoch für den privaten Anwender kaum bezahlbare Alternative.

Damit bleibt als sinnvoller Ausweg der Einsatz einer zweiten Festplatte im Rechner, die als Backupmedium verwendet wird. Diese Platte braucht im Gegensatz zur System-Harddisk nicht besonders schnell zu sein. Besser, man greift zu einem Modell mit großer Kapazität und gutem Preis-Leistungsverhältnis.

Kurz erklärt...

DDR-2 (DDR-II) Speicher

Dieser Speichertyp ist eine Weiterentwicklung der ersten Generation von DDR(Double Data RAM)-Speicher, der in einem Arbeitstakt zwei Dateioperationen in Verbindung mit der CPU gestattet. DDR-2 erlaubt höhere Taktfrequenzen als DDR und kommt als Haupt-, sowie als Grafikspeicher zum Einsatz. Gebräuchliche Varianten sind DDR-2-533(266 MHz-), DDR2-667 (333 MHz-) und DDR2-800 (400 MHz-LocalBus¹).

Technik, die begeistert



Was vereint Porsche und BitDefender?

- Ein höchstmögliches Maß an **Sicherheit**.
- Einfaches **Handling**.
- Extrem gutes **Reaktionsvermögen**.
- Übersichtliche und funktionale **Struktur**.
- Mehrfach ausgezeichnete **Engine**.
- Exzellente **Performance**.
- Optimales **Preis-/Leistungsverhältnis**.



Reaktionszeiten der Antiviren-Hersteller auf den Ausbruch des Internetwurms Blackworm

QuickHeal	16. 01. 2006	09:00	I-Worm.Generic.0875
BitDefender	16. 01. 2006	11:13	Win32.Worm.P2P.ABM
Kaspersky	16. 01. 2006	11:44	Email-Worm.Win32.VB.bi
AntiVir	16. 01. 2006	13:52	TR/KillAV.GR
F-Secure	16. 01. 2006	15:03	Email-Worm.Win32.VB.bi
AVG	16. 01. 2006	16:05	Worm/Generic.FX
Sophos	16. 01. 2006	16:25	W32/Nyxem-D
Trend Micro	17. 01. 2006	03:16	WORM_GREW.A
Norman	17. 01. 2006	07:49	W32/Small.KI
Avast!	17. 01. 2006	15:31	Win32:VB-CD [Wrm]
eTrust-INO	17. 01. 2006	16:52	Win32/Cabinet.Worm
Symantec	17. 01. 2006	17:03	W32.Blackmal.E@mm

Quelle: www.pcmag.com

In allen Softwareabteilungen und dem Fachhandel erhältlich!



HANNOVER, 9.-15. 3. 2006
HALLE 7 - STAND B 20

Weitere Informationen unter www.bitdefender.de
oder besuchen Sie uns auf unserem CeBIT Messestand.



Shareware und Freeware-Programme finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis /share/.

Systemutility



EasyCleaner

Preis: **Freeware**
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: ToniArts
<http://www.toniarts.com>

Testurteil: Reinigt gründlich und zeigt auch noch Informationen zur Verwendung des Festplattenspeichers an.

Preis/Leistung: 5 /5



Ein kleines Tool, mit dem Sie die Windows Registry von ungültigen oder verwaisten Einträgen bereinigen können. Unnötige Dateien wie z.B. temporäre Dateien werden Sie ebenfalls los.

Tuning-Tool



X-Setup Pro

Preis: **US\$ 14,95**
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: XQDC
<http://www.x-setup.net>

Testurteil: Ein umfangreiches Tuning-Tool, das einfache und schnelle Änderungen am System ermöglicht

Preis/Leistung: 4,5 /5



X-Setup Pro eröffnet Tuning-Einstellungen und Systemoptionen am Betriebssystem oder an Anwendungen, die normalerweise in der Windows-Registry versteckt sind.

Systemutility



NoSpy Delete Manager

Preis: **Freeware**
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: NoSpy Software Lab
<http://www.nospy.de>

Testurteil: Nützlicher Shredder, wie er auf keinem PC fehlen sollte.

Preis/Leistung: 5 /5



NoSpy Delete Manager ist ein Tool zum sicheren Löschen von Daten ohne jede Wiederherstellungsmöglichkeit, wobei die Dateien dabei mehrmals überschrieben werden.

Media Player



BSPlayer

Preis: **Freeware**
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: WEBTEH
<http://www.bsplayer.org/>

Testurteil: Alle Features, die ein Videoplayer braucht und für die man nicht selten viel Geld bezahlen muss.

Preis/Leistung: 5 /5



Ein hervorragender DVD/DivX-Player mit speziellen Funktionen wie etwa Zoom, Untertitel oder Playlisten. Gibt auch andere Dateiformate, wie z.B. MP3 oder WMV wieder.

Systemutility



IsoBuster

Preis: **US\$ 25,95**
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: Smart Projects
<http://www.isobuster.com>

Testurteil: Kann schon sein, dass man den bewährten IsoBuster irgendwann einmal benötigt.

Preis/Leistung: 5 /5



IsoBuster umgeht die Windows-Funktionen zum Einlesen von CDs/DVDs und greift direkt auf die Datenträger zu. Dadurch kann man oft auch „verbrannte“ oder zerkratzte CDs/DVDs noch lesen.

Videobearbeitung



VirtualDub

Preis: **Freeware**
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: Avery Lee
<http://www.virtualdub.org>

Testurteil: Der Freeware-Klassiker war schon immer erste Anlaufstelle in Sachen Videobearbeitung und Capturing.

Preis/Leistung: 5 /5



Das Capture- und Videobearbeitungs-Programm erledigt schon traditionellerweise Videobearbeitungs-Aufgaben, die sonst nur in teuren Video-Programmen zu finden sind.



Der große Foto Kurs in Serie mit vielen wertvollen Tipps zu Digitalfotografie, Fotodruck und Ausarbeitung.

Inhalt

Übersicht 19

Kunstwerke im Freien... .. 20
(Natur- und Landschaftsfotografie)

- Leben im Bild
- Vordergrund - Hintergrund
- Eine Sache des Blickwinkels
- Schattenspiele
- Der „Goldene Schnitt“
- Ein natürlicher Rahmen
- Alles andere als unscheinbar
- Die Wirkung von Licht und Farbe

ABC Photo Designer 2.0
(Bildbearbeitungs-Software Teil 3/5)

- Bilder laden / Größe anpassen
- Grundlegende Kommandos
- Bilder beschneiden
- Bildeffekte
- Einstellungen im Farbbereich
- Der Thumbnail-Browser

Liebe Leserinnen und Leser!

Natur- und Landschaftsfotografie zählt zu den schönsten Anwendungsgebieten, mit denen sich ein Bilderkünstler beschäftigen kann. Begleiten Sie uns im achten Teil unseres Foto-Specials auf einem Streifzug durch Wälder und Bergmassive oder blicken Sie mit uns auf einen Palmenhain. Erfahren Sie dabei unter anderem, wie man ein Bild mit Schattenverläufen oder einem natürlichen Rahmen aus Pflanzen und Felsen interessanter gestaltet.

Sollten Sie mit Ihren Bildern trotz dieser Tipps immer noch nicht zufrieden sein, können Sie diese mit der aktuellen Vollversion von ABC Photo Designer 2.0 ohne komplexes Studium eines Handbuchs nachbearbeiten.

Abgesehen von klassischer Retusche bietet diese Software auch eine Menge interessanter Filter zur Bildverfremdung und eignet sich daher für ein breites Anwendungsspektrum im täglichen Foto-Alltag.

Der Morphing-Filter im Bild rechts ist nur eine von vielen Möglichkeiten der kreativen Bildbearbeitung mit ABC Photo Designer 2.0. Die Vollversion dieser Software befindet sich auf der aktuellen Heft-DVD.



April 2006

19

Kunstwerke im Freien

Naturfotografie ist ein Gebiet, auf dem sich jeder versuchen kann, bietet doch die Umwelt genügend lohnende Motive. Damit die Bilder auch den ursprünglichen Eindrücken entsprechen, muss man aber einige Regeln beherzigen.



Wer offenen Auges und mit Sinn für die Schönheit der Natur im Freien unterwegs ist, dem erschließen sich „Kunstwerke“, die es ohne Zweifel mit dem Schaffen berühmter Maler aufnehmen können.

Oft möchte man solche Situationen mit einer Kamera festhalten, sei es an fernen Urlaubszielen oder auch nur im Rahmen eines Sonntagsspaziergangs in der näheren Umgebung. Betrachtet man im Anschluss die im wahrsten Sinne des Wortes oft farblosen und langweiligen Aufnahmen, ist die Enttäuschung groß. Mit anderen Worten - die Technik der Landschafts- und Naturfotografie wird nicht selten unterschätzt, dabei genügen für erste erfolgreiche Schritte vielfach nur einige wenige Tipps.

1. Leben im Bild

Große, homogene Flächen, die arm an Details sind, können schnell langweilig wirken. Wenn Sie mit ihrem Foto hingegen eine Geschichte erzählen, kommt Spannung auf.

In unserem Einleitungsbild wird durch den entwurzelten Baum die Kraft jenes Unwetters deutlich gemacht, das diese Situation verursacht hat. Ein Foto ohne Menschen muss also durchaus keine Monotonie ausstrahlen.

2. Vordergrund - Hintergrund

Sobald Sie in Ihrer Aufnahme gezielt Vorder- und Hintergrundobjekte platzieren, erzeugen Sie einen Eindruck von Tiefe. Das Bild gewinnt also eine räumliche Dimension. Dabei muss nicht automatisch das Vordergrundobjekt im Mittelpunkt stehen. Es kann auch den Zweck haben, den Blick auf interessante Details im Hintergrund zu lenken.





3. Eine Sache des Blickwinkels

Manchmal wirkt ein Motiv nur auf den ersten Blick eintönig oder wenig vorteilhaft. Wer sich die Mühe macht, verschiedene Kamerastandpunkte auszuprobieren und mit unterschiedlichen Perspektiven zu experimentieren, kann überraschende Effekte aus einer zunächst alltäglich erscheinenden Situation herausholen.

Unser Beispielfoto wurde an einem wenig attraktiven Strandabschnitt im Osten der Insel Mallorca aufgenommen. Durch eine niedrig liegende Kameraposition und die Konzentration auf einen Felsvorsprung wirkt das Foto hinsichtlich der Farben und Kontraste abwechslungsreicher. Außerdem gewinnt es durch das Objekt im Vordergrund räumliche Tiefe (vgl. Punkt 2).



Aus der richtigen Perspektive gewinnen auch unscheinbare Elemente im Bild an Bedeutung. Durch die niedrige Kameraposition und die vergleichsweise kurze Aufnahmedistanz wirkt der in Wirklichkeit relativ kleine Felsvorsprung an der Ostküste Mallorcas wesentlich ausgeprägter.

4. Schattenspiele

Während Schatten in der Personenfotografie oft störend wirken, wenn sie Teile des Gesichts oder des Körpers verdecken, können Schatteneffekte in Landschaftsaufnahmen zu durchaus reizvollen Effekten beitragen.

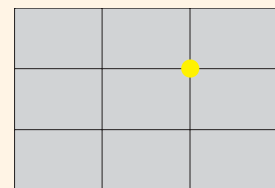
Trotzdem sollte man auch in diesem Fall darauf achten, dass die Schatten ein im Mittelpunkt stehendes Objekt nicht in einer Weise verdecken, welche die Aussagekraft des Fotos mindert. In unserem Beispielfoto ist das nicht der Fall. Die Schatten des Geländers folgen der Straße, die dadurch von einer eintönigen grauen Fläche zur einer Art von Projektionsleinwand mutiert.



Richtig platziert, sind Schattenverläufe keineswegs störend, sondern können einem Foto vielmehr zusätzliche interessante Impulse verleihen.

5. Der „Goldene Schnitt“

Ein Hilfsmittel zur Platzierung von zentralen Bildelementen stammt aus der klassischen griechischen Architektur - das Prinzip des *Goldenen Schnitts*.



Dabei wird die Bildfläche sowohl horizontal als auch vertikal gedanklich in drei gleiche Bereiche aufgeteilt. Die Positionierung eines Bildschwerpunkts im Schnittpunkt einer vertikalen und einer horizontalen Linie (vier Möglichkeiten) ergibt jeweils einen Richtwert für ausgewogene Bildaufteilungen.



Die Kirche auf unserem Foto befindet sich annähernd im „Goldenen Schnitt“. Diese Regel bietet einen wertvollen Anhaltspunkt für ausgewogene Bildkompositionen, besitzt aber keinen ausschließlichen Charakter. So machen etwa in vielen Fällen auch symmetrische Bildanordnungen durchaus Sinn.



6. Ein natürlicher Rahmen

Möchten Sie einer Aufnahme das gewisse Etwas verleihen, gibt es in bestimmten Situationen die Möglichkeit, das Hauptmotiv mit natürlichen Bildelementen umlaufend oder zumindest nach zwei Seiten einzugrenzen.

Diese Methode eignet sich übrigens nicht nur für Naturaufnahmen, sondern sieht auch im Zusammenhang mit Gebäuden oder Portraitfotos gut aus.



Zwei Beispiele einer Bild-Eingrenzung. Links wird der obere und teilweise auch der seitliche Bildrand von Palmen umrahmt, während auf dem Foto oben die seitlichen Zinnen einer Kreuzritterburg auf der Insel Kos den Blick auf das Hafenbecken lenken.

7. Alles andere als unscheinbar

Als Spaziergänger tritt man im Wald oft achtlos auf einen Pilz oder im Winter auf ein mit Eiskristallen besetztes Blatt, das im letzten Herbst vom Baum gefallen ist. Wenn man sich die Mühe macht, solche Naturwunder auf kurze Distanz durch ein Kameraobjektiv „einzufangen“, wird deren Detailreichtum deutlich.

Gleichzeitig erhält man die Chance, diesen Augenblick im Bild festzuhalten. Arbeiten Sie bei kurzen Distanzen in jedem Fall mit der Makro-Funktion ihrer Digitalkamera, um scharfe Fotos zu erhalten.

Kleine Pilze am Wegrand in ungewohnter Rolle: Nähert man sich ihnen auf kurze Distanz, können sie zum Mittelpunkt einer Aufnahme werden.



8. Die Wirkung von Licht und Farbe

Sowohl mit bestimmten Farbkombinationen als auch mit der unterschiedlichen Lichtwirkung zu verschiedenen Tageszeiten (kaltes Mittagslicht - warmes Morgen- und Abendlicht) können Sie sehr gut Stimmungen in Ihren Bildern ausdrücken. In diesen Fällen ist Experimentierfreude gefragt, weshalb sich Digitalkameras besonders gut für solche Bildkompositionen eignen.

Freundliche, kontrastierende Farben verleihen diesem Foto eine positive Grundstimmung und wecken die Aufmerksamkeit des Betrachters. Neben Farbe eignet sich auch Licht als wirksames Stimmungselement.



Konsument
VKE 8/2005

TESTURTEIL

sehr gut

Im Test:
16 Anbieter
digitaler Fotoausarbeitung

5 sehr gut,
11 gut

HAPPY FOTO

Căc̃"ĀĀ"ÈsĀăĈ½ĀĖ¾Ĉ"ĀĈ0ÜĈÜě"Āă[Ø}



ãĤĝs[đã,sÓ
?=:3=* 9L3?=
NINELATION

[i

€ 0,09*

f)"ĀĈ ĤĈÈÜøăĒ"Ēă
½ĒİĈĈøĒĀĈÓĒĈĈĒøă"Ā"Ā
ăĒ"ĜĒ"İİ"ØĈÜĈ'"ØĈĈ
ĤĈÈÜøăi"ăĈ"İİăÜĤĈĜ[Ā"Ĉ[Ēŋ

Ĝ Ĝ ĜđÅ[ě ěĜŋÜĈÜđ[ĈĉÛs"ØĈ

Hqroov.Foto.GwibH.Mqrcusstru.8;1N.A;424N.Ereistqgt.Jel.N7942/77677

ÎĈÈÜøăĈ"ĒĀ[ĒÖŷăăĈ±ĈĎăăĈ<_AĈĉĒĤĤĈ

&"õĒ"Ó"ĀĈ½"ĀĈŷăĈØĒsĀĈŷĈ&"ăĈ"İİĒØ½ĈĒ"ĀĈØĈ"ĀØ"ĈŷŷăĈ"İİĒØ½ĈĒ"ĀĈÜăĈŷŷ[ĀĤĒØ½ĈÓĒĈĈ*Āİ[½ăsĀ"ĒØ



Das Digitalmagazin

INFOSAT

Europas Nr. 1 zum Thema Digitalfernsehen

Testabo

**Testen Sie
3 Ausgaben INFOSAT
zum Vorzugspreis**

Alles Wissenswerte rund um den digitalen Empfang von TV- und Radioprogrammen via Satellit, Kabel und Antenne lesen Sie in INFOSAT.

INFOSAT – Jeden Monat neu überall im Zeitschriftenhandel oder bequem im Abo nach Hause.

Gleich Coupon ausfüllen und abschicken!

Das bekommen Sie:

- ✓ **3 Monate INFOSAT**
- ✓ **3 Monate INFOSAT Europe**
(48-seitige Frequenzliste)
- ✓ **3 Monate den täglich aktuellen Premium-Newsletter**
 Digitalmagazin.info **per E-Mail**
- ✓ **exklusiver Zugang zur größten Sat-Frequenz-Suchmaschine**
 www.satfinder.info
- ✓ **Lieferung frei Haus!**



www.infosat.info

ABO - BESTELLSCHEIN

cd_info_0406

Ja, ☐ Ich nehme Ihr Testangebot an und erhalte die nächsten drei Ausgaben INFOSAT, INFOSAT EUROPE, den Premium Newsletter und den Zugang zu www.satfinder.info zum Sonderpreis von nur 10 Euro (nur innerhalb Deutschlands). Wenn ich danach keine weiteren Hefte möchte, bestelle ich nach der zweiten Ausgabe das Abonnement schriftlich ab. Ansonsten geht es in ein Jahresabo (47 Euro) über.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

Zahlungsweise

☐ Kreditkarte

☐ Bankeinzug

Kto.-Nr.: _____

BLZ _____

gültig bis: _____

Datum/Unterschrift: _____

Widerrufsrecht: Mir ist bekannt, dass ich diese Vereinbarung innerhalb einer Woche bei der INFOSAT Verlag & Werbe GmbH, Postfach 520, D-54541 Daun, schriftlich widerrufen kann. Die Frist beginnt zwei Tage nach Absendung dieser Bestellung (Poststempel).



Eine Vollversion von *ABC Photo Designer 2.0* finden Sie im Verzeichnis */vollvers/abc* unserer Heft-DVD.

ABC Photo Designer 2.0 | Workshop | **Foto / Video**

Bildbearbeitungs-Software Teil 3/5

ABC Photo Designer 2.0

Die Retusche von Digitalfotos und Grafiken muss nicht unbedingt zur komplexen Angelegenheit ausarten. Mit einer benutzerfreundlichen Software, wie dem Photo Designer von ABC Software gehen solche Tätigkeiten leicht von der Hand.



1. Installation

Klicken Sie zum Start des Setup-Programms im DVD-Verzeichnis *\vollvers\abc* entweder doppelt auf die Datei *setup.exe* oder wählen Sie im Menü der **Heft-DVD** unter *Vollversionen* den Eintrag *ABC Photo Designer 2.0*, sowie im Anschluss die Schaltfläche *Installieren*.

Den Einleitungsbildschirm bestätigen Sie mit einem Klick auf *Weiter* und die folgende Lizenzvereinbarung über den Button *Zustimmen*. Im nächsten Dialog wird ein Zielverzeichnis vorgeschlagen, das geändert werden kann oder ansonsten mit einem Klick auf *Installieren* bestätigt wird. Nach dem Kopieren der Programmdateien verlässt man das Installationsprogramm über den Button *Beenden*. Nach dem Beenden des Setup-Programms wird der Photo Designer gestartet.

2. Bilder laden

Um die Funktionen der Software kennenzulernen, laden Sie zunächst ein Digitalfoto Ihrer Wahl. Wählen Sie dazu im Menü *Datei* den Befehl *Laden* oder klicken Sie auf das Ordner-Piktogramm  in der Symbolleiste. Im erscheinenden Dialogfenster verzweigen Sie in ein individuelles Verzeichnis, welches Ihre Digitalfotos enthält und aktivieren die zu ladende Fotodatei mit einem einfachen Mausklick. Bereits jetzt ist rechts im Dialogfenster eine kleine Vorschau des gewählten Fotos mit Statusinformationen zur Bildgröße zu sehen. Betätigen Sie nun die Schaltfläche *Öffnen* und das Bild wird im Arbeitsfenster geladen.

Info

In einer fünfteiligen Serie stellen wir Ihnen praktische Softwaretools für die Arbeit mit Ihren Fotos zur Verfügung.

Teil 1 ABC Photo Editor 2.0
Teil 2 ABC Photo Creativ 2.0
Teil 3 ABC Photo Designer 2.0
Teil 4 ABCPhoto Album 2.0
Teil 5 ABC CD-/DVD-Labelprinter

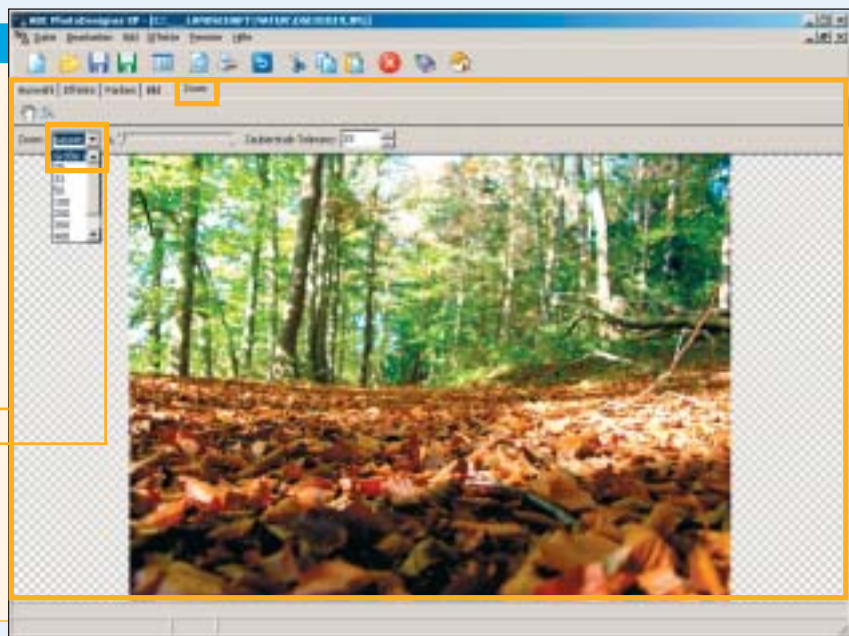


Per Mausklick wird eine Datei zum Öffnen ausgewählt. Bereits nach der Vorauswahl sind eine Bildvorschau, sowie ausgewählte Datei-Informationen sichtbar.

3. Größe anpassen

Nach dem Öffnen werden speziell hochauflösende Fotos - je nach Bildschirmauflösung und gewählter Fenstergröße zunächst zu groß angezeigt, weil diese mit einer Darstellung in Originalgröße nicht in das Arbeitsfenster passen.

Klicken Sie deshalb auf das Register *Zoom* an der Oberkante des *Arbeitsfensters* und wählen Sie den Eintrag *Größe anpassen*. Das Bild wird so weit verkleinert, dass es in einer Dimension genau mit dem Arbeitsfenster übereinstimmt. In der zweiten Dimension verbleibt je nach Bildformat ein seitlicher Rand.

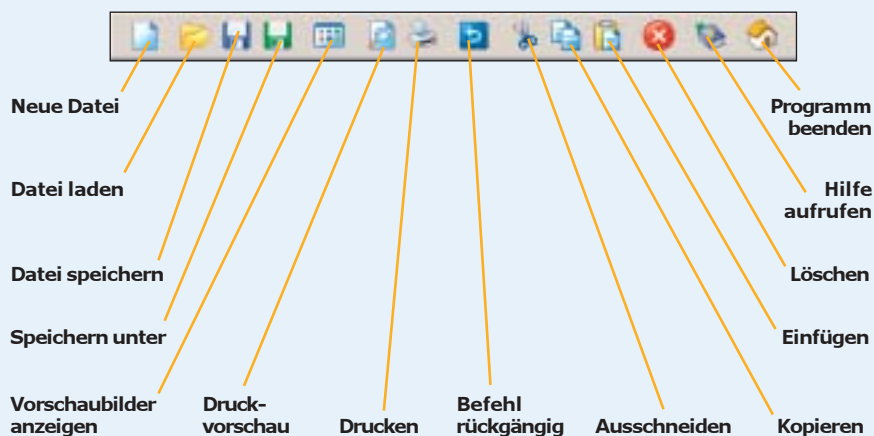




4. Grundlegende Kommandos der Symbolleiste

Bevor Sie die eigentlichen Bildbearbeitungsmöglichkeiten von Photo Designer 2.0 kennenlernen, soll auf einige grundlegende Dateikommandos eingegangen werden, die Sie zur laufenden Arbeit immer wieder benötigen.

Am einfachsten sind diese Befehle über die Symbolleiste erreichbar, die im seitlichen Bildausschnitt zu sehen ist. Sehen Sie sich zum Verständnis der Befehle einfach die nebenstehende Legende zur Symbolleiste an.



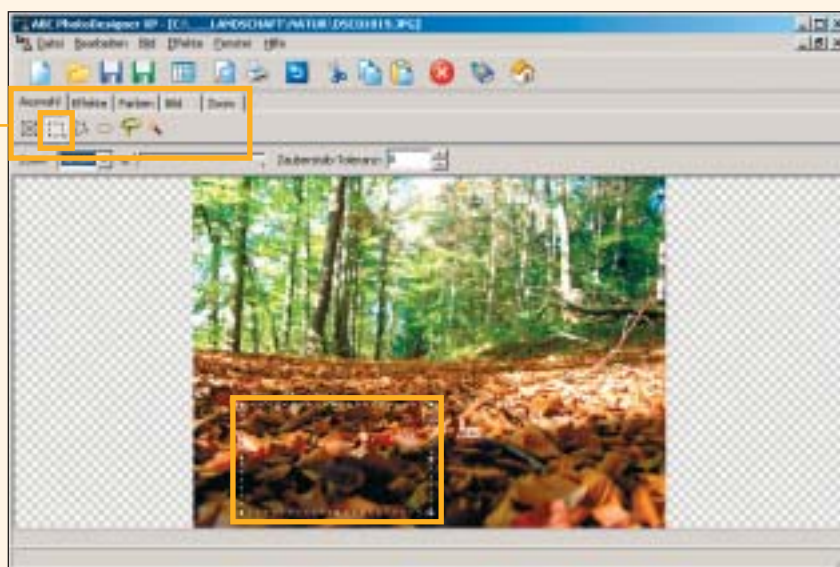
5. Bilder beschneiden

Wenn Sie nur einen Ausschnitt beziehungsweise ein Detail Ihres Digitalfotos beibehalten und den Rest des Bildes entfernen möchten, können Sie Ihr Bild digital beschneiden.

Sie haben die (Aus-)Wahl

Wählen Sie dazu zunächst das Register Auswahl und klicken Sie einfach auf eines der sechs Symbole. Das zweite Symbol von links erzeugt bei gedrückter linker Maustaste ein rechteckiges Auswahlfenster, das dritte Symbol ein Vieleck, das vierte Symbol von links verwendet man für elliptische oder (mit gedrückter Umschalttaste) für kreisförmige Auswahlfenster.

Das Lasso-Symbol daneben dient zum Umschreiben einer Freiform und der Zauberstab (ganz rechts) legt sich als Auswahl um ein Objekt, das sich auf einem Foto deutlich von seinem Hintergrund abhebt. Mit der erfolgten Auswahl haben Sie automatisch den Umriss



Einfache Größenanpassungen können durch das Beschneiden eines Fotos erreicht werden. Dazu wird zunächst im Register Auswahl der gewünschte Bildbereich festgelegt, wobei verschiedene Auswahlwerkzeuge zur Verfügung stehen.

des später beschnittenen Fotos festgelegt. Sollten Sie ein falsches Auswahlwerkzeug gewählt haben, können Sie Ihre Wahl jederzeit über die linke der sechs Schaltflächen stornieren und eine völlig neue Auswahl tätigen.

mal auf das *Beschnittwerkzeug*. Damit wird das Bild in den von Ihnen gewählten neuen Umrissen angezeigt.

Allerdings beträgt der Zoomfaktor in dieser neuen Ansicht wieder 100 Prozent, sodass Sie je nach gewählter Beschnittgröße gegebenenfalls wieder Ihre Anzeige anpassen müssen, damit das gesamte Bild im Arbeitsfenster zu sehen ist. Wählen Sie für diese Aktion im aktiven Register Bild unter Zoom - analog zu Punkt 2 - den Befehl *Größe anpassen*.



Nach erfolgter Auswahl ist der Bildbeschnitt mit einem Mausklick abgeschlossen.

Ein neuer Umriss

Wechseln Sie bei aktiver Auswahl jetzt zum Register Bild und klicken Sie ein-



Eine Vollversion von *ABC Photo Designer 2.0* finden Sie im Verzeichnis */vollvers/abc* unserer Heft-DVD.

6. Bildeffekte

Für die künstlerische Verfremdung Ihrer Digitalbilder müssen sie kein Grafiker sein. Der *ABC Photo Designer 2.0* stellt Ihnen eine ganze Menge verschiedener Effekte zur Verfügung, die Sie wahlweise auf das ganze Foto oder nur auf einen definierten Auswahlbereich anwenden können. Im zweiten Fall müssen Sie vorher für Ihr Foto einen Auswahlbereich definieren. Folgen Sie dazu der Beschreibung im ersten Teil von Punkt 4 (Bilder beschneiden). Ansonsten können Sie die einzelnen Filter direkt anwenden.

Vorher - Nachher

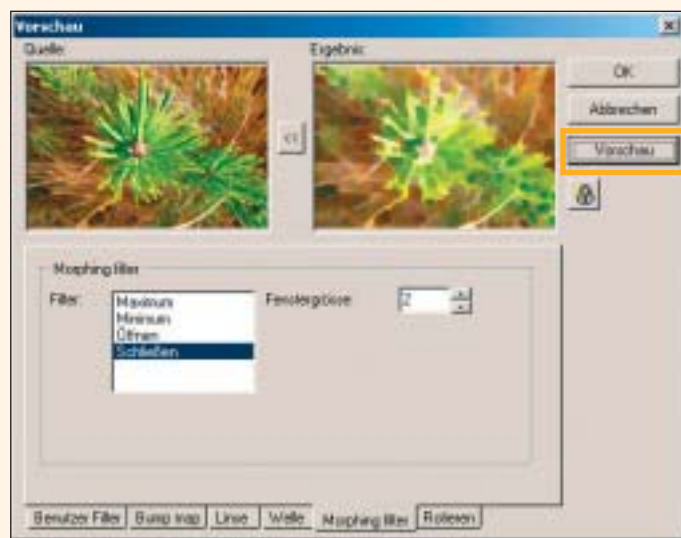
Wählen Sie zunächst das Register Effekte und klicken Sie auf das Pin-

sel-Symbol, mit dem der Effektfiler-Dialog aufgerufen wird. Dieser Dialog enthält zwei Vorschaufenster, wobei das linke Fenster die Ausgangssituation zeigt und das rechte Fenster die Wirkung des ausgewählten Filters verdeutlicht.

Mut zum Experiment

Außerdem findet man sechs Registerblätter mit verschiedenen Effektfiltren, deren Anwendung mit Hilfe der beiden Vorschaufenster sehr gut ausprobiert werden kann. Innerhalb jedes Registers lässt sich über einstellbare Parameter die Wirkung des Filters in Art und Stärke justieren. Mit der Schaltfläche *Vorschau* kann man die Wirkung jedes Filters testen.

Beispiel 1: Mittels *Bump Map* Filter generiert man dreidimensionale Präge-Effekte, die sich zusätzlich einfärben lassen.



Beispiel 2: Mit einem *Morphing*-Filter lassen sich Objekte nach einer vorgegebenen Systematik verzerren

April 2006

Anspruchsvoll Bilder bearbeiten!



In **PhotoImpact 11** finden Sie wieder zahlreiche Neuerungen, die das Programm einmal mehr zum technologischen Vorreiter machen.

- frei anpassbare Arbeitsfläche
- perfekte Objektfreistellung
- einzigartige Kamera-Tonwert-Korrektur



Die ideale Ergänzung zur Erstellung Ihrer Diashows auf CD oder DVD:
FotoBrennerei 4





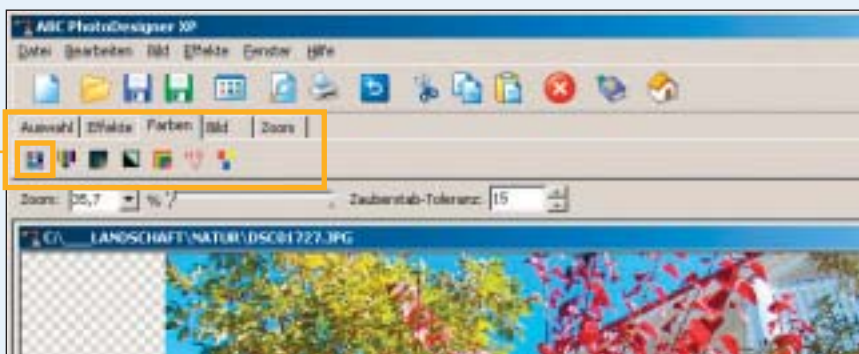
7. Einstellungen im Farbbereich

Oft enttäuschen selbst geknipste Digitalfotos durch flaue Farben oder matte Kontraste. Manchmal ist auch nur ein bestimmter Farbton für den eigenen Geschmack zu wenig ausgeprägt. Auch in solchen Fällen ist eine Bildbearbeitung Goldes wert.

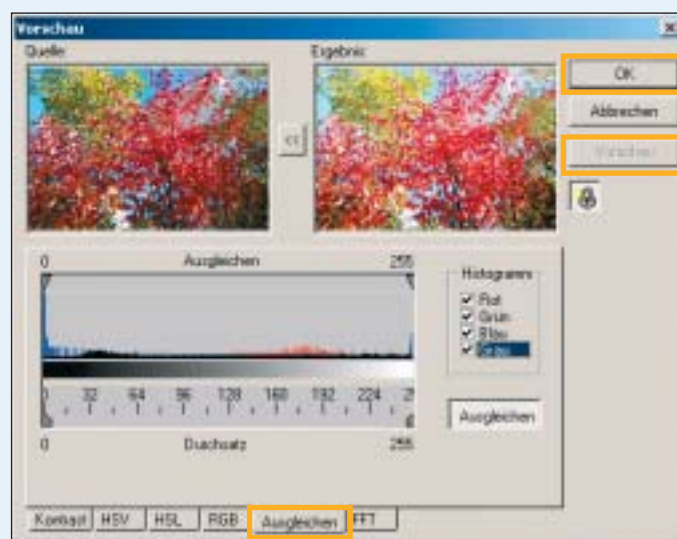
Grundlegende Korrekturen

Farbnachbearbeitungen Ihrer Fotos können Sie im Register *Farben* vornehmen. Nach der Auswahl dieses Registers sehen Sie ganz links jene Schaltfläche, die Sie für Ihre alltäglichen Farbjustierungen am häufigsten benötigen werden. Platzieren Sie den Mauszeiger darauf, so sehen Sie deren Bezeichnung *Farbe einstellen*. Wenn Sie diese Schaltfläche betätigen, wird – ähnlich wie im Punkt 5 (Bildeffekte) ein Dialog mit zwei Vorschau Fenstern, und sechs Einstellungs-Registern aufgerufen.

Das erste Register dient der grundlegenden Justierung von Helligkeits- und Kontrastwerten, während sich in den nächsten drei Registern für verschiedene Farbmodelle (zum Beispiel RGB) Grundfarben einzeln verändern lassen. Dies erfordert jedoch einige Übung. Sicherer ist ein Farbausgleich anhand eines Histogramms, wie er im fünften Register *Ausgleichen* angeboten wird. Die Bedienung des



Nach dem Aufruf des Registers *Farben* im Arbeitsfenster stehen die spezifischen Schaltflächen dieses Menüs zur Verfügung. Die am häufigsten benötigte Schaltfläche mit der Bezeichnung *Farbe einstellen* befindet sich ganz links.



Der Farbausgleich mittels **Histogramm** eignet sich auch für weniger geübte Nutzer.

Dialogs in den einzelnen Registern ist einfach. Mit der Schaltfläche *Vorschau* lässt sich ein Effekt ausprobieren, während man dessen endgültige

Anwendung mit OK bestätigt. Über die zur Verfügung stehenden Schieberegler kann die Intensität einer Farbkorrektur eingestellt werden.

8. Der Thumbnail-Browser

Mit dem Thumbnail-Browser, der über das gleichnamige  - Icon in der Symbolleiste der Hauptansicht aufgerufen wird, findet man in größeren Fotoarchiven schnell das richtige Bild zur weiteren Bearbeitung.

Wählen Sie im linken Browserfenster den Ordner mit Ihren Fotos aus und scrollen Sie dann durch die Vorschaubilder (Thumbnails) im mittleren Bereich. Wenn Sie ein gewünschtes Bild gefunden haben, klicken Sie einmal darauf. Jetzt erscheint das Foto größer im rechten Bereich des Browsers. Eine Größenanpassung lässt sich mit den



Lupen-Icons in der Browser-Symbolleiste vornehmen. Um die Datei in der Haupt-

ansicht zu öffnen, klicken Sie auf das Ordner-Symbol . (ks)



Auf der Adobe-Website www.adobe.de steht immer der jeweils aktuelle Adobe Reader zum kostenlosen Download bereit.

Leichter lesen

Jeder benötigt ihn, doch nicht alle sind glücklich über ihn: der Adobe Reader hat sich als wichtigster Viewer für Dokumente etabliert, natürlich vor allem aufgrund der uneingeschränkten Akzeptanz des PDF-Formats. Manche halten das Tool für sperrig und schlecht zu bedienen. Tatsächlich können die Unterschiede in der Benutzerführung im Vergleich zu sonst eher gewohnten Textverarbeitungsprogrammen zu ärgerlichen Ablenkungen vom Inhalt führen.

Kennt man allerdings einige wenige Tricks und Funktionen, erweist sich der vormals „Acrobat Reader“ genannte Viewer als äußerst handlicher und unauffälliger Navigator für Dokumente aller Art. Wir haben uns für Sie auf die

aktuelle Version 7.0.7 gestürzt und fassen die wichtigsten Kürzel und Features zusammen, die nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich sind, dabei aber das Lesen und Durchsehen von PDF-Dokumenten beträchtlich erleichtern.

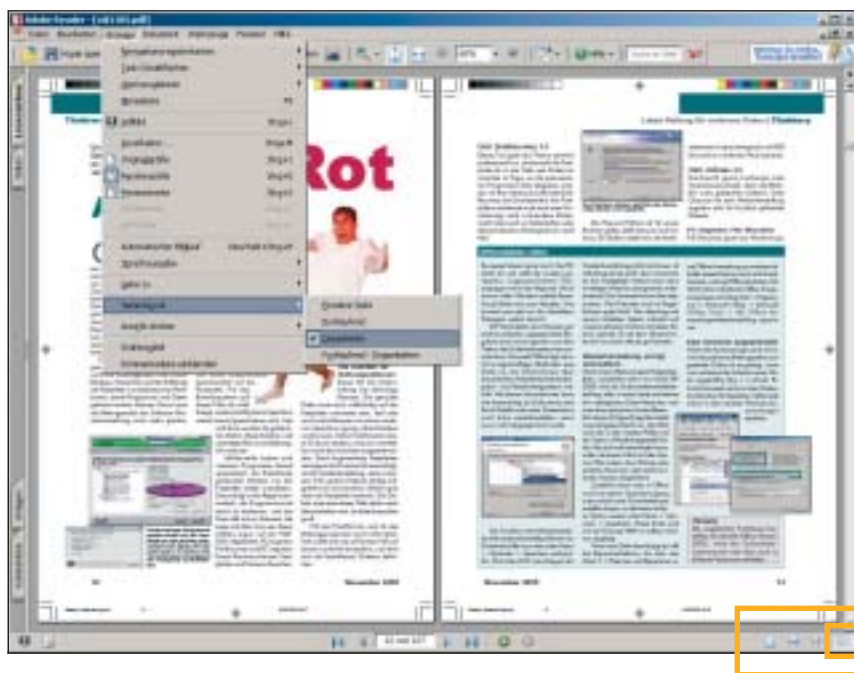
1. Scrollen oder Blättern?

Der Reader stellt es dem Anwender frei, ob er in einem mehrseitigen Dokument lieber blättern oder scrollen will. Zu finden ist diese Einstellung im Menüpunkt *Bearbeiten > Seitenlayout*. Standardmäßig ist die Option *Fortlaufend* aktiviert. In diesem Fall können Sie durch das Dokument von oben nach unten durchscrollen, wie Sie es von der Textverarbeitung oder vom Browser gewohnt sind.

Allerdings basieren trotz massivem Einsatz der Technik die Lesegewohnheiten

meist immer noch auf dem Medium Papier. Da auch die PDF-Dateien eine digitale Version eines Ausdrucks darstellen, kann der Reader daher die Seiten auch einzeln anzeigen, und zwar mit der Option *Einzelne Seite*. In diesem Fall werden die Tasten *Pfeil-auf* und *-ab*, *Bild-nach-oben* bzw. *-unten*, die Eingabetaste, die Leertaste und das Scrollrad der Maus mit der Funktion *Blättern* belegt - Sie haben die Wahl.

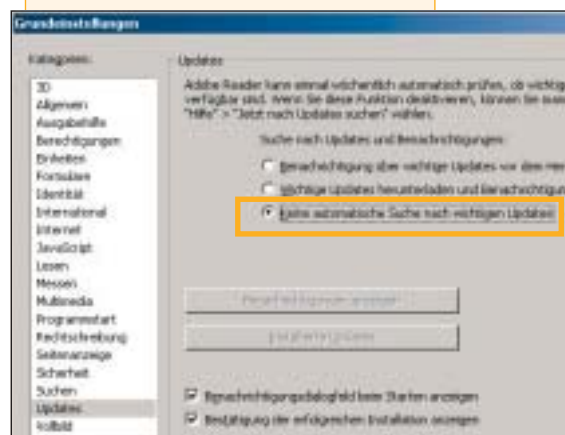
Wenn Sie am liebsten mit der *Eingabetaste* arbeiten, können Sie damit auch



2. Update-Suche abschalten

Nicht jeder will akzeptieren, dass die installierte Software ständig Kontakt zu deren Mutterkonzern via Internet aufnimmt, ohne dass der Anwender überhaupt gefragt wird. Leider hat sich mittlerweile still und heimlich die Gewohnheit bei den Anwendungen eingeschlichen, dass die automatische Update-Prüfung mit der Installation kommentarlos aktiviert wird. Auch Adobe hat sich dieser zweifelhaften Gepflogenheit angeschlossen und lässt den Reader im Hintergrund nach Hause funken.

Wer dem mit Skepsis gegenüber steht, kann dies in den *Grundinstellungen* im Menü *Bearbeiten* abschalten. In der Kategorie *Updates* ist in diesem Fall die Option *Keine automatische Suche nach Updates* zu aktivieren, schon ist man die unerwünschte Funktion los.



nach oben blättern, und zwar in Kombination mit der Shift-Taste. Jede dieser Aktion wechselt exakt eine Seite nach vor.

Für beide Varianten steht jeweils die Option *Doppelseite* zur Verfügung und zeigt dann gleich zwei Seiten am Bildschirm an. Etwas kleinere Schriften auf einer A4-Seite werden dann allerdings zu klein dargestellt, der Modus eignet sich am besten, wenn man großräumig in einem umfangreichen Dokument navigieren will.

3. Zoomen aus allen Lagen

Der Lesekomfort am Bildschirm steht und fällt mit der Möglichkeit, ein Dokument blitzschnell auf die gerade passende Darstellungsgröße zu zoomen. Im Adobe Reader findet

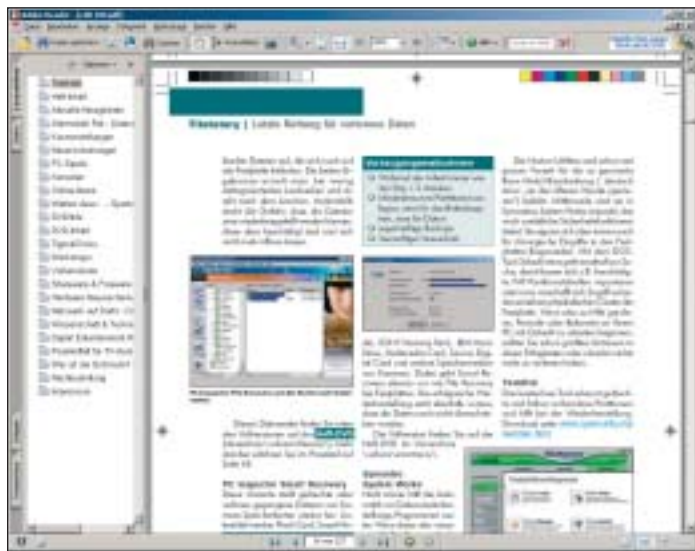
man dankenswerterweise alle nur denkbaren Abkürzungen, mit denen die gewünschte Anzeigegröße mit meist nur einer einzigen Tastenkombination oder einem Mausklick erreichbar ist.

Besonders häufig kommen folgende zwei Zoom-Aktionen vor: Entweder soll eine Seite genau die Breite des Reader-Fensters ausfüllen, oder es soll auf die Fensterhöhe optimiert eingepasst werden, so dass man beispielsweise eine A4-Seite als Ganzes zu sehen bekommt.

Um rasch zwischen diesen beiden Varianten umzu-

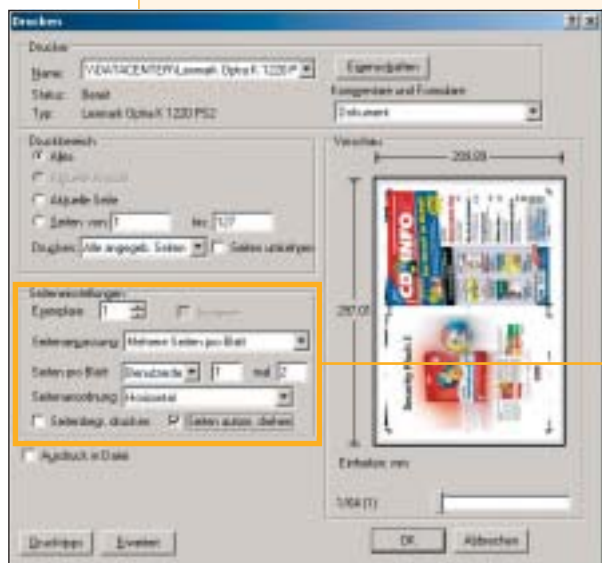
schalten, klicken Sie entweder mit der Maus auf die entsprechenden Schaltflächen oder - besonders komfortabel - verwenden Sie einfach die beiden Tastaturkürzel **Strg + 0** für „Fensterhöhe“ und **Strg + 2** für „Fensterbreite“. Idealerweise verwenden Sie den Zehnerblock der Tastatur, wo die Hand auch gleich bleiben kann, denn so lassen sich praktisch alle wichtigen Funktionen für Zoomen und Navigation blind mit der Tastatur steuern.

Auch die dritte, wichtige Zoomstufe erreichen Sie auf diese Weise, **Strg + 1** ruft die 100 %-Ansicht auf. Wollen Sie ein PDF-Dokument übrigens in kleinen Stufen vergrößern oder verkleinern, versuchen Sie es doch einmal mit dem Scrollrad der Maus oder durch die Kombination von **Strg**-Taste und Pluszeichen bzw. Minuszeichen.



Zu den wichtigsten Größen „Fensterbreite“, „Fensterhöhe“ und die 100%-Ansicht gelangt man direkt.

4. Drucken



Auch der Adobe Reader verfügt wie viele andere Anwendungen über einige wichtige Funktionen, mit denen Sie die übliche Papierflut reduzieren können. Das bringt nicht nur finanzielle Vorteile, sondern verhindert auch das organisatorische Chaos und verhilft zu mehr Über-

blick. Denn häufig sind im Ausdruck einige wenige wichtige Informationen über einen ganzen Stapel von A4-Seiten verteilt und Sie vergeuden Ihre Zeit mit Blättern.

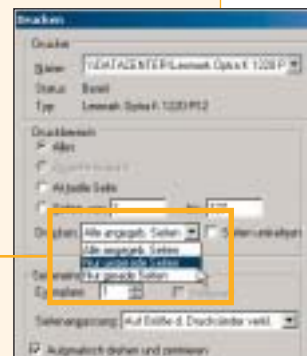
Rufen Sie den Druckdialog über **Strg + P**, die Schaltfläche **Drucken** oder das Menü **Datei > Drucken** auf. Wenn die Schrift groß genug ist, lassen sich häufig gleich zwei oder gar vier Dokumentseiten auf eine Ausdruck-Seite packen. Wählen Sie in diesem Fall unter **Seitenanpassung** den Eintrag **Mehrere Seiten pro Blatt**. Gleich darunter können Sie einstellen, wie viele PDF-Seiten letztendlich auf dem A4-Blatt landen sollen, z.B. 1 x 2 oder 2 x 2 Seiten.

Im Vorschaufenster daneben können Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen gleich kontrollieren. Aktivieren Sie eventuell die Option **Seiten automatisch drehen**, damit zwei Hochfor-

matseiten den Platz optimal ausnutzen.

Die zweite Methode zur Verringerung der Papierflut kann man durch das Bedrucken beider Seiten erreichen. Leider sind nur die wenigsten Drucker mit einer automatischen Duplex-Funktion ausgestattet, die das Papier selbständig wendet und auf beiden Seiten bedruckt. Doch man kann auch selbst Hand anlegen und den Papierstapel nach dem Bedrucken der einen Seite manuell umdrehen.

In diesem Fall lassen Sie den Reader erst die ungeraden und anschließend die geraden Seiten drucken. Diese Option finden Sie im Listenfeld **Drucken** des Druckdialogs.





Ein Demonstrationsvideo zu *Pro Train Perfect* finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis \demos\006.

Pro Train Perfect | Workshop | **Praxis**

Pro Train Perfect:

Bahn frei für Lokführer

Nachdem über NBG im Laufe der vergangenen Jahre regelmäßig diverse Add-Ons für den *Train Simulator* von Microsoft veröffentlicht wurden, hat sich der süddeutsche Publisher nun ein Herz genommen, um den vielen Hobbylokomotivführern eine neue, moderne und alleinstehende Simulation zu präsentieren.

1. Das Spiel

Pro Train Perfect wartet dabei nicht nur mit der üblichen Aufgabe auf, von Bahnhof A nach B zu gelangen, sondern integriert auch Industrietransporte, das Springen von Zug zu Zug, wenn mehrere Züge an einer Mission beteiligt sind, oder das detaillierte Austüfteln von Fahrplanfunktionalitäten. Dem nicht genug, kommen auch - ähnlich wie zum *Train Simulator* - in Add-Ons verpackt immer wieder neue Strecken hinzu. Nur mit dem Unterschied, dass die Entwickler neben neuem Rollmaterial und erwei-

tertem Streckennetz, auch die Basisversion des Spiels mit neuen Features erweitern können. Etwa erfolgte mit dem ersten Add-On (*S-Bahn Leipzig*) der Startschuss zu einer noch realistischeren Simulation des Zugführer-Alltags, indem der Sicherheitsfahrplan (SIFA), elektronische Buchfahrpläne (EbuLa) oder die automatische Fahr- und Bremssteuerung (AFB) Einzug ins Spiel fanden. Und als großen Trumpf spielen die Entwickler von Blue Sky Interactive noch einen mächtigen Editor aus, der den



Spieler sämtliche erforderlichen Karten in die Hand gibt, um aufregende Spiele, Missionen und Streckenabschnitte auf eigene Faust zu erstellen. Doch kommen wir nun zur Praxis.

2. Bahn frei

Wer in früheren Zeiten Erfahrungen mit Flugsimulatoren wie diejenigen von Microsoft gesammelt hat, wird eventuell noch etwas Scheu vor der womöglich ebenso komplexen Simulation eines Zuges haben. Doch *Pro Train Perfect* lässt dem Spieler die Wahl, inwieweit er sich unter die Arme greifen lässt, um eine Lokomotive zum Dampfen zu bringen. Überhaupt sind die ersten Schritte von einer Rei-

he von Auswahlmöglichkeiten gesäumt. Als erstes steht man vor der Wahl, ob man sich als Streckenbauer im Editor beweisen will oder etwa dem Namen des Menüpunktes gemäß *Fahrer* sein möchte. Ist man ein Mann respektive eine Frau der Praxis und wählt *Fahrer*, gelangt man in das Missionsmenü, wo die Route und im Anschluss die dazu verfügbaren Aufgaben zu wählen sind. Hat man das eine oder andere Add-On in-



Im Missionsmenü wird zu Beginn die Route und die dazu verfügbaren Aufgaben gewählt. Etwaige Add-Ons oder selbst erstellte Strecken sind ebenfalls von hier aus zu starten.

stalliert, scheinen diese im Übrigen ebenfalls hier auf.

Zugbegleiter

Neben dem 58 Seiten starken Benutzerhandbuch und dem 23 Seiten umfassenden Lokführer-Betriebshandbuch, offeriert das Spiel auch noch ein 174 Seiten langes pdf-File zum Nachlesen, sowie ein in sechs Kapitel unterteiltes Ingame-Tutorial.



Ein Demonstrationsvideo zu *Pro Train Perfect* finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis `ldemos\006l`.

Hat man die Route seiner Wahl herausgefunden (eine Beschreibung sowie eine Vorschaugrafik geben Auskunft über die anstehenden Aufgaben), wird man mit der nächsten Auswahlmöglichkeit konfrontiert, nämlich mit der Wahl des Simulationsmodus. Denn neben dem Standard-Modus gibt es hier auch den Simulationsmodus, der etwa mit einer optimierten Kameraführung aufwartet und insgesamt etwas realistischer erscheint. Des Weiteren wird dem vir-



Tipp

Man benötigt im Übrigen keine Spiel-CD im Laufwerk, denn mit der Installation werden sämtliche, zur Ausführung notwendigen Dateien auf der Festplatte gespeichert.

tuellen Zugführer noch angeboten, ob die Lok vom Computer startbereit gemacht werden soll oder ob er lieber selbst die notwendigen Schalter zur Abfahrt betätigen will. Doch nun genug der Worte, werfen wir jetzt lieber die Lok an und wählen den Punkt „Nein, das mache ich selbst“.



Neben einem Standard-Modus gibt es - was die Ansicht und Steuerung betrifft - auch einen Simulations Modus, der unter anderem mit einer optimierten Kameraführung aufwartet und insgesamt etwas realistischer erscheint.

3. Steuerung

Wir haben uns für unsere Testfahrt eine Mission des ersten Add-Ons *S-Bahn Leipzig* gewählt. Mit einer „PTP DB V232 1“-Lok gilt es Rohöl zu einem Tanklager zu befördern. Die grundlegende Steuerung von *Pro Train Perfect* erfolgt mit der Maus, wenngleich es für viele Aktionen diverse Short-Cuts auf der Tastatur gibt. Bei gedrückter linker Maustaste werden Schalter und Hebel betätigt. Doch ein einfaches Klicken reicht hier oft nicht aus, viel mehr muss der User auch die Bewegungsrichtung „nachzeichnen“. Ist also ein Hebel nach vorne zu drücken, gilt es bei gedrückter Maustaste ebendiese Bewegungsrichtung zu simulieren. Auch bei Schaltern, Druckknöpfen oder beim Öffnen des Fensters ist dies zu berücksichtigen. Solche Kleinigkeiten geben dem Spiel einen kräftigeren Anstrich von Realismus.

Während man zu Missionsbeginn im Inneren der Lok sitzt, kann man später natürlich auch die Außenansicht bewundern. Dazu genügt ein Klick auf den dafür vorgesehenen Button (eine Bildlegende finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite) oder das Betäti-



Zur Außenansicht gelangt man mit dem Betätigen des dafür vorgesehenen Buttons oder der „2“ auf der Tastatur.

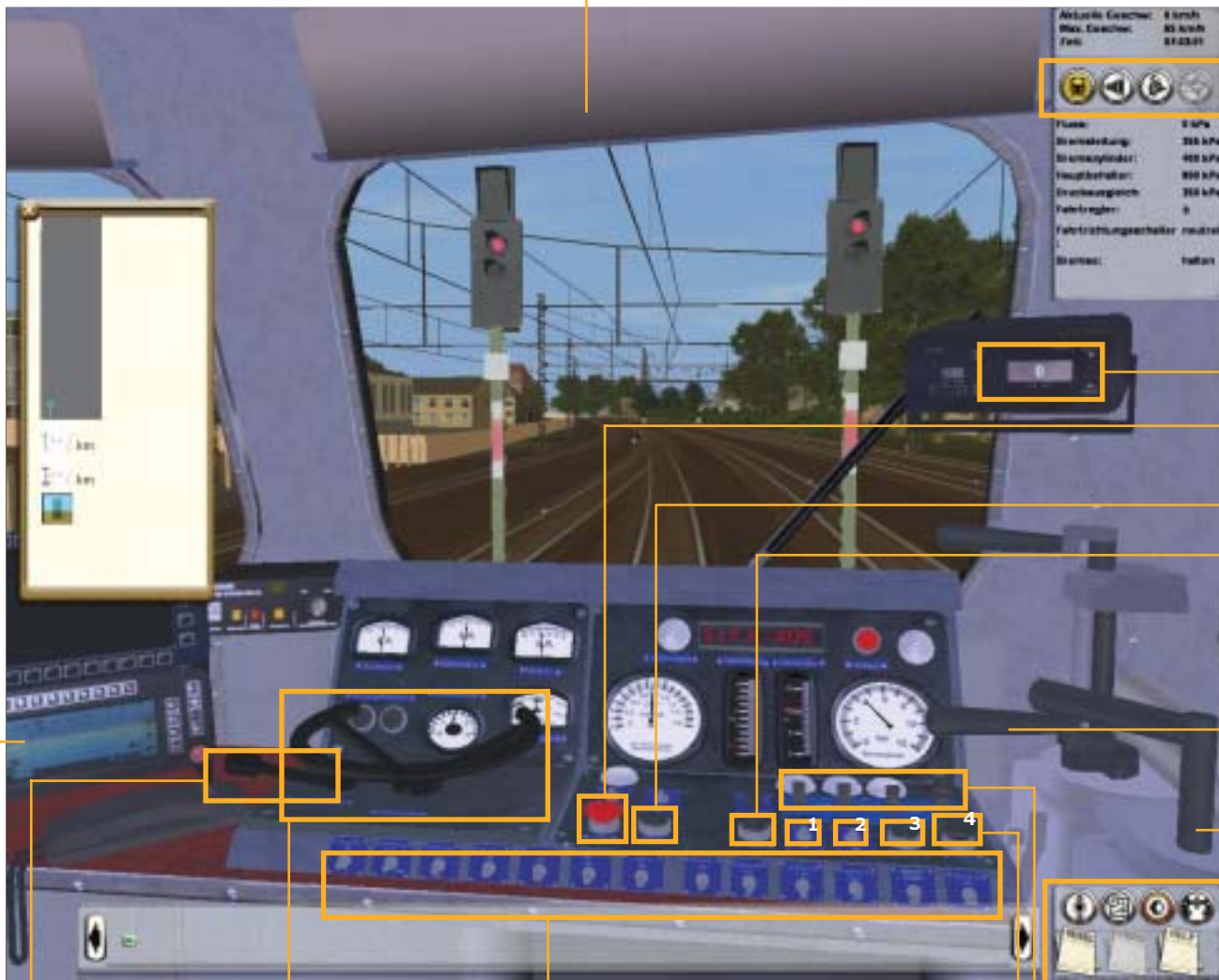
gen der „2“ auf der Tastatur (mit „1“ gelangt man wieder ins Führerhaus). Außen lässt sich bei gedrückter rechter Maustaste die Kamera frei bewegen und mit dem Mausekursor wird stufenlos gezoomt. Dabei ist die Perspektive auf der jeweils ausgewählten Lok zentriert.

Will man etwa einen Waggon in das Zentrum der Aufmerksamkeit lenken, klickt man mit der linken Maustaste darauf. Bei Personenwaggons kann man zudem in die Innenansicht wechseln, um so etwaige Panoramen aus der Sicht der Reisenden zu genießen.



Sonnenblende, die ebenso „manipulierbar“ ist wie die Fenster. Einfach bei gedrückter linker Maustaste herunterklappen.

4. Das Führerhaus



Auswahl der verschiedenen Ansichten

Tachometer

Sicherheitsfahr-schalter (SIFA)

Anlasser

Sanden (notwendig bei Steigungen bei widrigen Bedingungen)

Führer-brems-ventil

unabhängige Bremse

Fahrtrichtungsschalter (vorwärts, rückwärts)

Fahrstufenschalter (schneller, langsamer)

Leiste mit diversen Licht-, Heizungs-, Kühler-, Lüfter- und Innenbeleuchtungsschalter. Die einzeln zu- und abschaltbaren Frontlichter sind in der Außenansicht ebenso sichtbar, wie die verschiedenen Innen- und Steuerungspultbeleuchtungen im Inneren der Lok.

1: Scheibenwischer
2: SIFA ein/aus
3: Bremse lösen
4: Typhoon (Hupsignal)

PZB-Steuerungselemente

Über diese Schaltflächen lassen sich neue Nachrichten, die Kartenansicht, Güterwagons und der Abkopplungs-Modus ein- und ausschalten. Zudem ist die Einsicht in die Frachtbriefe, den aktuellen Fahrplan und die Fahrerhilfe möglich.



Hier lassen sich die elektronischen Buchfahrpläne (EbuLa) ein- und ausschalten. Des Weiteren sind die einzelnen Fahrpläne zu durchblättern und Details hierzu aufzurufen, um sie mit der „Echtzeit“ zu vergleichen. Die Zeit, die im Zug im oberen Fenster eingeblendet wird, ist im Übrigen auch auf allen Bahnhofsuhrn abzulesen.

Start

Es sieht nicht nur jede Lok anders aus (sowohl innen, als auch außen), sondern sie sind jeweils auch anders zu handhaben. Die V232 etwa muss zuerst quasi vorbereitet werden, indem der Anlasser gedrückt wird. Nach rund einer Minute ist sie dann fahrbereit, so dass die Bremse zu lösen, der Fahrtrichtungs-

schalter nach vorne zu bewegen und der Fahrstufenschalter auf die gewünschte Geschwindigkeit zu stellen ist. Wer den Realismusgrad deutlich anheben will, kann die Funktionen des PZB und SIFA zuschalten. Dann gilt es periodisch diverse Schalter zu betätigen und Aufgaben zu lösen. **(cw)**



Science-Shop.de

vor allem Wissen



■ Design-Wetterstation „Meso“

Für Innen, Größe: 30 cm x 22 cm x 4,3 cm, MDF, Frontplatte Metall geschliffen und zaponiert. Bestell-Nr. 1988.

€ 122,- (D), € 125,- (A)

Elegante Design-Wetterstation für den Innenraum, bestehend aus Barometer, Thermometer und Hygrometer. Mit dieser Wetterstation haben Sie das Klima in Ihren Räumen unter Kontrolle.



■ Tisch-Destille „Destillatore“

37 cm x 18,5 cm, chrom. Bestell-Nr. 1987.

€ 162,- (D), € 167,- (A)

Sie können mit dieser schönen Tisch-Destille Ihren eigenen Weinbrand aus Rot- oder Weißwein herstellen. Verwöhnen Sie Ihre Freunde und Bekannte mit einem köstlichen Weinbrand nach „Art des Hauses“.



■ Die Mathematik-Uhr

Gehäusegröße Ø 36 mm, garantiert Nickel u. PCP-frei u. wasserdicht. Original Schweizer WMC®-geprüftes Miyota-Quarz-Markenuhrwerk, schw. Leder-Armband, lebenslange Garantie, in eleganter Metall-Präsentbox.

Bestell-Nr. 1770. € 74,90 (D), € 77,- (A)

Eine elegante Titan-Herrenuhr in mathematischem Design. Das Ziffernblatt zeigt statt der herkömmlichen Zahlen mathematische Symbole, die in einem Beipackzettel leicht verständlich beschrieben und erklärt werden.

Ebenfalls lieferbar als Damenuhr Ø 32 mm.

Bestell-Nr. 1798. € 74,90 (D), € 77,- (A)



Neue Motive!

■ Braintwister – Das Memo-Spiel mit den 2 Seiten

Bestell-Nr. 1678.

€ 15,- (D), € 15,50 (A)

Ab 8 Jahren. Testen und trainieren Sie Ihr Gedächtnis und Ihre Kombinationsgabe. 90 Spielkarten sind sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite mit zehn Wissenschaftsmotiven bedruckt. Zwei Karten sind ein Paar, wenn beide Abbildungen – Vorder- und Rückseite – übereinstimmen. Doppelte Herausforderung, doppelter Spaß! Memory für Fortgeschrittene!



■ Sanduhr Paradox

Bestell-Nr. 1666.

€ 14,80 (D), € 15,30 (A)

Stellen Sie die Zeit auf den Kopf! Da das spezifische Gewicht des Kunstsandes niedriger ist als das der öligen Flüssigkeit, läuft er in der „Sanduhr Paradox“ von unten nach oben!



■ IRONPOWER – Der Powerball aus Metall

Gewicht: ca. 300 g, Ø ca. 7 cm, Farbe: silber matt eloxiert, Rotor silber, in Metallbox (9 cm x 9 cm x 8 cm). Bestell-Nr. 1845.

€ 49,90 (D), € 51,30 (A)

Der „IRONPOWER“ vereint die physikalischen Kräfte des Gyroskops mit dauerhaftestem Material, höchster Präzision und edelster Optik. Das Training steigert Muskelkondition, Greifkraft, Koordination und Durchblutung und beugt so auch Verspannungen vor. Und so funktioniert: Im „IRONPOWER“ befindet sich ein ca. 200 g schwerer Rotor, der vom Benutzer durch Kreisbewegungen auf Touren gebracht wird. Dabei entsteht ein Drehimpuls um die Achse und es baut sich Stabilität auf, die durch das Trägheitsmoment sowie die Geschwindigkeit der Rotation verursacht wird.



■ Sternenhimmel Mini-Leuchtglobus

Ø 13 cm, Höhe insg. 19 cm, incl. 6V Netzteil, EIN/AUS-Schalter u. abnehmbaren Kabel.

Bestell-Nr. 1913.

€ 14,80 (D), € 15,30 (A)

Der kleinste beleuchtete Zweibild-Globus der Welt! Verschönern Sie Ihren Schreibtisch mit diesem Leuchtglobus. Die Fixsterne leuchten besonders stark, der Metallmeridian ist silber.



■ Briefbeschwerer Raumsonde Cassini

Maße: 80 x 50 x 50 mm, in blauer Geschenkbox. Bestell-Nr. 1931.

€ 32,- (D), € 32,90 (A)

Der Briefbeschwerer zeigt die Raumsonde Cassini und den Ringplaneten Saturn, wie sie dreidimensional und einträchtig in dem massiven Plexiglasblock schweben. Diese Gravur wurde mittels moderner Lasertechnik erzeugt.



■ Kosmos Physik Profi

Das große Versuchs-Labor. Kosmos Experimentierkasten

2005, Inhalt: GIGO-Systemteile: Grundplatten, Rahmen, Achsen, Zahnräder, Kettenräder, Treibriemen, Hydraulikzylinder, Wellensicherungen, Anleitungsbuch und weitere Teile, Kosmos. Bestell-Nr. 2012.

€ 69,99 (D), € 72,- (A)

Ab 10 Jahren. In keiner anderen Naturwissenschaft ist Experimentieren so wichtig wie in der Physik. Der „Physik Profi“ macht physikalische Gesetzmäßigkeiten, die uns auf Schritt und Tritt begegnen, mit anschaulichen Modellen verständlich. Interessante Funktionsmodelle erklären die Mechanik, Statik, Strömungslehre, Schwerkraft, Energie, Schwingungslehre, Hydraulik und Pneumatik. So ist Physik nicht nur ein trockenes Schulfach, sondern macht richtig Spaß.

Science & Fun

im Science-Shop



■ ARX-03 ASURO Roboter-Bausatz

Bausatz für einen autonomen multisensoriellen Roboter

Lizenz DLR, LxHxH: ca. 117x122x45 mm, Gewicht ca. 165 g (incl. Akkus oder Batterien), mit ausführlicher Anleitung. Stromversorgung:

4 x AAA/Micro-Batterien oder Akkus (nicht enthalten). Bestell-Nr. 1891. € 49,95 (D), € 51,50 (A)

ASURO ist ein am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt entwickelter Bausatz (Lötten erforderlich) für einen autonomen multisensoriellen Roboter. Neben sechs Kollisionstastern und einer optischen Einheit zur Verfolgung einer Linie verfügt ASURO über zwei Odometer und einige Anzeigeelemente. Die mitgelieferte Duplex-Infrarotschnittstelle erlaubt die drahtlose Programmierung, wie auch eine Fernsteuerung mit dem PC. Das „Gehirn“ des Roboters ist ein RISC-Prozessor, der auch die Abarbeitung komplexer Programme ermöglicht. Die Programmierung erfolgt in C.

Ebenfalls lieferbar:



Robin Gruber, Jan Grewe

■ Mehr Spaß mit Asuro Band 1

2005, 118 Seiten, kart., Arexx. Bestell-Nr. 1951.

€ 14,90 (D), € 15,40 (A)

Das Begleitbuch zum Roboter-Bausatz ASURO: mit Grundlagen, nützlichen Tipps und einer Erweiterungsplatine.

Portofreie Lieferung in D & A ab einem Bestellwert von € 20,-*



■ Magnetschwebeglobus

Farbe: silbermetallic, Ø 100 mm, m. Netzstecker. Bestell-Nr. 1668.

€ 39,- (D), € 40,10 (A)

Das imposante High-Tech Gerät misst permanent die Schwebehöhe der Globuskugel mittels eines Magnetfeldsensors. Zusammen mit der Elektronik im Fuß steuert er einen Elektromagneten im oberen Teil des Bügels und kontrolliert so den Abstand zwischen Kugel und Magnetkopf. Ohne Stromzufuhr sorgt ein zusätzlicher Permanentmagnet im Fuß für den sicheren Halt am Gestell, wenn der Schwebemechanismus abgeschaltet wird.



■ Pen Ultimate

Bestell-Nr. 1667.

€ 12,70 (D), € 13,10 (A)

Der schwebende „Pen Ultimate“ ist ein Blickfang für Ihren Schreibtisch. Der Kugelschreiber schwebt in einer speziellen Halterung und kann um die Längsachse in Rotation gebracht werden.

Weitere interessante Titel finden Sie im Internet unter:

www.science-shop.de
Besuchen Sie uns!



Bequem bestellen:

→ direkt bei
www.science-shop.de

→ per E-Mail:
shop@wissenschaft-online.de

→ telefonisch
06221/9126-841

→ per Fax:
0711/7252-366

→ per Post:
Postfach 810680 • 70523 Stuttgart

* Bei Bestellungen in Deutschland & Österreich unter € 20,- sowie bei Bestellungen im sonst. Ausland berechnen wir € 3,50. Alle Preise inkl. Umsatzsteuer. Preise unter Vorbehalt.



Was tun gegen Spam?

In einem sind sich alle Internet-Anwender einig: Spam nervt! Aktuelle Statistiken gehen inzwischen von einem Anteil von über 70% Spam am gesamten e-mail Verkehr aus. Und auch für die Zukunft sieht es kaum besser aus. Zwar stellen immer mehr Staaten das „Spammen“ unter Strafe, doch da das Internet nicht vor Staatsgrenzen halt macht, finden Spammer im letzten Winkel der Welt eben doch wieder Möglichkeiten ihren elektronischen Müll loszuwerden. Dass Spam inzwischen mehr als nur unangenehm ist, beweisen aktuelle Versuche von Spammern, mit Hilfe von Spam Mails 0190 Dialer an den Mann oder die Frau zu bringen. Auch das vermeintlich preiswerte Softwareschnäppchen entpuppt sich rasch als Raubkopie.

1. Grundsätzliches Verhalten

Wie aber soll man sich nun gegenüber der Spamflut verhalten? Wenn alle e-mail Benutzer die nachfolgenden Regeln beachteten, hätten es Spammer bereits etwas schwerer.

Nie antworten

Nie, nie, nie. Niemals sollten Sie auf eine Spam e-mail antworten. Auch dann nicht, wenn sich ein vermeintlicher Link zum Abmelden in der e-mail befindet. Denn dieser dient ausschließlich zum Zweck der Adressverifikation. Wer Spam-Mails beantwortet, muss sich also nicht wundern, wenn er anschließend noch mehr Spam erhält.

Legen Sie sich eine zweite Adresse zu

Manchmal ist es jedoch unumgänglich seine e-mail Adresse in einem Webformular anzugeben. Häufig erhält man nämlich erst nach Angabe einer gültigen e-mail Adresse Zugang zu einem Download-Angebot oder zu bestimmten Informationen. Für diese Fälle sollten Sie sich deshalb eine zusätzliche e-mail Adresse bei einem Freemailer wie GMX oder Web.de zulegen. Nutzen Sie diese Adresse nicht produktiv, sondern nur für den Fall, dass Sie gezwungen werden eine gültige Adresse anzugeben. Den dort über kurz oder lang zwangsläufig eingehenden Schrott

können Sie dann einfach von Zeit zu Zeit unbesehen löschen.

Installieren Sie eine Antispam Software

So wichtig die beiden erstgenannten Maßnahmen auch sind: Diese werden Sie leider nicht dauerhaft vor Spam schützen. Technische Hilfe in Form von Software- oder Online-Tools ist also ebenfalls gefragt. Moderne e-mail Clients wie Thunderbird, Outlook oder Outlook Express verfügen ebenfalls über mehr oder weniger gute Filter mit denen sich Spams nach dem Herunterladen vom Mailserver wenigstens automatisch aussortieren lassen.

2. Spambekämpfung mit Software

Aus der schier unendlich erscheinenden Liste verfügbarer AntiSpam Software haben wir zwei kostenlose Exemplare für Sie herausgepickt. SpamPal ist ein OpenSource Produkt und damit „freie Software“ im besten Sinne. Es gibt also keinerlei Einschränkungen in der Funktionalität. „Spamfighter“ ist ein kommerzielles Produkt und steht sowohl in einer kostenlosen Standard-Variante für Privatanwender als auch in einer Pro-Version für geschäftliche Nutzer zur Verfügung. Im Gegensatz zur Pro-Version fügt die kostenlose Variante Ihren ausgehenden e-mails einen Hinweis auf den Einsatz von Spamfighter hinzu. Dafür integriert sich das Programm aber auch nahtlos in Outlook und Outlook Express.



Was hat Monty Python mit Spam zu tun?

Die englische Komikertruppe um Terry Gilliam, John Cleese und Michael Palin zeigte den Spam-Sketch erstmalig im Rahmen ihrer Fernsehsendung „Monty Pythons Flying Circus“. In einem Restaurant besteht die Speisekarte ausschließlich aus Gerichten mit Spam (=Spiced Ham = Dosenfleisch). Einer der Gäste fragt nach Gerichten OHNE Spam woraufhin die Kellnerin etwas mit WENIG Spam empfiehlt. Immer wenn das Wort Spam fällt, stimmt eine ebenfalls im Restaurant anwesende Wikingertruppe ein Loblied auf Spam (den Spam Song) an. Im übertragenen Sinne ist das Aufkommen nerviger e-mail Werbung im Internet mindestens ebenso hoch, wie der Anteil von Spam in den Gerichten besagten Restaurants...

Der ganze Sketch lässt sich übrigens hier nachlesen: http://www.spamterminator.it/orig_en.asp



2. Spambekämpfung mit Software (Fortsetzung)

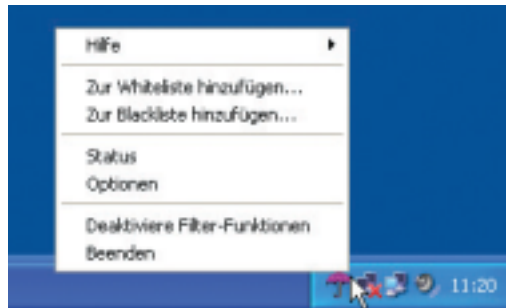
SpamPal

SpamPal schaltet sich als Proxy (=Stellvertreter) zwischen Ihren Mailserver im Internet und Ihren lokalen e-mail Client und fragt bei jeder eintreffenden e-mail sogenannte RBL-Listen (Realtime Blackhole Lists) im Internet ab. Mit Hilfe der Abfrage dieser „schwarzen Listen“ können viele e-mails zweifelhafter Herkunft identifiziert und entsprechend markiert werden.

Laden Sie „SpamPal“ unter <http://spampal.de/pmwiki/uploads/Main/spampal-1.594.exe> herunter und installieren Sie das Programm mit einem Doppelklick. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, klicken Sie die Lizenzbestimmungen ab und wählen Sie *Standardinstallation* - kurze Zeit später begrüßt Sie SpamPal mit dem Willkommensbildschirm.

Nach Abschluss der Installation klinkt sich SpamPal in den Systemtray neben der Uhr ein, per rechtem Mausklick haben Sie jederzeit Zugriff auf die Optionen des Programms.

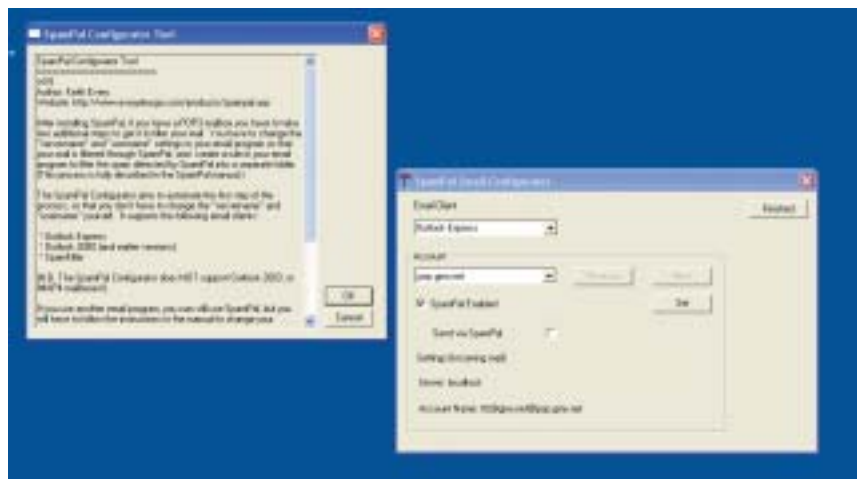
vor. Müssen Sie die Änderungen manuell vornehmen, z. B. weil Sie ein anderes e-mail Programm einsetzen, tragen Sie einfach unter Posteingangsserver *localhost* ein und hängen an den Benutzernamen *@mail.provider.de* an. Aus dem Benutzernamen *heinrich-von-kleist@gmx.net* wird so *heinrich-von-kleist-@gmx.net@pop.gmx.net*. Rufen Sie dann über *Senden und Empfangen* Ihre e-mails ab.



Haben Sie bereits ein konfigurier-
tes e-mail Konto z. B. in Outlook
Express angelegt, klicken Sie nun
noch auf *Start / Programme /*
SpamPal / Setup-Wizard und be-
stätigen das folgende Dialog-
fenster mit O.K. SpamPal erkennt
Ihre Einstellungen und nimmt alle
notwendigen Änderungen selbst



Hier klicken Sie auf weiter und übernehmen alle Voreinstellungen des Programms.



Ein Assistent hilft bei der Einrichtung von SpamPal. Für Outlook und Outlook Express kann das Setup-Programm die Einstellungen selbstständig vornehmen.

Spam bekämpfen mit Online-Services

Einen anderen Ansatz zur Spambekämpfung verfolgt der Online-Service „SpamGourmet“. SpamGourmet hilft mit einer alternativen e-mail Adresse aus, die lediglich eine vom Anwender zu definierende Anzahl von e-mails an die echte Adresse weiterleitet.

2. Spambekämpfung mit Software (Fortsetzung)

In unserem Fall hat SpamPal eine der beiden e-mails als Spam identifiziert und mit dem Begriff ****Spam**** in der Betreffzeile markiert. Mit Hilfe dieser Markierung und einer Filterregel können Spam-Mails leicht aussortiert werden. Die Einrichtung von Filterregeln beschreiben wir auf den nächsten Seiten.

Spamfighter

Spamfighter erhalten Sie unter http://www.spamfighter.com/Lang_DE/download_download.asp.

Speichern Sie das Programm auf der Festplatte und starten Sie die Installation wieder mit einem Doppelklick. Anschließend öffnet sich der Spamfighter-Assistent, der Sie in drei Schritten durch die Einrichtung des Programms führt. Nach Abschluss der Konfiguration müssen Sie Ihr e-mail-Programm ggf. neu starten. Spamfighter integriert sich direkt in Outlook



und Outlook Express und überprüft eingehende e-mails fortan mit Hilfe einer Datenbankabfrage bei Spamfighter. Als Spam erkannte e-mails landen sofort im Ordner „Spamfighter“, so dass diese nicht erst manuell ausgefiltert werden müssen.

Spam Gourmet

Damit Sie SpamGourmet benutzen können, registrieren Sie sich mit Ihrer echten e-mail Adresse unter <http://>

www.spamgourmet.com/. Nach der Registrierung bestätigen Sie noch die Bestätigungse-mail von SpamGourmet und können sofort Ihre neuen „Wegwerfadressen“ benutzen. Beispiel: Sie möchten eine kostenlose Testversion einer Software herunterladen. Sie müssen eine e-mail Adresse angeben, an die der Download-Link für die Software ver-

schickt wird. Ihr Benutzername bei Spamgourmet ist „meine-email“. Verwenden Sie als e-mail Adresse für den Softwaredownload dann einfach die Adresse „software.1.meine-email@spamgourmet.com“. SpamGourmet gewährleistet dann, dass nur eine einzige e-mail an Ihre echte Adresse zugestellt wird. Bei jedem Login berichtet SpamGourmet außerdem, wieviele e-mails es bereits für Sie „verschluckt“ hat.

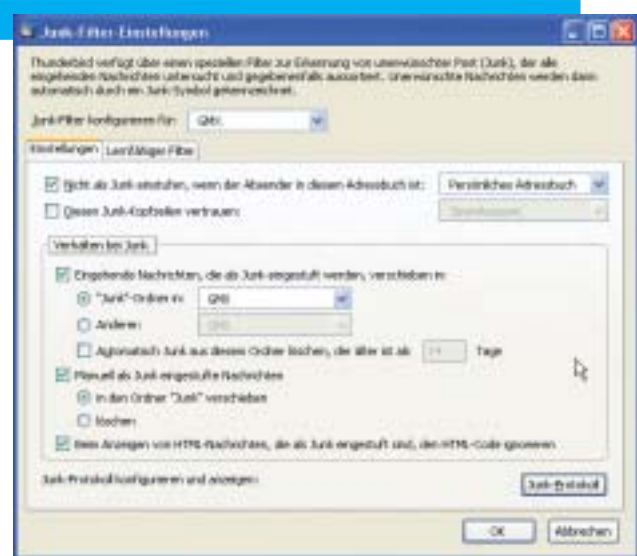
3. Outlook & Co.

Verschiedene e-mail Programme verfügen bereits über einen eingebauten Spamschutz. Klarer Favorit ist hier der kostenlose „Mozilla Thunderbird“, der einen hervorragenden „Junk-Filter“ mitbringt. Aber auch Microsofts Outlook bringt einen leistungsfähigen Spamfilter mit. Natürlich stellen sich die Spammer ebenfalls auf diese Filter ein und verändern ihre Verfahren um die Filter zu umgehen. Regelmäßige Updates der e-mail Software über die Web-Site des jeweiligen Herstellers sind also Pflicht.

Mozilla Thunderbird

Um den Junk-Filter in Thunderbird zu aktivieren, rufen Sie den Dialog *Extras / Junk-Filter Einstellungen* auf. Im folgenden Fenster nehmen Sie

dann die Einstellungen zum Filtern von Spams vor. Teilen Sie dem Programm einfach mit, in welchen Ordner als Spam erkannte e-mails verschoben werden und wie mit manuell als Spam eingestuft e-mails verfahren werden soll. Um eine e-mail manuell als Spam zu klassifizieren, drücken Sie einfach den *Junk*-Button in der Symbolleiste. Umgekehrt können Sie e-mails die irrtümlich im Junk-Ordner gelandet sind mit Hilfe des Buttons *Kein Junk* als „saubere“ e-mail klassifizieren. Das Besondere an



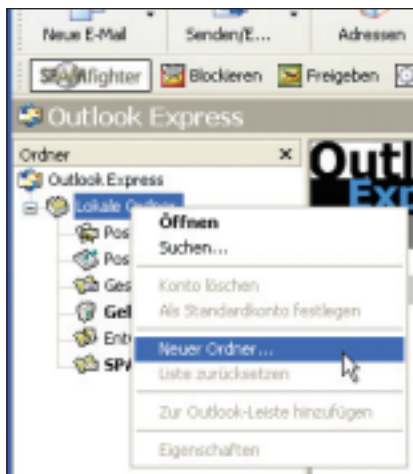
Die Effizienz des Thunderbird-Junkfilters ist sprichwörtlich. Ihm entgeht wegen seines intelligenten „Trainingsmodus“ schon nach kurzer Zeit fast keine Spam-Mail mehr.

Mozillas Junkfilter ist, dass sich die Erkennungsrate durch dieses Verfahren im Laufe der Zeit wesentlich erhöht.

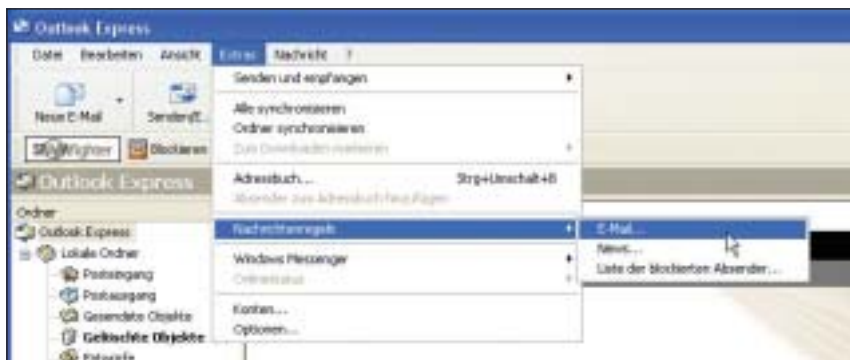
3. Outlook & Co.

Outlook Express

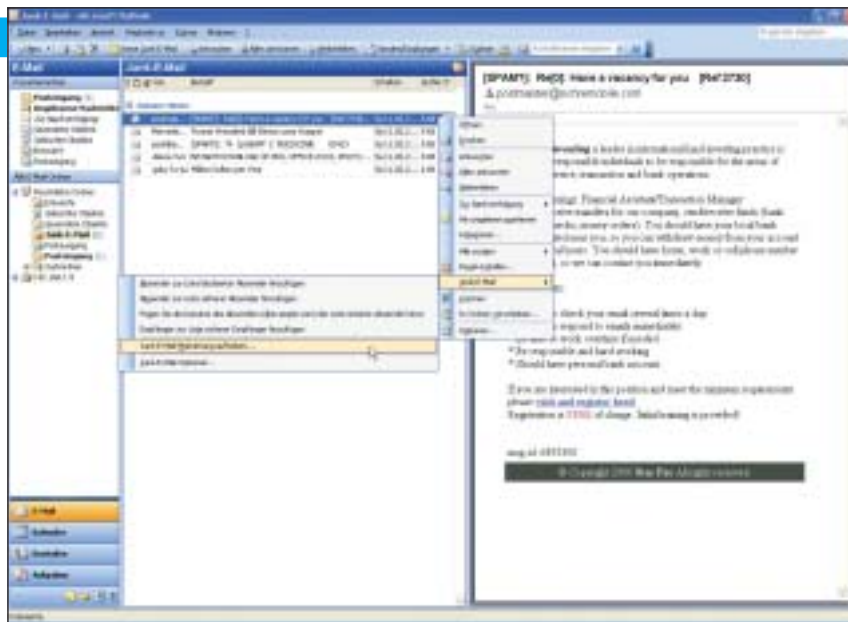
Outlook Express kennt zwar keinen eigenen Junk-Filter, arbeitet aber hervorragend mit dem bereits besprochenen „Spamfighter“ zusammen. Wenn Sie lieber „SpamPal“ einsetzen, benötigen Sie lediglich noch eine Filterregel, die den von SpamPal erkannten Spam in einen eigenen Ordner aussortiert. Erzeugen Sie mit einem rechten Mausklick unter „Lokale Ordner“ einen neuen Ordner namens „Spam“.



Rufen Sie dann den Dialog *Extras / Nachrichtenregeln / e-mail* auf und erzeugen Sie eine Regel, die Nachrichten mit dem Wort "SPAM" im Betreff in den Ordner "SPAM" verschiebt.



Outlook Express enthält leider keinen Spamfilter. Abhilfe schaffen hier Tools wie Spamfighter, die einen Spamfilter direkt in Outlook Express nachrüsten. Es geht aber auch mit einer Filterregel und SpamPal: Der Filter prüft jede e-mail auf das Wort "***SPAM***" in der Betreffzeile, welches dort von SpamPal eingefügt wurde. Wird der Filter fündig, wird die betreffende e-mail in einen Spam-Ordner verschoben.



Microsofts Outlook enthält einen Junk-Mail Filter der e-mails aufgrund der **Sendezeit**, des **Absenders** und des **eigentlichen Inhalts** bewertet. Es können aber auch **individuelle Black- oder Whitelisten** sowohl für **Absender** als auch für **Empfänger e-mail Adressen** definiert werden.

Outlook

Outlook 2003 enthält einen mehrstufigen Spamfilter. Unter *Aktionen / Junk-E-mail / Junk-E-mail Optionen* legen Sie fest, wie rigoros Outlook mit tatsächlichen oder vermeintlichen Junk-E-mails umgehen soll.

In der niedrigsten Stufe findet überhaupt keine Filterung statt. Mit den Stufen *niedrig* und *hoch* erhält man in der Praxis die besten Ergebnisse. In der Stufe *nur sichere Absender* werden nur e-mails von zuvor freigegebenen bzw. bekannten Absendern akzeptiert. Umgekehrt kann man mit

Outlook auch bestimmte Absender oder Domännennamen auf die Liste der Junk-e-Mail-Versender oder auf die Liste der erlaubten Absender setzen - Outlook kann so z. B. alle GMX-e-mails als SPAM behandeln oder eben in den Posteingang zustellen. Microsoft stellt Updates für den Junk-Mail Filter kontinuierlich im Rahmen der Windows- bzw. Office-Updates zur Verfügung. Je restriktiver der Filter, desto höher ist natürlich auch das Risiko, dass eine erwünschte e-mail irrtümlich als Junk eingestuft wird (false positive). Klicken Sie in einem solchen Fall die e-mail im Junk Ordner mit der rechten Maustaste an und wählen Sie *Junk e-mail / Junk e-mail Markierung aufheben*.

Fazit

Bei allen hier vorgestellten Lösungen bleibt leider ein Wermutstropfen: Der Müll wird erst herausgefiltert, nachdem er vom Mailserver des Providers auf den eigenen Computer übertragen wurde. Hier sind auf Seiten des Internet-Providers intelligente Mechanismen zur Spamvermeidung gefragt.

(1z)

Die Vollversion Xpage Internet Studio 6 finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis `vollvers\xpaga1`

Xpage Internet Studio 6 | Workshop | Praxis

Xpage Internet Studio 6:

Der Homepage Baukasten

Mit *Xpage Internet Studio 6* steht Ihnen eine komfortable Software zur Gestaltung Ihrer Webseiten zur Verfügung. Dank der WYSIWYG-Benutzeroberfläche (WYSIWYG steht für „What You See Is What You Get“) lassen sich alle Objekte frei anordnen, übereinander legen, skalieren usw.

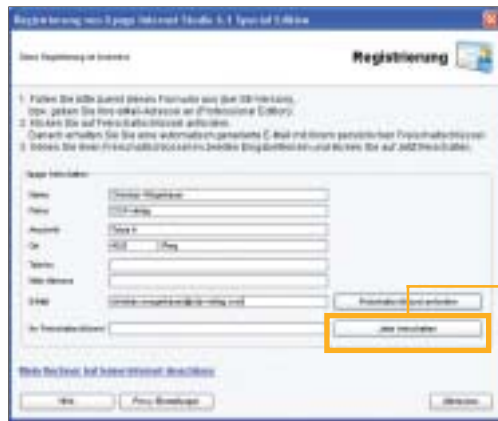


1. Installation & Registrierung

Die komfortable Webdesign-Software lässt sich mit einem einfachen

Klick über das DVD-Menü installieren. Mit dem Befolgen der weiteren Anweisungen bzw. der Bekanntgabe der gewünschten Installationsordner gelangen Sie daraufhin zum ersten Programmstart. Hier gilt es sich nun unter Bekanntgabe der e-mail-Adresse zu registrieren. In Folge dessen wird Ihnen

nach einem Klick auf *Freischalt-*
schlüssel anfor-
dern der Freischaltungskode per e-mail zugesandt. Diesen gilt es in das dafür vorgesehene Feld einzutragen und auf die Schaltfläche *Jetzt freischalten* zu klicken.



Das Registrieren bzw. Freischalten von *Xpage Internet Studio 6* geht reibungslos über die Bühne.

VERZEICHNIS
`\vollvers\xpaga1`

2. Erste Schritte

Der Startschuss zu Ihrem ersten Webprojekt erfolgt mit der Frage, ob Sie ein neues Projekt anhand einer leeren Seite, einer Vorlage oder mit Hilfe eines Assistenten starten wollen. Während Sie bei einer leeren Seite von Haus aus freie Hand haben, was Design und Gestaltung der Webseite anbelangt, so können Sie mit Hilfe der Vorlagen oder des Assistenten gewisse Vorlagen oder Inhaltspunkte schon von vornherein festlegen. Anfänger sollten daher den Vorlagen bzw. dem Assistenten den Vorzug geben. Denn Verlauf grundlegende Designs von selbst da lassen sich im späteren



Beim Programmstart werden Sie gefragt, ob und vor allem wie Sie ein neues Projekt in Angriff nehmen möchten: sei es anhand einer leeren Seite, einer Vorlage (siehe Screenshot) oder mit Hilfe eines Assistenten.

Verlauf grundlegende Designs von Hand noch optimieren.

3. Handhabung allgemein

Xpage Internet Studio 6 ist in seiner Handhabung einem Desktop Publishing-Programm vergleichbar. Die Basis dazu liefern die diversen Komponenten, die die einzelnen Bausteine für Ihre Webseite zur Verfügung stellen. Diese sind entweder über die linke Leiste oder über den Menüpunkt *Einfügen* aufrufbar. Hat man eine dieser Komponenten gewählt, legt man bei gedrückter linker Maustaste noch deren Größe bzw. Position auf der Webseite fest.

Ist ein derartig definiertes Feld ausgewählt, haben Sie im Eigenschaften-Feld auf der rechten Seite des Bildschirms noch die Möglichkeit, Feintuning zu betreiben, was die Größe, die Hintergrundfarbe und viele weitere Komponenten-abhängige Einzelheiten anbelangt. So sind bei Textobjekten etwa diverse Richtlinien, was den Textabstand betrifft, zu ver-



feinern, bei Webcams lässt sich festlegen, in welchen Abständen das Bild aktualisiert werden soll, und bei Buttons haben Sie die Möglichkeit, vier Anwendungsebenen zu definieren - sprich, wie sich der Button optisch verändert, wenn die Maus den Button berührt, ihn drückt oder ihn zieht.

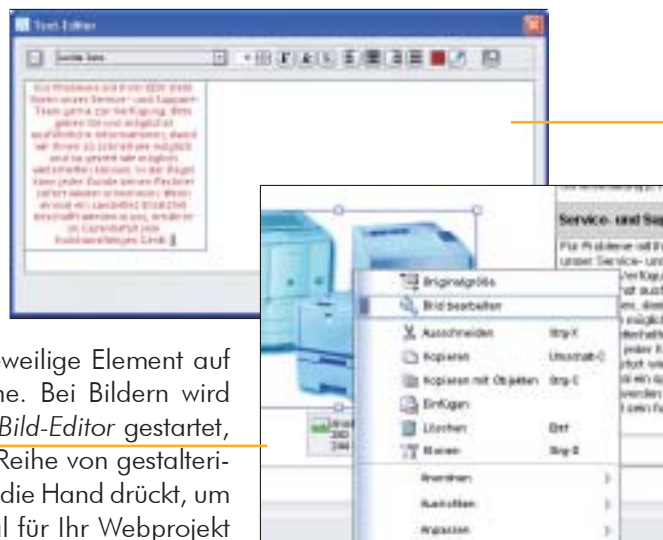


Im **Eigenschaften-Feld** können Sie noch **Feinjustierung betreiben** und **einzelne Parameter der Komponenten verändern** und Ihrem **persönlichen Geschmack nach anpassen**.

Sämtliche Objekte lassen sich zudem einfach per Drag & Drop über die Arbeitsfläche ziehen. Auch das Skalieren mittels der kleinen Rechtecke rund um das Auswahlfenster ist möglich. Bei gedrückter **Shift-Taste** können Sie zudem das eingestellte Format beibehalten, wenn Sie die Komponentenfenster vergrößern oder verkleinern.

3. Ändern von Komponenten

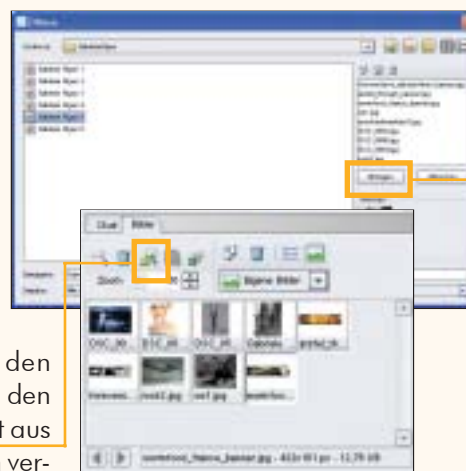
Wollen Sie einzelne Komponenten der Aktualität willen ändern oder der Optik halber variieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das jeweilige Element auf der Arbeitsfläche. Bei Bildern wird dann etwa der **Bild-Editor** gestartet, der Ihnen eine Reihe von gestalterischen Mitteln in die Hand drückt, um das Bildmaterial für Ihr Webprojekt zu optimieren. Auch der Text lässt sich auf dieselbe Weise (nur eben im Programm-internen **Text-Editor**) verändern und formatieren.



Nutzen Sie die internen Editoren, um mehr aus Ihren Bildern oder Texten herauszuholen.

4. Einfügen von Bildern

Ohne ansprechendes Bildmaterial kommt heutzutage keine Webseite mehr aus. Deshalb bietet Xpage Internet Studio 6 einen ebenfalls komfortablen Dateimanager, der Ihre Bilder zuverlässig verwaltet. Zuerst werden die Bilder Ihrem Katalog hinzugefügt, indem Sie entweder in der Menüleiste unter **Einfügen** den Menüpunkt **Bild** wählen oder den Button **Bilder hinzufügen** direkt aus dem Bilderkatalog rechts unten verwenden. Hier können Sie wie vom Explorer gewohnt die gewünschten Bilder Ihrer Auswahlliste hinzufügen, wobei nur die vom Programm unterstützten Bildformate angezeigt werden (GIF, JPG und PNG). Mit ei-



nem Klick auf **Einfügen** wandern die Bilder schnurstracks in Ihren Bilderkatalog, von wo aus sie per Drag & Drop in Ihr Webseitenprojekt eingebunden werden können.

5. Veröffentlichen

Sind Sie mit Ihrem Projekt zufrieden, können Sie einen ersten Probelauf unternehmen und eine Vorschau (unter **Datei>Vorschau**) Ihrer Webseite in Anspruch nehmen. Hier können Sie überprüfen, ob die Links richtig gesetzt sind, ob die Rollover-Funktionen

entsprechend funktionieren oder ob das allgemeine Layout zufrieden stellt. Ein Abspeichern Ihres Projekts sollte spätestens jetzt auch fällig sein. Mit einem Klick auf **Projekt fertig stellen** (ebenfalls unter dem Menüpunkt **Datei**) sind die letzten Vorbereitungen

zu treffen, um Ihre Webseite auf das WWW loszulassen. Dort ist schließlich noch der Webserver bzw. die dafür notwendigen Zugangsdaten bekannt zu geben, damit Ihre Seite dorthin upgeloadet werden kann. **(cw)**



Das Buch *PC & Software Pannenhilfe* finden Sie im PDF-Format im Verzeichnis `/vollvers/pannenhilfe`

PC & Software Pannenhilfe | **Praxis**

Pannenhilfe

So schnell und sicher moderne Computer und Betriebssysteme auch immer angepriesen werden, es kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem es Probleme gibt. Damit Sie nicht bei jedem Problem Ihren Fachhändler oder eine (meist kostenpflichtige) Hotline in Anspruch nehmen müssen, hat Markus Bäcker dieses Buch geschrieben.



Markus Bäcker versucht in diesem Buch, das als PDF im Verzeichnis `vollvers\pannenhilfe` vorliegt, möglichst viele und praktische Informationen auf eine begrenzte Anzahl von Seiten zu bekommen, deshalb wurde als Betriebssystem nur das aktuelle Betriebssystem Windows XP in der Home und der Professional Edition berücksichtigt.

Windows XP ist für Netzwerke konzipiert und besitzt ein ausgeklügeltes Konzept an Benutzerrechten. Besonders hier entpuppen sich manche Probleme oder Fehler nur als Fehlalarme. Sie haben als Anwender nur bestimmte Rechte und können nicht alle Features eines Rechners oder Betriebssystems nutzen (z. B. keine Berechtigung um das Diskettenlaufwerk zu benutzen).

In 17 Kapiteln werden die bekanntesten, aber auch weniger bekannte Ursachen für PC Pannen erläutert. In Kapitel 1 finden Sie wichtige Informationen, mit denen Sie die wichtigsten Systemdateien sichern können. Im Fehlerfall wird damit der entstandene Schaden begrenzt oder gänzlich vermieden. Die Kapitel 2 und 3 beschäftigen sich mit den Problemen, die während des Bootvorganges auftreten. Zeigt sich der Fehler erst nach dem Starten von Windows, finden Sie in den Kapiteln 12 und 13 die notwendige Hilfestellung. Neu aufgenommen wurde das Kapitel 16, darin wird auf die Probleme im Zusammenhang mit den immer populärer werdenden Heimnetzwerken eingegangen. Im Anhang finden Sie nähere Informationen zu BIOS-Fehlermeldungen, der Belegung von Schnittstellen und Adapterkabeln.

Damit Sie sich ein Bild über den Inhalt des 540 Seiten umfassendes Buches machen können, haben wir auf den folgenden Seiten auszugsw

weise einige Buchseiten veröffentlicht. Das komplette PDF File finden Sie auf der DVD im Verzeichnis `vollvers\pannenhilfe`.

2

Wenn der Rechner nicht mehr bootet

2.1 Beim Einschalten passiert rein gar nichts

Reagiert der Rechner nach dem Betätigen des Power-Schalters in keinsten Weise, so prüfen Sie zunächst einmal, ob die beiden Steckerenden der Netzleitungen richtig in den Steckdosen eingesteckt sind. Durch unachtsames Staubsaugen oder Wischen kann es vorkommen, dass die Stecker sich lösen, aber noch in der Steckdose stecken. Sind die Steckverbindungen in Ordnung und der Rechner bootet immer noch nicht, so können Sie mit einfachen Hilfsmitteln feststellen, ob überhaupt Spannung auf der Steckdose ist. Nehmen Sie dazu ein funktionierendes Elektrogerät (z. B. Radio oder Staubsauger) und stecken dieses in die Steckdose ein. Läuft das Gerät nicht, so sehen Sie im Sicherungskasten nach, ob alles in Ordnung ist. Gibt der Computer immer noch kein Lebenszeichen von sich, deutet dies auf ein defektes Netzteil oder auf einen defekten Schalter hin. Bei einem Laptop oder Notebook kann auch der verwendete Akku entladen oder das Ladenetzteil defekt sein.

ATX-Netzteil

Die meisten ATX-Netzteile verfügen zusätzlich noch über einen kleinen Netzschalter, dieser ist auf der Gehäuserrückseite zu finden. Überprüfen Sie, ob dieser Schalter nicht versehentlich ausgeschaltet wurde.

ATX-Netzteile verfügen über eine 5-V-Stand-by-Leitung. Fordert das angeschlossene Systemboard nun mehr Strom, als das Netzteil liefern kann, bricht auf der Stand-by-Leitung die Spannung zusammen. Die Spannung können Sie bei ausgeschaltetem Rechner (Rechner im Stand-by-Modus, Netzschalter aus) an der Stand-by-Leitung messen. Die Steckerbelegung eines ATX-Netzteiles finden Sie im Anhang. Liegt die Spannung unter 4,75 V, dann müssen Sie das Netzteil gegen ein anderes, mit größerer Leistungsreserve auf der 5-V-Stand-by-Leitung, austauschen.

Einschalter bei ATX-Rechner prüfen

Anders als bei den alten AT-Netzteilen steht ein ATX-Netzteil immer unter Spannung. Eingeschaltet wird der Rechner über einen Impuls auf den Pin 14 des ATX-Steckers.

Damit steht fest, dass es sich bei dem Einschalten eines ATX-Rechners nur um einen Taster handelt. Die Funktion des Tasters können Sie ganz einfach mit einer aufgebogenen Büroklammer testen. Verbinden Sie einfach den Pin 14 (PS-On) mit dem daneben liegenden schwarzen Pin 13 (Masse). Jetzt muss der Rechner starten, andernfalls ist das Netzteil defekt oder es liegt ein Kurzschluss vor. Funktioniert der Rechner, ist der Taster defekt oder es liegt eine Unterbrechung auf dem Systemboard vor. Findige Bastler können die Verbindung zwischen Pin 13 und 14 dauerhaft einrichten, allerdings muss der Rechner anschließend immer über das Unterbrechen der Netzspannung aus- und eingeschaltet werden.

Ist das Netzteil defekt?

Ein defektes Netzteil lässt sich nur mit hohem technischen Aufwand wieder reparieren. Dazu ist nur ein Elektronikspezialist mit entsprechender Ausrüstung in der Lage. Das Einzige, was Sie selbst machen können, ist, die Ausgangsspannung zu messen und nachzusehen, ob die Feinsicherung im Inneren des Netzteils noch in Ordnung ist.

Um aber die Feinsicherung im Inneren des Netzteils zu prüfen, müssen Sie das Netzteil zunächst ausbauen und dann das Netzteilgehäuse öffnen. Ist die Garantiezeit für Ihren Rechner noch nicht abgelaufen, ist es ratsam, von dieser Arbeit abzusehen, da die Garantie mit dem Öffnen des Netzteils erlischt.

Achtung, Lebensgefahr: Wenn Sie das Netzteil öffnen, dann ziehen Sie vorher den Netzstecker. Im eingeschalteten Zustand befinden sich im Inneren bis zu 1.000 Volt, im Fehlerfall eventuell sogar noch mehr.

Wie kann man die Spannung am Netzteil messen?

Um die Ausgangsspannungen zu messen, dürfen Sie die Stromversorgung für das Systemboard nicht ausstecken, weil ansonsten keine korrekte Messung durchgeführt werden kann. Entfernen Sie lediglich die Gehäuseabdeckung des PCs. Die Spannungen können mit einem handelsüblichen Volt- oder Multimeter gemessen werden. Die Messspitzen des Voltmeters müssen lang und dünn sein, damit sie von oben in den Stecker eindringen können, um an das nicht isolierte Ende der Stecker heranzukommen.

Im Inneren des Rechners finden Sie, je nach Alter des Rechners, entweder ein AT-Netzteil oder ein Netzteil nach dem neuen ATX-Standard vor. Von einem AT-Netzteil werden die Spannungen +5 V, -5 V, +12 V und -12 V geliefert. Die schwarzen Adern in den Steckern sind die Masseleitungen. Die rote Ader führt die Spannung +5 V, die weiße -5 V, die gelbe +12 V und die blaue Ader -12 V. Teil älteren Rechners können auch andere Farben für die Adern verwendet werden sein. Die neuen ATX-Netzteile bieten neben den oben genannten Spannungen zusätzlich noch +3,3 V sowie eine 5-V-Stand-by-

Quelle an, die auch bei ausgeschaltetem PC noch 5 V liefert. Erkennen kann man ein solches ATX-Netzteil an dem 20-poligen, zweireihigen Spannungsstecker. Eine Belegung der jeweiligen Spannungsstecker finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM.

Fehlt eine der zu messenden Spannungen, ist das Netzteil defekt (und muss gewechselt werden). Solch ein Defekt kann auch an einem zu schwach dimensionierten Netzteil liegen. Es werden leider immer noch Rechner mit unterdimensionierten Netzteilen (z. B. 100-Watt-Netzteile bei verschiedenen Hewlett-Packard-Rechnern) verkauft. Wird der Rechner mit zusätzlicher Hardware aufgerüstet, kann das Netzteil auf die Dauer überlastet werden und geht kaputt.

Der Netzschalter ist defekt

Eine weitere Störungsquelle kann ein defekter Netzschalter sein. Zugabebeispielsweise ist dies ein sehr seltener Fehler, aber trotzdem möglich. Den Netzschalter können Sie mit Hilfe eines Durchgangsgrüfers oder eines Vielfachmessgeräts überprüfen. Im eingeschalteten Zustand muss der Schalter Durchgang haben.

Achtung, Lebensgefahr: Ziehen Sie vor der Überprüfung des Netzschalters auf jeden Fall den Netzstecker, um gefährliche Stromschläge zu vermeiden.

Ist die Feinsicherung defekt?

In vielen Schaltkreisen befindet sich eine kleine Feinsicherung. Einige besitzen eine austauschbare Sicherung, andere wiederum haben eine eingelötete Feinsicherung.

Ist die Sicherung in Ihrem Netzteil defekt und brennt nach dem Wechsel erneut durch, dann ist das Netzteil nicht mehr zu reparieren, und Sie werden sich ein neues anschaffen müssen. Auch wenn Ihnen im Computer- oder Elektronikladen angeboten wird, das Netzteil zu reparieren, nehmen Sie lieber Abstand davon. Kann eine Fachwerkstatt ist dann in der Lage, ein so kompliziertes Schaltmittel sicher reparieren zu können. Die Schutzpläne liegen ohnehin nicht vor. Meist werden nur auf Verdacht einige Bauteile ausgewechselt, von den Kosten gar nicht zu reden.

Einbau eines neuen Netzteils

Ein einzelnes Netzteil ist nur unwesentlich billiger als ein komplett neues Gehäuse mit Schutzmittel. Aus diesem Grunde sollten Sie vielleicht die Anschaffung eines neuen Gehäuses vorziehen. Kaufen Sie dann ein größeres Gehäuse, so haben Sie später weniger Probleme damit, zusätzliche Laufwerke einzubauen. Außerdem sind die Bauformen von Schutznetzteilen sehr unterschiedlich, was dazu führt, dass nicht jedes beliebige Netzteil in ein altes Gehäuse eingebaut werden kann. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf eines neu-

en Gehäuses, welches Format das Systemboard besitzt. Ein Baby-AT-Systemboard passt auch nur in ein AT-Gehäuse und ein ATX-Systemboard nur in ein ATX-Gehäuse.

Möchten Sie aber Ihr altes Gehäuse behalten, dann muss beim Austausch des Netzteils einiges beachtet werden. Sie müssen zuerst einmal feststellen, welches Netzteil Sie haben. Achten Sie beim Kauf darauf, dass das neue Netzteil mindestens die gleiche Leistung abgeben kann wie das alte.

Das neue Netzteil sollte eine Leistung von mindestens 200 Watt liefern können, bei aktuellen Rechnern mit moderner 3D-Grafikkarte 250 Watt. Insbesondere Rechner mit Athlon-Chipsatz verlangen starke Netzteile, dort sind mindestens 300 Watt eine gute Wahl. Mit dieser Leistung ist Ihr Computer gut versorgt. Wird später einmal zusätzliche Hardware installiert, brauchen Sie kein neues Netzteil mehr zu kaufen, nur weil das alte zu wenig Leistung abgibt. Bei einem ATX-Netzteil sollten Sie darauf achten, dass es einen zusätzlichen Netzschalter auf der Rückseite besitzt. Nur so können Sie den Computer ohne ein Ausstecken des Netzsteckers völlig von der Netzspannung trennen!

Bevor Sie das Netzteil ausbauen, müssen Sie sich vergewissern, dass der Rechner ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist. Erden Sie sich mit einem entsprechenden Armband, bevor Sie das Netzteil ausbauen.

Ein AT-Netzteil verfügt über zwei Stecker mit jeweils sechs Adern, die in das Systemboard eingesteckt sind. Das Systemboard oder die Stecker sind mit «P8» und «P9» gekennzeichnet. Bevor Sie das Netzteil ausbauen, sollten Sie an den Innenseiten der Stecker mit einem weissen Stift eine Markierung anbringen, um ein späteres Vertauschen auszuschließen. An den alten Steckern können Sie anhand der Farbleiste der einzelnen Adern erkennen, wie die neuen Stecker eingesteckt werden müssen.



Bild 2.1: Stecker für die Stromversorgung des Systemboards

Achtung: Die Stecker für die Systemboard-Stromversorgung sind nicht immer codiert und somit nicht gegen Vertauschen gesichert. Wenn die Stecker vertauscht, so können das Systemboard und eventuell die Erweiterungskarten sowie die angeschlossenen Laufwerke zerstört werden.

Bei einem ATX-Netzteil ist nur ein Spannungsversorgungsstecker vorhanden. Da dieser zudem noch verkopplungsfähig ist, können Sie auf ein zusätzliches Markieren verzichten.

2.2 Der PC läuft kurz an, dann geht alles aus

Nur mehr zu Problemen mit dem Rechner selbst. Es gibt immer mal Situationen, in denen der Rechner vielleicht überhaupt nicht durchläuft. Sie erfahren hier, wie Sie dann am besten vorgehen. Auch erhalten Sie Informationen, die Ihnen weiterhelfen können, wenn der Rechner hin und wieder unmotiviert abstürzt.

An einer meist orangen Ader liegt das Power-Good- oder Power-OK-Signal an. Dieses Signal zeigt an, dass die Spannungen, die das Netzteil für die Stromversorgung der Hardwarekomponenten liefert, in Ordnung sind. Das Power-Good-Signal hat eine wichtige Bedeutung für den Einschaltvorgang eines Rechners. Etwa 100 ms nach dem Einschalten liefert diese Leitung eine 5-V-Spannung, wenn alle anderen Spannungen in Ordnung sind. Eingelöst der Peripherie-Controller des Systemboards dieses Signal nicht, schaltet er alle Daten- und Adressleitungen ab. Hiermit versucht man zu verhindern, dass undefinierte Schreiboperationen im CMOS-RAM vorgenommen werden und der Rechner dann nicht mehr bootet. Der Lüfter des Netzteils läuft auch dann, wenn das Systemboard keine Spannung vom Netzteil bekommt. Damit können Sie zumindest erkennen, dass der Rechner seine 220-V-Stromversorgung erhält.

Ein Kurzschluss auf einer Steckkarte oder der Hauptplatine kann auch eine Ursache dafür sein, dass der Rechner nicht hochfährt. Achten Sie auch darauf, dass keine losen Metallteile (z. B. Schrauben) im Rechnerinneren herumliegen, diese können ebenfalls einen Kurzschluss verursachen. Das Netzteil ist außerdem durch die eingebaute Elektronik gegen zu hohe Spannungen, Überspannungen und zu hohe Innentemperaturen geschützt. Gegebenenfalls reagiert die elektronische Schutzschaltung dann mit einer Abschaltung der Spannungsleitungen. Damit werden weder das Systemboard noch die Laufwerke mit Strom versorgt. Erst wenn die Fehlerquelle beseitigt ist, kann der Rechner wieder eingeschaltet werden.

Ist das Netzteil überlastet?

Moderne Netzteile werden immer leistungsfähiger, allerdings steigt in gleichem Maße auch der Stromverbrauch der PC-Komponenten immer weiter an. Aber nicht nur die

Gezahlleistung des Netzteils, sondern auch die Strombelastbarkeit der einzelnen Versorgungsspannungen ist von großer Bedeutung. Kann einer der Ausgänge die benötigte Stromstärke nicht liefern, bricht diese Spannung zusammen und der Rechner geht aus oder fängt wieder neu an zu booten. In solchen Fällen hilft nur der Austausch gegen ein Netzteils mit höherer Leistungsreserve.

Besonders die modernen hochtaktierten CPU-Behälter bilden im Zusammenspiel mit einer leistungsfähigen Grafikkarte ein äußerst stromhungriges Gespann und wollen mit entsprechender Leistung versorgt werden.

Wie finde ich die defekte Hardware-Komponente?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Hardwarekomponente einen Fehler verursacht, gehen Sie folgendermaßen vor.

Achtung: Ziehen Sie bei einem ATX-Board ohne zusätzlichen Netzschalter am Netzteils immer den Netzstecker, bevor Sie ins Innere des Rechners eintreten. Auch im ausgeschalteten Zustand liegt noch Spannung am Systemboard an. Diese ist für Menschen nicht gefährlich, aber Steckkarten oder das Systemboard können dadurch Schaden nehmen.

1. Schalten Sie den Rechner aus und öffnen Sie das Gehäuse.
2. Entfernen Sie alle Erweiterungskarten aus dem Systemboard, mit Ausnahme der Grafikkarte. Der Disketten- und der Festplatten-Controller müssen auch deaktiviert werden. Bei den modernen Systemboards handelt es sich um Onboard-Komponenten, diese müssen Sie, je nach Systemboard, mittels Jumper oder in den BIOS-Einstellungen deaktivieren. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Systemboards.
3. Bootet der Rechner jetzt, dann wird er eine Fehlermeldung ausgeben, weil die Einstellungen im CMOS-Setup nicht mehr mit der vorhandenen Hardware übereinstimmen. Bis dahin hat er jetzt wenigstens einwandfrei funktioniert.
4. Bleibt jedoch der Bildschirm dunkel, dann lesen Sie in Abschnitt 2.3 weiter. Meldet sich der Rechner dagegen mit einem Beep-Code, dann lesen Sie weiter in Abschnitt 2.3.2.
5. Bootet der Rechner aber, haben Sie Glück gehabt, weil dann das Netzteils, das Systemboard, die Grafikkarte und der Monitor nicht defekt sind.
6. Schalten Sie nun den Rechner aus, schließen Sie das Festplattenlaufwerk an und aktivieren Sie den Festplatten-Controller wieder im BIOS.
7. Lässt der Rechner hoch, stecken Sie als Nächstes das Diskettenlaufwerk wieder ein. Vergessen Sie nicht, dieses auch wieder im BIOS zu aktivieren.

8. Bootet der Rechner, können Sie nun nacheinander die restlichen Steckkarten wieder einstecken und den Rechner dann jedes Mal erneut hochfahren lassen. Beachten Sie aber, dass alle Komponenten nur im ausgeschalteten Zustand des Rechners ein- bzw. ausgesteckt werden dürfen.

Bootet der Rechner während der Prozedur irgendwas nicht mehr, dann liegt der Defekt an der zuvor eingebauten Hardware-Komponente. Mit dieser Methode können Sie sicher feststellen, welche Karte oder welches Laufwerk defekt ist. Lesen Sie dann im entsprechenden Abschnitt dieses Buches weiter.

Läuft der Rechner jedoch auch mit den ausgebauten Komponenten nicht und die Spannungen des Netzteils sind in Ordnung, dann liegt der Defekt wohl am Systemboard selbst.

Woran erkenne ich ein defektes Systemboard?

Liegt ein Fehler auf dem Systemboard vor, dann kann das BIOS diesen während des POSTs eventuell lokalisieren und gibt dann gegebenenfalls einen Beep-Code aus. Ansonsten kann nur noch eine POST-Code-Karte weiterhelfen. Mit Hilfe von Beep-Code- oder POST-Code-Listen kann in einem solchen Fall festgestellt werden, welches Bauteil des Systemboards beschädigt sein könnte. Für unterschiedliche BIOS-Typen gibt es auch unterschiedliche Error-Beep-Codes. Erläuterungen zu den gängigen Beep-Codes finden Sie im Anhang.

Die meisten Bausteine eines Systemboards sind eingelötet. Ein Auswechseln solch defekter Teile ist Ihnen nicht möglich. Versuchen Sie auf gar keinen Fall, mit dem Lötlötlöten ein vermeintlich defektes Bauteil auszulöten. Die SMD-Chips eines Systemboards sind gegen Hitze sehr empfindlich. Beschädigte Chips des ausgetauschten Bauteils können zerstört werden. Das Auslöten ist nur mit speziellem Werkzeug möglich. Die einzigen Teile, die auswechselbar sind, sind die CPU und in vielen Fällen das BIOS. Wenden Sie sich in so einem Fall an eine Fachwerkstatt und lassen Sie sich einen Kostenanschlag machen. In den allerwenigsten Fällen ist eine Reparatur möglich bzw. lohnenswert. Stellen Sie sich besser gleich auf den Kauf eines neuen Systemboards ein.

Es bleibt dann Ihnen überlassen, ob Sie die Gelegenheit dazu nutzen wollen, den Rechner jetzt durch ein moderneres Systemboard aufrüsten oder nicht. Grundsätzlich können Sie aber an einem neuen Systemboard alle anderen Komponenten, wie Erweiterungskarten oder Laufwerke, weiterbetreiben, vorausgesetzt, das neue Systemboard besitzt das gleiche Busformat wie das alte.

2.3 Wenn der Bildschirm dunkel bleibt

Wenn der Bildschirm Ihres Rechners beim Einschalten dunkel bleibt, gibt es einige Dinge, die Sie zunächst überprüfen sollten.

2.3.1 Fehler im Grafiksystem

Schnellen Check selbst durchführen

1. Überprüfen Sie die Stellung des Helligkeits- und Kontrastreglers. Vielleicht sind sie nur verstellt.
2. Hat Ihr Monitor dafür keine Regler, dann sind diese Einstellungen über das Bedienfeld des Monitors erreichbar. Sehen Sie gegebenenfalls in der Dokumentation des Monitors nach.
3. Überprüfen Sie den korrekten Sitz der Stecker des Stromversorgungslabels vom Monitor. Sitzen die Stecker fest, dann tauschen Sie das Kabel zur Probe aus. Vielleicht ist es ja defekt.
4. Wenn möglich, tauschen Sie das VGA-Kabel (das ist das Verbindungskabel zur Grafikkarte) aus. Leihen Sie sich dazu das Kabel eines Bekannten aus. Ist Ihr Kabel defekt, besorgen Sie ein neues.

Funktioniert wenigstens der Rechner noch?

Ob Ihr Rechner selbst noch funktioniert, obwohl kein Bild auf dem Monitor zu sehen ist, können Sie schnell überprüfen.

1. Legen Sie die Windows-Standdiskette ins Laufwerk A:, und schalten Sie den Rechner ein. Bei einigen Rechnern ertönt beim Hochlauf ein Ticken während des Speicherschlüssels, wenn diese Option nicht im BIOS-Setup deaktiviert wurde.
2. Nachdem die Diagnose-Korruption des BIOS fehlerfrei ausgeführt wurden, plupst der Rechner einmal kurz. Die Diskettenlaufwerke und die Festplatten werden als nächstes nacheinander angesprochen. Das können Sie an den LEDs der Laufwerke sehen.
3. Konnten Sie die vorher beschriebenen Erscheinungen feststellen, gehen Sie auf der Tastatur «Bild»-drücken und drücken Sie auf der Taste «F2».
4. Lässt das Diskettenlaufwerk dann an, ist der Rechner in Ordnung. Die Fehlerquelle liegt dann im Videosystem des Computers, also beispielsweise an der Grafikkarte, dem VGA-Kabel oder am Monitor.

Sitz der Grafikkarte überprüfen

Hat bisher noch nichts geholfen, dann geht es jetzt ins Innere des Rechners weiter.

1. Schalten Sie den Rechner aus, und öffnen Sie das Gehäuse.
2. Überprüfen Sie den korrekten Sitz der Grafikkarte im Slot. Vielleicht steckt sie ja nicht richtig drin. Besonders AGP-Grafikkarten können durch den engen und gestuften Kontaktaufbau auf diese Art Ärger machen.
3. Wenn Sie nichts erkennen können, dann lösen Sie die Befestigungsschraube, ziehen die Karte aus dem Slot, stecken sie wieder vorsichtig ein und schrauben die Befestigungsschraube wieder fest.
4. Starten Sie den Rechner zur Kontrolle erneut.

So überprüfen Sie die Grafikkarte

Um festzustellen, ob die Grafikkarte defekt ist, müssen Sie sich vorübergehend eine andere besorgen. Wenn Sie keine weitere Grafikkarte besitzen, dann sollten Sie sich eventuell bei einem Bekannten die Grafikkarte leihen.

1. Schalten Sie den Rechner aus, und öffnen Sie das Gehäuse.
2. Setzen Sie dann die neue Grafikkarte anstelle Ihrer alten in den Rechner ein.
3. Bezieht Ihr Rechner jedoch eine Onboard-Grafikkarte, die im Systemboard integriert ist, müssen Sie diese zuvor deaktivieren. Dazu muss die Grafikkarte im BIOS deaktiviert werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des Systemboards.
4. Starten Sie den Rechner dann erneut.

Läuft der PC mit der neuen Karte hoch, und ein Monitorbild ist wieder zu sehen, war tatsächlich Ihre Grafikkarte defekt. Andernfalls ist der Fehler beim Monitor zu suchen.

Die Onboard-Grafikkarte ist defekt, was nun?

Viele moderne Systemboards besitzen eine integrierte Grafikkarte. Sollte diese Onboard-Grafikkarte defekt sein, müssen Sie sich aber nicht gleich ein neues Systemboard kaufen.

In einem Computer kann normalerweise nicht mehr als eine Grafikkarte betrieben werden. Daher ist es zwingend erforderlich, beim Einbau der neuen Grafikkarte die Onboard-Karte zu deaktivieren.

Beachten: Je nach verwendeter Chipset ist als Ersatz nur eine PCI-Grafikkarte möglich. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Systemboards.

Die Onboard-Grafikkarte wird über die BIOS-Einstellungen deaktiviert, nähere Informationen finden Sie in der Beschreibung des Systemboards.

Die neue Grafikkarte kann dann in einen freien Slot eingesteckt werden. Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich. Funktioniert die Grafikkarte, so ist die Onboard-Karte defekt. Eine Reparatur der Onboard-Karte lohnt nicht, denn die Kosten für eine Reparatur sind, falls dies überhaupt möglich ist, so hoch wie ein neues Systemboard ohne CPU.

Ist nach Ausmaß des Defekts der Onboard-Grafikkarte kann es aber passieren, dass trotz ihrer Deaktivierung die gesteckte Grafikkarte nicht einwandfrei oder überhaupt nicht funktioniert. In diesem Fall können Sie um die Anschaffung eines neuen Systemboards nicht herum. Zum Glück kommt dies aber nur sehr selten vor.

Ist der Monitor defekt?

Haben alle vorher kontrollierten Geräte und Leitungen keine Fehler aufgewiesen, kann der Fehler nur noch im Monitor selbst liegen. Liehen Sie sich von einem Freund oder Bekannten einen funktionierenden Monitor aus und testen mit diesem Ihren Rechner. Funktioniert der andere Monitor, ist Ihr Monitor defekt und muss gegen einen anderen Monitor ausgetauscht werden. Durch den rapiden Preisverfall der Monitore lohnt sich in meisten Fällen die Reparatur nicht.

Achtung, Lebensgefahr: Im Inneren des Monitors können an der Bildröhre Spannungen von bis zu 25.000 Volt anliegen. Darum öffnen Sie niemals den Monitor. Auch nachdem der Monitor vom 220-V-Netz getrennt ist, können im Inneren des Monitors noch nach mehreren Tagen hohe Spannungen gespeichert sein!

Speicher defekt?

Ist Ihr Rechner mit einem einzigen Speicherbaustein ausgerüstet und obige Fehler treten nicht zu, dann besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, dass der Speicherbaustein defekt ist.

1. Besorgen Sie sich ersatzweise einen anderen Speicherbaustein, vielleicht bei einem Bekannten.
2. Tauschen Sie diesen Speicherbaustein gegen Ihren Baustein aus.
3. Starten Sie den Rechner zur Probe erneut.
4. Klappt es jetzt, kann es noch sein, dass der Rechner einen Parity-Error meldet. Dies ist jedoch unwichtig, denn jetzt funktioniert der Monitor ja und Sie haben die Fehlerquelle gefunden.

Hatten Sie beim Hochlauf mit dem ausgelesenen Modul tatsächlich einen Parity-Error, unterstützt Ihr Systemboard die Parity-Prüfung des Speichers und das gelesene Modul

nen, der im Besitz einer POST-Code-Karte ist, wird er auch über die entsprechenden Kerntreize verfügen, um die Karte richtig einzusetzen. Haben Sie diese Möglichkeit nicht, hilft Ihnen nur noch der Gang zu Ihrem Computerhändler, um den Fehler auf den Grund zu gehen.



Bild 2.2: Manchmal hilft nur eine POST-Code-Karte weiter

2.4 Im Bootvorgang ist plötzlich Schluss

Häufig passiert es auch, dass der Rechner mitten im Bootvorgang stoppt. Auch hierfür kann es verschiedene Ursachen geben, die im folgenden besprochen werden.

2.4.1 Passwort vergessen

Auch wenn hier eher ein Fehler des Anwenders und nicht des BIOS vorliegt, soll die Lösung des Problems an dieser Stelle erläutert werden. Das BIOS-Passwort wird neben anderen Daten ebenfalls im CMOS-RAM festgehalten. Wurde der Zugriff auf das BIOS-Setup mit einem Passwort geschützt, dann ist es sehr ärgerlich, wenn man dieses vergessen hat. Sie gelangen auf normalen Wege nicht mehr ins Setup.

Die BIOS-Hersteller haben meist noch ein Hintertürchen in Form eines Masterpasswortes offen gelassen.

besitzt keinen Parity-Chip. Ihr neues Speichermodul sollte daher mit einem Parity-Chip ausgestattet sein. Sonst müssen Sie im BIOS die Parity-Prüfung deaktivieren. Gehen Sie nicht, dann ist ein Speichermodul mit Parity-Chip Pflicht.

2.3.2 Der Rechner piepst nach dem Einschalten mehrmals

Die Erklärung für die Pieptöne und die Fehlermeldung ist ganz einfach. Durch den POST (Power On Self Test) des BIOS, der beim Start eines jeden Rechners ausgeführt wird, werden Fehler erkannt, und eine entsprechende Meldung wird ausgegeben. Bei Fehlern, die ihre Ursache im Videosystem haben, können keine Bildschirmmeldungen mehr angezeigt werden. Aus diesem Grund ertönen stattdessen Pieptöne aus dem PC-Lautsprecher, die allgemein als Beep-Codes bezeichnet werden.

Starten Sie den Rechner in solch einem Fall neu, indem Sie ihn aus- und wieder einschalten, und hören Sie den Pieptönen genau zu. Die Bedeutungen der Tonfolgen sind dabei vom BIOS-Hersteller abhängig und – da kein Standard dafür existiert – auch unterschiedlich. Die Auflistung aller Beep-Codes würde den Rahmen dieses Buches sprengen. Im Anhang finden Sie daher nur eine Auflistung der gängigsten Beep-Codes. Wenn Sie nicht wissen, wer der Hersteller des BIOS Ihres Rechners ist, schauen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Systemboard nach. Lässt sich auch hier der Hersteller nicht feststellen, fragen Sie vielleicht Ihren Händler. Kann auch der Ihnen nicht weiterhelfen, dann müssen Sie wohl selbst nachschauen.

1. Schalten Sie den Rechner aus und öffnen Sie das Gehäuse.
2. Jede Systemboard-Dokumentation enthält einen Lagplan der verschiedenen Bausteine auf dem Systemboard. Suchen Sie auf diesem Plan einen Baustein, der mit BIOS gekennzeichnet ist.
3. Haben Sie ihn gefunden, suchen Sie den Baustein auf dem Systemboard. Eventuell müssen Sie störende Erweiterungskarten ausbauen, die die Sicht auf den genannten Baustein versperren.
4. Auf dem Baustein ist immer ein Aufkleber mit dem Copyright-Verschluss des Herstellers. Damit haben Sie nun den Hersteller des BIOS ermittelt.

2.3.3 Ich finde den Fehler nicht – was nun?

Wenn die oben beschriebenen Störungsansätze nicht zutreffen, haben Sie nur noch eine Möglichkeit, den Fehler ohne Inanspruchnahme eines Händlers zu finden. Sie müssen mit einer so genannten POST-Code-Karte arbeiten. Da die Anschaffung solch einer Karte allerdings recht kostspielig ist und sich der Kauf für einen Normalanwender nicht lohnt, wird in diesem Buch nicht weiter darauf eingegangen. Wenn Sie jemanden kennen,

AWARD	AMI	PHOENIX	TOSHIBA	COMPAQ	DELL
01322222	ami	Phenix	24hencel	compaq	DELL
505050	ami	PHOENIX	Toshiba		
1616	AMI	CMOS	toshy99		
1aword	CMOSPWD	BIOS	1oke	1aprop	
aword	AMKST				
aword_sw	AMKSTUP				
AWARD_SW	505050				
aword_ps	AMPSWD				
allp	AMI				
1worte	BIOSPWD				
BIOSAR	HEWET				
Carda	AMISW				
12apwrt	ami				
LEWETTER	ami				
BIOS_FDS	ami				
SWITCHES_SW					
1aword					

Tabelle 2.1: Gängige BIOS-Masterpasswörter

Beachten Sie in jedem Fall die Groß- und Kleinschreibung. Zeichen ist beim Booten noch der amerikanische Tastaturverlei. Die Tasten [F] und [E] sind also vertauscht. Um an das Fragezeichen heranzukommen, geben Sie [F]+[E] ein.

CMOS-RAM löschen

Fruchten diese Masterpasswörter nicht, bleibt Ihnen nur noch die Möglichkeit, das CMOS-RAM zu löschen. Auf den meisten Systemboards existiert zu diesem Zweck ein Jumper oder ein DIP-Schalter. Manche Boards muss man allerdings bei umgestellten Jumper einschalten und teilweise bis zum BIOS-Setup hochfahren, um das CMOS-RAM zu löschen. Schauen Sie gegebenenfalls in der Dokumentation zum Systemboard nach. Gibt es eine solche Möglichkeit nicht, dann müssen Sie die Stromversorgung von der Batterie zum CMOS-RAM unterbrechen. Entfernen Sie hierzu die Stützbatterie aus dem Systemboard, warten Sie einen kurzen Moment und setzen Sie die Batterie wieder neu ein. Achten Sie beim Einsetzen auf die richtige Polarität.

Achtung: Nicht nur das Passwort, sondern auch die übrigen Daten des CMOS-RAMs, wie z. B. die Festplattendaten, gehen hierbei verloren.

Maya 7 Personal Learning Edition finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis `\vollvers\maya\`

Maya 7 PLE | Vollversionen | **Praxis**

Maya 7 Personal Learning Edition

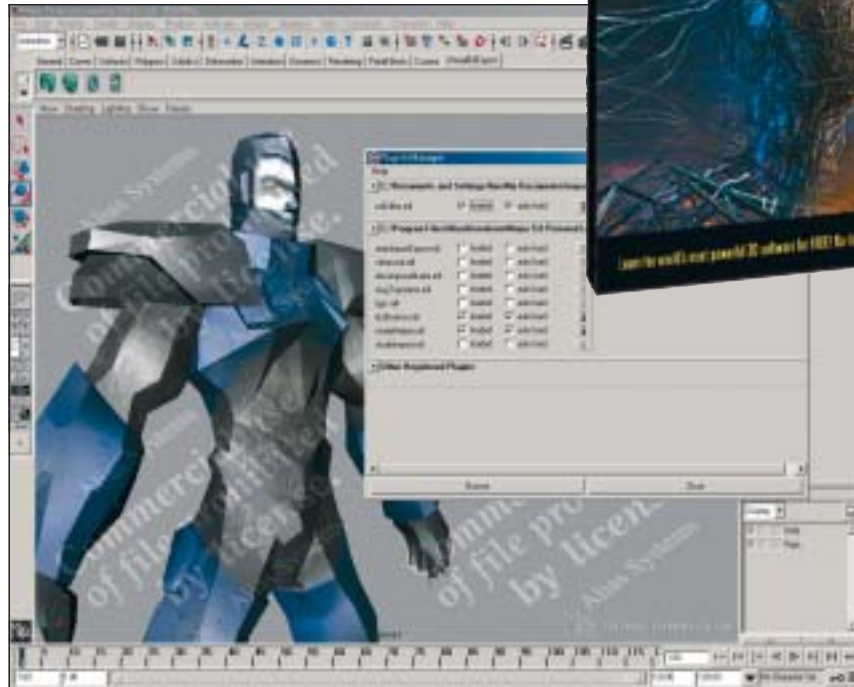
Mit welcher Software arbeiten die Star-Animatoren der Hollywood-Studios? Werfen Sie einen Blick auf die **Heft-DVD**, dort finden Sie das volle Maya 7 Paket in der Personal Learning Edition mit allen Funktionen. Als Einschränkung wird ein Wasserzeichen in die Ergebnisse eingesetzt.

1. Installation mit Software-Key

Für die Installation von Maya PLE 7 benötigen Sie einen Code, den Sie nach einer Registrierung im Internet per e-mail erhalten. Die Registrierung können Sie während der Installation durchführen.

Starten Sie die Installation entweder aus dem Hauptmenü der **Heft-DVD** oder rufen Sie die Setup-Datei „myp_maya701ple_en_win.exe“ direkt aus dem Verzeichnis `\vollvers\maya\` mit einem Doppelklick auf. Folgen Sie dem Assistenten, bis Sie zur Eingabe des Software-Keys aufgefordert werden. Stellen Sie eine Internet-Verbindung her und klicken Sie auf *Register*. Im Browser erscheint jetzt die Registrierungsseite von Autodesk/Alias. Wählen Sie Ihr Betriebssystem aus (Windows 2000/XP oder Macintosh OS X). Füllen Sie die erforderlichen Felder aus, an die angegebene e-mail-Adresse wird anschließend der Key geschickt. Klicken Sie auf *Continue* und geben Sie Ihre Daten in die Formularfelder ein. Nach einem Klick auf *Submit* im letzten Schritt kontrollieren Sie Ihr e-mail-Postfach, dort sollte jetzt eine e-mail mit dem Software-Key eingehen.

Tragen Sie diesen Key in das Feld des Maya PLE-Installationsassistenten ein, bestätigen Sie die folgenden Abfragen und führen Sie den Installationsprozess zu Ende.

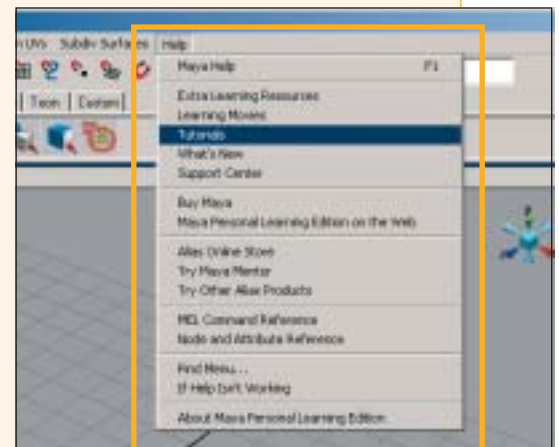
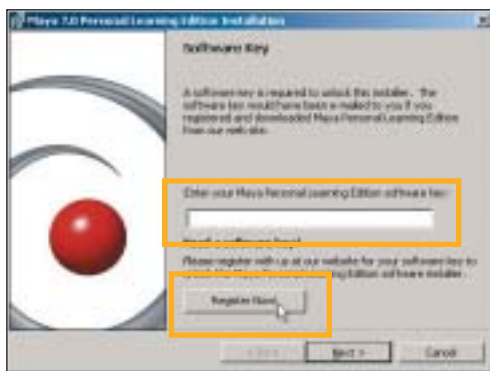


1. Einstieg und Hilfe

Mit der Personal Learning Edition von Maya stehen alle Funktionen zur Verfügung, wie sie auch die besten Animationskünstler der Hollywood-Studios verwenden. Die PLE-Edition ist allerdings nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt und die Ergebnisse nach dem Rendern sind mit einem Wasserzeichen versehen.

Einsteiger sollten sich einige Zeit mit der grundlegenden Funktionsweise und den Basiswerkzeugen vertraut machen. Am besten man steuert also direkt das Menü *Help* an, von wo aus man zahlreiche Tutorials, Lehrvideos und andere Hilfen erreicht. In der Austria 7/05 finden Sie übrigens ab Seite 23 im Praxis-Teil einen Anfänger-

Workshop zur Vorgänger-Version, der essenzielle Funktionen erläutert. Diesen Workshop finden Sie auch im Internet unter www.cda-verlag.com/heftdateien/MayaPLE_Workshop.pdf.





Weltgeschichte Lexikon

Zeitreise in die Weltgeschichte

Egal ob für Schule, Studium oder im Alltag - dieses Multimedia-Lexikon eignet sich als umfassender Führer durch das spannende und weitläufige Feld der Weltgeschichte.

Gezieltes Nachschlagen nach prägnanten Ereignissen in über 10.000 Jahren Geschichte erfolgt über Stichworte oder über die Volltextsuche. Ca. 2.000 Bilder und detaillierte Chroniken zu allen Ländern der Erde mit über 13.500 Einträgen machen diese Software zum ultimativen Nachschlagewerk im Bereich Geschichte.

1. Auswahl treffen

Hier können Sie die Artikel des Personenlexikons nach bestimmten Kriterien filtern.

Volltextsuche

Möchten Sie alle Artikeltexte nach einem bestimmten Begriff durchsu-

chen? Sie erhalten als Suchergebnis eine Liste aller Artikel, die den gesuchten Begriff enthalten; zusätzlich wird der Begriff im Artikel farbig markiert. Groß- und Kleinschreibung wird nicht beachtet.

Medienauswahl

Möchten Sie nur Artikel angezeigt bekommen, die mit einem bestimmten Medium (Bild, Audio, Video oder Text) versehen sind? Mit Hilfe der Medienauswahl können Sie beispielsweise alle mit Videos versehenen Artikel auswählen. Sie können auch mehrere Auswahlkriterien ankreuzen. Gefunden werden dann alle Artikel, die eines der gewählten Kriterien erfüllen.

Personendaten

Möchten Sie nach Beruf, Nationalität oder Geburts- bzw. Sterbedatum filtern? Das können Sie unter dieser Rubrik erledigen.

Haben Sie eine Auswahl getroffen und möchten sich wieder alle Artikel anzeigen lassen, so müssen Sie erneut *Auswahl treffen* anklicken und dort *Auswahl aufheben* wählen.

2. Artikel

Speichern

Sie können jeden beliebigen Artikel auf Ihrer Festplatte oder einem anderen Medium abspeichern. Wählen Sie den Menüpunkt *Artikel* und klicken Sie auf *Speichern*. Sie können nun den von Ihnen ausgewählten Artikel abspeichern:

- Wählen Sie das Ziellaufwerk (und, falls nötig, das Zielverzeichnis) aus,
- geben Sie einen Dateinamen an (oder behalten Sie das bereits eingefügte Druckwort als Dateinamen),
- wählen Sie das gewünschte Format (HTML oder TXT) aus,
- klicken Sie auf *Speichern*.

Kopieren

Wählen Sie den Befehl *Kopieren*, so wird der Artikel in die Zwischenablage von Windows kopiert. Öffnen Sie daraufhin ein Textverarbeitungsprogramm und fügen Sie den Inhalt über *Bearbeiten - Einfügen* in ein Dokument Ihrer Wahl ein.

Drucken

Hier können sie den ge-

wählten Artikel direkt an den angeschlossenen Drucker schicken.

Per e-mail versenden

Sie können einen Artikel auch per e-mail an eine andere Person versenden. Nach Auswahl dieser Funktion wird Ihr Browser mit einem Formular geöffnet, in dem Sie Ihre e-mail Adresse sowie die des Empfängers eintragen müssen. Sie können den Artikel noch mit eigenen Anmerkungen versehen und dann abschicken.

Im Internet suchen

Falls Sie zu einem Begriff mehr wissen möchten, durchsuchen Sie ein-



fach das Internet danach.

3. Verlauf

Der Verlauf ermöglicht es, jederzeit zu bereits besuchten Artikeln zurückzuspringen. Sie können den gesamten Verlauf über den Menüpunkt aufrufen und hier auf das gewünschte Stichwort klicken. Mit den Vor- und Zurück-Pfeilen können Sie sich im Verlauf vor und zurück bewegen.

200 Logik-Spiele

Logisches Denken und ein gutes Gedächtnis sind gefragt, um die 200 kniffligen Spiele zu meistern. Viel Abwechslung und unzählige Levels garantieren stundenlangen Spielspaß! Durch die einfache Bedienbarkeit haben auch die „Kleinen“ viel Freude. Somit sind die 200 Logik-Spiele für die ganze Familie bestens geeignet.

Direkt von der DVD rufen Sie das Spielmenü auf. Hier können Sie zwischen den einzelnen Rubriken wählen und sich das passende Spiel aussuchen. Zu jedem Spiel sind ein Screenshot, der sich auch in Originalgröße anzeigen lässt, und eine kurze Beschreibung vorhanden, um sich vorab über das Spiel informieren zu können.

Die Spiele unterteilen sich in folgende Kategorien:

- ⇒ Brettspiele (verschiedene Varianten von Fuchs & Henne, Rösselsprung usw.)
- ⇒ Gedächtnistraining (vor allem Memory)
- ⇒ Logiktraining (sehr bunte Auswahl an diversen Spielideen)
- ⇒ Mahjonggvarianten (mit verschiedenen Hintergründen und Spielsteinsets)
- ⇒ Zusätzliche Software (Java Runtime und DirectX)



Wählen Sie im Spielmenü das passende Spiel aus.



Aus der Logiktraining-Rubrik: *Chemical Transporter*.



Eine der vielen Mahjongg-Varianten: *Mountain Mahjongg*.



Eine Memory-Variante: *BubbleBrainMaster*.

VERZEICHNIS
\\vollvers\logik\

The Partners

Eine Soap-Opera auf Ihrem PC! Mit dem Lebenssimulationsspiel *The Partners* ist das möglich, denn der Schauplatz dieses im *Sims*-Stil gehaltenen Spiels ist eine Anwaltskanzlei, wo es neben dem Arbeitsalltag auch eine Reihe von Liebesaffären, Machtkämpfen und Intrigen gibt.

Nach der Installation des Spiels empfiehlt es sich, vorerst das Tutorial zu spielen, um mit der grundlegenden Steuerung vertraut zu werden. Die einzelnen Missionen werden - wie im schon angesprochenen Soap-Opera Stil - durch eine Einleitung vorgestellt. Mit einem Klick auf *Spiel laden* am unteren Bildschirmrand, werden die einzelnen „Folgen“ gestartet.

Insgesamt stehen dem Spieler drei Kampagnen mit 21 Missionen zur Verfügung, in denen man auf 21 Juristen mit eigenen Persönlichkeiten, sowie auf zahlreiche weitere Nebenfiguren trifft. Im Verlauf des Spiels gilt

es zudem auf die Grundbedürfnisse (Liebe, Macht, Erfolg, Freundschaft, Verführung, Aussehen, Bildung, Sport und Freizeit) des gespielten Advokaten zu achten, der darüber hinaus auch sein juristisches Geschick in über 100 lustigen Fällen unter Beweis stellen kann. Dem nicht genug, spielt auch die Interaktion eine große Rolle, sowohl mit Gegenständen als auch mit Charakteren.



Ein Spiel um Liebe, Intrigen und Macht: *The Partners*.

VERZEICHNIS
\\vollvers\partners\



Den Politthriller *Love me, Thrill me, Kiss me, Kill me* finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis `programm\roman\`.

Love me, Thrill me, Kiss me, Kill me

Ein Politthriller mit mehr als 550 Seiten von Roberto Lalli delle Malebranche im PDF-Format.

Inhalt

Als Leo Cancelli eine e-mail von James Bishop dem Dritten erhält, ahnt er noch nicht, dass dieser für den US-Geheimdienst NSA arbeitet, oder besser gearbeitet hat, denn inzwischen wurde dieser ermordet. Die der e-mail beigefügte Simulation beschreibt nur einen sich bewegenden Sternenhimmel über einer unbekannten Stadt. Doch wie sich schnell herausstellt, birgt Bishops letzte Botschaft den Schlüssel zu einem tödlichen Geheimnis, um dessen Mittelpunkt eine Reihe von seltsamen Geschehnisse kreisen: etwa das Raketenatten-

tat auf Staatsanwalt Giovanni Pravisani, die Entführung des stellvertretenden Ministerpräsidenten Italiens Gianluca Nobile, die dunklen Manöver des CIA-Vize Jack Harvest oder die Mordbefehle des sizilianischen Mafiapaten Don Filippo.

Bald schon befindet sich Leo Cancelli zusammen mit seiner großen Liebe Michelle auf der Flucht. Nur der stellvertretende Direktor der NSA Bob Nelson und sein Assistent Nyman können ihn und Michelle jetzt noch vor den Mördern Bishops retten. In nur vier Tagen werden alle Beteiligten in einen reißenden Strudel aus Lie-

be und Leidenschaft, Attentaten und Geheimdienstoperationen, tödlichen Doppelspielen und politischen Machtkämpfen gerissen. Bis hin zum finalen Showdown im Kolosseum von Rom.



Zum Autor

Der Italiener Roberto Lalli delle Malebranche ist 41 Jahre alt und promovierter Politikwissenschaftler, der in Mannheim lebt und arbeitet.

!!! Auszug

Leonardo legte lächelnd die Diskette ein.

Gut, sehen wir also nach, was es mit dieser Email-Beigabe auf sich hat. Auf dem Schirm erschienen mehrere Wörter und Zahlenwerte, auf blauem Hintergrund, sehr schnell und kaum für ihn zu lesen. Er erkannte gerade noch das Wort Sternenzeit, dann 360°, und sofort wurde der Bildschirm wieder schwarz, dann wieder blau, und plötzlich erschienen kleine Lichtpunkte im Blau, Sterne, die sich in seinen Pupillen spiegelten. Leonardo blickte in einen Nachthimmel, der scheinbar stillstand, bis er aufhörte, einzelne Lichtpunkte zu betrachten und das Ganze sich für ihn zu bewegen begann, unmerklich langsam, aber dennoch in gleichmäßiger Rotation, dem Nichts zustrebend. Leonardo erkannte jetzt die Planeten, sie führten als einzige Punkte ihre Symbole mit sich. Und im hellen Blau direkt über der Tastatur, dicht über einem imaginären Horizont schwebend, sah er einen roten Punkt mit dem Zeichen des Mars: Er leuchtete rötlicher und heller und schien sich schneller zu bewegen als die übrigen Planeten.

Leonardo wartete und sah der fast unmerklich ablaufenden Simulation zu, vielleicht zehn Minuten lang, dann suchte er mit Hilfe der Maus nach einer versteckten Befehlszeile, nach einem verborgenen Text: alle F-Tasten abwechselnd drückend, während er sämtliche Planeten nacheinander ansteuerte und alle Maus-Kombinationen versuchte. Doch es änderte sich nichts am gleichförmigen, für sich stehenden und lautlosen Vorüberziehen der Lichtpunkte. Da waren nur die Sterne, die ihren verborgenen Bahnen folgten, und weiter nichts.

Eigentlich mag ich Sterne, doch diese hier strahlen sozusagen dunkel. Er dachte an die Worte Bishops zurück: *Something big and dangerous... Consider this a birthday present. Mein Geburtstag war am 24. August. Jetzt ist es Herbst. Und er schenkt mir einen Sternenhimmel. Ohne Text. Nur die Tabellen am Anfang. Vielleicht ist es der Sternenhimmel an meinem Geburtstag, dem 24.8.1963, um 19 Uhr über Ludwigshafen am Rhein. Es fehlen allerdings die drei Könige und die Verkündigung an die weidenden Schäfer und Fabrikarbeiter. Die Geburtsstunde eines Komikers. Ich muss*

jemanden fragen, der mehr über Sternenhimmel weiß als ich. Oder ein paar Bücher lesen. Oder Bishop eine Email schicken.

Und dann schaltete Leonardo den Computer aus, und tat etwas, was ihm vielleicht das Leben rettete: Er legte die Diskette nicht einfach auf einen Buchstapel neben dem Computer, sondern stand auf und steckte sie in die rechte Vordertasche seiner dunkelblauen Jeansjacke. Ohne wirklich darüber nachzudenken, mit der unbestimmten Absicht, sie am nächsten Tag vielleicht irgendjemandem zu zeigen. Und so würde Leonardo sie am nächsten Morgen bei sich haben, wenn er das Haus verließ. Für eine lange Zeit verließ.

Doch noch gab es kein Morgen, nicht einmal ein Jetzt. Leonardo blickte jetzt ohne Bewusstsein seiner selbst oder des Augenblicks auf das Bild, das er am Abend vorher gemalt hatte, und er tauchte immer tiefer in die wortlosen Fragen und Stimmungen ein, die für ihn in der Melodie des Bildes mitschwangen.

VERZEICHNIS

`\programm\roman\`

**Kaffeetratsch zum Stressaufbau**

Mit dem Etikett einer „Lebenssimulation“ wird Nobilis *Coffee Break* versehen. Doch hier muss man schon im Kaffeesatz lesen, um Ähnlichkeiten zur Parade-Lebenssimulation, *Die Sims*, erkennen zu können.

Viel mehr handelt es sich beim Midprice-Spiel um eine Mischung aus *The Partners* (siehe Vollversion auf unserer **Heft-DVD**) und *Böse Nachbarn*. Der Spieler übernimmt in den zwei zur Verfügung stehenden Kampagnen die Rollen von jeweils zwei Angestell-

ten einer Firma, die neben den täglichen Agenden auch zusätzliche Aufgaben zu erfüllen haben. So müssen tagtäglich Kopierarbeiten und Reporte erledigt und in der Zwischenzeit die für den Spielfortschritt erforderlichen Missionen erfüllt werden. Das kann das

Zusammensuchen eines Blumenstraußes für die Finanzprüferin sein, die Manipulation einer Pizza oder das Durchwühlen diverser Aktenschränke. Da aber auch die täglichen Routinen erledigt werden müssen, damit man nach wie vor auf der Gehaltsliste der Firma aufscheint, ist die Zeit oftmals knapp, so dass sich ein gewis-

ser Stressfaktor nicht vermeiden lässt.

Nebenher gilt es auch den guten Draht zu den Kollegen und den anderen NPCs zu pflegen, Beziehungen aufzubauen und Informationen einzuholen. Eine Übersicht über die diversen Verhältnisse, die anstehenden Aufgaben und das Inventar findet der Spieler im Übrigen im PDA, der schnell mit der Enter-Taste aufzurufen ist.

Im Grunde beherbergt *Coffee Break* eine ganz nette Spielidee, doch wird durch das große Arbeitspensum der Alltag zum wenig erholsamen Spielvergnügen. (cw)



Die „Arbeitsalltag-Simulation“ *Coffee Break* hat gute Ansätze.

Coffee Break

Preis: € 29,95
Hersteller: Nobilis/Flashpoint

3,5

Klischeebehaftete Truckerfreuden

Mit dem ersten Teil rüttelten die Entwickler des arcade-lastigen Truckracing-Spiels den Spieler noch so richtig wach. Die unverbrauchte Nonchalance der Charaktere, das abwechslungsreiche Gameplay und die abgefahrene Aufmachung boten einfach reizvolle Kaufargumente.

Beim zweiten Teil wirkt alles jedoch bloß aufgewärmt. Nach wie vor hat der Spieler vier Charaktere zur Wahl, die Waren mit ihren Trucks von A nach B transportieren müssen und nebenbei di-

verse Extra-Missionen bestreiten können. Der Warenan- und -verkauf zu lukrativen Konditionen spielt ebenfalls eine Rolle, um mit dem Geld den eigenen Truck aufzumotzen, im Casino die Bank zu sprengen oder - der Story willen - Geschworene zu bestechen, damit „Big Mutha“ wieder freikommt. Spielerisch hat das Spiel deutlich abgespeckt - die Wegstrecken zwischen den einzelnen Städten pendeln sich bei rund eineinhalb Minuten ein, die Steuerung weist nicht den Funken einer Simulation auf und der Humor, respektive die freche Aufmachung, wichen einer platten Frivolität und übertrieben viel nackter Haut, die dem Spiel schließlich eine



Aufgewärmter Truckracer, der neben dem PC auch für PS2 und Xbox erhältlich ist.

Altersbeschränkung ab 16 Jahren eingebrockt hat. (cw)

Big Mutha Truckers 2: Truck Me Harder

Preis: € 19,99
Hersteller: Empire

3





Geprügelt wird immer

Was ist schon eine Spielkonsole ohne ein entsprechendes Beat 'em Up? Genau das werden sich die Entwickler der DOA-Serie (Tecmo), sowie die Produktmanager von Microsofts Xbox 360 gedacht haben, um schnell einen weiteren Teil rund um die Prügelreken Christie, Brad Wong, Leifang und Co. zu veröffentlichen.

Und *Dead or Alive 4* ähnelt in gewisser Weise tatsächlich einem Schnellschuss. Okay, die Grafik sieht zuckersüß aus. Spektakuläre Animationen, beeindruckendes Charakter-Artwork und lebendige Kulissen sind Blickfänge, wie man sie von einer neuen Konsole wie eben der Xbox 360 wünscht, allerdings auch erwartet.

Doch spielerisch griffen die Entwickler nicht in den Topf, auf dem mit großen Lettern „Innovation“ geschrieben steht. Von seinen Vorgängern hebt sich DOA 4 kaum ab. Die erfreuliche Anzahl von Spielmodi mag zwar auf den ersten Blick entzücken, doch wird überall im Grunde dasselbe geboten. Prügeln bis das Gamepad ächzt bzw. durch schweißnasse Hände pflutscht. Denn wie von einem Beat 'em Up gewohnt ist das schnelle Betätigen der Knöpfe das A und O, um die Kontrahenten zu bezwingen. Doch die Schwierigkeit ist, sich die richtigen Tastenkombinationen einzuprägen, um dem Gegner den Schneid abzukaufen. Dafür ist der Sparings-Modus gedacht, wo man einzelne Combos üben und Einsicht in die jeweiligen Schadenspunkte nehmen kann.

Im Ring selbst, der im Übrigen mit einer vollkommen interaktiven und zerstörbaren Umgebung aufwartet, erweist sich das Spiel leider etwas träge. Die Zeitverzögerung zwischen Tastendruck und Bildschirmaktion lässt so manchen übermotivierten Spieler schnell einmal das Gamepad gegen den Fernseher schleudern. Letzterer sollte so nebenbei einen Modus von 60 Hz unterstützen, damit das Spiel überhaupt über den Startbildschirm hinwegkommt.

Schlussendlich ist DOA 4 mangels Konkurrenz noch die Referenz in Sachen Prügelspiel auf der Xbox 360.



Ein Blickfang ist *Dead or Alive 4* allemal. Nur inhaltlich und spielerisch ließ das Spiel Federn.

Doch irgendwie hat man sich von den Nobelentwicklern aus Japan etwas mehr erhofft. Was bleibt ist ein schmales Beat 'em Up, das sowohl inhaltlich als auch spielerisch nicht ganz überzeugt.

(cw)

Dead or Alive 4

Preis: € 64,90
Hersteller: Tecmo/Microsoft
System: Xbox 360



Beat 'em Up mit Story

Die meisten Prügelspiele waren bislang in Arenen und dergleichen angesiedelt und legten vor allem Wert auf viele Spielmodi, einen variantenreichen Schlagabtausch, sowie eine schicke Grafik (das Paradebeispiel dazu ist ebenfalls auf dieser Seite rezensiert). *Urban Reign* nimmt sich diese Ideale nur bedingt zu Herz, indem das Spiel in manchen Bereichen aus der Reihe tanzt.

So hat das Spiel eine Story, die vor allem in urbanen Hinterhöfen erzählt wird. Die vielen Zwischensequenzen machen das wenig beschauliche Gangsterleben deutlich und führen den Spieler von Mission zu Mission. In diesen gilt es Horden von Gegnern zu bekämpfen, wobei diese sich zu meist brav der Reihe nach anstellen,

um vermöbelt zu werden. Dies ist auch gleich ein gutes Stichwort, denn so ziemlich alle Gegenstände (also auch Möbel) können zertrümmert und als Waffen eingesetzt werden. Etwas mager ist jedoch die Kampfumsetzung an sich: denn manches Mal erweckt es den Anschein, als würden gewisse Aktionen willkürlich ausgeführt. Etwas bitter stößt zudem der etwas übertriebene Gewaltgehalt auf.

Urban Reign

Preis: € 64,90
Hersteller: Namco/Sony
System: PS2



**Was sind schon Lackschäden**

Wer kennt sie nicht: die Zeichen blinder Zerstörungswut, die sich in böswilligen, von anonymer Seite zugefügten Kratzern in den Lack des eigenen Wagens festgefräst haben. Dann hilft nur noch eines: Durchschnaufen und Abreagieren.

Mit Hilfe Segas „Battle Racer“ *Full Auto* kann man zumindest Zweiteres realisieren. Denn hier hat man mehr als nur eine Gelegenheit sich abzureagieren. Zum Durchschnaufen bleibt indessen keine Zeit. Eine Reihe von Einzelspieler-Modi steht dem Spieler zur Verfügung, wobei der Karriere-Modus mit seinen rund 60 Missionen der am prallsten gefüllte Teil ist. Die Rennen an sich können als abwechslungsreich gelten. Einmal ist es wichtig, so viele Schadenspunkte wie möglich zu sammeln, ein anderes Mal müssen Strecken in einer gewissen Zeit bewältigt werden. Auch das bloße Platzrennen gegen die Konkurrenz darf nicht fehlen.

Doch ist es mit dem alleinigen Fahren nicht getan, denn *Full Auto* rüstet die rund 20 Fahrzeuge mit verschiedenen Waffen aus, die gegen die Konkurrenz und eigentlich alles andere eingesetzt werden können und auch sollen. Schließlich sammelt man durch die blinde Zerstörungswut wertvolle Punkte ein.

In Ansätzen erinnert *Full Auto* an die *Burnout*-Serie, nur ist das Spiel einen Tick destruktiver. Ähnlich arcadelastig ist hingegen die Steuerung, die trotz der vollen Nutzung aller Tasten und Knöpfe, einfach von der Hand geht. Erleichtert werden die Aufgabenstellungen zudem von einem einsetzbaren Boost und dem „Unwreck-System“, das die Zeit zurückschaltet, um etwaige Fahrfehler zu korrigieren.



Destruktiver Battle-Racer:
Full Auto.



Dass *Full Auto* nicht unbedingt als Anschauungsmaterial für die Verkehrssicherheit heranzuziehen ist, versteht sich von selbst. Doch als „Wut-Ventil“ für eventuelle Lackschäden am eigenen, realen Auto ist das Spiel ganz gut zu gebrauchen.

Full Auto

Preis: € 64,95
Hersteller: Sega
System: Xbox 360

**Taktik-Scharmützel auf Japanisch**

Die Suikoden-Serie macht einen numerischen Aussetzer, indem - kurz nach Veröffentlichung des vierten Teils - nun ein etwas anders zu spielender Ableger erschienen ist.

Die langatmigen Seefahrten des vierten Teils sind beinahe ebenso langatmigen Gesprächen gewichen, die man mit stetem Knopfdruck Satz für Satz bestätigen muss. Auch der Grafikstil hat sich leicht verändert und lässt noch mehr die Herkunft aus dem Anime-Land hervorstechen. Nach den langen, nicht selten langweiligen Dialogen sind die rundenbasierten Taktik-Scharmützel auf dem Schlachtfeld wie Balsam auf des verwundeten Kriegers Seele. Hier kommen dann Waffen, Magie und Runen zum Einsatz, um strategisch klug angewandt zu werden. Zwischen den einzelnen Stationen im Spiel kann der Spieler auch Städte und Lager betreten, um



Wer sich geduldig durch die Story hindurchklickt, bekommt schlussendlich auch die relativ spannenden Kämpfe zu Gesicht.

Ausrüstung zu kaufen, Talente zu lernen usw. (cw)

Suikoden Tactics

Preis: € 54,95
Hersteller: Konami
System: PS2

**Metzelorgie**

Action-Spiele wie *Devil Kings* scheinen nach wie vor äußerst beliebt zu sein. Auch wenn man manches Mal in Versuchung kommt, über Sinn und Unsinn dieser Massenschlachten zu sinnieren, so kann man der puren Malträtierung des Gamepads, um binnen 20 Minuten 500 Gegner ins virtuelle Jenseits zu befördern, hin und wieder etwas abgewinnen. Insbesondere wenn das Spiel mit einer guten Grafik und - man staune - mit einem Funken Humor aufwartet.

Bei *Devil Kings* hat der Spieler zudem die Wahl zwischen den Kampagnen von zwölf verschiedenen Helden zu wählen. Dies variiert zwar ein wenig das optische Erscheinungsbild, doch das Gameplay selbst bleibt in seiner Machart eintönig.

**Devil Kings**

Preis: € 44,99
Hersteller: Capcom
System: PS2



„Menschliche“ Suchmaschine

Lycos gab die Markteinführung von „Lycos iQ“ bekannt, einer auf Wissensaustausch basierenden Form der Internetsuche.

Diese „menschliche Suchmaschine“ verbindet ein Fragen- und Antwortensystem mit einer Lesezeichen-Verwaltung sowie einer frei zugänglichen Experten-Community. Durch diese Kombination kann Lycos iQ zielgenaue Antworten, Hilfestellungen und passende Internet-Links auf von Nutzern gestellte Fragen liefern.

Statt nach Themen-Clustern wie „Fußball+WM+Stadien“ zu suchen und lange Suchergebnislisten zu erhalten, können Internet-Nutzer unter <http://iq.lycos.de> ihre direkten Fragen stellen. „In welchen Stadien finden 2006 die WM-Spiele statt?“ könnte eine typische Frage lauten, die bei Lycos iQ eingestellt und von anderen Nutzern beantwortet wird. Dabei setzt die „Suchmaschine“ auf das Prinzip der schlauen Masse: Jeder Mensch verfügt über individuelles, spezielles Wissen, das für andere hilfreich sein kann – sofern es verfügbar gemacht wird. Bei Lycos iQ kann jeder angemeldete Nutzer zum Experten werden und sein Wissen zu sämtlichen Themen einbringen. Die Fragesteller bewerten die Qualität der Antworten, und ein Bonus-Punktesystem belohnt die Antwortgeber für ihre Hilfe.



Eine persönliche Art des Suchens: Lycos iQ

INFO

<http://iq.lycos.de>

i-design Hardwarestore

Vom Beamer bis zur Webcam finden Sie hier alles, was Sie an Hardware für hochwertige Computer benötigen. i-design arbeitet seit 1999 kundenorientiert, permanent sind über 1.100 Artikel auf Lager, der Versand erfolgt innerhalb von 48 Stunden. Die Ware kann auch im neuen Geschäftslokal abgeholt werden. i-design steht für Kompetenz in Silent-Lösungen. Sowohl im Office, als auch im Gamerbereich.



INFO

<http://hardwarestore.i-design.at>

Wikipedia in 100 Bänden

Die deutschsprachige Ausgabe von Wikipedia soll nun auch zu Papier gebracht werden. Der Berliner Zenodot-Verlag plant eine Print-Ausgabe der freien Enzyklopädie, die insgesamt 100 Bände umfassen soll. Ende dieses Jahres will die Verlagsgesellschaft bereits die ersten zwei Bücher der Lexikon-Reihe auf den Markt bringen. Ab 2007 sollen dann monatlich zwei Bände mit einem Umfang von jeweils 800 Seiten folgen. Demnach werden erst einmal rund fünf Jahre ins Land ziehen, bis die gedruckte Version von Wikipedia vollständig erhältlich sein wird.



Für die gedruckte und gebundene Ausgabe der freien Enzyklopädie Wikipedia muss das Bücherregal umsortiert werden. Schließlich plant der Zenodot-Verlag 100 Bände.

INFO

<http://de.wikipedia.org>

www.zenodot.de

WM-Flitzer bei lion.cc und Co.

Einmal selbst Flitzer sein – in den Internet-Medienshops bol.de, buch.de, lion.cc, bol.at und bol.ch wird dieser „Traum“ noch vor der Weltmeisterschaft Realität. Das witzige Flash-Spiel mit Highscoreeintrag kann ab sofort in den genannten Web-Shops kostenlos gespielt werden.

Beim WM-Flitzer-Spiel kann der Spieler oder die Spielerin aussuchen, ob er lieber einen Mann oder eine Frau aufs Feld schickt. Auf dem Weg zum Tor hat der Flitzer alle Hände – und Füße – voll zu tun: Er bzw. sie muss die Ordner auf Abstand halten, Spielern oder Gegenständen ausweichen, Bälle kicken, Blumensträuße aufheben oder kann stehen bleiben, um

sich von den Fans feiern zu lassen. Am Ende warten der Highscore-Eintrag und eine monatliche Gewinnverlosung unter den zehn Bestplatzierten.



INFO

www.lion.cc/wmflitzer



Site des Monats



expekt.com: Der Anbieter von Sportwetten und Glücksspiel-Produkten

Das 1999 gegründete Wettbüro expekt.com bietet eines der umfangreichsten Sportwetten-Angebote am Markt. Die langjährigen Erfahrungen in diesem Bereich und die Quoten-Experten machen es möglich, dass auch regionale Sportveranstaltungen angeboten werden können.

Täglich findet man bei expekt.com Wettmöglichkeiten auf alle Top-Ligen der Welt, genauso wie Quoten auf die zweite Fußball-Liga in Italien oder Trabrennen in Finnland. Mit über 3.000 Quoten pro Woche sollte für jeden Sportwetten-Fan etwas dabei sein.

Aber nicht nur die große Auswahl an Sport-Events macht das Angebot so einzigartig. Denn hinzu kommt das breite Spektrum an Spezialwetten. Dabei handelt es sich um eine besondere Variante der Sportwetten. Bei Spezialwetten kann man nicht nur auf den Ausgang eines Spiels wetten, sondern auch darauf, welche Mannschaft zuerst ein Tor schießt, den Halbzeitstand und vieles mehr. Eine besonders beliebte Wettform hat sich in den letzten

Jahren herausgebildet: LIVE-Wetten. Damit kann auf ein Spiel gewettet werden, während es läuft. So kann man das Spiel live vor dem Fernseher verfolgen und gleichzeitig darauf wetten, wer die nächste Ecke bekommt etc.

Das Wett-Angebot von expekt.com wird von einer Reihe zusätzlicher Services abgerundet. Dazu zählen zum Beispiel Ergebnis-Dienste via e-mail und SMS, Livescores, Statistiken und System-Wetten.

Neben Sportwetten bietet expekt.com auch Casino (Roulette, Black Jack, Spielautomaten) und Poker an. Bei letzterem treffen sich über 50.000 Spieler aus aller Welt täglich. Besonders beliebt sind die Freerolls (kostenlose Turniere, bei denen man echtes Geld ge-

winnen kann). Diese kostenlosen Turniere eignen sich besonders, um für Turniere mit echtem Geldeinsatz zu üben.



Wetten und Spielen mit guten Erfolgsaussichten: expekt.com!

INFO

www.expekt.com



Jetzt 25,- € Bonus sichern!

Einzahlen und absahnen!

expekt.com – der Marktführer für Sportwetten in Skandinavien – macht Ihnen jetzt ein besonders spannendes Angebot: Zahlen Sie 25,- € auf Ihr expekt.com-Konto ein und Sie erhalten 25,- € Bonus gratis dazu!

Über 800.000 zufriedene Kunden nutzen schon heute das Angebot von expekt.com. Testen auch Sie expekt.com und überzeugen Sie sich selbst:

- Über 3.000 Events pro Woche
- Besonders attraktive Quoten
- Viele zusätzliche Promotions mit attraktiven Gewinnen





Online | Flirtcheck



Foto: meetic

Flirtcheck: Liebe per Mausklick

Der Markt der Singlebörsen boomt! So hat etwa der mitgliederstärkste Service im deutschsprachigen Internet, Friendscout24, über 3,6 Millionen registrierte User. Und dieser Service ist beileibe nicht der einzige. Die Akzeptanz, über das Internet nach der Liebe seines Lebens oder nach einem verführerischen Flirt zu suchen, ist größer denn je. Grund genug, die diversen Funktionen der Singlebörsen unter die Lupe zu nehmen und die Möglichkeiten ausfindig zu machen, wie Sie zu Ihrem idealen Date kommen.

Die Qual der Wahl

Man ist ja versucht, wie etwa bei den diversen Sportwettportalen, den Tipp zu geben, sich bei möglichst vielen Anbietern anzumelden. Doch bei den Singlebörsen ticken die Uhren etwas anders. Zwar könnte man durch die multiple Annoncenschaltung bei verschiedenen Anbietern mehr Aufmerksamkeit generieren, doch hat sich bei den Singlebörsen ein Trend in Richtung Community-Features durchgesetzt. Dies bedeutet, dass die fortlaufende Kommunikation mit anderen Mitgliedern und Interaktion mit den Features

eines Services von zunehmender Bedeutung sind.

Nicht zu vergessen auch die Kosten. Denn die Zeiten der kostenlosen Singlebörsen sind schon seit Jahren vorbei. Zwar ist

Zwar ist die Registrierung bei den meisten Singlebörsen kostenlos, doch sind Kontaktaufnahmen nur eingeschränkt möglich. Dafür werden viele interessante Zusatzfeatures geboten, die nach Ansinnen der Betreiber ihr Geld wert sind.





die Registrierung bei den meisten Singlebörsen nach wie vor kostenlos, doch sind Kontaktaufnahmen nur eingeschränkt möglich. Monatliche Gebühren von 20,- bis 30,- Euro sind keine Seltenheit, weshalb man es sich schon gründlich überlegt, ob man mit mehreren Accounts hausieren geht.

Entscheidungskriterien

Um den idealen Service für sich selbst ausfindig zu machen, ist zu hinterfragen, was man sich von einer Singlebörse erwartet. Diejenigen, die sich ernsthaft auf Partnersuche begeben wollen, sprich einen Partner fürs Leben suchen, sind mit Online-Partnervermittlungen besser beraten als mit den etwas verspielteren Singlebörsen. Demgegenüber erscheinen diverse Community-Features in den Hintergrund gedrängt. Des Weiteren sind die Kosten oftmals etwas höher als bei den Singlebörsen; schließlich wird Ihnen von den Partnervermittlungen einiges an „Arbeit“ abgenommen, indem aufgrund von diversen Persönlichkeitstests und detaillierten Profilauswertungen Ihre „Ideal-Partner“ herausgefiltert werden. Darüber hinaus erwecken die großen Agenturen einen sehr seriösen Eindruck, wahren die Anonymität Ihrer Nutzer und achten sehr auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Mann und Frau.

Singlebörsen oder auch Kontaktanzeigen-Sites erweisen sich dagegen flexibler. Zwar gibt es auch hier oftmals diverse Filter und Kriterien, nach denen man seinen Idealpartner ausfindig machen kann, doch ist der User vermehrt aktiv auf der Suche, indem er

sich durch Profile klickt, direkt den Kontakt mit anderen Mitgliedern sucht oder sich am regen Community-Treiben beteiligt. Indiz für diese erwünschte Aktivität geben auch die stark im Trend befindlichen „Instant-Features“. So liegen Privat-Chats, „Wer-ist-Online“-Funktio-

Online-Partnervermittlung

Parship

Mit rund 1,6 Millionen Mitgliedern die größte Partnervermittlung im deutschsprachigen Raum. Laut eigenen Aussagen erzielt das Portal eine 34 %ige Erfolgsquote, was die Vermittlung des idealen Partners anbelangt. Eine sechsmonatige Premium-Mitgliedschaft mit unbegrenztem Kontaktieren und einer Kontaktgarantie von mindestens zehn Kontakten ist ab 179,- Euro zu erstehen. Die kostenlose Mitgliedschaft inkludiert einen Persönlichkeitstest (inklusive Ergebnisse), das Gestalten eines eigenen Profils, das Ansehen von Partnervorschlägen, sowie das Erhalten von Kontaktanfragen.

Das sachliche Design von Parship unterstreicht das etwas elitär anmutende Erscheinungsbild der Agentur. Den Startschuss zur Partnersuche

macht ein äußerst umfangreicher Fragebogen zur eigenen Persönlichkeit. Die rund 80 Fragen spiegeln Wünsche, Vorstellungen und andere Besonderheiten des Users wider. Die Auswertung schlüsselt die Antworten des Anwenders auf und gibt Auskunft etwa über das Maß an Introvertiertheit, den Anteil sogenannter gegengeschlechtlicher Eigenschaften oder den Hang zum Pragmatismus. Das Ergebnis wird mit anderen Mitgliedern, die den grundlegenden Wünschen des Getesteten entsprechen, verglichen. Daraus wird eine Schnittmenge gezogen und dem User als Vorschlag unterbreitet. Um mit den Vorschlägen in Kontakt treten zu können, ist allerdings dann das Parship-Abo vonnöten. Ist dies der Fall, kann der User über das interne Mail-System mit anderen Usern kommunizieren.

Ihre anderen Partnerangelegenheiten

Teilzeitliche BB: von Qwertr, $\frac{0}{0}$, 24
 von Rstz, $\frac{0}{0}$, 23
 von Sdrtr, $\frac{0}{0}$, 27

Teilzeitliche BB: von Qwertr, $\frac{0}{0}$, 24
 von Rstz, $\frac{0}{0}$, 23
 von Sdrtr, $\frac{0}{0}$, 27

Ihre Partnerangelegenheiten mit einer BB

In dieser Liste finden Sie die bei Mitgliedern, die nach unserer Test-Auswertung sehr gut zu Ihnen passen:

Suchen Sie Ihre Partnerangelegenheiten nach: 

ICI Kennzeichen	Alter	Wohnort	Status
73 kmo	27	Stuttgart	
69 atw	25	Sonnenberg	Neu
69 Brd	27	Konstanz	Neu
67 rlm	26	Ahrich	Neu
66 Bm	22	Münch	Neu
65 atw	24	Bergsberg	Neu
65 Bm	29	Friedensthal	Neu
65 Bm	23	Stettin	Neu
64 Bm	25	Frankfurt	Neu
64 Bm	26	Stettin	Neu
64 Bm	26	Hildesheim	Neu
64 Bm	23	Münch	Neu
64 Bm	27	Dresden	Neu
63 Bm	23	Stettin	Neu

Partnervermittlungen, wie jene von www.be2.de, nehmen dem User „Arbeit“ ab, indem aufgrund von diversen Persönlichkeitstests und detaillierten Profilauswertungen die idealen Partner herausgefiltert werden.

The screenshot displays the Parship.de homepage. At the top, the logo and tagline 'Die größte Online-Partneragentur für langfristige Beziehungen' are visible. The main navigation bar includes links for 'Login für Mitglieder', 'Benutzername', 'Passwort', and a 'OK' button. Below this, there's a section for 'Neu bei PARSHIP?' with a link to 'kostenlos anmelden'. The central area is titled 'So funktioniert es' and 'Partnervorschläge ansehen', featuring a 'Stückbrief' button and a table with filters for 'Alter', 'Größe', and 'Land'. To the right, there's an 'Erfolgsgeschichte' section with two photos and names, and a 'Kostenlos und unverbindlich' section with three bullet points. The bottom of the page has a 'Weiter' button and an 'Info' section with three links: 'www.parship.de', 'www.parship.at', and 'www.parship.ch'.

PARSHIP.de
Die größte Online-Partneragentur für langfristige Beziehungen

Login für Mitglieder
Benutzername
Passwort
OK

Neu bei PARSHIP?
kostenlos anmelden

Warum PARSHIP?
So funktioniert es
Erfolgsgeschichte
Preise & Leistungen
Ratgeber & News
Telefon-Coaching
Freunde werden

So funktioniert es
Partnervorschläge
ansehen

Stückbrief
Diagramm
Freier Blick

Alter	25
Größe	180 cm
Land	Deutschland

Nutzen Sie nach Ihrer Anmeldung die Möglichkeiten der kostenlosen Mitgliedschaft. In Ihrem persönlichen Bereich "Mein PARSHIP" finden Sie Ihre Partnervorschläge und schon bald auch die erste Kontaktanfrage.

Kostenlos und unverbindlich

- Profil ansehen und Favoriten kennzeichnen
- Suchen und gefunden werden
- Eigenes Profil in der Rubrik "Ich über mich" persönlicher gestalten

Weitere →

Erfolgsgeschichte

Anna (21) und Lukas (21)

Marina (21) und Lukas (21)

Kostenlos
Telefon-Coaching

TV
ORF

Die perfekte Partnerin

Info

- www.parship.de
- www.parship.at
- www.parship.ch

nen, Instant Messages, Freundeskreise, SMS-Services usw. hoch im Kurs. Darüber hinaus ist auch das Argument des günstigeren Preises ausschlaggebend, wenn es darum geht, eine Entscheidung für oder gegen eine Singlebörse gegenüber den Partnervermittlungs-Agenturen zu treffen.

Neben diesen beiden wesentlichen Dienstleistungsformen, haben sich in den letzten Jahre auch zahlreiche Spezialdienstleister etabliert, die sich in diverse Nischen festgesetzt haben. So gibt es diverse Ausrichter von Blind Dates, Agenturen für Seitensprünge, Veranstalter von Singlereisen oder Vermittler für Kontakte rund um den Globus. Dem nicht genug, gibt es auch Singlebörsen für ganz spezielle Bedürfnisse: etwa für Alleinerziehende, für Große & Kleine, für Dicke & Dünne, für Personen mit Krankheiten oder Behinderungen, für die ältere Generation usw. Auch Singlebörsen mit religiösem Hintergrund sind zu finden, wie auch eine erquickliche Anzahl von Vermittlern erotischer Kontakte, die verschiedene Fetische, Leidenschaften oder sexuelle Ausrichtungen bedienen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt...



Single-Börsen setzen vermehrt auf die Aktivität seitens des Users, indem Features, wie Privat-Chats, „Wer-ist-Online“-Funktionen, Instant Messages, Freundeskreise, SMS-Services usw. gefördert werden.

Eine Auswahl dieser „speziellen“ Börsen finden Sie im Übrigen in kommentierter und beurteilter Form auf der

Webseite www.singleboersen-vergleich.de. Um Partnersuchenden bei der Auswahl der richtigen Kontaktbörse zu helfen, sind hier viele der Online-Dienste für Singles im Langzeit-test auf die Probe gestellt worden. Neben den ständig aktualisierten Testergebnissen findet sich auf der Webseite zudem ein umfangreiches Informationsangebot rund um das Thema Partnersuche im Internet. Für Partnersuchende, die sich dafür des Internets bedienen wollen, eine hervorragende Informationsquelle! (cw)

Info - Partnerbörsen-Vergleich

- www.singleboersen-vergleich.de
- www.partnerboersen.net
- www.seitensprungtest.de

Eine hervorragende Informationsquelle für Interessenten von Online-Kontakten ist das Portal von www.singleboersen-vergleich.de.



Singlebörsen

FriendScout24

Der mitgliederstärkste Service im deutschsprachigen Raum hat rund 3,6 Millionen

Mitglieder (davon über 1,7 Million Frauen) und verzeichnet circa 8.000 Neuregistrierungen pro Tag. Das Durchschnittsalter beträgt dabei 32 Jahre.

Neben der kostenlosen Mitgliedschaft, die es erlaubt Kontaktanzeigen aufzugeben, die volle Suchfunktion zu nutzen und auf FlirtMails und Privat-Chat-Einladungen von Premium-Mitgliedern zu antworten, gibt es eine Premium-Mitgliedschaft, deren Preis zwischen rund 10,- und 25,- Euro im Monat pendelt (abhängig von der Dauer der Bindung).

Hervorzuheben ist die personalisierbare Online Area, sowie ein Persönlichkeitstest, der auf einem wissenschaftlichen Analyseverfahren basiert.

Info

- www.friendscout24.de
- www.friendscout24.at
- www.friendscout24.ch

Dating Café

Die Singlebörse, die an die 500.000

Mitglieder bei einem Durchschnittsalter von 37 Jahren hat (davon 52 % weiblich), weist sich als äußerst sympathisch, ja beinahe persönlich aus. Für Frauen ist die Teilnahme kostenlos. Männer erhalten einen kostenlosen Probemonat. Danach werden für die männliche Klientel zwischen fünf und zehn Euro pro Monat fällig.

Info

- www.datingcafe.de

meetic

Europaweit hat das Portal, das für Frauen ebenfalls eine kostenlose Nutzung

vorsieht, rund 14 Millionen Nutzer. Die Mitgliedschaften für Männer mit unlimitedem Zugang zu allen Diensten (außer SMS) kosten rund 30,- Euro im Monat. Dafür kommt man in den Genuss des sogenannten „Meet-Shakes“, der die Partnersuche nach 80 Kriterien einleitet. Der Meet-Shake ermittelt so den persönlichen Idealpartner. Für Eilige gibt es zudem den „Flash“.

Info

- www.meetic.de
- www.meetic.at
- <http://de.meetic.ch>

iLove

Rund drei Millionen Singles mit einem Durchschnittsalter von 26 Jahre haben sich

hier versammelt, um die große Liebe zu finden. Neben den kostenlosen Services wie Registrierung, Anlegen eines Profils, Foto-Upload, Profilsuche, Modelcastings, können ab monatlich acht Euro die kostenpflichtigen Dienste (allen voran Kontaktaufnahme mit anderen Mitgliedern, Aufbau des Freundesnetzwerkes, Chatten usw.) in Anspruch genommen werden.

Info

- www.ilove.de
- www.ilove.at
- www.ilove.ch

April 2006

Rowisoft^{de}

Warenwirtschaft

Faktura

Buchhaltung

Internetshop

Die bewährte Software für kleine und mittelständische Unternehmen, die mehr wollen, als nur Rechnungen schreiben: Rowi-Kaufmann 2006

Leistungsauszug:

- Artikelverwaltung mit Bestandswesen
- Angebote, Lieferscheine, Rechnungen, Auftragsbestätigungen, Gutschriften, Sammelrechnungen, Briefe, Faxe
- Mahnungen und Zahlungserinnerungen
- Kunden, Vertreter, Lieferanten, Interessenten und Mitarbeiter
- Wiederkehrende Vorgänge
- umfangreiche Statistiken
- Internetbestellungen direkt einlesen
- Offene Posten
- SQL-Datenbank Zugriff
- Flexibel anpassbar durch Masken- und Layoutdesigner, sowie Makros
- ISDN-Anruferkennung
- PLZ-Landkarte
- umfangreiches Rabattsystem
- Serien-Angebote und -Rechnungen
- Staffelpreise
- Notebook-Synchronisation
- Datenorm-Schnittstelle
- Office-Schnittstellen
- und vieles mehr...

nur 248,- Euro
inkl. MwSt.



www.rowisoft.de



0180 5 - 888 9 77 12 ct./Min

CeBIT 06 - Join the vision



Erneut wird die norddeutsche Stadt Hannover zum Mekka der Hochtechnologie. Vom 9. bis zum 15. März 2006 findet hier wiederum die CeBIT als größte IT-Fachmesse der Welt statt.

Nicht nur in Bezug auf Aussteller und Besucher ist die CeBIT eine Leistungsschau der Superlative. Es handelt sich auch um die einzige Messe, welche thematisch alle Bereiche der IT-Welt abdeckt. Rund 3.000 deutsche und 3.300 internationale Aussteller aus insgesamt 70 Ländern haben ihr Kommen zugesagt, um auf mehr als 300.000 Quadratmetern

Ausstellungsfläche ihre Produkte und Ideen zu präsentieren.

Trends aus Fernost

Besonders stark vertreten ist der asiatische Raum mit der VR China, Taiwan und Südkorea. So werden allein aus der asiatisch-pazifischen Region etwa 1.700 Hersteller erwartet. Abgesehen von Messeständen warten auf CeBIT-Besucher auch 2006 wieder jede Menge Veranstaltungstermine und ungefähr 800 Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen.

Trotz des enormen allgemeinen Interesses, das die CeBIT aufgrund ihrer Produkt- und Ideenvorstellungen auch im privaten Umfeld genießt, handelt es sich doch in erster Linie um eine Fachmesse. Wenn sich auf den einzelnen Veranstaltungen

gen jedoch Persönlichkeiten, wie die Chefs von Vodafone, Logitech und Acer ein Stelldichein geben, darf man auf neue richtungsweisende Aussagen gespannt sein, die auch für die private IT-Welt nicht ohne Folgen bleiben dürften.

Messe-Highlights

Wer bereit ist, mindestens 33 Euro Eintritt für eine reguläre Tageskarte, sowie in vielen Fällen auch eine längere Anreise zu investieren, möchte natürlich wissen, was ihn auf dem Messegelände in Hannover erwartet. Für den Privatbesucher werden in erster Linie die beiden großen Schwerpunkte *Digital Equipment & Systems*, sowie *Communications* von Interesse sein.

Interessante CeBIT-Schwerpunkte für private Besucher

- ▶ **PC-Technologie (Hardware)**
- ▶ **Telekommunikation**
- ▶ **Audio und Home Cinema**
- ▶ **Navigation**
- ▶ **Anwendungssoftware**
- ▶ **PC-Sicherheit ...**

Der erste Bereich deckt neben der klassischen PC-Welt vor allem die Unterhaltungselektronik ab, wobei sicher auch deutlich werden wird, wie stark beide Segmente bereits ineinander verschmolzen sind. Der zweite Bereich *Communications* wird sich mit dem Entwicklungsstand von Handys, Organizern, Navigationssystemen und Smartphones beschäftigen und die jüngsten Neuheiten auf dem Sektor von Kommunikationstechniken, wie UMTS, WLAN und Voice-over-IP dokumentieren.

Genauere Details über die einzelnen Schwerpunkte, Informationen über Produkte, Aussteller und Eintrittspreise, sowie einen übersichtlichen Hallenplan findet man auf dem offiziellen Online-Messeportal www.cebit.de.

Wir präsentieren Ihnen in der Folge einen Ausschnitt aus dem riesigen Produktprogramm der teilnehmenden Anbieter mit Standinformation. Viel Vergnügen auf der nächsten CeBIT!



Auch 2006 werden technische Innovationen aus der PC-Welt wieder Unmengen von interessierten Besuchern in ihren Bann ziehen.



Samsung SH-B022A und SE-B026A: Start ins Blu Ray Zeitalter

Samsung bringt seinen ersten Blu Ray Disk Writer in einer internen und externen Ausführung auf den Markt.

Samsung hat sich doppelt abgesichert. Angesichts des offenen Formatkriegs zwischen dem HD-DVD- und dem Blu Ray Standard ist man im Zuge der Entwicklung beider Standards engagiert.

Vor der Fertigstellung

Die Toshiba Samsung Storage Technology Corporation hat die Fertigstellung eines Modells bekanntgegeben, das unter dem Label von Samsung im April

dieses Jahres als Blu Ray Writer für PCs auf den Markt gebracht werden soll.

Sowohl die interne Ausführung SH-B022A als auch der externe Brenner SE-B026A beschreiben Single- und Double-Layer Blu Ray Disks (25 GB bzw. 50 GB Kapazität) mit bis zu 2-facher Geschwindigkeit, während DVDs mit maximal 12-facher und CDs mit bis zu 40-facher Schreibrate bearbeitet werden.

CeBIT 2006

Halle 1 / Stand B41
Halle 26 / Stand D60
Freigelände / Stand C09



Der externe Blu Ray Writer Samsung SE-B026A weckt hohe Erwartungen bei Konsumenten.

Eine Abwärtskompatibilität mit etablierten optischen Medien ist also gewährleistet. Die höhere Kapazität bei Blu Ray wird durch einen kurzwelligeren und deshalb präziseren (blauen) Laser ermöglicht.

INFO

Preis: **Noch keine Preisinformation**

<http://www.samsung.com>

Shuttle XPC X100: Moderne Power im Kompakt-Look

Der Shuttle XPC X100 nimmt nicht mehr Platz als ein Notebook in Anspruch, enthält modernste Technik und verfügt über ein elegantes Design.

Waren bereits die bisher angebotenen Gehäuse der XPCs von Shuttle gegenüber einem normalen PC-Chassis äußerst kompakt, so geht das Konzept des neuesten Modells noch einen Schritt weiter.

Eleganter Minimalismus

Die Stellfläche des XPC X100 ist lediglich so groß wie ein DIN A4 Blatt und nur fünf Zentimeter hoch. Trotzdem enthält er eine 1,83 GHz Intel Core Duo CPU mit zwei Prozessorkernen, sowie 512 MB Systemspeicher.



Der äußerst kompakte Shuttle XPC X100 macht auch im heimischen Wohnzimmer eine gute Figur.

Für Grafikleistung sorgt ein auf dem Motherboard integrierter ATI Mobility Radeon X 1600 Chip, der wie die CPU Intels neuen PCI Express Datenbus nutzt. Ab-

gesehen von der 250 MB Harddisk findet auch noch ein DVD-Laufwerk im Mini-Gehäuse Platz.

Ein digitaler Grafikport, ein TV-Output, sowie ein optische Audioport machen diesen PC fit für den Multimedia-Einsatz. Kommunikativ ist der X100 dank Gigabit-Lan, WLAN, USB2.0, Firewire und einem eingebauten Multicard-Reader.

CeBIT 2006

Halle 2 / Stand C36

INFO

Preis: **Noch keine Preisinformation**

<http://www.shuttle.com>

Swissmemory s.beat MP3 Digital Audio Player: Messerscharfer Sound

Wer kennt es nicht - das Taschenmesser mit dem charakteristischen Schweizer Emblem. Swissbit hat es jetzt mit einem modernen digitalen Player kombiniert.

Mit maximaler Präzision hat das Unternehmen Swissbit einen der derzeit kleinsten Digital Audio Player für MP3-, WMA-, WAV- und OggVorbis-Dateien entwickelt.

Der Player ist mit einem Radio, einem Voice-Recorder, sowie einer USB-Datenspeicherfunktion ausgestattet. Was ihn von anderen Geräten deutlich unterscheidet, ist das Original Schweizer Messer von Victorinox. Die Klangqualität



Der s.beat MP3 Digital Audio Player mit Schweizer Victorinox Messer.

des Players kann dabei ebenso überzeugen, wie die mechanische Qualität des „eingebauten“ Taschenmessers. Bedient wird das Gerät wahl-

weise über einen Joystick oder eine Fernbedienung. Maximal zwei Kopfhörer lassen sich für den Musikgenuss zu zweit anschließen. Das Gerät ist mit 1 GB oder 2GB Speicher erhältlich und für Flugreisen kann auch eine Variante ohne Taschenmesser geordert werden.

CeBIT 2006

Halle 25 / Stand F75

INFO

Preis: **ab ca. € 155,- (1 GB)**

<http://www.swissbit.com>

Freecom DataCard: Bits im Kreditkartenformat

Die DataCard ist noch praktischer als ein USB-Stick. Sie findet in einer Geldbörse Platz und kann so in jeder Situation mit dabei sein.

USB-Sticks sind zwar klein und leicht, doch trotzdem vergisst man nur allzu oft auf die Mitnahme der kompakten Datenspeicher.

Das kann bei der *DataCard*, einer speziellen Speicherlösung von Freecom im Kreditkartenformat nicht passieren, denn die Karte besitzt die gleichen Außenabmessungen wie eine richtige Geldkarte und ist nur geringfügig stärker. So kann sie jederzeit in einer Geldbörse mitgeführt werden, ohne dass man eigens an eine Mitnahme zu denken braucht. Es sind verschiedene Aus-



Mit der DataCard von Freecom ist man nie um Speicherplatz verlegen.

CeBIT 2006

Halle 25 / Stand D40 (D103)

führungen mit 256, 512, 1.024 und 2.048 MB erhältlich und die Karte wiegt nur etwa zehn Gramm.

Im Nu angeschlossen

Der dünne USB-Stecker lässt sich zum Anschluss an Notebooks und Desktop-PCs einfach aus einer Ausparung der Karte herausklappen. Nach dem Einstecken in einen USB-Port des Rechners meldet sich die kompakte Karte automatisch als Wechsellaufwerk im Dateisystem an.

INFO

Preis: **ab ca. € 30,-** (256 MB)
<http://www.freecom.de>

Motorola L6: Flat-Design mit Pfiff

Eine spezielle Tastaturtechnologie erlaubt Motorola die Herstellung von dünnen und leichtgewichtigen Handys, wie dem Modell L6.

Dass man beim *Motorola L6* trotz des außergewöhnlichen Formfaktors nicht auf Funktionalität verzichten muss, beweist die umfangreiche Ausstattung des knapp elf Millimeter flachen Geräts.

Alles an Bord

Mit VGA-Kamera, Bluetooth, MP3-Player und diversen Multimediaanwendungen bietet das Tri-Band-Handy alle Vorteile der drahtlosen Kommunikation. Die



Passt problemlos in jede Tasche: Motorola L6

aus einem Stück gearbeitete und beleuchtete Metalltastatur ist die eigentliche Innovation des Handys, weil sie eine besonders kompakte und flache Gehäuseausführung möglich macht.

Bluetooth sorgt beim *Motorola L6* für eine einfache Anbindung von Freisprechgeräten und erleichtert, ebenso wie ein Mini-USB-Port, den Datenaustausch mit dem PC. Die VGA-Kamera hält bewegte Momente als Foto oder Video fest und das 128 x 160 Pixel große Farbdisplay gibt sie in *Hi-Color*-Qualität wieder.

CeBIT 2006

Halle 26 / Stand E40

INFO

Preis: **ca. € 250,-** (ohne Vertrag)
<http://www.motorola.de> bzw. [at](http://www.at)

TerraTec Grabster AV 400 USB: Tor zur digitalen Welt

Mit dem Grabster AV 400 USB lassen sich analoge Videos oder TV-Inhalte einfach digital am PC archivieren.

Beim *Grabster* handelt es sich um eine externe digitale Box mit digitalen und analogen Anschlüssen, die als Brücke zwischen einem analogen Wiedergabegerät und einer digitalen Aufnahmequelle fungiert. Zur Archivierung und Nachbearbeitung von



Daten aus analogen Videoquellen lassen sich mit dem Terratec Grabster AV 400 USB archivieren.

analogen Videoinhalten wird dem Gerät von *TerraTec* mit den Programmen *Ulead Filmbrennerei 2* und *VideoStudio 7 SE* auch gleich die passende Software beigegeben.

USB - S-Video - Composite

Mit dem PC wird der *Grabster AV 400* über seinen USB-Port verbunden. TV-Geräte, analoge SAT-Receiver, Videorekorder oder DVD-Rekorder mit analogen Ports lassen sich hingegen über die verbreiteten Analog-Schnittstellen *Composite* und *S-Video* anschließen.

CeBIT 2006

Halle 25 / Stand D40 (N102)

INFO

Preis: **ca. € 130,-**
<http://www.terratec.de>



Brother HL-5240: Öko-Sprinter in der Laserklasse

Der Druckerhersteller hat ein neues, leistungsfähiges Lasermodell mit wirtschaftlichen Features im Angebot.

Im zweifarbig gestalteten Gehäuse des Brother-Laserdruckers steckt ein schnelles 28-Seiten-Druckwerk mit kurzer Aufwärmzeit, sodass die erste Seite eines Druckjobs bereits nach etwa 8,5 Sekunden im Auswurfschacht liegt.

Verbrauchsoptimiert

Brother setzt wie bei anderen Modellen auch beim HL-5240 auf das Prinzip von getrennten Trommeln und Tonern - ein Konzept, das niedrigen Betriebskosten

Der Brother HL-5240 ist ein kompakter Laserdrucker mit überzeugenden Leistungsdaten.

entgegenkommt. Der Drucker kann bis zu 28 Seiten in der Minute bei einer Auflösung von maximal 1.200 dpi verarbeiten und verfügt sowohl über eine USB2.0- als auch eine parallele Schnittstelle. Eine 250 Blatt-Kassette erspart bei größeren Druckaufträgen ein ständiges

CeBIT 2006
Halle 1 / Stand B03

Nachfüllen von neuem Druckerpapier.



INFO

Preis: **ca. € 280,-**
<http://www.brother.de> bzw. [at](http://www.at)

Sony VAIO VGN-FE11-Serie: Kompaktes Notebook-Konzept mit Zukunft

Die aktuellen VAIO-Notebooks verfügen über kontraststarke X-black-Displays und sind mit modernen CPUs ausgestattet.

Alle Modelle der FE11-Serie verfügen standardmäßig über Intel-CPU's mit zwei Prozessorkernen und 1,83 beziehungsweise 1,66 GHz Taktfrequenz sowie 1.024 MB Systemspeicher.

Außerdem besitzen sie 15,4 Zoll X-black LCD-16:9-Displays mit WXGA-Auflösung für besonders kontrastreiche und farbtreue Wiedergabe, Wireless LAN (802.11a/b/g) und einen DoubleLayer-DVD-Brenner, der sowohl Medien im DVD-Plus- als auch im DVD-Minus-Standard beschreiben



Die Notebooks der Sony Vaio-FE11-Serie bieten genügend Power für ein breites Feld von Anwendungsgebieten.

kann. Die Modelle FE11S und FE11M haben auch Bluetooth an Bord und bie-

ten eine integrierte Webcam mit VGA-Auflösung für Voice-over-IP-Anwendungen. Das Spitzenmodell verfügt über eine 160 GB-Harddisk, während in den anderen beiden Ausführungen eine 100 GB-Version Dienst tut.

Alle Modelle sind sowohl mit dem üblichen Touchpad als auch mit einem so genannten Pointing Stick als alternatives Zeigegerät ausgestattet.

INFO

Preis: **ab ca. € 1.500,- (FE11H)**
<http://www.sony.de> bzw. [at](http://www.at)

CeBIT 2006
Halle 13 / Stand C25

Sanyo XACTI HD1: High Definition in Eigenregie

Mit dem hochwertigen Camcorder Xacti HD1 können Besitzer von HDTV-Displays selbst gedrehte Videos in völlig neuem Detailreichtum genießen.

Im HDTV-Format 720p mit einer Auflösung von 1280 x 720 Bildpunkten liefert der neue digitale Camcorder SANYO Xacti HD1 detailreiche Videos, wobei natürlich für die Wiedergabe ein geeignetes Panel beziehungsweise ein HD-Beamer zur Verfügung stehen muss.

Auch im Fotomodus sind Aufnahmen mit einer Auflösung von 5 Megapixel mit



dem Gerät kein Problem und auch bei schlechten Lichtverhältnissen sorgt ein eingebauter Pop-Up-Blitz für korrekte Ausleuchtung.

Kreative Motivjagd

Über ein schwenkbares 2,2 Zoll-Display lassen sich Motive bequem

Trotz kompakter Abmessungen verfügt der Sanyo Xacti-Camcorder über einem Bildwandler für HighDefinition Aufnahmen.

anvisieren und ein eingebauter Bildstabilisator sorgt im gesamten Brennweitenbereich des 10-fach Zoomobjektivs für verwacklungsfreie Videoaufnahmen.

Bilder werden im platzsparenden MPEG4-Format auf SD-Cards aufgezeichnet, wobei eine 1 Gigabyte Karte bereits im Lieferumfang enthalten ist.

INFO

Preis: **ca. € 900,-**
<http://www.sanyo.de>

CeBIT 2006
Halle 1 / Stand C51



Neu: Fotobuch selbst

So einfach gehts:



Sie machen Ihre
digitalen Traumfotos ...

... gestalten
persönliches

Die Software zum Erstellen der Fotobücher finden Sie auf der Heft-DVD.
Einen ausführlichen Workshop auf Seite 21 im Praxisteil.



Ihr



gestalten!

**Software
auf DVD!**
Workshop im Heft!



bequem Ihr
Fotobuch ...

... und bekommen es direkt
nach Hause geliefert.

www.fotobuchexpress.de

FOTOBUCH X PRESS

ganz persönliches Fotobuch schon ab € 14,90 !



Die Alleskönner kommen



Foto: Canon

PC-User, die mit einem einzigen Peripherietool alle im Privathaushalt oder Home Office anfallenden Arbeitsanforderungen abdecken wollen, werden von bekannten Herstellern mit Modellen unterschiedlicher Schwerpunktsetzung umworben. Sehen Sie sich einige Beispiele an!

Wir haben für unsere Übersicht aktueller Multifunktionsgeräte auf den nächsten Seiten zwei Produktgruppen berücksichtigt.

Benutzer, die pro Monat nur wenige Dokumente drucken, sich aber doch darauf verlassen wollen, bei Bedarf Briefe oder Geburtstagskarten zu Papier bringen zu können, sind mit einem MF-Gerät auf Tintenstrahlbasis gut bedient. Schließlich lassen sich auch wichtige Dokumente mit

diesen Modellen kopieren oder besonders gelungene Fotos zum Online-Versand an Verwandte mit dem Scanmodul digitalisieren. Aus diesem Grund sind viele Modelle oft auch gleich mit einem Auswahldisplay, sowie einem passenden Multistandard-Speicherkartenleser ausgestattet, wodurch ein Fotodruck auch ohne PC möglich ist.

Während die Anschaffungskosten dieser Geräte vielfach recht günstig sind, belasten sie das Budget ihres Besitzers

mit laufenden Ausgaben für Tinte vor allem bei stärkerer Nutzung der Druck- und Kopierfunktion.

Die Laser-Option

Wer mit einem MF-Gerät also Arbeiten für Vereine, Bildungseinrichtungen oder die eigene Ich-AG erledigt, greift wohl besser zu einem Modell auf Laser-Basis, dessen höherer Grundpreis sich bei entsprechender Nutzung über geringere Betriebskosten amortisiert.



Brother MFC - 640 CW

Das MFC - 640 CW gehört zu den kompaktesten Geräten unserer Übersicht, bietet aber trotzdem gleich vier verschiedene Funktionen an.

Wer nur wenig Stellfläche zur Verfügung hat und unbedingt eine Faxfunktion benötigt, sollte die Anschaffung des MFC - 640 CW ins Auge fassen.

Neben einem schnellen Fax bietet der Alleskönner von Brother einen Inkjet-Drucker mit hoher Auflösung, ein Kopiermodul mit Zoom-Option, sowie einen Flachbettscanner. Auch an einen Vorlageneinzug und einen Speicherkartenleser hat man gedacht.



Das Brother MFC - 640 CW faxt, druckt, kopiert und scannt in hoher Qualität. Seine kommunikativen Eigenschaften werden durch ein LAN- und WLAN-Modul unterstrichen.

Epson Stylus DX 4200

Funktionalität für wenig Geld bietet das Epson Modell 4200 aus der Stylus DX-Reihe.

Das Druckwerk des *Epson Stylus DX 4200* ist schnell und eignet sich mit einer optimierten Auflösung von 5.760 x 1.440 dpi auch für den randlosen Fotodruck. Der Flachbettscanner digitalisiert auch sperrige Dokumentvorlagen und als Kopierer macht das Modell 4200 mit maximal 17 Seiten pro Minute zusätzlich eine gute Figur.



Randlose Fotos bis zum Format DIN A4 können mit dem preisgünstigen Epson Stylus DX 4200 erstellt werden.

HP Photosmart 3210

Fotofreunden mit höheren Ansprüchen wird dieses Multifunktionsgerät von HP gerecht, was man gleich an mehreren Details erkennen kann.

Der *HP Photosmart 3210* wurde von seinen Schöpfern mit einem Sechs-Farben-Druckwerk ausgestattet, das für eine lebensechte Farbwiedergabe bürgt. Außerdem ist ein direkter Druck von Digicam-Inhalten über Speicherkarten oder direkt angeschlossene Kameras möglich. Um auch bei ausgeschaltetem PC Bilder auswählen zu können, verfügt das HP-Gerät über ein eigenes Vorschau-Display.

Auch beim Einsatz im Kopiermodus lassen sich Dokumente auf einem

hohen Niveau vervielfältigen und für Scans steht bei Bedarf eine Auflösung von 4.800 dpi zur Verfügung.



Mit PC, Digitalkamera oder auch als Netzwerkdrucker- und -scanner: Das HP 3210 MF-Center erlaubt viele Betriebsarten.

Olivetti ANY_WAY photo

Neben aktueller Technologie bieten die neuen MF-Geräte von Olivetti auch ein elegantes Äußeres.

Im schicken Designer-Outfit präsentiert sich das Modell *ANY_WAY photo* von Olivetti. Es verfügt über einen 1.200 dpi-Flachbettscanner, sowie eine Druck-Kopiereinheit mit vier bis sechs Farben aus zwei Mehrkammer-Farbpatronen.

Das Druckwerk erreicht im interpolierten Fotomodus eine Auflösung von maximal 4.800 dpi.



Multifunktionalität im ansprechenden Design-Kleid: *ANY_WAY photo* von Olivetti.

Lexmark P 6350

Als Alternative zum Photosmart 3210 finden Foto-Enthusiasten auch im Lexmark P 6350 ein Kombi-Gerät mit Sechs-Farben-Druckwerk.

Wie das oben beschriebene Modell von HP verfügt auch das *P6350-Center* von Lexmark neben Schwarz und den üblichen drei Druckfarben über zwei zusätzliche Farben zur Darstellung fotorealistischer Ausdrücke und Kopien und bietet ebenso ein LCD-Display zur Bedienung des Geräts ohne PC.

Auf eine Netzwerkanbindung muss man hier zwar verzichten, dafür ist das *Lexmark MF-Center* kompakter und wird auch zu einem günstigeren Preis ange-

boten. Im Kopiermodus können 20 Seiten pro Minute vervielfältigt werden.



Preisgünstige Multifunktions-Alternative für Fotobegeisterte: Lexmark P 6350.

Canon LaserBase MF 5730

Ausdrucken, vervielfältigen und digitalisieren größerer Dokumentmengen stellt für das robuste MF-Center von Canon kein Problem dar.

Das Canon-Modell verfügt über ein 600 dpi-Laser-Druck- und Kopierwerk, dessen Auflösung im Interpolationsmodus 1.200 x 600 dpi beträgt. Die Auflösung des Flachbett-Scanmoduls geht mit 1.200 x 2.400 dpi deutlich darüber hinaus.

Praktisch ist ein zusätzlicher Dokumenteneinzug, der in allen Betriebsarten zur Originalzuführung verwendet werden kann. Über ein optionales Modul lässt sich das MF 5730 in Netzwerke einbinden.



Der Canon LaserBase MF 5730 ist mit einem hochauflösenden Druckwerk ausgestattet.

Samsung SCX - 4521F

Auch in der Laserwelt sind komplett ausgestattete MF-Geräte mit Faxfunktion erhältlich, wie das Modell SCX - 4521F von Samsung beweist.

Neben einem 600-dpi-Laser-Druckwerk und dem praktischen Faxmodul verfügt das SCX - 4521F von Samsung über eine Kopiereinheit mit interessanten Funktionen, wie Posterkopie oder größenreduzierte Vorschau.

Mit der beiliegenden OCR-Software kann der Flachbettscanner zum Digitalisieren von Büchern oder anderen Druckwerken eingesetzt werden. Bezahlt macht sich beim Scannen, Drucken und Kopieren ohne Zweifel auch der Vorlageneinzug.



Gleich vier Funktionen in einem Gerät bietet das MF-Modell von Samsung seinen Benutzern.

Sharp AM-300

Das intelligente Gehäusedesign des AM 300 von Sharp erlaubt auch bei beengten Platzverhältnissen ein effizientes Arbeiten.

Das Papierauswurf-Fach des Sharp Multifunktionscenters ragt nicht wie bei anderen Geräten aus dem Gehäuse, sondern ist in das Chassis integriert. Dokumente lassen sich mit dem Modell AM-300 in einer Geschwindigkeit von 12 Seiten pro Minute ausdrucken und vervielfältigen.

Beim Drucken, Scannen und Kopieren steht dem User zusätzlich ein automatischer Vorlageneinzug für ein schnelleres Arbeiten zur Verfügung.



Mit dem integrierten Ausgabefach des Sharp AM-300 wird Platz im Heimbüro gespart.

Konica Minolta PagePro 1380 MF

Der PagePro 1380 MF von Konica Minolta kann mit einem schnellen Druckwerk und praktischen Funktionen aufwarten.

Beim Kopieren von Dokumenten in größerem Umfang ist es hilfreich, auf eine elektronische Sortierfunktion, Mehrfachkopie-Features oder eine Möglichkeit zur automatischen Verkleinerung zurückgreifen zu können. All diese Möglichkeiten stehen Besitzern des PagePro 1380 von Konica Minolta offen.

Daneben werden ein 1.200-dpi-Flachbettscanner sowie ein 20-Seiten-Drucker geboten.



Mit dem Konica Minolta PagePro 1380 MF wird die Verwaltung von Dokumenten einfach.

Fazit:

Alle PC-Benutzer, die für ihr Heimbüro oder Wohnzimmer nur ein Gerät zum effizienten Dokumenten-Handling anschaffen wollen, haben die Wahl zwischen zwei bereits eingangs beschriebenen Leistungsklassen.

Der Fokus liegt bei den Inkjet-Geräten auf geringem Druck-/Kopier-/Scanaufkommen und einem möglichen Do-It-Yourself-Fotodruck, während die leistbaren Lasermodelle auch bei umfangreichen Papiermengen passable Unterhaltskosten bieten, dabei aber - außer beim Scan - auf Farbe verzichten müssen. (ks)



Drucken, Scannen und Kopieren in einem Gerät | Hardware

Technische Daten:

Inkjet-Modelle



Bezeichnung	MFC - 640 CW	Stylus DX 4200	Photosmart 3210	P 6350	ANY_WAY photo
Anbieter	Brother	Epson	HP	Lexmark	Olivetti
Info	www.brother.de bzw. at	www.epson.de bzw. at	www.hp.com/de bzw. /at	www.lexmark.de bzw. at	www.olivetti.de bzw. at
Drucker / Kopierer / Scanner / Fax	+ / + / + / +	+ / + / + / -	+ / + / + / -	+ / + / + / -	+ / + / + / -
Max. Druckleistung	17 S. / min (sw) 11 S. / min (Farbe)	20 S. / min (sw) 19 S. / min (Farbe)	32 S. / min (sw) 31 S. / min (Farbe)	24 S. / min (sw) 18 S. / min (Farbe)	18 S. / min (sw) 13 S. / min (Farbe)
Max. Druckauflösung	6.000 x 1.200 dpi (optimiert)	5.760 x 1.440 dpi (optimiert)	4.800 x 1.200 dpi (optimiert)	4.800 x 1.200 dpi (optimiert)	4.800 x 1.200 dpi (optimiert)
Max. Kopiergeschwindigkeit	17 Seiten / min (sw)	17 Seiten / min	32 Seiten / min (sw)	20 Seiten / min (sw)	n. a.
Optische Scanauflösung	600 x 2.400 dpi	1.200 dpi	4.800 x 4.800 dpi	1.200 x 2.400 dpi	1.200 x 1.200 dpi
Original-Erfassung	Vorlagenglas + Einzug	Vorlagenglas	Vorlagenglas	Vorlagenglas	Vorlagenglas
Papierfach	100 Blatt (Einzug: 25 Blatt)	n. a.	100 Blatt	100 Blatt	n. a.
Patronensystem	1 x sw + 3 x color	1 x sw + 3 x color	1 x sw + 5 x color	1 x sw + 5 x color	2 Patronen (max. 6 Farben)
Schnittstellen	USB2.0, Ethernet 10/100, 54 k-WLAN, RJ11 (Fax)	USB2.0	USB2.0, Ethernet 10/100	USB2.0	USB2.0
Abmessungen Gewicht	373 x 347 x 165 mm 6,0 kg	430 x 354 x 181 mm 6,8 kg	464 x 395 x 220 mm 11,9 kg	435 x 335 x 178 mm 4,8 kg	462 x 339 x 196 mm 7,5 kg
Mittl. Straßenpreis	ca € 250,-	ca. € 110,-	ca. € 290,-	ca. € 180,-	ca. € 180,-

Technische Daten:

Laser-Modelle



Bezeichnung	LaserBase MF 5730	PagePro 1380 MF	SCX - 4521F	AM - 300
Anbieter	Canon	Konica Minolta	Samsung	Sharp
Info	www.canon.de bzw. at	www.konicaminolta.de bzw. at	www.samsung.de bzw. at	www.sharp.de bzw. at
Drucker / Kopierer / Scanner / Fax	+ / + / + / -	+ / + / + / -	+ / + / + / +	+ / + / + / -
Max. Druckleistung	20 S. / min (SW-Laser)	20 S. / min (SW-Laser)	20 S. / min (SW-Laser)	12 S. / min (SW-Laser)
Max. Druckauflösung	1.200 x 600 dpi (optimiert)	600 dpi	600 dpi	600 dpi
Max. Kopiergeschwindigkeit	20 Seiten / min	20 Seiten / min	20 Seiten / min	12 Seiten / min
Optische Scanauflösung	1.200 x 2.400 dpi	1.200 dpi	600 x 600 dpi	600 x 600 dpi
Original-Erfassung	Vorlagenglas + Einzug	Vorlagenglas (Einzug optional)	Vorlagenglas + Einzug	Vorlagenglas + Einzug
Papierfach	250 Blatt (Einzug: 50 Blatt)	250 Blatt	150 Blatt (Einzug: 30 Blatt)	250 Blatt
Toner ¹	Kartuschen für 2.500 Seiten	Kartuschen für 3.000 - 6.000 S.	Kartuschen für 3.000 Seiten	Kartuschen für 3.000 Seiten
Schnittstellen	USB2.0 (Ethernet 10/100 optional)	USB2.0	USB + Parallel (Ethernet 10/100, WLAN opt.)	USB2.0
Abmessungen Gewicht	486 x 477 x 509 mm 14,0 kg	492 x 465 x 369 mm 14,2 kg	438 x 374 x 368 mm 10,4 kg	475 x 420 x 370 mm 12,7 kg
Mittl. Straßenpreis	ca € 350,-	ca. € 290,-	ca. € 290,-	ca. € 320,-

Liga der Pixelprofis

Digitale Spiegelreflexkameras liegen im Trend. Dass sich die Funktionswunder in letzter Zeit steigender Verkaufszahlen erfreuen, liegt nicht nur an der Tatsache so genannter *Prosumer*-Modelle (Kunstwort aus *Con-sumer* und *Pro-fessional*) mit gegenüber absoluten Profigeräten etwas eingeschränktem Leistungsumfang und attraktivem Preis-Leistungsverhältnis, sondern auch an einem allgemein hohen technischen Interesse vieler Hobby-Fotografen.

Foto-Experimente

Zweifelsohne übt das gegenüber einer normalen Sucherkamera erweiterte Funktionsspektrum einen Reiz auf die Experimentierfreude vieler Fotografinnen und Fotografen aus. Natürlich kann man auch mit einer Spiegelreflexkamera vollautomatisch belichtete Bilder schießen. Interessanter ist es aber oft, von einer bestimmten Motivsituation mehrere „Shots“ mit verschiedenen kombinierten Verschlusszeit- und Blendeneinstellungen zu knipsen.

Gründe gibt es dafür genug. Ohne sich an dieser Stelle in Details zu verlieren, sei angemerkt, dass etwa große Blendenwerte die Tiefenschärfe einer Aufnahme - also eine scharfe Darstellung vom Vordergrund bis zum Hintergrund - erhöhen, während eine kurze Verschlusszeit auch bei schnellen Bewegungen für klare Bilder ohne „Wischeffekte“ sorgt und eine lange Belichtungszeit in Verbindung mit einem Stativ ohne Blitz stimmungsvolle Nachtaufnahmen zaubern kann.

Typische Kennzeichen einer Spiegelreflexkamera

- ▶ **Direkte Motivsuche über die Aufzeichnungsoptik der Kamera**
- ▶ **Wechselbare Objektive**
- ▶ **Mehrere Belichtungsprogramme**
- ▶ **Manuelle Blenden- und Zeitwahl**
- ▶ **Anschluss für externe Blitzgeräte**

Foto: Pentax



Digicams im Miniformat mögen noch so praktisch und chic sein. - Die wahre Königsklasse nehmen auch in der Digitalfotografie Spiegelreflexkameras für sich in Anspruch. Lesen Sie auf diesen Seiten, was aktuelle Modelle zu bieten haben.

Klare Verhältnisse

Damit beim Kauf keine Missverständnisse aufkommen, haben wir für Sie in der linken Infobox einige typische Merkmale von Spiegelreflexkameras aufgelistet, von denen sich die ersten beiden am besten zur Abgrenzung gegenüber anderen Kameras eignen.

Unsere Modellübersicht stellt Ihnen in erster Linie semiprofessionelle Spiegelreflexkameras vor, deren Preis sich in einem noch erträglichen Rahmen bewegt und deren Abmessungen und Gewicht auf längeren Reisen nicht unbedingt die Mitnahme eines eigenen Trägers erforderlich machen.



Canon EOS 350D

Gemeinsam mit ihrer Vorgängerin EOS 300D hat die Canon EOS 350D stark zur Popularität der anspruchsvollen Digitalfotografie beigetragen.

Die Technik der EOS 350 basiert auf einem 8,0 Megapixel Bildwandler, der Aufnahmen in sehr hoher Auflösung und präzise Detailvergrößerungen erlaubt. Andere Eigenschaften dieser Kamera sind allerdings in der Praxis noch wichtiger.

Charakteristisch für das Einstiegersmodell von Canon ist ein für eine Kamera dieser Klasse geringes Gewicht von unter 500 Gramm. Auch die Abmessungen sind recht kompakt und machen die Bedienung auch für Da-

menhände problemlos möglich. Ein neu entwickelter Bildprozessor sorgt in Verbindung mit geeigneten Compact-Flash-I- oder -II-Speicherkarten für eine schnelle Bereitschaft und Verarbeitungsgeschwindigkeit. Für eine zügige Datenübertragung speicherintensiver Bilder zum PC steht eine USB2.0-Schnittstelle bereit.

Alle Objektive der EF- und EF-S-Serie von Canon oder entsprechende Dritthersteller-Objektive sind in Verbindung mit dem Kameragehäuse verwendbar.



Dank ihres schnellen DIGIC-II Prozessors kann die Canon EOS 350D bis zu drei Bilder pro Sekunde in Serie erstellen.

Fuji FinePix S3 Pro

Fotografen mit fortgeschrittenen Erwartungen werden die Möglichkeiten der FinePix S3 Pro von Fuji nicht nur in Bezug auf ihre besonders hohe Auflösung zu schätzen wissen.

Aufnahmen mit nicht weniger als 4.256 x 2.848 Pixel sind mit der Fuji FinePix S3 möglich. Anders ausgedrückt verfügt deren Bildsensor über eine Nettoauflösung von 12,3 Megapixel und bietet deshalb außergewöhnliche Reserven für Vergrößerungen.

Der elektronische Verschluss der Kamera erlaubt Belichtungszeiten zwischen 1/4000 Sekunden und 30 Sekunden und eignet sich damit für vielfältige Einsatzgebiete von der Sportfotografie bis hin zu Langzeitbelichtungen bei schwacher Ausleuchtung



Die Fuji FinePix S3 Pro bietet einen weiten Belichtungsempfindlichkeitsbereich, sowie eine sehr hohe Bildauflösung.

der Umgebung. Der integrierte Blitz findet mit einer Leitzahl von 12 (ISO 100) vor allem für Schnappschüsse Verwendung, während über den Blitzschuh auch stärkere, externe Blitzgeräte anschließbar sind.

Situationsbedingt lässt sich ein breites Spektrum von Belichtungsempfindlichkeiten zwischen ISO 100 und 1.600 einstellen. Ein eigenes Kit-Objektiv wird von Fuji nicht angeboten, jedoch können Besitzer der S3 Pro auf eine breite Palette von Nikon-Objektiven der so genannten F-Serie zurückgreifen.

Nikon D 50

Wohl um Canon nicht das umsatzstarke Feld des Einstiegers-Spiegelreflex-Marktes zu überlassen hat auch Nikon mit der D50 ein attraktives Prosumer-Modell entwickelt.

Auch bei der Nikon D50 handelt es sich um eine recht leichtgewichtige Kamera, doch bleibt dieses Modell den klassischen Abmessungen einer Spiegelreflexkamera stärker treu als die sehr kompakte Canon EOS 350D, weshalb sie von Benutzern mit größeren Händen vielleicht eher bevorzugt wird.

Schließlich schätzen viele langjährige Spiegelreflex-Fotografen eine gewisse Größe und ein Mindestgewicht, damit das Gehäuse beim Fotografie-

ren wirklich ruhig in der Hand liegt. Der Bildsensor der D50 bietet mit 6,1 Megapixel noch immer genügend Reserven für die meisten Motivsituationen.

Serienaufnahmen sind mit 2,5 Bildern pro Sekunde möglich und die so genannte 3D-Color-Matrixmessung vergleicht jedes Motiv mit bereits belichteten Aufnahmen um eine jeweils optimale Belichtungssteuerung für die aktuelle Motivsituation automatisch festzulegen.



Ein attraktiver Preis und viele leistungsfähige Funktionen kennzeichnen die Nikon D50.

Olympus E-500

Auch Olympus bietet ein Spiegelreflex-Modell der Prosumer-Klasse mit gutem Preis-Leistungsverhältnis, geringen Abmessungen und einigen interessanten Features.

Der Bildsensor der *Olympus E-500* erlaubt die Speicherung von Aufnahmen bis zum Format 3.264 x 2.448 Pixel. Neben den bei den meisten Spiegelreflexmodellen üblichen Dateiformaten JPEG und RAW wird auch eine Speicherung im gängigen TIFF-Format unterstützt.

Ein eigens von *Olympus* entwickelter Staubfilter sorgt dafür, dass Staub-

partikel, die beim Objektivwechsel in das Innere der Kamera eindringen, den Bildergebnissen möglichst wenig anhaben können. Der *Full Frame* Bildwandler der *E-500* besitzt eine größere Pixelfläche, was sich in einem größeren Belichtungsspielraum und geringeren Bildstörungen (vermindertes „Bildrauschen“) niederschlägt.



Die *Olympus E-500* verfügt über einen Bildwandler besonderer Technologie, der Aufnahmen mit bis zu 8 Megapixel verarbeitet.

Pentax: *ist DL

Kameras von Pentax besitzen in der Fachwelt seit langem einen guten Namen. Mit dem Modell *ist DL steht auch eine digitale Spiegelreflexkamera für Einsteiger zur Verfügung.

Die *Pentax *ist DL* speichert ihre Bilder auf kompakten *SecureDigital*-Speicherkarten (*SD-Cards*). Der Bildwandler besitzt eine Nettoauflösung von 6,1 Megapixel und für die Übertragung von Aufnahmen zum PC steht ein schneller *USB2.0*-Port zur Verfügung.

Besonders erwähnenswert ist das vergleichsweise große *LCD*-Display mit einer Bilddiagonale von 2,5 Zoll, das - wie bei allen Spiegelreflexkameras - zwar nicht zur Motivwahl, wohl aber zur Kontrolle der Aufnah-



men, sowie für Systemeinstellungen Verwendung findet.

Wie die meisten modernen Kameras dieses Segments ist auch die **ist DL* mit einem integrierten Blitzgerät für den Alltag ausgestattet, besitzt aber zusätzlich einen Blitzschuh für anspruchsvollere externe Blitz-Lösungen. Das Gehäuse der Kamera ist ähnlich kompakt und leicht, wie unsere Vergleichsmodelle von *Canon* und *Olympus*.

Die **ist DL* von *Pentax* - hier mit ausgeklapptem Blitzgerät - verarbeitet Digitalbilder bis zu einer Auflösung von 3.008 x 2.008 Pixel.

Sigma SD 10

Die SD 10 von Sigma nimmt bezüglich ihres besonderen Bildwandlers eine Sonderstellung in unserer Übersicht ein.

Während herkömmliche Bildwandler nur aus einer Schicht bestehen, auf der Sensoren für die drei Grundfarben Rot, Grün und Blau mosaikartig angeordnet sind, verfügt der Bildwandler der *Sigma SD 10* über einen so genannten *Foveon X3* Dreischicht-Bildsensor. Weil für jede Schicht eine volle Sensorfläche zur Verfügung steht, gehen im Gegensatz zu Standard-Sensoren keine Farbinformationen verloren und die Farbtreue der Aufnahme ist höher.

Mit der Kamera lassen sich lediglich Aufnahmen im Dateiformat *RAW* speichern, was mitunter eine Nachbearbei-

tung am PC erforderlich macht. Die entsprechende Software liegt der *SD 10* bei.



Dank ihres Bildsensors, der mit einem Dreischicht-Konzept arbeitet, erlaubt die *Sigma SD 10* besonders farbechte Aufnahmen.

Fazit

Anders als digitale Sucherkameras haben Spiegelreflexkameras den Vorteil, dass ein direkt durch ihre Optik anvisiertes Motiv den exakten Bildausschnitt der späteren Aufnahme wiedergibt.

Der große Funktionsumfang solcher Kameras stellt abgesehen davon nur dann einen wirklichen Vorteil dar, wenn man sich als Anwender der „Herausforderung“ stellt und sich intensiv mit der Technik seines Modells auseinandersetzt. Die Belohnung für dieses Engagement wird sich unweigerlich einstellen, wenn man seine ersten qualitativ hochwertigen Aufnahmen in der Hand hält. **(ks)**



Digitale Spiegelreflexkameras | Digital Entertainment | Hardware

Technische Daten



Bezeichnung	EOS 350D	FinePix S3 Pro	D 50
Anbieter	Canon	Fuji	Nikon
Info	www.canon.de bzw. at	www.fujifilm.de bzw. at	www.nikon.de bzw. at
Bildwandler	22,2 x 14,8 mm 8,0 Megapixel (effektiv)	23,0 x 15,5 mm 12,3 Megapixel (effektiv)	23,7 x 15,6 mm 6,1 Megapixel (effektiv)
Maximale Bildauflösung (Dateiformate)	3.456 x 2.304 Pixel (JPEG, RAW)	4.256 x 2.848 Pixel (JPEG, RAW)	3.008 x 2.000 Pixel (JPEG, NEF/RAW)
Standard- bzw. Set-Objektiv (Kleinbild-Korrekturfaktor)	Canon EF-S 1 : 3.5 - 5.6 / 18 - 55 mm (1,6)	kein Standardobjektiv (Bajonett kompatibel zu Nikon F-Objektiven) (1,5)	AF-S DX NIKKOR ED 1 : 3.5 - 5.6 / 18 - 55 mm (1,5)
Verschlusszeiten	1/4.000s - 30s + Langzeitbelichtung	1/4.000s - 30s + Langzeitbelichtung	1/4.000s - 30s + Langzeitbelichtung
Belichtungs-empfindlichkeit	Auto, ISO 100, 200, 400, 1.600	ISO 100, 160, 200, 400, 800, 1.600	ISO 200 - 1.600
LCD - Monitor	1,8 Zoll / 115.000 Pixel	2,0 Zoll / 235.000 Pixel	2,0 Zoll / 130.000 Pixel
Schnittstellen	USB2.0, AV-out (PAL / NTSC)	USB2.0, AV-out (PAL / NTSC)	USB2.0, AV-out (PAL / NTSC)
Speicherkarten	CompactFlash I und II (Microdrive)	xD-Card, CompactFlash II (Microdrive)	SD-Card
Integriertes Blitzgerät	ja (Leitzahl 13 / ISO 100)	ja (Leitzahl 12 / ISO 100)	ja (Leitzahl 15/ ISO 200)
Abmessungen und Gewicht (Gehäuse) ¹	127 x 94 x 64 mm 485 g	148 x 135 x 80 mm 835 g	133 x 102 x 76 mm 540 g
Mittl. Straßenpreis	ca € 850,- ²	ca. € 1.750,- ³	ca. € 670,- ²



Bezeichnung	E - 500	*IST DL	SD 10
Anbieter	Olympus	Pentax	Sigma
Info	www.olympus.de bzw. at	www.pentax.de bzw. at	www.sigma-foto.de
Bildwandler	17,3 x 13,0 mm 8,0 Megapixel (effektiv)	23,5 x 15,7 mm 6,1 Megapixel (effektiv)	20,7 x 13,8 mm (Foveon) 10,2 Megapixel eff. (3,4 MP x 3)
Maximale Bildauflösung (Dateiformate)	3.264 x 2.448 Pixel (JPEG, TIFF, RAW)	3.008 x 2.008 Pixel (JPEG, RAW)	2.268 x 1.512 x 3 Pixel (R-G-B) (RAW)
Standard- bzw. Set-Objektiv (Kleinbild-Korrekturfaktor)	Olympus ZUIKO DIGITAL 1 : 3.5 - 5.6 / 14 - 45 mm (2,0)	SMC Pentax DA 1 : 3.5 - 5.6 / 18 - 55 mm AL	Sigma AF 1 : 3.5 - 5.6 DC / 18 - 50 mm (1,7)
Verschlusszeiten	1/4.000s - 60s + Langzeitbelichtung	1/4.000s - 30s + Langzeitbelichtung	1/6.000s - 30s + Langzeitbelichtung
Belichtungs-empfindlichkeit	ISO 100 - 400 / manuell bis ISO 1.600	Auto, ISO 200, 400, 800, 1.600, 3.200	ISO 100, 200, 400, 800, 1.600
LCD - Monitor	2,5 Zoll / 215.250 Pixel	2,5 Zoll / 210.000 Pixel	1,8 Zoll / 130.00 Pixel
Schnittstellen	USB2.0, AV-out (PAL / NTSC)	USB2.0, AV-out (PAL / NTSC)	USB1.1, Firewire, AV-out (PAL / NTSC)
Speicherkarten	xD-Card, CompactFlash I / II (Microdrive)	SD-Card	CompactFlash I / II (Microdrive)
Integriertes Blitzgerät	ja (Leitzahl 13 / ISO 100)	ja (Leitzahl 16 / ISO 200)	nein
Abmessungen und Gewicht (Gehäuse) ¹	130 x 95 x 66 mm 435 g	125 x 93 x 67 mm 470 g	152 x 120 x 79 mm 805 g
Mittl. Straßenpreis	ca € 700,- ²	ca. € 720,- ²	ca. € 700,- ²

April 2006

¹ Alle Angaben für Gehäuse (ohne Objektiv)

² Mittlerer Straßenpreis: Gehäuse mit Set-Objektiv (siehe Tabelle)

³ Mittlerer Straßenpreis: Gehäuse ohne Objektiv

113

Die Entdeckung der Wirklichkeit im Zeitalter der Simulation

Die Forschung kommt ohne dem Hilfsmittel der Simulation heute nicht mehr aus, sie dient aber auch der Vermittlung und Darstellung komplexer Zusammenhänge und ist die Basis jeder gelungenen Software. Ein international besetztes Symposium widmete sich im Ars Electronica Center Linz einem zunehmend wichtigeren Thema des IT-Zeitalters.

Warum bilden sich Ameisenstraßen? Warum entstehen auf gewissen Streckenabschnitten regelmäßig Verkehrsstaus und wie schnell verbreitet sich ein HIV-Virus unter bestimmten Voraussetzungen? Zahlreichen Phänomenen lassen sich heute mit Computersimulation erforschen und darstellen.

Das Rätsel der Vogelschwärme

Harald Katzmaier, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter der Sozialwissenschaftlichen Forschungsgesellschaft „FAS Research“, interessierte sich schon in seiner Jugend für Vogelschwärme. Wodurch diese entstehen, konnte die Wissenschaft lange nicht erklären. Man nahm an, dass ein Leitvogel die Richtung bestimmte. Erst eine kleine Software löste das Rätsel. Mit der einfachen Programmierumgebung „Logo“ und seinen Ablegern NetLogo und StarLogo wurde der Flug der Vögel am Computer simuliert. Verblüffenderweise benötigte das Programm nur zwei fixe Vorgaben, um verlässlich Schwärme und Formationen zu bilden. Zum einen sollten die virtuellen Tiere sich im Flug nicht berühren, zum anderen sollten sie immer versuchen, nicht alleine oder zu weit weg von den anderen zu fliegen. Diese beiden Kriterien alleine reichten aus, um die typischen Bilder der Vogelschwärme auf dem Monitor entstehen zu lassen. Die Vorstellung des Leitvogels wurde so als Mythos entlarvt, die tatsächlichen Hintergründe lassen sich mit wenigen Mausklicks in StarLogo allgemein verständlich demonstrieren.

Ein neues Medium und Lehrmittel

Auf das Werkzeug der Computersimulation kann die Forschung heute nicht mehr verzichten. Bei FAS Research wird sie vor allem zur Erforschung und Analyse von sozialen Netzwerken eingesetzt. Die Logo-Programme zählen dabei zu den wichtigsten Arbeitsmitteln, da die Programmierung relativ einfach gehalten ist und sich die Ergebnisse rasch visuell darstellen lassen.

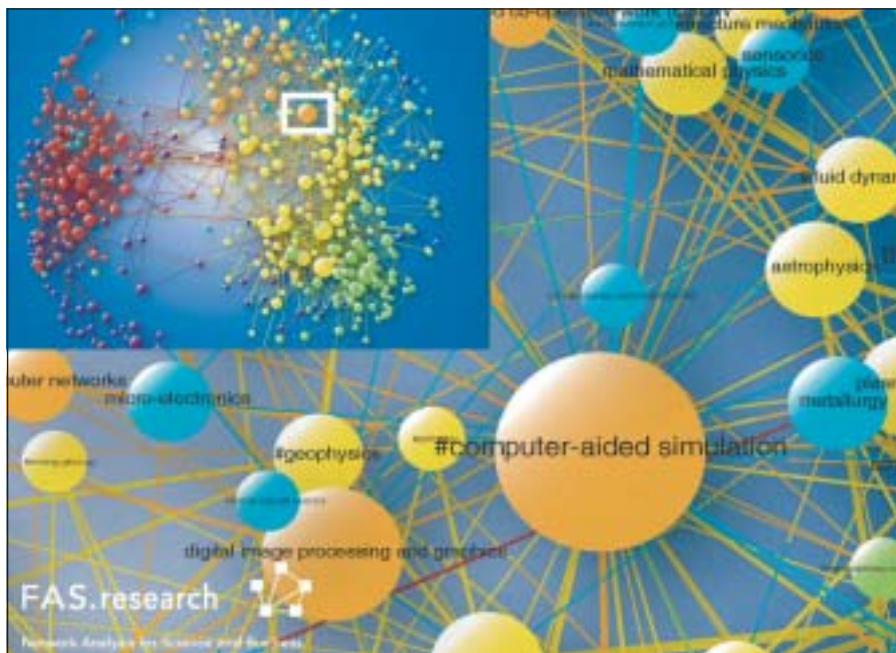
Jedoch eignen sich Simulations-Programme wie diese auch hervorragend für die Vermittlung komplexer Zusammenhänge, unentbehrlich also für eine

Wirklichkeit, die ohnehin immer schwieriger zu verstehen ist. So könnten auch Lehrer oder Journalisten mit diesen Mitteln ihre Möglichkeiten erweitern. Im Linzer Ars Electronica Center demonstriert Katzmaier einige Möglichkeiten des kostenlosen NetLogo und StarLogo.

Wer nicht selbst programmiert, könne mit den Logo-Programmen trotzdem einiges anfangen. Eine „Bibliothek“ enthält zahlreiche fertige, wissenschaftlich geprüfte Modelle. Diese simulieren die Entstehung von Waldbränden oder Verkehrsstaus, die Vernichtung der Vegetation durch frei wählbare Kaninchen-Populationen und vieles mehr. Die Anschaulichkeit wird oft gerade damit erhöht, dass der Anwender einzelne Kriterien variieren und die Änderungen der Ergebnisse beobachten kann.

Simulation für jedermann

Die Fertigkeit des Programmierens sollte künftig so einfach und weit verbreitet wie Lesen und Schreiben werden,



Simulation ist eine Wissenschaftsdisziplin, die auch im Netzwerk der Grundlagenforschung eine zentrale Rolle spielt. Dieses Netzwerk zeigt die Beziehungen zwischen den Klassifikationscodes (Angabe der Einreicherin/des Einreichers) von 5217 Projekte, die zwischen 1994 und 2004 vom FWF (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) geförderte wurden. (Analyse und Visualisierung: FAS.research, Wien/San Francisco)



wünscht sich Ken Perlin, seines Zeichens Medienforscher, Animationspezialist und Oscar-Preisträger. Dann wären die Anwendung von Simulation in vielen Bereichen weit verbreitet.

Excel für Simulationen

Erich Neuwirth, Leiter des „Fachdidaktischen Zentrums für Informatik“ der Universität Wien, hält ebenfalls große Stücke auf „Logo“ bzw. seine Ableger und vermittelt dies im Rahmen seines Unterrichts von Lehramtskandidaten und Lehrern im Schuldienst. Neuwirth ist aber auch Experte auf dem Gebiet der Tabellenkalkulation.

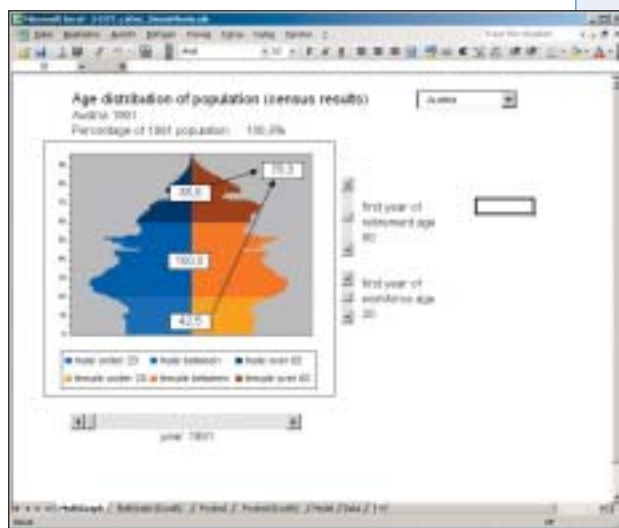
Denn auch Excel ist ein mächtiges Werkzeug für Simulationen. Täglich werden abertausende Geschäfts- und Wirtschaftsentwicklungen in Tabellenkalkulationen durchgespielt. Der große Vorteil von Excel für Lehre und Forschung sei die weite Verbreitung, ein Großteil der Anwender könne damit umgehen. Neuwirth zeigt in einer einfachen Excel-5.0-Tabelle, wie sich die Bevölkerungsentwicklung und daraus resultierend die Situation der künftigen Rentenzahlungen entwickelt. Mit Schiebereglern kann der Anwender die Altersdaten für die durchschnittliche Arbeitszeit variieren, die Veränderungen lassen sich im Diagramm sofort nachvollziehen. Unter <http://sunsite.univie.ac.at> können diese Simulation sowie einige andere kostenlos im Web durchgespielt werden.

Verstehen lernen

Der Designer und Forscher Bill Buxton merkt zum Thema Excel an, dass die Ergebnisse bei den alltäglichen Simulationen im Geschäftsleben ohnehin schon vorab bekannt seien. Der Anwender wolle aber wissen und verstehen, wie es zu diesen Resultaten kommt.

Buxton hat sich in seiner Karriere immer mit den menschlichen Aspekten

von neuen Technologien beschäftigt. „Wesentlich für die Qualität von Software sei es beinahe immer, dass sie reale Aktivitäten simuliert. „Wenn etwas mit Telefonieren zu tun hat, wäre die Verwendung einer Wählscheibe ein Fehler und würde so manchen User bei der Anwendung verwirren. Nur über das Bild der gewohnten Nummertastatur fällt dem Anwender die Bedienung leicht, sagt Buxton. Dies hängt mit der Funktionsweise des Gehirns zusammen, das für bestimmte Fertigkeiten auch jene Um-



Auch für Tabellenkalkulations-Software stellt Simulation einen wesentlichen Anwendungsbereich dar. Die Entwicklung der Bevölkerung und der Rentenzahlungen lassen sich in einer relativ einfachen Excel-Tabelle anschaulich simulieren.

gebung benötigt, in der man sie entweder erlernt hat oder in der man sie gewohnheitsmäßig anwendet. Die verursachten Veränderungen, die jede neue Technik mit sich bringt, bezeichnet Buxton zum Teil als dramatisch. Die Verantwortlichen müssten daher beim Software-Design und damit auch bei der Simulation der Realität größte Sorgfalt walten lassen.

(bs)



Die am AEC entwickelte „Arsbox“ findet in zahlreichen Industriesimulationen, Architektursimulationen und der Prototypenentwicklungen Anwendung. Ihre Technologie wurde hier eingesetzt für die Simulation einer Stranggussanlage der Stahlverarbeitung in der Voest Alpine Industrieanlagenbau. (Quelle: AEC)

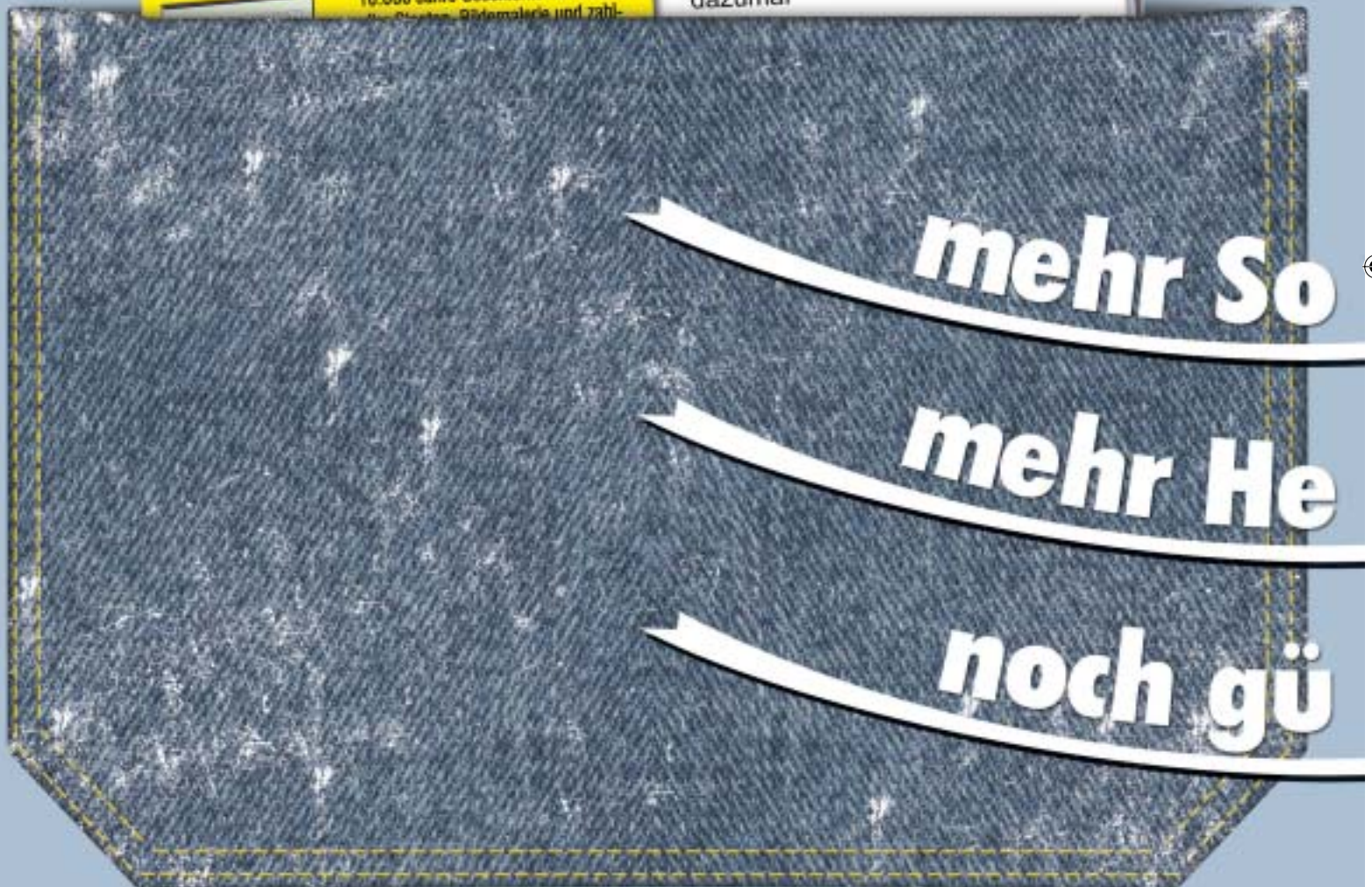
Therapie durch Simulation

Das Futurlab des Ars Electronica Center Linz beschäftigt sich mit dem Einsatz von Simulationen für die Therapie von autistischen Kindern. Ausgegangen war dies von einer Installation im Londoner Millennium Dome. Eine Kamera nahm dabei ein Bild einer Person auf, das anschließend aufgesplittet und kaleidoskopartig auf eine Wand projiziert wurde. Dabei brachen zwei betroffene Kinder erstmals in ihrem Leben aus dem Autismus aus.

Daraufhin begann das Futurlab mit der Entwicklung von Simulationen, die solche Effekte für die Therapie nutzbar zu machen. Verkürzt ausgedrückt haben vom Autismus betroffene Menschen Schwierigkeiten, die auf sie einströmenden Eindrücke der Realität zu verarbeiten. In den Simulationen kann man genau dort ansetzen und die Eindrücke steuern. Erfolge erzielten die Forscher des Futurlab-Projekts mit dem Einsatz von Wiederholungsschleifen.



NEU >>>
ab Ausgabe 5/06



aus



wi





ftware

ftinhalt

nstiger

ab 6.4.
im Handel
für nur 3,99€

rd

PC INFO



Art.-Nr.	Neue Tintenpatronen Kompatibel zu Epson® Drucker	€
E9tk	Stylus Color - 440/460/640/660/670/Photo1200/Photo750 400/500/600/Photo700/Photo EX Black	1,50
E10tk	Stylus Color - 740/760/860/1160, 1520 Black	1,50
E11d	Stylus Color - 440/460/640/660/670/740/760/860/1160, - 400-500-600 Color	2,50
E19tk	Stylus Color 480, 580, C20UX, C40UX, Black	1,50
E15d	Stylus Color 480, 580, C20UX, C40UX, Color	2,50
E18tk	Stylus Color 880, 880L, Black	1,50
E16d	Stylus Color 880, 880L, Color	2,50
E17tk	Stylus Photo - 780, 785EPX, 790, 870, 875DCS, 880, 885, 900, 915, 1270, 1280, 1290, 1290s Black	3,50
E18d	Stylus Photo - 780, 785EPX, 790, 870, 875DCS, 880, 885, 915, Color	4,50
E19tk	Stylus Color 680, 685, 777, Black	3,50
E19d	Stylus Color 680, 685, 777, Color	4,50
E21tk	Stylus Photo 810, 820, 830, 830U, 925, 935, C50, Black	3,50
E21d	Stylus Photo 810, 820, 830, 830U, 925, 935, C50, Color	4,50
E22tk	C60, CX 3100 Black	3,50
E22d	C60, CX 3100 Color	4,50
E23tk	C70 / C80, Black / C82 / CX 5200 / CX 5400 / Black	4,50
E24tk	C42 / C42UX / C42S / C42 Plus / C44 Plus / C46 Black	3,50
E24d	C42 / C42UX / C42S / C42 Plus / C44 Plus / C46 Color	4,50
E29tk	C82 / CX3200 / black	3,50
E25d	C82 / CX3200 / color	4,50
E26cy	C82 / CX 5200 / CX 5400 Cyan	4,50
E26ma	C82 / CX 5200 / CX 5400 Magenta	4,50
E26ye	C82 / CX 5200 / CX 5400 Yellow	4,50
E28tk	C64 / C64-Photo-Edition / C84 / C84-Photo-Edition / C86 / C86 / CX 6400 / CX 6600 / CX 3650 Black normale Füllmenge	5,00
E28cy	C64 / C64-Photo-Edition / C84 / C84-Photo-Edition / C86 / C86 / CX 6400 / CX 6600 / CX 3650 Cyan	5,00
E28ma	C64 / C64-Photo-Edition / C84 / C84-Photo-Edition / C86 / C86 / CX 6400 / CX 6600 / CX 3650 Magenta	5,00
E28ye	C64 / C64-Photo-Edition / C84 / C84-Photo-Edition / C86 / C86 / CX 6400 / CX 6600 / CX 3650 Yellow	5,00
E29tk	C64 / C64-Photo-Edition / C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400 / C86 / C86-Photo-Edition / CX 6600 / doppelte Füllmenge	7,00
E30tk	PhotoR200-R300-R300M-Rx600-Rx600 Black	5,00
E30cy	PhotoR200-R300-R300M-Rx600-Rx600 Cyan	5,00
E30ma	PhotoR200-R300-R300M-Rx600-Rx600 Magenta	5,00
E30ye	PhotoR200-R300-R300M-Rx600-Rx600 Yellow	5,00
E30cy	PhotoR200-R300-R300M-Rx600-Rx600 Light Cyan	5,00
E30ma	PhotoR200-R300-R300M-Rx600-Rx600 Light Magenta	5,00
E31tk	Photo RX 400-420-421-425 Black	5,00
E31cy	Photo RX 400-420-421-425 Cyan	5,00
E31ma	Photo RX 400-420-421-425 Magenta	5,00
E31ye	Photo RX 400-420-421-425 Yellow	5,00
E32tk	Stylus DX 3800/3850/4200/4250/4850, D68/88 Black	4,50
E32cy	Stylus DX 3800/3850/4200/4250/4850, D68/88 Cyan	4,50
E32ma	Stylus DX 3800/3850/4200/4250/4850, D68/88 Magenta	4,50
E32ye	Stylus DX 3800/3850/4200/4250/4850, D68/88 Yellow	4,50



www.riwotan.de

Bestellannahme Mo. - Fr. 10:00 - 17:00 Uhr

Tel. ++49(0)8431-6469997 Fax ++49(0)8431-6469998

Frachtfreie Lieferung bei über 50,00 € Warenwert!

Art.-Nr.	Neue Tintenpatronen Kompatibel zu Canon® Drucker	€
C2tk	S200, S200x, S300, S330 Photo, i250, i320, i450, i455, i470D, i475D, ip1500, ip2000, MP110/130, MPC190, MP360/370/390 Black	1,50
C2cl	S200, S200x, S300, S330 Photo, i250, i320, i450, i455, i470D, i475D, ip1500, ip2000, MP110/130, MPC190, MP360/370/390 Color	2,00
C5bk	BJC-3xxx, 6xxx, S400, S450, S500, S520, S530D, S600, S630, S750, S4500, S6300, i550, i560, i850, i865, i6500, MP700/730, ip3000, ip4000, ip5000 Black	2,00
C5cy	BJC-3xxx, 6xxx, S400, S450, S500, S520, S530D, S600, S630, S750, S4500, S6300, i550, i850, i6500, BJF300/600, MP700/730 Cyan	2,00
C5ma	BJC-3xxx, 6xxx, S400, S450, S500, S520, S530D, S600, S630, S750, S4500, S6300, i550, i850, i6500, BJF300/600, MP700/730 Magenta	2,00
C5ye	BJC-3xxx, 6xxx, S400, S450, S500, S520, S530D, S600, S630, S750, S4500, S6300, i550, i850, i6500, BJF300/600, MP700/730 Yellow	2,00
C7tk	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i865, i905, i950, i965, i9100, ip4000, ip5000, ip6000D, ip8500 Black	2,00
C7cy	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i560, i865, i905, i950, i965, i9100, ip3000, ip4000, ip5000, ip6000D, ip8500 Cyan	2,00
C7ma	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i560, i865, i905, i950, i965, i9100, ip3000, ip4000, ip5000, ip6000D, ip8500 Magenta	2,00
C7ye	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i560, i865, i905, i950, i965, i9100, ip3000, ip4000, ip5000, ip6000D, ip8500 Yellow	2,00
C7pcy	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i905, i950, i965, i9100, ip6000D Photo - Cyan	2,00
C7pma	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000-i905, i950, i965, i9100, ip6000D Photo - Magenta	2,00

Art.-Nr.	Bezeichnung	€
S 2	Foto-Glossy Hochglanz Papier 100er Pack Bis 5760 dpi - 200 gr. (Wasserfest) DIN A4	18,-

Chip-Resetter

for Epson-Printer, nichtbestehend

Art.Nr. S13 8,99 €

Universal-Refill-Tintensatz
z. B. für Epson, Canon, HP, Lexmark
Art.Nr. S14, BLACK (3 x 30ml) nur 7,00 €
Art.Nr. S15, COLOR (3 x 30ml) nur 7,00 €
Vorwundbar für alle Serien (außer Photo-Tinten)

Alle aufgeführten Firmen-/Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer Inhaber und dienen lediglich zur Identifikation der jeweiligen Geräte und oder Gerätetypen.
Frachtkosten bis einschl. 50,00 € Warenwert = 5,00 €. An Privatkunden liefern wir gegen Vorkasse oder gegen Nachnahme, zuzügl. 3,60 € Nachnahmegebühr. Frachtkosten
Österreich/Beschluss-Staaten pauschal 6,00 € (Bezahlung nur gegen Vorkasse). KEIN MINDESTBESTELLWERT! Alle Preise inkl. 16% MwSt.

***Bestellen ohne Risiko, da 14 Tage Rückgaberecht* 24 Monate Mindestgarantie!**

Postbank Nürnberg BLZ 760 100 85 Kto.Nr. 233 063 857 IBAN: DE94 7601 0085 0233 0638 57 BIC: PBNKDEFF

ersinner, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

aus

CD INFO

wird

ab 6.4. im Handel

CDA-Shop.com



Acronis True Image 8.0
Die Komplettlösung für Disk Imaging, Backup & Disaster Recovery
€ 29,90



F-SECURE ANTI-VIRUS 2006
€ 24,90



Microsoft Foto 2006 Standard Edition
€ 23,90



PC INFO
Computermagazin mit echten Vollversionen
3,99 €
2 DVDs + Audio
Auf Bonus DVD
Print Artist
Das kreative Druckstudio
150.000 Hochqualitative Cliparts und Fotos
10.500
JETZT BRANDNEU
DVD + DVD + Audio
noch mehr Software, mehr Heftinhalt

STARTEN SIE JETZT ALS 1&1 PROFISELLER!



Attraktive Provisionen!

Mit der Vermittlung der 1&1 Produkte können Sie sich locker jedes Monat ein nettes Einkommen zusätzlich verdienen!

Innovative Produkte!

1&1 bietet Ihnen ein breites Spektrum an Qualitätsprodukten rund ums Thema Internet und Telekommunikation – mit konkurrenzlosen Preis-Leistungsangeboten!

Ihr Informationsvorsprung!

Professionelle Verkaufunterstützung: eigener E-Shop, kostenlose Werbemittel, topaktuelle Informationen regelmäßig per Newsletter und E-Mail.

Kein Risiko, keine Kosten!

Keine Abnahmeverpflichtung, keine Einstiegs- oder sonstige Kosten, keine Mindestumsätze – das garantieren wir Ihnen!

Beispiel:

2 x DSL Komplett-Paket	157,50 €
1 x Mobilfunk-Vertrag	35,00 €
1 x Webhosting-Paket	17,50 €
zzgl. MwSt.	33,60 €
Meine Provision:	240,- €

**Schnell mal was
nebenbei verdienen!**

Starker Partner 1&1!

1&1 ist einer der führenden Internet-Provider in Europa – mit über 4,7 Mio. Kundenverträgen und rund 5,1 Mio. registrierten Domains! Als Mitglied im Firmennetzwerk der United Internet AG sind wir in der Lage, ständig innovative Ideen in erfolgreiche Produkte umzusetzen. Das gibt Ihnen als 1&1 Profiseller die Sicherheit, qualitativ hochwertige Produkte zu Top-Konditionen zu verkaufen!

Also, worauf warten Sie noch? Werden Sie 1&1 Profiseller – es lohnt sich! 270.000 sind schon dabei!



1und1.de/profiseller

1&1

Machen Sie Druck - mit unserer Hilfe

Kompatible Patronen für EPSON - Drucker

EPSON Stylus Color 440/460/480/500/520/540/560/580/600/620/640/660/680/700/720/740/760/780/800/820/840/860/880/900/920/940/960/980/1000/1020/1040/1060/1080/1100/1120/1140/1160/1180/1200/1220/1240/1260/1280/1300/1320/1340/1360/1380/1400/1420/1440/1460/1480/1500/1520/1540/1560/1580/1600/1620/1640/1660/1680/1700/1720/1740/1760/1780/1800/1820/1840/1860/1880/1900/1920/1940/1960/1980/2000/2020/2040/2060/2080/2100/2120/2140/2160/2180/2200/2220/2240/2260/2280/2300/2320/2340/2360/2380/2400/2420/2440/2460/2480/2500/2520/2540/2560/2580/2600/2620/2640/2660/2680/2700/2720/2740/2760/2780/2800/2820/2840/2860/2880/2900/2920/2940/2960/2980/3000/3020/3040/3060/3080/3100/3120/3140/3160/3180/3200/3220/3240/3260/3280/3300/3320/3340/3360/3380/3400/3420/3440/3460/3480/3500/3520/3540/3560/3580/3600/3620/3640/3660/3680/3700/3720/3740/3760/3780/3800/3820/3840/3860/3880/3900/3920/3940/3960/3980/4000/4020/4040/4060/4080/4100/4120/4140/4160/4180/4200/4220/4240/4260/4280/4300/4320/4340/4360/4380/4400/4420/4440/4460/4480/4500/4520/4540/4560/4580/4600/4620/4640/4660/4680/4700/4720/4740/4760/4780/4800/4820/4840/4860/4880/4900/4920/4940/4960/4980/5000/5020/5040/5060/5080/5100/5120/5140/5160/5180/5200/5220/5240/5260/5280/5300/5320/5340/5360/5380/5400/5420/5440/5460/5480/5500/5520/5540/5560/5580/5600/5620/5640/5660/5680/5700/5720/5740/5760/5780/5800/5820/5840/5860/5880/5900/5920/5940/5960/5980/6000/6020/6040/6060/6080/6100/6120/6140/6160/6180/6200/6220/6240/6260/6280/6300/6320/6340/6360/6380/6400/6420/6440/6460/6480/6500/6520/6540/6560/6580/6600/6620/6640/6660/6680/6700/6720/6740/6760/6780/6800/6820/6840/6860/6880/6900/6920/6940/6960/6980/7000/7020/7040/7060/7080/7100/7120/7140/7160/7180/7200/7220/7240/7260/7280/7300/7320/7340/7360/7380/7400/7420/7440/7460/7480/7500/7520/7540/7560/7580/7600/7620/7640/7660/7680/7700/7720/7740/7760/7780/7800/7820/7840/7860/7880/7900/7920/7940/7960/7980/8000/8020/8040/8060/8080/8100/8120/8140/8160/8180/8200/8220/8240/8260/8280/8300/8320/8340/8360/8380/8400/8420/8440/8460/8480/8500/8520/8540/8560/8580/8600/8620/8640/8660/8680/8700/8720/8740/8760/8780/8800/8820/8840/8860/8880/8900/8920/8940/8960/8980/9000/9020/9040/9060/9080/9100/9120/9140/9160/9180/9200/9220/9240/9260/9280/9300/9320/9340/9360/9380/9400/9420/9440/9460/9480/9500/9520/9540/9560/9580/9600/9620/9640/9660/9680/9700/9720/9740/9760/9780/9800/9820/9840/9860/9880/9900/9920/9940/9960/9980/10000/10020/10040/10060/10080/10100/10120/10140/10160/10180/10200/10220/10240/10260/10280/10300/10320/10340/10360/10380/10400/10420/10440/10460/10480/10500/10520/10540/10560/10580/10600/10620/10640/10660/10680/10700/10720/10740/10760/10780/10800/10820/10840/10860/10880/10900/10920/10940/10960/10980/11000/11020/11040/11060/11080/11100/11120/11140/11160/11180/11200/11220/11240/11260/11280/11300/11320/11340/11360/11380/11400/11420/11440/11460/11480/11500/11520/11540/11560/11580/11600/11620/11640/11660/11680/11700/11720/11740/11760/11780/11800/11820/11840/11860/11880/11900/11920/11940/11960/11980/12000/12020/12040/12060/12080/12100/12120/12140/12160/12180/12200/12220/12240/12260/12280/12300/12320/12340/12360/12380/12400/12420/12440/12460/12480/12500/12520/12540/12560/12580/12600/12620/12640/12660/12680/12700/12720/12740/12760/12780/12800/12820/12840/12860/12880/12900/12920/12940/12960/12980/13000/13020/13040/13060/13080/13100/13120/13140/13160/13180/13200/13220/13240/13260/13280/13300/13320/13340/13360/13380/13400/13420/13440/13460/13480/13500/13520/13540/13560/13580/13600/13620/13640/13660/13680/13700/13720/13740/13760/13780/13800/13820/13840/13860/13880/13900/13920/13940/13960/13980/14000/14020/14040/14060/14080/14100/14120/14140/14160/14180/14200/14220/14240/14260/14280/14300/14320/14340/14360/14380/14400/14420/14440/14460/14480/14500/14520/14540/14560/14580/14600/14620/14640/14660/14680/14700/14720/14740/14760/14780/14800/14820/14840/14860/14880/14900/14920/14940/14960/14980/15000/15020/15040/15060/15080/15100/15120/15140/15160/15180/15200/15220/15240/15260/15280/15300/15320/15340/15360/15380/15400/15420/15440/15460/15480/15500/15520/15540/15560/15580/15600/15620/15640/15660/15680/15700/15720/15740/15760/15780/15800/15820/15840/15860/15880/15900/15920/15940/15960/15980/16000/16020/16040/16060/16080/16100/16120/16140/16160/16180/16200/16220/16240/16260/16280/16300/16320/16340/16360/16380/16400/16420/16440/16460/16480/16500/16520/16540/16560/16580/16600/16620/16640/16660/16680/16700/16720/16740/16760/16780/16800/16820/16840/16860/16880/16900/16920/16940/16960/16980/17000/17020/17040/17060/17080/17100/17120/17140/17160/17180/17200/17220/17240/17260/17280/17300/17320/17340/17360/17380/17400/17420/17440/17460/17480/17500/17520/17540/17560/17580/17600/17620/17640/17660/17680/17700/17720/17740/17760/17780/17800/17820/17840/17860/17880/17900/17920/17940/17960/17980/18000/18020/18040/18060/18080/18100/18120/18140/18160/18180/18200/18220/18240/18260/18280/18300/18320/18340/18360/18380/18400/18420/18440/18460/18480/18500/18520/18540/18560/18580/18600/18620/18640/18660/18680/18700/18720/18740/18760/18780/18800/18820/18840/18860/18880/18900/18920/18940/18960/18980/19000/19020/19040/19060/19080/19100/19120/19140/19160/19180/19200/19220/19240/19260/19280/19300/19320/19340/19360/19380/19400/19420/19440/19460/19480/19500/19520/19540/19560/19580/19600/19620/19640/19660/19680/19700/19720/19740/19760/19780/19800/19820/19840/19860/19880/19900/19920/19940/19960/19980/20000/20020/20040/20060/20080/20100/20120/20140/20160/20180/20200/20220/20240/20260/20280/20300/20320/20340/20360/20380/20400/20420/20440/20460/20480/20500/20520/20540/20560/20580/20600/20620/20640/20660/20680/20700/20720/20740/20760/20780/20800/20820/20840/20860/20880/20900/20920/20940/20960/20980/21000/21020/21040/21060/21080/21100/21120/21140/21160/21180/21200/21220/21240/21260/21280/21300/21320/21340/21360/21380/21400/21420/21440/21460/21480/21500/21520/21540/21560/21580/21600/21620/21640/21660/21680/21700/21720/21740/21760/21780/21800/21820/21840/21860/21880/21900/21920/21940/21960/21980/22000/22020/22040/22060/22080/22100/22120/22140/22160/22180/22200/22220/22240/22260/22280/22300/22320/22340/22360/22380/22400/22420/22440/22460/22480/22500/22520/22540/22560/22580/22600/22620/22640/22660/22680/22700/22720/22740/22760/22780/22800/22820/22840/22860/22880/22900/22920/22940/22960/22980/23000/23020/23040/23060/23080/23100/23120/23140/23160/23180/23200/23220/23240/23260/23280/23300/23320/23340/23360/23380/23400/23420/23440/23460/23480/23500/23520/23540/23560/23580/23600/23620/23640/23660/23680/23700/23720/23740/23760/23780/23800/23820/23840/23860/23880/23900/23920/23940/23960/23980/24000/24020/24040/24060/24080/24100/24120/24140/24160/24180/24200/24220/24240/24260/24280/24300/24320/24340/24360/24380/24400/24420/24440/24460/24480/24500/24520/24540/24560/24580/24600/24620/24640/24660/24680/24700/24720/24740/24760/24780/24800/24820/24840/24860/24880/24900/24920/24940/24960/24980/25000/25020/25040/25060/25080/25100/25120/25140/25160/25180/25200/25220/25240/25260/25280/25300/25320/25340/25360/25380/25400/25420/25440/25460/25480/25500/25520/25540/25560/25580/25600/25620/25640/25660/25680/25700/25720/25740/25760/25780/25800/25820/25840/25860/25880/25900/25920/25940/25960/25980/26000/26020/26040/26060/26080/26100/26120/26140/26160/26180/26200/26220/26240/26260/26280/26300/26320/26340/26360/26380/26400/26420/26440/26460/26480/26500/26520/26540/26560/26580/26600/26620/26640/26660/26680/26700/26720/26740/26760/26780/26800/26820/26840/26860/26880/26900/26920/26940/26960/26980/27000/27020/27040/27060/27080/27100/27120/27140/27160/27180/27200/27220/27240/27260/27280/27300/27320/27340/27360/27380/27400/27420/27440/27460/27480/27500/27520/27540/27560/27580/27600/27620/27640/27660/27680/27700/27720/27740/27760/27780/27800/27820/27840/27860/27880/27900/27920/27940/27960/27980/28000/28020/28040/28060/28080/28100/28120/28140/28160/28180/28200/28220/28240/28260/28280/28300/28320/28340/28360/28380/28400/28420/28440/28460/28480/28500/28520/28540/28560/28580/28600/28620/28640/28660/28680/28700/28720/28740/28760/28780/28800/28820/28840/28860/28880/28900/28920/28940/28960/28980/29000/29020/29040/29060/29080/29100/29120/29140/29160/29180/29200/29220/29240/29260/29280/29300/29320/29340/29360/29380/29400/29420/29440/29460/29480/29500/29520/29540/29560/29580/29600/29620/29640/29660/29680/29700/29720/29740/29760/29780/29800/29820/29840/29860/29880/29900/29920/29940/29960/29980/30000/30020/30040/30060/30080/30100/30120/30140/30160/30180/30200/30220/30240/30260/30280/30300/30320/30340/30360/30380/30400/30420/30440/30460/30480/30500/30520/30540/30560/30580/30600/30620/30640/30660/30680/30700/30720/30740/30760/30780/30800/30820/30840/30860/30880/30900/30920/30940/30960/30980/31000/31020/31040/31060/31080/31100/31120/31140/31160/31180/31200/31220/31240/31260/31280/31300/31320/31340/31360/31380/31400/31420/31440/31460/31480/31500/31520/31540/31560/31580/31600/31620/31640/31660/31680/31700/31720/31740/31760/31780/31800/31820/31840/31860/31880/31900/31920/31940/31960/31980/32000/32020/32040/32060/32080/32100/32120/32140/32160/32180/32200/32220/32240/32260/32280/32300/32320/32340/32360/32380/32400/32420/32440/32460/32480/32500/32520/32540/32560/32580/32600/32620/32640/32660/32680/32700/32720/32740/32760/32780/32800/32820/32840/32860/32880/32900/32920/32940/32960/32980/33000/33020/33040/33060/33080/33100/33120/33140/33160/33180/33200/33220/33240/33260/33280/33300/33320/33340/33360/33380/33400/33420/33440/33460/33480/33500/33520/33540/33560/33580/33600/33620/33640/33660/33680/33700/33720/33740/33760/33780/33800/33820/33840/33860/33880/33900/33920/33940/33960/33980/34000/34020/34040/34060/34080/34100/34120/34140/34160/34180/34200/34220/34240/34260/34280/34300/34320/34340/34360/34380/34400/34420/34440/34460/34480/34500/34520/34540/34560/34580/34600/34620/34640/34660/34680/34700/34720/34740/34760/34780/34800/34820/34840/34860/34880/34900/34920/34940/34960/34980/35000/35020/35040/35060/35080/35100/35120/35140/35160/35180/35200/35220/35240/35260/35280/35300/35320/35340/35360/35380/35400/35420/35440/35460/35480/35500/35520/35540/35560/35580/35600/35620/35640/35660/35680/35700/35720/35740/35760/35780/35800/35820/35840/35860/35880/35900/35920/35940/35960/35980/36000/36020/36040/36060/36080/36100/36120/36140/36160/36180/36200/36220/36240/36260/36280/36300/36320/36340/36360/36380/36400/36420/36440/36460/36480/36500/36520/36540/36560/36580/36600/36620/36640/36660/36680/36700/36720/36740/36760/36780/36800/36820/36840/36860/36880/36900/36920/36940/36960/36980/37000/37020/37040/37060/37080/37100/37120/37140/37160/37180/37200/37220/37240/37260/37280/37300/37320/37340/37360/37380/37400/37420/37440/37460/37480/37500/37520/37540/37560/37580/37600/37620/37640/37660/37680/37700/37720/37740/37760/37780/37800/37820/37840/37860/37880/37900/37920/37940/37960/37980/38000/38020/38040/38060/38080/38100/38120/38140/38160/38180/38200/38220/38240/38260/38280/38300/38320/38340/38360/38380/38400/38420/38440/38460/38480/38500/38520/38540/38560/38580/38600/38620/38640/38660/38680/38700/38720/38740/38760/38780/38800/38820/38840/38860/38880/38900/38920/38940/38960/38980/39000/39020/39040/39060/39080/39100/39120/39140/39160/39180/39200/39220/39240/39260/39280/39300/39320/39340/39360/39380/39400/39420/39440/39460/39480/39500/39520/39540/39560/39580/39600/39620/39640/39660/39680/39700/39720/39740/39760/39780/39800/39820/39840/39860/39880/39900/39920/39940/39960/39980/40000/40020/40040/40060/40080/40100/40120/40140/40160/40180/40200/40220/40240/40260/40280/40300/40320/40340/40360/40380/40400/40420/40440/40460/40480/40500/40520/40540/40560/40580/40600/40620/40640/40660/40680/40700/40720/40740/40760/40780/40800/40820/40840/40860/40880/40900/40920/40940/40960/40980/41000/41020/41040/41060/41080/41100/41120/41140/41160/41180/41200/41220/41240/41260/41280/41300/41320/41340/41360/41380/41400/41420/41440/41460/41480/41500/41520/41540/41560/41580/41600/41620/41640/41660/41680/41700/41720/41740/41760/41780/41800/41820/41840/41860/41880/41900/41920/41940/41960/41980/42000/42020/42040/42060/42080/42100/42120/42140/42160/42180/42200/42220/42240/42260/42280/42300/42320/42340/42360/42380/42400/42420/42440/42460/42480/42500/42520/42540/42560/42580/42600/42620/42640/42660/42680/42700/42720/42740/42760/42780/42800/42820/42840/42860/42880/42900/42920/429
--

PEARL

innovativ · preiswert · kompetent

Deutschlands großes Versandhaus
für PC-Software und Computer-Zubehör



Jetzt gratis anfordern:

Diese Anzeige enthält nur einen **kleinen Auszug** aus unserem **großen Angebot** rund um PC, Drucker und Handy. Gerne senden wir Ihnen unseren aktuellen **260-seitigen Hauptkatalog kostenlos**. Fordern Sie ihn jetzt an: telefonisch, per Fax, Brief, per E-Mail an service@pearl.de oder einfach über das Internet unter www.pearl.de

Über 8.000 Produkte finden Sie unter:

www.pearl.de
In Österreich www.pearl.at

USB TV- & Videorecorder

avisio
Visual Sound Technologies

Verwandelt Ihren PC in einen **digitalen Festplattenrecorder** und **TV-Empfänger** mit **Time-Shift-Funktion**: Direkt von TV, DVD oder VHS aufzeichnen. Filme am PC schneiden, bearbeiten, brennen.
► **Vollwertiger TV-Tuner** für analoge Antennen- und Kabel-TV
► **Senderscan**, 100 Programmplätze, OSD, Multi-Kanal-Vorschau
► **Softwaregestützter Videorecorder**, **Direktes Aufnehmen (Capturing)** von externen Audio- und Videoquellen im **MPEG 1/2/4 oder AVI-Format** (wandelt u.a. in SVCD/DVD-Format)
► **Komfortable Software** mit **MPEG-Encoder** und **Burn 3.0**
► **Anschlüsse: Anschluss an PC per USB 2.0**, Video In über AV-Cinch o. S-VHS, Audio über 3,5 mm Klinke, Antenne koaxial
► Für Win 2000/XP, P4 o. höher
► Inkl. IR-Fernbedienung, Netzteil, Kabel, Treiber-CD, dt. Anleitung
Bestell-Nr. PE-1080-413

STAT! € 99,90
FR 79,90 / € 54,90

Externer TV-Empfänger
Digitalisiert VHS-Filme
Inkl. Video-Editor



MPEG 1,2
OSD
Time-Shift
Capture
DVR
Video-In

USB 2.0 IDE Adapter für 2,5" u. 3,5" Festplatten

Sie wollen **schnell und unkompliziert** die Daten einer ausgebauten Festplatte auslesen oder diese sogar formatieren? Dann erledigen Sie das künftig **ganz schnell per USB-Adapter**. Einfach **ohne Einbau in Gehäuse**. Funktioniert mit allen **2,5 und 3,5" IDE-Festplatten**. Sogar an die Stromversorgung ist gedacht, bei 2,5"-Platten per USB-Anschluss, bei 3,5"-Platten mit dem **mitgelieferten Netzteil** mit passendem Molexstecker.
► **Adapter IDE auf USB 2.0 mit fest integriertem USB-Kabel**
► **Je 1 IDE-Anschluss für 3,5" und für 2,5"-Platte** (je 40-Pin)
► **USB 2.0 mit bis zu 480 MBit/s (USB 2.0)**, USB 1.1-kompatibel
► **Automatische Verbindungserkennung**
► **Hot Plug & Play** für Win98SE/ME/2000/XP, MAC ab OS 8.6
► **Maße: Adapter ca. 62 x 39 x 10 mm**, Kabel ca. 58 cm
► Inkl. Treiber-CD, Netzteil, Anleitung
Bestell-Nr. PE-1443-413

STAT! € 29,90
FR 39,90 / € 21,90



Leuchtmittel mit 20 lichtstarken LEDs



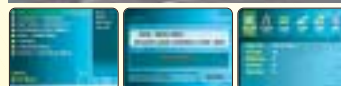
Bis zu 90% weniger Stromverbrauch und 50 mal längere Lebensdauer. Die LEDs spenden besonders weiches Licht: In Weiß oder in verschiedenen Farben. Die perfekte Alternative zu üblichen Halogenlampen (MR16 oder GU10) oder Glühbirnen (Fassung E27 oder E14).

► **Jeweils 20 leistungsstarke LEDs**, Lebensdauer: bis zu **100.000 Betriebsstunden**
► **Stromverbrauch: nur 1 bis 2 Watt**, je nach Farbe
► **Aluminium-Fassung**
► **Großer Abstrahlwinkel**

LUNARTEC	weiß 1 Stück	weiß Sparpack mit 3 Stück	rot, orange, grün, blau Sparpack mit 4 Stück
① LED Niedervolt 12 V für Sockel GU 5,3 (MR16)	Bestell-Nr. PE-5740-413	Bestell-Nr. PE-5747-413	Bestell-Nr. PE-5750-413
② LED Hochvolt 230 V für Sockel GU 10	Bestell-Nr. PE-5735-413	Bestell-Nr. PE-5746-413	Bestell-Nr. PE-5749-413
③ LED Hochvolt 230 V für Sockel E27	Bestell-Nr. PE-5730-413	Bestell-Nr. PE-5745-413	Bestell-Nr. PE-5748-413
④ LED Hochvolt 230 V für Sockel E14	Bestell-Nr. PE-9685-413	Bestell-Nr. PE-9690-413	Bestell-Nr. PE-9691-413
Durchmesser je ca. 5 cm	STAT! € 19,90 FR 19,90 / € 10,90	STAT! € 29,70 FR 49,90 / € 27,90	STAT! € 27,60 FR 39,90 / € 21,90

3,5" HardDisk-Multimedia-Player „Media Box“

Erleben Sie Ihr kleines **Multimedia-Wunder**! Die Hi-Tech-Box im schicken Mini-Design **beherrscht alle wichtigen Videoformate**. Sie müssen downgeloadete Filme nicht mehr auf DVD brennen. Ihre MediaBox spielt **alles direkt von Harddisk**. Einbaubar ist eine 3,5"-Festplatte mit beliebiger Kapazität. Fügt sich nahtlos in Ihr bestehendes Heimkino-System ein. Der Anschluss an **TV oder Beamer** erfolgt über SCART, Cinch, S-Video oder YUV. **Optische Ausgänge** sorgen für eine verlustfreie Audioübertragung zum Surround-System. Zum **großen Unterhaltungs-Repertoire** der MediaBox gehören auch zahlreiche Musikformate.
► **Einfache Festplatten-Montage** ohne Werkzeug (Lüfter vorinstalliert); IDE-Festplatte (FAT 32/NTFS)
► **Anschlüsse:** TV-Out über YUV, S-Video, AV-Cinch oder SCART, Audio analog (Cinch/Klinke), optisch über TOS-Link/koaxial
► **Unterstützte Formate:** Video MPEG1, MPEG2, MPEG4, DivX (ab 3.11), XviD, DVD (VOB/IFO), AVI, VCD, Audio MP3, WMA OGG Vorbis, MP2, AC3, JPEG (selbstlaufende Fotoshows)
► **Maße:** ca. 181 x 65 x 142 mm
► **Mit Fernbedienung**, Netzteil, Kabel/Adapter, dt. Anleitung
► **PC-Anschluss** über USB2.0 (Win 98SE/ME/2000/XP)



Media-Box mit LCD-Display

Für noch mehr Bedienkomfort.
Bestell-Nr. PE-3495-413

STAT! € 199,90
FR 207,90 / € 142,90

Gigastark im Paket

...mit schneller 250 GB Festplatte
Bestell-Nr. PE-3497-413 € 229,90 / sFr 367,90 / € 252,90

Media-Box ohne Display

Bestell-Nr. PE-3481-413

STAT! € 169,90
FR 159,90 / € 109,90

Gigastark im Paket

...mit schneller 250 GB Festplatte
Bestell-Nr. PE-3482-413 € 199,90 / sFr 319,90 / € 219,90

Komfortables On-Screen Display



LCD-Display für ID3-Tag, Albumtitel u.a. (PE-3495-413)

Smartphone "VOQ Professional Phone"

Gestatten: Hier ist Ihr **neuer Assistent**, der Sie überall erreichbar macht und Ihnen gleichzeitig das mobile Arbeiten enorm erleichtert. Das VOQ Professional ist **Triband-Handy und Handheld-PC** in einem. Es verfügt über eine **optimierte Software für den Datenaustausch** zwischen PC und Handy. Gleichen Sie blitzschnell Notizen ab, greifen Sie auf **bis zu 8 Email-Konten** zu (z.B. POP3 und IMAP4) oder stellen eine Verbindung zu **Lotus Notes** her. Das „Windows-Handy“ bietet zudem einen **Media Player für Filme und MP3s**, einen **Webbrowser**, einen **Email-Client**, eine Outlook-kompatible Terminverwaltung und eine **aufklappbare Schreibtafel**. Sogar **Excel, Word, PDF, JPEG- und Powerpoint-Dateien** lassen sich auf dem PDA-Handy darstellen. Das **umfangreiche Software-Angebot** lässt sich durch (z.B. im Internet) erhältliche Free- oder Shareware-Programme erweitern. **Drahtloser Datenaustausch** via GPRS bzw. Infrarot. Synchronisation über ActiveSync.
► **Triband-Handy** (GSM 900/1800/1900), volle PDA-Funktion
► **Betriebssystem:** Windows Mobile 2003 für Smartphone, Intel-Prozessor mit 200 MHz
► **2,2 Zoll Farb-Display** mit 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben
► **Email-/Messaging-Client**, Internet Explorer, Java-fähig
► **Deutsche Menüführung**, ausklappbare QWERTY-Tastatur
► **Leistungsstarker Lithium-Polymer-Akku**, Laufzeit: Standby bis zu 100 h, Sprechzeit bis zu 6 h
► **Hauptspeicher:** 32 MB, Steckplatz für SD/MMC-Speicherkarte
► **Schnittstellen:** USB, Infrarot, GPRS, Kopfhörer/Headset (2,5 mm Klinke)
► **Maße:** ca. 133 x 53 x 23 mm; Gewicht 145 Gramm
► **Inkl. Headset**, Netzteil, Datenkabel, Anleitung
Bestell-Nr. PE-5550-413
Maximal 1 Stück zum Promotion-Preis von € 99,90. Weitere Telefone können Sie unter der Bestell-Nr. PE-5554-413 zum Sonderpreis von € 139,90 (sFr 223,90 / € 153,90) bestellen.



Premium-Edition mit Mail-Software (Wert EUR 100,-)
Vertragsfrei
Kein SimLock – sofort für jedes Handynetzt nutzbar!



SUDOKU-Handheld mit Touchscreen



Der Rätselspaß mit Suchteffekt jetzt endlich auch für unterwegs! Entdeckt von einem Schweizer, zum **Kult** geworden in Japan und jetzt in Ihrer Hand! **Ganz schön knifflig!** Der elektronische Rätselmeister **fordert Sie mit immer neuen Kopfnüssen heraus**: In jeder Zeile, Spalte und 3x3-Block muß **jede Ziffer** von 1 bis 9 **genau 1x** vorkommen. Das verzwickte Logik-Puzzle läßt sich **jederzeit unterbrechen und später fortsetzen**. Fehler lassen sich **nachträglich sofort ausbessern**. Falls Sie nicht weiterkommen, lassen Sie sich die Lösung anzeigen.
► **Drucksensitives LCD-Display** mit 9x9-Felder Sudoku-Raster
► **Display-Kontrast** in 8 Stufen regelbar
► **Rundenzeit-Anzeige**, Soundausgabe
► **Inkl. Eingabestift**, Knopfzelle
► **Kompakte Maße:** 78 x 108 x 19 mm
Bestell-Nr. PE-7575-413

3" Touchscreen
Zigtausende Rätsel!

STAT! € 29,90
FR 19,90 / € 10,90

PEARL Handels GmbH
Tel: 061-333 1140
Fax: 061-333 1222
PEARL Österreich
Tel: 0800-293 777
Fax: 0800-293 778

Besuchen Sie uns im Internet:
www.pearl.de
PEARL GmbH · PEARL-Straße 1-3 · D-79426 Buggingen

Porto & Verpackungspauschalen
innerhalb Deutschlands: Bei **Bestellung per Bank** einzug: € 3,90, per **Nachnahme** € 6,90
Auf **Bestellungen unter € 17,50** fällt ein zusätzl. **Mindermengen-Zuschlag** in Höhe von € 2,50 an.

Persönliche Bestellannahme – rund um die Uhr!
0180-55582

auvisio
Visual Sound Technologies

DVB-T Pen Mini-Receiver USB 2.0

Verwandeln Sie Notebook oder PC in einen Fernseher samt Festplatten-Recorder. Mit softwaregestützter Aufnahme- und Timeshift-Funktion, automatischem Sendersuchlauf, Programmspeicher, Multikanal-Vorschau und digitalem Sound.

- ▶ **Vollbild-Darstellung** oder manuell angepasste Bildgröße; viele Bild-Einstellungen (Kontrast, Helligkeit, Sättigung, 4:3, 16:9)
- ▶ **TV-Aufzeichnung manuell oder zeitgesteuert** auf Festplatte
- ▶ **Zeitversetztes Fernsehen** (Timeshift): Aufzeichnung ansehen noch während diese läuft
- ▶ Anschluss und Stromversorgung über USB 2.0/1.1
- ▶ Für Win 2000/XP, Pentium3 ab 800 MHz, Mediaplayer ab 7.0
- ▶ **Maße:** Receiver ca. 80 x 13 x 26 mm, FB ca. 40 x 6 x 85 mm
- ▶ Inklusive Fernbedienung, Antenne, USB-Kabel (Stecker/Buchse), Software-CD, deutsche Anleitung

Bestell-Nr. PE-1483-413

STATI' € 129,90
FR 127,90 € 79,90
N° 87,90



Mit nur 8 x 2,5 cm
einer der kleinsten
DVB-T-Receiver
der Welt!

Inklusive Antenne
Inkl. Fernbedienung

Prisma TV-Brille Neu!

Bringen Sie noch mehr Komfort in Ihr Leben. Dank der 60°-Blickumlenkung entgeht Ihnen auch bei völlig relaxter Haltung rein gar nichts. Nackenschmerzen adieu! Beispielsweise beim Fernsehen oder Lesen im Bett. Sehr praktisch auch, wenn der Arzt mal strikte Bettruhe verordnet. Die TV-Brille arbeitet mit einem ausgeklügelten Prismensystem. Alles erscheint so scharf und klar, als würden Sie es mit bloßem Auge sehen.

- ▶ **Innovative TV-Brille**, universell passend, absolut sicher
- ▶ **Glasklare Optik**
- ▶ Inkl. Reinigungstuch, Etui aus Lederimitat

Bestell-Nr. PE-1771-413
STATI' € 39,90
FR 39,90 € 19,90
N° 21,90



TV-Empfangs-Box

Verwandeln Sie Ihren PC-Monitor in einen Fernseher! **Prima Bild-Qualität:** Statt flimmerndem Bild mit grober Lochmaske auf einem Röhren-Fernseher genießen Sie nun das **feine ruhige Bild** direkt am PC-Monitor bzw. TFT oder Sie machen aus einem Beamer ein Großbild-TV. Einfach TV-Box einschalten, schon sehen Sie das **Fernseh-Vollbild**.

- ▶ **Anschlüsse:** Monitor VGA 15-pol., externe Bildquelle über Composite Cinch, PC über VGA 15-polig, Audio Out Klinke 3,5 mm, Antenne/SAT-Rezeiver/Kabelfernsehen über koaxial
- ▶ **Voll kabel-, AV- und fernsehtauglich**

Bestell-Nr. PE-1490-413
STATI' € 79,90
FR 89,90 € 49,90
N° 54,90

Kfz-FM- Einbau-Kit für MP3,PDA und DVD



Macht Ihr Autoradio
MP3- und DVD-fähig

Verwandeln Sie Ihr Autoradio in ein **mobiles Multimedia-Center**. Künftig schließen Sie Ihren MP3-Player, Ihren PDA, Ihr Navigations-Gerät oder Ihr kleines „Autokino“ einfach per Cinch oder Klinke daran an. Die Idee ist einfach brillant: Das externe Audiosignal speist der Modulator direkt in das Antennensignal des Autoradios ein – **ohne Klangverlust!** Mit wenigen Handgriffen einbaubar, arbeitet mit jedem Autoradio. Das Einbau-Kit belegt eine von Ihnen wählbare, nicht benötigte UKW-Frequenz. **Einfache Montage.**

- ▶ **7 verschiedene Frequenzbelegungen** (87,7 bis 88,9 MHz)
- ▶ **Anschlüsse:** Audio In über Cinch oder Klinke (Adapter beiliegend), Antenne (koaxial), für Stromversorgung (12V, mit Erdung)
- ▶ **Maße:** ca. 88 x 50 x 29 mm
- ▶ Inkl. Anschlusskabel, Kabeladapter, Klinke auf Cinch und dt. Anleitung

Bestell-Nr. PE-2739-413

STATI' € 59,90
FR 39,90 € 19,90
N° 21,90

USB-Videograbber 2.0

Übertragen Sie Ihre Bilder und Videos ganz einfach auf den PCI Direkt von Video-Kamera, VHS-Recorder oder DVD-Player. Auch für **Videoüberwachung** und vieles mehr! Datentransfer bis **480 MBit/Sek.** Auflösung max. 720 x 480 (NTSC), max. 720 x 576 (PAL).

- ▶ **MPEG-Rate:** 192 bis 10.000 kBit/s
- ▶ **Anschlüsse:** USB 2.0, S-VHS, Cinch
- ▶ Inkl. dt. Anleitung, Kabel, Software: **Video-Studio 7SE für Win 2000/XP**

Bestell-Nr. PE-6084-413
Die leistungsstarke
Digital-Box am USB-
Port DivX-fähig
Q-SONIC
STATI' € 99,95
FR 79,90 € 49,90
N° 54,90

TEST.IT.Card Profi

Das superflinke Analyseset für **PC-Experten und Systemtechniker**. Findet Hardwarefehler in nur 30 Sekunden! Wird einfach in einen freien PCI- oder ISA-Platz eingesteckt. Ideal für den **Schnell-Check** am PC oder bei Vor-Ort-Service. **Optimierte Fehler-Anzeige.** **Kompakter, flacher Aufbau** (83 x 90 mm), Full SMD-Bestückung.

- ▶ **4-stellige LED-Anzeige**
- ▶ **Störsicher** durch hohe EMI-Abschirmung
- ▶ Inkl. Handbuch, Fehlercode-Diskette, Klapbox

Bestell-Nr. PE-2175-413
STATI' € 69,90
FR 79,90 € 49,90
N° 54,90

250 GB Festplatte im Aluminiumgehäuse 3,5"

- Schlagfestes Aluminium**
- Inklusive Standfuß**
- USB 2.0 Anschluß**



Neu!

Design und Funktionalität vereint in einem Gehäuse: Das **überzeugende Kompakt-Design** bewahrt sich nicht nur im platzsparenden Einsatz vor Ort. Im leichten Gehäuse aus **schlagfestem Aluminium** sind Ihre Daten **auch unterwegs** gut aufgehoben.

- ▶ Mit schneller 250 GB Festplatte (7200 UPM)
- ▶ **Flinker Datentransfer via USB 2.0**
- ▶ Mit An-/Aus-Schalter, Power-LED,
- ▶ Inklusive USB-Kabel, Treiber, Netzteil, deutsche Anleitung
- ▶ **Maße:** ca. 34 x 107 x 188 mm
- ▶ Für Windows 98 SE/ME/2000/XP, Mac ab OS 8.6

Bestell-Nr. PE-1524-413

STATI' € 369,90
FR 207,90 € 129,90
N° 142,90

USB 2.0 PC-Kamera „Observer Cam“

Besonders **hohe Auflösung** für extra scharfe Bilder beim Chatting, Web-telefonieren oder für Ihren eigenen Web-Auftritt. Auch geeignet für **hochauflösende Schnappschüsse**, z.B. von Produkten, die Sie online verkaufen wollen. Kompaktes und modernes Office-Design, herunter **klappbares Schutzvisier** für die Linse.

- ▶ **Color CMOS-Sensor SXGA**
- ▶ **Max. Auflösung 1280 x 960 Pixel** (interpoliert)
- ▶ **Bildrate:** max. 30 fps (VGA oder SXGA)
- ▶ **Drehbares Kugelgelenk** (360°, vertikal ca. 90°)
- ▶ **Langes Kabel** (Combo USB2.0/Audio): ca. 150 cm
- ▶ **Weißabgleich, Farbkorrektur, Bildkomprimierung** automatisch
- ▶ Für Win 2000/XP, DIRECTX 9.0-fähige Grafikkarte, mit Treiber-CD
- ▶ **Höhe:** ca. 90 mm, Ø Kamera: 60 mm

Bestell-Nr. PE-7548-413

STATI' € 49,90
FR 49,90 € 24,90
N° 27,90



1.3 Mega
interpoliert

360° Kugelgelenk

WIFI Hotspot Finder Neu!

Die **WLAN-Spürnasen** zeigen Ihnen die besten Plätze zum Surfen. Sie erkennen mit einem Blick, wo das Signal stark genug ist, um mit dem Notebook online zu gehen.

- ▶ **WIFI-Netze 802.11b und g, Reichweite bis zu 60 m**
 - ▶ **Kensington WIFI Finder**
 - ▶ **3 Kontroll-LEDs** Maße: 55 x 85 x 10 mm, inkl. Schlüsselring, 2x Knopfzelle
- Bestell-Nr. PE-5828-413
- ▶ **freeControl WIFI Finder mit LCD**
 - ▶ **5-stufige LCD-Anzeige, Betriebs-LED**
 - ▶ **Federleicht, superflach:** ca. 25 g, 45 x 65 x 9 mm
 - ▶ Inkl. Knopfzellen, Gürtelclip, deutscher Anleitung

Bestell-Nr. PE-5871-413

STATI' € 39,90
FR 19,90 € 9,90
N° 10,90

Ideal in Hotels,
Flughäfen, Unis etc.

STATI' € 29,90
FR 33,90 € 16,90
N° 18,90

freeControl
Macht WLAN
sichtbar

Mini SIM-Card-Reader USB

Lieferung ohne Handykarte

SIM-Daten schnell und bequem bearbeiten!

Klein, federleicht und so nützlich: Ganz einfach übertragen Sie jetzt die Daten aus Ihrer Handy-SIM-Karte auf Notebook und PC – und umgekehrt. Der winzige Stick wird einfach in den USB-Port gesteckt! Mit der **SIM Secretary-Software** bearbeiten Sie Ihre Telefonnummern, legen neue Kontakte auf der SIM Card ab, speichern und drucken Ihre SMS oder Ihr Telefonbuch u.v.m.

- ▶ **Schlagfestes Kunststoff-Gehäuse** im Alu-Look
 - ▶ **Maße:** ca. 70x28x12 mm
 - ▶ Für Windows 98/ME/2000/XP
- Bestell-Nr. HZ-8000-413

STATI' € 24,90
FR 29,90 € 14,90
N° 16,90

MAGIX Fotos auf CD & DVD 4.5 Plus



Neu!

Präsentieren Sie Ihre Bilder Freunden und Verwandten auf dem **DVD-Player, Fernseher oder Handy!** Mit **aufwendig gestalteten Menüs, tollen Effekten und bombastischen Sounds** hinterlassen Sie einen bleibenden Eindruck! Verblüffen Sie mit **völlig neuen Bildübergängen** und verwandeln Sie Ihre Fotos mit **3D-Powereffekten** in eine multimediale Show der Spitzenklasse.

- ▶ **FotoClinic 4.5, FotoManager, MusikManager**
- ▶ **Inkl. MAGIX Foto Collection** (500 Bilder & Motive)
- ▶ **Inkl. Bonus-CD** (Sound & Effekte)
- ▶ **Inkl. Bonus-DVD** (7.0 GB Sound)
- ▶ 2 dt. CD-ROMs und 1 dt. DVD ab Windows 98/ME/2000/XP

Bestell-Nr. SA-4331-413

STATI' € 89,98
FR 39,90 € 19,90
N° 21,90

Batterie-Organizer mit Tester

Kennen Sie das? Dringend benötigte Batterien tauchen erst nach langer Suche auf. Und dann sind sie meist auch noch leer oder sogar schon oxidiert. Der **Batterie-Organizer** räumt mit dem **Batterie-Chaos** auf! Bis zu 54 Batterien oder Akkus für Taschenlampen, Player, Spielwaren, Fernbedienungen, Wecker oder Werkzeuge finden **sauber, sicher und übersichtlich** ihren Platz. Mitgedacht: Auch ein **Tester** ist integriert. Dieser zeigt Ihnen den **Ladestatus Ihrer Batterien** an. Besonders platzsparend platzieren Sie den Organizer an der Wand.

- ▶ **Insgesamt 54 Batterie-Fächer** für Typ AAA (16x), Typ AA (12x), Babyzelle Typ C (12x), Monozelle Typ D (10x) und 9V-Block (4x)

Bestell-Nr. SD-1111-413

STATI' € 12,90
FR 7,90 € 3,90
N° 4,90



Mit Batterietester



PDF Converter to Word 2

Neu!

Der PDF-
Converter:
eine echte
Hilfe – zu
Hause und
im Büro!

Bearbeiten Sie jetzt Ihre **PDF-Dateien in Microsoft Word!** Mit dem **PDF-Converter to Word™** editieren Sie **Texte, Bilder und Schriften** innerhalb kürzester Zeit. Mit **neuer Technologie** berechnet die Software die **genaue Platzierung** aller Daten und erstellt einen **identischen Aufbau** in einem Word-Dokument. Dabei unterstützen Sie **zahlreiche Assistenten**. Wenn Sie Ihr Dokument nach Ihren Wünschen bearbeitet haben, speichern Sie das Word-Dokument einfach wieder als **PDF-, RTF- oder normale DOC-Datei**.

Deutsche CD-ROM ab Windows 98/ME/2000/XP
Bestell-Nr. PK-2655-413

STATI' € 99,99
FR 39,90 € 19,90
N° 21,90



ULEAD PhotoImpact 11 SE

PhotoImpact ist die **ideale Bildbearbeitungssoftware** für jeden Anwendertyp. Durch die **frei konfigurierbare Bedienoberfläche** stellt sich die Software genau auf Ihre Bedürfnisse ein. So behalten auch Einsteiger trotz der immensen Funktionsvielfalt immer den Überblick. Ihre Arbeit wird durch viele neue und **nützliche Verbesserungen** erleichtert. So analysiert **ExpressFix automatisch** Fotos und bietet Ihnen Möglichkeiten zur Verbesserung der Farben, der Belichtung, des Fokus und des Haut-Tons an. Natürlich können Sie Ihre Bilder auch **frei nach Ihren kreativen Vorstellungen** verändern.

- ▶ Export auch auf Handy und PDA, Stapelumwandlung, **Durchsuchen-Manager**
 - ▶ **Verbesserter Freistellungsassistent**
 - ▶ **Inkl. 800 Objekten und 2.500 Effekten**
- Deutsche CD-ROM ab Windows 2000/XP
Bestell-Nr. PK-3078-413

STATI' € 19,99
FR 19,90 € 9,90
N° 10,90

RAPID CHARGER Ladegerät 1h

Lädt an der Steckdose oder im Auto, in **nur einer Stunde!** (Beispiel: AA-Akkus mit 700 mAh.) Die Entlade-Funktion hilft Ihnen, den **Memory-Effekt zu minimieren**. Damit verlängern Sie vor allem die Lebensdauer von NiCd-Akkus entscheidend. Das **große LCD-Display** und die LEDs signalisieren Ihnen, was das Ladegerät im Moment tut. Im richtigen Moment schaltet der Fast Charger **automatisch auf Erhaltungsladung** um. Und so bleiben Ihre Akkus **immer im optimalen Ladestand**.

- ▶ Inkl. 4 NiMH-Akkus GP Mignon AA (2300 mAh), Netzteil, 12 V-Anschlußkabel (ca. 190 cm), deutsche Anleitung
- ▶ Delta V-Abschaltung und Erhaltungsladung, Einzelschachtüberwachung, mit **Entlade-Funktion**
- ▶ Lädt 1-4 Akkus Typ AA oder AAA
- ▶ Für NiMH- und NiCd-Akkus

Bestell-Nr. PE-7350-413

Inkl. 4 NiMH-Akkus
GP 2300 mAh



statt! € 49,90
BEI PEARL NUR
€ 29,90
FR 59,90 € 32,90
zugreifen!



NiMH-Akku-Powerpacks

NiMH-Akku-Powerpacks

Endlich gibt es **Akkus mit der extremen Power**, die moderne Digital-Kameras benötigen. Vor allem Kameras mit LC-Displays und integriertem Blitz sind wahre Energieschlucker. Die 4 Akkus erhalten Sie in einer **praktischen Schutztasche**.

Wählen Sie die Akkus, die Ihren Anforderungen entsprechen.

4x Typ AAA NiMH-Akkus **800 mAh**

Bestell-Nr. PE-7099-413 € 12,90 / sFr 25,90 / € 14,90

8x Typ AAA NiMH-Akkus **800 mAh**

Bestell-Nr. PE-7136-413 € 19,90 / sFr 39,90 / € 21,90

4x Typ AA NiMH-Akkus **2500 mAh**

Bestell-Nr. PE-7135-413 € 19,90 / sFr 39,90 / € 21,90

8x Typ AA NiMH-Akkus **2500 mAh**

Bestell-Nr. PE-7138-413 € 29,90 / sFr 59,90 / € 32,90



Digital-Mikroskop zum Anschluß an PC & TV

Faszination Mikrokosmos: Mit einer für den Heimbereich **erstaunlichen Vergrößerungsleistung** entdecken Sie viele neue Details. Auch die **Beobachtung von lebenden Objekten** ist möglich – sogar in **Film und Ton**. Zeichnen Sie alles auf **Festplatte** auf oder bewundern Sie es **extragroß** am Fernseher. Ob am PC-Monitor, Notebook oder TV: Die **Platzierung der LED-Beleuchtung** setzt Ihr Objekt ideal in Szene. **Einfache Handhabung**, ab 10 Jahre.

▶ 3 Objektive für 10x, 100-200x, 400-600x Vergrößerung

▶ Auflösung: 640 x 480 VGA, Bildfrequenz: bis zu 30fps

▶ LED-Beleuchtung (5-fach), Anschlüsse: USB 1.1/2.0, AV-Cinch

▶ Inkl. Stativ, Treiber-/Software-CD, Netzteil, Kabel, Objektträger, Pinzette, dt. Anleitung

▶ Für Windows 98SE/ME/2000/XP

Maße: ca. 100 x 128 x 145 mm

Bestell-Nr. PE-1799-413



Mit USB- und TV-Anschluss

Neu!

600x Vergrößerung

Profi Phono-Vorverstärker

Wollen Sie Ihre lieb gewonnenen Schallplatten am PC digitalisieren? Mit Hilfe des Vorverstärkers können Sie Ihren Plattenspieler direkt an den Line-In-Eingang anschließen. Erstellen Sie ein **CD-Archiv** aus Ihren LPs, konvertieren Sie diese in **MP3-Dateien** u.v.m. Sie erhalten zusätzlich die **Software Magix Cleaning Lab 2004 deluxe**, mit der Sie Ihre Aufnahmen einfach **digital aufpolieren** und als Audio-CD brennen können! **Rauschen und Knackser** werden minimiert. Ihre wertvollen Platten sind für immer **vor Qualitätsverlust geschützt**.

▶ Anschlüsse: Stereo Cinch In/Out, Erdung

▶ Maße: ca. 14,3 x 4,3 x 8,5 cm

▶ Inkl. 2 Kabeln (Stereo-Cinch/3,5mm Klinke auf 2x Cinch) und Netzteil

Bestell-Nr. PE-6085-413



Retten Sie Ihre Vinyl-Schätze

Inkl. Magix Cleaning Lab 2004 deluxe



Pocket Bag Xcase

Die **ultrakleine, stabile Batterie-Reisetasche** bietet Platz für 4

AAA-Micro- oder AA-Mignon-Akkus sowie für Ihre Speicherkarten (z.B. 1x CF-/2x SD-Card).

▶ **Sehr strapazierfähig**

▶ 2 Innentaschen

▶ Maße: 70 x 70 x 28 mm

▶ Mit Karabinerhaken

Bestell-Nr. PE-8720-413

statt! € 6,90

€ 2,90

FR 5,90 € 3,90

zugreifen!

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Bestell-Nr. PE-8720-413

Netzwerk-Kabeltester

Testet RJ45-, RJ11- und BNC-Kabel. Mit Master- und Remote-

Einheit. Über 20 Prüf-LEDs sind dank fehlerhafter Verdachtungen rasch gefunden. Erfordert

9V-Block. Maße: 98 x 105 x 30 mm. Inklusive Ledertasche, BNC-Endwiderstand,

deutsche Anleitung.

Bestell-Nr. PE-7375-413

statt! € 24,90

€ 12,90

FR 25,90 € 14,90

zugreifen!

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

Bestell-Nr. PE-7375-413

14-tägig bis zu 95% Rabatt Hot-Price-Mail

Vierzehntägig erhalten über 1.100.000 Hot-Price-Mail-Empfänger exklusiv bis zu 95% Rabatt auf ein aktuelles Produkt. Profitieren auch Sie von der riesigen Einkaufsmacht der über 1.100.000 Empfänger gegenüber der Industrie. Dieser Newsletter wurde in der Presse mehrfach empfohlen! **Gratis anmelden unter www.pearl.de**

Der Service ist unverbindlich und kann jederzeit abbestellt werden. Ihre E-Mail-Adresse wird nicht weitergegeben!

CD/MP3-Player

Der perfekte Begleiter für Ihren Urlaub am Strand oder einen Tag im Schwimmbad. Spielt Audio-CDs ebenso wie MP3-Alben von CD-R/CD-RW. Die beiden in die **Schutztasche eingebauten Lautsprecher** sorgen für die richtige Stimmung unter dem Sonnenschirm oder bei Ihnen zu Hause im Bad.

▶ **Anti-Skip-System** (Puffer für bis zu 45 Sekunden)

▶ **Equalizer, digital Remaster, Bis zu 999 MP3-Titel pro CD**

▶ Stromversorgung: 2x AA-Mignon (n. enth.) oder 4,5V Netzteil

▶ Maße: ca. 135 x 24 x 135 mm.

▶ Inkl. Stereo-Ohrhörer, Netzteil, Bestell-Nr. PE-6814-413

statt! € 89,90

€ 29,90

FR 59,90 € 32,90

zugreifen!

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

Bestell-Nr. PE-6814-413

USB 2.0 Mini-PC-Kamera

Eine der weltkleinsten PC-Cams und ein **wahres Meisterwerk der Technik**. Mit leistungsfähiger Software für das bequeme Erstellen von **hochwertigen Video- und Audio-Mitschnitten**. Schnappschuß-Taste für **schnelle digitale Fotos** in exzellenter Qualität. Mit reduzierter Ausgabe-Auflösung setzen Sie die Mini-Kamera am PC oder Notebook **auch optimal als Webcam** ein. Flexible Halterung für **rutschfestes Anbringen** am TFT-Display und alternativ einsetzbar als Ständer.

▶ **Bildrate: bis zu 30 fps**

▶ **Max. Ausgabe-Auflösung: SXVGA 1280 x 1024, VGA 640 x 480**

▶ **Wiegt mit Kabel nur ca. 22 Gramm**

▶ **Automatischer und manueller Weißabgleich und Belichtungs-korrektur, Autofokus abschaltbar**

▶ **Anschluß und Stromversorgung über USB 2.0/1.1**

▶ Für Windows 2000/XP

Maße: nur ca. 19 x 38 x 13 mm (ohne Ständer)

▶ Inkl. Notebook-Clip, Ständer, USB-Kabel (integriert), Treiber-/Software-CD, dt. Anleitung

Bestell-Nr. PE-7560-413

statt! € 69,90

€ 69,90

FR 111,90 € 76,90

zugreifen!

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Bestell-Nr. PE-7560-413

Qualitäts-Druckerpatronen & Refills unglaublich günstig!

Sparen, sparen, sparen! Senken Sie jetzt Ihre Ausgaben für Tinte und bestehen Sie dabei auf herausragende Druck-Qualität. PEARL iColor-Patronen streichen in der Fachpresse regelmäßig Bestnoten ein. Diese Ersatzpatronen sind 100%

Passend für Canon™

für BJ - BJC-Serie	ab € 1,99
für Multipass-Serie	ab € 1,99
für i-Serie	ab € 1,99
für S-Serie	ab € 1,99
für Pixma-Serie	ab € 1,99

Passend für Epson™

für Stylus-Serie	ab € 2,48
für Stylus-Color-Serie	ab € 2,48
für Stylus C/CI-Serie	ab € 2,48
für Stylus-Photo-Serie	ab € 2,48
für Stylus-Photo R/RX-Serie	ab € 3,98
für Stylus-Picture-Mate-Serie	ab € 11,98

Passend für Xerox™

für C-Serie	ab € 2,49
für M-Serie	ab € 2,49

Passend für Sharp™

für AJ-Serie	ab € 2,49
--------------	-----------

iColor™
für fast alle Drucker

kompatibel zu den Originalen und liefern gestochen scharfe Ausdrücke. Jetzt zugreifen und bis 90% sparen: www.pearl.de/patronen. Beim Kauf eines Super-Color-Packs erhalten Sie sogar 100 Blatt Premium-Fotopapier „Alabaster“ gratis!

Passend für HP™

für Deskjet-Serie	ab € 14,97
für DeskWriter-Serie	ab € 16,97
für Fax-Serie	ab € 16,97
für Officejet-Serie	ab € 14,97
für PhotoSmart-Serie	ab € 14,97
für PSC-Serie	ab € 14,97

Passend für Brother™

für MFC-Serie	ab € 1,99
für Fax-Serie	ab € 1,99

Passend für Lexmark™

für Original-Patronen	ab € 19,90
-----------------------	------------

Refills™

für HP-Patronen	ab € 1,87
für Lexmark-Patronen	ab € 1,66

für jede handelsübliche Patrone Ersparnis bis zu 90%

Alle Preise je Patrone im Super-Color-Pack bzw. pro Füllung

Super-COLOR-Pack:

Stylus C64/66/84/84N/84WIFI/86/ CX3500/3600/3650/6400/6500/6600

► GRATIS: 100 Blatt Fotopapier „Alabaster“ DIN A4 95 g/m²

4x schwarz	ab
4x cyan	ab
4x magenta	ab
4x yellow	ab

Preis pro Patrone im Super-Pack inkl. 100 Blatt Premium Fotopapier. (Einzelpatrone siehe Tabelle)

Bestell-Nr. VM-2058-413 € 63,90



16 Patronen + 100 Blatt GRATIS!



Premium Fotopapier

Reinweiße seidenmatte Oberfläche für exakte Farbtöne. So kommen Ihre Fotoprints in leuchtenden Farben und extremer Konturschärfe perfekt zur Geltung. Gestaltungsfreiheit ohne Kompromisse: Die hochwertige Inkjet-Spezialbeschichtung verleiht Ihren Ausdrucken ein perfektes Outfit. Auflösung bis 9.600 dpi.

100 Bogen DIN A4, 95 g/m²

Bestell-Nr. VM-6098-413

Tinte, Toner & Papierprodukte finden Sie unter www.pearl.de/tinte-toner

Sauna Gürtel S3000

Schwitzen Sie unerwünschte Fettpolsterchen einfach weg. Auch an Problemzonen wie Hüfte, Taille oder Po. Paßt jedem und kann überall eingesetzt werden. Einfach anlegen, gewünschte Temperaturstufe einstellen und entspannen. Durch den gezielten Wärmeeinsatz lindert er sogar Muskelschmerzen und bekämpft Cellulite. Erster sichtbarer Erfolg schon nach 50 Min!

- Drehregler für Temperaturstufe (ca. 35 bis 70° Celsius)
- Größenverstellbar (erweiterbar bis ca. 135 cm Körpermitte)
- Stromversorgung: 230V
- Inklusive 150 cm-Maßband, Kleinteile, Beutel und deutscher Anleitung

Bestell-Nr. PE-1763-413



AV-Umschaltpult "Home AV Center 2"

Verbindet bis zu 6 Geräte mit Ihrem TV – und Sie brauchen nie mehr umstöpseln! Für so gut wie jede Quelle z.B. DVD-Player, VHS-Recorder, Spielekonsole, Receiver stehen passende Eingänge bereit. Sogar 3 optische Eingänge für verlustfreie Audio-Übertragung sowie 2 umschaltbare LAN-Ports. Schalten Sie ganz bequem vom Sofa aus per Fernbedienung zwischen den angeschlossenen Geräten um.

- Eingänge hinten: je 5x SCART, S-Video, Composite Video Cinch, Stereo Audio Cinch, 2x LAN RJ45; 3x TOS-Link
- Eingang vorne: je 1x S-Video, Composite Video, Stereo Cinch
- Hochwertiges Metall-Gehäuse, Maße: ca. 430 x 45 x 260 mm
- Inkl. Fernbedienung, Netzteil, SCART-Kabel und dt. Anleitung

„Home AV Center 2“ silber Bestell-Nr. PE-6891-413

„Home AV Center 2“ schwarz Bestell-Nr. PE-6892-413



Funk-Wetterstation mit Außensensor

Alle wichtigen Wetterdaten fest im Blick. Beherrscht weit mehr als Innen- und Außentemperatur. Wetter-Symbole verraten, ob die Sonnencreme oder eher der Regenschirm ins Gepäck sollte. Mit Mondphasen, Sonnenauf-/untergang, programmierbarem Temperatur-Alarm u.v.a.

- Digitales Barometer, Trends für Temperatur/Luftfeuchtigkeit und Rückschau, Uhrzeit/Datum, Weckalarm
- Maße Station: 222 x 145 x 33 mm; Display 195 x 80 mm
- Benötigt je 2 Batt. AA/AAA (n.enth.)
- Funk-Reichweite bis zu 30 m
- Auch für Wandmontage

Bestell-Nr. PE-4910-413



Universal-Refill-Sets für Schwarz-/Farbpatronen

Nachfüll-Set für jede handelsübliche Inkjetpatrone! Füllen Sie leere Patronen jetzt selbst wieder auf! Mit dem speziellen Nadelaufsatz spritzen Sie die Tinte aus der Kartusche einfach in die entsprechenden Löcher. Dann noch kurz reinigen, Patrone einsetzen! Ein Set enthält: 3 Tintentanks, Reinigungsflüssigkeit (je 30 ml), 4 Kanülen, Zubehör, dt. Anleitung. Achtung: Für Epson-Patronen ist evtl. ein Chip-Resetter erforderlich.

Schwarz Universal-Refill-Set

- 3 Tintentanks (schwarz)
- Bestell-Nr. VM-1887-413

Color Universal-Refill-Set

- 3 Tintentanks (Magenta, Cyan und Yellow)
- Bestell-Nr. VM-1888-413

€ 12,90 / € 6,90 / € 13,90 / € 7,90

STATI € 129,90 / € 69,90 / € 111,90 / € 76,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

Kopfmassagegerät

Der neueste Schrei unter den Wohlfühlprodukten. Sogar Wellness-Oasen in den USA greifen gerne auf die Dienste der Kopfmassage-Geräte zurück. Dafür gibt es viel gute Gründe: Es löst Verspannungen und verbessert die Durchblutung Ihrer Kopfhaut spürbar. Zusätzlich sorgt das Massagegerät für aufregend prickelnde Erlebnisse am ganzen Körper! Verwöhnen Sie sich und Ihren Partner z.B. mit einer erotischen Massage. Bekannt aus TV und Presse als „Orgasmatron“.

- Gezielte Stimulation von Muskelfasern, Nervenenden...
- Flexible Massagestäbe, für Aufbewahrung/Transport zusammen-schiebbar (Maße: ca. 170 x 260 x 60 mm)
- Inkl. 2 Batterien AA Mignon, dt. Anleitung
- Einfache Handhabung

Bestell-Nr. PE-1767-413

STATI € 39,90 / € 9,90 / € 19,90 / € 10,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

FR 13,90 / € 7,90

LCD-Uhr mit Analog-Anzeige

Sie lieben die gute alte Analog-Uhr, schwören aber gleichzeitig auf digitale Vorzüge? Dieses Designer-Modell vereint die Moderne mit nostalgischem Zeitgefühl. Stilvoll schön und ohne nervendes Ticken! Superflaches Design. Ideal auch für die Reise.

- Schwenkbarer Standfuß
- 4 Minuten Schlummer-Funktion
- Automatische Alarm-Abschaltung nach ca. 1 Minute
- Maße: ca. 70 x 20 x 75 mm
- Inkl. Knopfzelle (LR44)

Bestell-Nr. SD-211-413

STATI € 9,90 / € 1,90 / € 3,90 / € 2,90

FR 3,90 / € 2,90

FR 3,90 / € 2,90

FR 3,90 / € 2,90

FR 3,90 / € 2,90

FR 3,90 / € 2,90

Quarz-Bahnhofsuhr

Aus gutem Grund hat sich das klassische Design der Bahnhofsuhren seit Jahrzehnten kaum verändert. Täglich bewahren sich diese an den Bahnsteigen der Welt durch ihre schlicht-elegante Optik und optimale Ablesbarkeit. Sie erlangten Kultstatus nicht nur bei Eisenbahnfans. Verschönern Sie Ihr Heim oder Büro mit einer zeitlosen schönen Wanduhr.

- Benötigt nur 1 Batterie AA Mignon
- Zuverlässiges Quarzlaufwerk
- Silberfarbenes Gehäuse
- Durchmesser ca. 22,5 cm

Bestell-Nr. SD-161-413

STATI € 16,90 / € 2,90 / € 5,90 / € 3,90

FR 5,90 / € 3,90

FR 5,90 / € 3,90

FR 5,90 / € 3,90

FR 5,90 / € 3,90

FR 5,90 / € 3,90

Timebeamer

Viel beeindruckender als ein Blick auf die Uhr. Auf Knopfdruck beamen Sie die Uhrzeit einfach an die Wand oder einen anderen Gegenstand. Der handliche, federleichte Schlüsselanhänger liefert einen hellen roten Projektionsstrahl. Völlig ungefährlich einzusetzen. Inklusive Anleitung und Knopfzellen.

Bestell-Nr. SD-234-413

STATI € 8,90 / € 2,90 / € 5,90 / € 3,90

FR 5,90 / € 3,90

FR 5,90 / € 3,90

FR 5,90 / € 3,90

FR 5,90 / € 3,90

FR 5,90 / € 3,90

PEARL Fabrikverkauf

im Winzerort Auggen direkt an der B3, in Nähe der Autobahn A5 zwischen Freiburg und Basel. Ausfahrt Müllheim/Neuenburg.

PEARL Factory-Outlet

B3

www.pearl.at - www.pearl.de

AG=Preis in Euro für Auslieferung in Österreich (s. Bestellschein) · 1=(ehem.) unverb. Preisempfehlung des Herstellers · 2=Ehem. Katalog-Preis · 3=Preis der Originalausgabe, jetzt in einer Sonderproduktion · 4=Summe der Einzelpreise

Versandkostenfreie Lieferung*

*bei Vorbestellung
ab 500€ Bestellwert nur
innerhalb Deutschlands

Alle PCs inklusive Systemverpackung
+ DHL Transportversicherung!

nur **6.-** €
zzgl. 6.99€ Nachschneefröhe

ICH WILL
NVIDIA

Top PC-System
Angebot!

NEU! 256MB NVIDIA® GeForce™ 7300GS PCI-E



AMD Athlon 64 3400+

- Prozessor: AMD Athlon 64 3400+
- Prozessorkühler: CoolerMaster CK8
- Arbeitsspeicher: 512MB DDR-RAM AENEON PC400
- Mainboard: ASROCK K8NF4G-SATA2
- Festplatte: 160GB 2mb Cache ATA100, 7200u/min.
- Grafikkarte: 256MB NVIDIA® GeForce™ 7300GS PCI-Express
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 350W Thermaltake Soprano Aka Tower
- Anschlüsse: 4xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, LAN, SATA/Raid, 1xVGA, Front USB

599.- €
oder Finanzkauf
ab 110€/mtl.

Art-Nr. 3411

AMD Duron 1.8 Ghz



- Prozessor: AMD Duron 1.8 Ghz
- Prozessorkühler: Specco Vulture Spin
- Arbeitsspeicher: 256MB DDR-RAM AENEON PC400
- Mainboard: ASROCK K7S41-GX
- Festplatte: 40GB 2mb Cache ATA100, 7200u/min.
- Grafikkarte: 64MB Onboard Shared Memory
- Laufwerk: 52xCD-ROM
- Gehäuse: 300W Edler Compucase Mid Tower
- Anschlüsse: 4xUSB 2.0, 2xPCI, 5.1 Kanal Sound, LAN, 1xAGP, Front USB

199.- €
oder Finanzkauf
ab 40€/mtl.

Art-Nr. 4000

AMD Sempron 2600+



- Prozessor: AMD Sempron 2600+
- Prozessorkühler: Specco Vulture Spin
- Arbeitsspeicher: 256MB DDR-RAM AENEON PC400
- Mainboard: ASROCK K7S41-GX
- Festplatte: 80GB 2mb Cache ATA100, 7200u/min.
- Grafikkarte: 64MB Onboard Shared Memory
- Laufwerk: 16xDVD-ROM
- Gehäuse: 300W Edler Compucase Mid Tower
- Anschlüsse: 4xUSB 2.0, 2xPCI, 5.1 Kanal Sound, LAN, 1xAGP, Front USB

249.- €
oder Finanzkauf
ab 40€/mtl.

Art-Nr. 3251

AMD Sempron 3300+



- Prozessor: AMD Sempron 3300+ 64Bit
- Prozessorkühler: CoolerMaster CK8
- Arbeitsspeicher: 256MB DDR-RAM AENEON PC400
- Mainboard: ASROCK K8NF4G-SATA2
- Festplatte: 80GB 2mb Cache ATA100, 7200u/min.
- Grafikkarte: 128MB NVIDIA® GeForce™ 6100
- Laufwerk: 16xDVD-ROM
- Gehäuse: 300W Edler Compucase Mid Tower
- Anschlüsse: 4xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, LAN, SATA/Raid, 1xVGA, Front USB

299.- €
oder Finanzkauf
ab 50€/mtl.

Art-Nr. 3226

AMD Sempron 3300+



- Prozessor: AMD Sempron 3300+ 64Bit
- Prozessorkühler: CoolerMaster CK8
- Arbeitsspeicher: 512MB DDR-RAM AENEON PC400
- Mainboard: ASROCK K8NF4G-SATA2
- Festplatte: 160GB 2mb Cache ATA100, 7200u/min.
- Grafikkarte: 128MB NVIDIA® GeForce™ 6100
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 300W Edler Compucase Mid Tower
- Anschlüsse: 4xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, LAN, SATA/Raid, 1xVGA, Front USB

399.- €
oder Finanzkauf
ab 70€/mtl.

Art-Nr. 3230

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle genannten Preise in Euro, incl. 19% MwSt. Angebote gelten nur solange der Bestand reicht. Rückgaberecht im Sinne der §§ 173 BGB innerhalb 14 Tagen gemäß § 37 Fernabsatzgesetz bei unbeschädigtem und originalverpacktem Zustand.



Unsere telefonische Bestellannahme ist 7 Tage die Woche für Sie erreichbar!
Montag-Freitag von 8-19Uhr und Samstag/Sonntag von 10-18Uhr

Tel. (04465) 944-0

Brunen IT Distribution OHG · Hauptstr. 81 · 26446 Friedeburg

l@hoo.de

Aufrüstungen im PC-Konfigurator:



ARBEITSSPEICHER:
 - 256MB auf 512MB nur 39"€
 - 512MB auf 1024MB nur 69"€
 - 1024MB auf 2048MB nur 149"€



NETZTEIL:
 - ab 4"€ Aufpreis erhalten
 Sie schon ein sehr kleines
 Super Silent Netzteil!



DVB-T/TV-KARTEN:
 - Freebox DVB-T auf
 TV-Karte nur 49"€



Alle PC-Systeme werden ohne Betriebssystem ausgeliefert.
 Aufpreis Windows XP Home inkl. Installation zzgl. 79"€
 Aufpreis Windows XP Professional inkl. Installation zzgl. 129"€

AMD Athlon64 4200+ X2

- Prozessor: AMD Athlon64 4200+ X2 DualCore
- Prozessorkühler: Original AMD Kühler
- Arbeitsspeicher: 1024MB DDR-RAM AENEON PC400
- Mainboard: MSI K8N Neo 4-F
- Festplatte: 250GB SATA 8MB Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 256MB NVIDIA® GeForce™ 7800GTX
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 550W Thermaltake Armor-Front Beleuchtung
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 4xPCI, 1xPCI-E x16 x4 x1, 7.1 Kanal Sound, 4xSATA/Raid, Gigabit LAN, Head USB

1399.- oder
 Finanzkauf
 ab 246/mo.

Art-Nr. 3448

AMD Athlon 64 3400+

- Prozessor: AMD Athlon 64 3400+
- Prozessorkühler: CoolerMaster CK8
- Arbeitsspeicher: 512MB DDR-RAM AENEON PC400
- Mainboard: ASROCK K8NF4G-SATA2
- Festplatte: 250GB SATA 8MB Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 128MB NVIDIA® GeForce™ 6100
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 350W Design Mini Tower-Frontbeleuchtung
- Anschlüsse: 4xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, LAN, SATA/Raid, 1xVGA, Front USB

499.- oder
 Finanzkauf
 ab 96/mo.

Art-Nr. 3300

AMD Athlon 64 3700+

- Prozessor: AMD Athlon 64 3700+
- Prozessorkühler: CoolerMaster CK8
- Arbeitsspeicher: 1024MB DDR-RAM AENEON PC400
- Mainboard: BIOSTAR K8T89-A9
- Festplatte: 250GB SATA 8MB Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 512MB ATI Radeon X700 PCI-E
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 350W Design Mini Tower-Frontbeleuchtung
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 3xPCI, 1xPCI-E x16, 2xPCI-E x1, 6 Kanal Sound, 4x SATA/Raid, LAN, 1xAMR, Front USB

699.- oder
 Finanzkauf
 ab 130/mo.

Art-Nr. 3440

AMD Athlon 64 4200+X2

- Prozessor: AMD Athlon 64 4200+ X2 DualCore
- Prozessorkühler: Original AMD Kühler
- Arbeitsspeicher: 1024MB DDR-RAM AENEON PC400
- Mainboard: MSI K8N Neo 4-F
- Festplatte: 250GB SATA 8MB Cache, 7200u/min.
- Grafikkarte: 256MB ATI Radeon X800GTO PCI-E
- Laufwerk: 16xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 550W Thermaltake Soprano Alu Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 4xPCI, 1xPCI-E x16 x4 x1, 7.1 Kanal Sound, 4xSATA/Raid, Gigabit LAN, Head USB

999.- oder
 Finanzkauf
 ab 106/mo.

Art-Nr. 3388

GRATIS!

AB SOFORT ERHALTEN
 SIE DIE NEUESTEN
 VERSIONEN!

Justizlich erhalten Sie beim Kauf eines PC-Systems noch **820€** an Software (folgendes Ashampoo-Softwarepaket 100%):

Ashampoo Office 2008	VR 69,90€
Ashampoo WinOptimizer Partition Suite 2	VR 39,90€
Ashampoo Magic Defrag	VR 12,90€
Ashampoo Privacy XP Platinum	VR 29,90€
Ashampoo Magic Security	VR 29,90€
Ashampoo Schuttkiller Platinum Suite	VR 59,90€
Ashampoo Photo Commander 3	VR 39,90€
Ashampoo Burning Studio 3	VR 29,90€
Ashampoo Audio Rip & Burn	VR 19,90€
Ashampoo Media Player 3.0	VR 9,90€
Ashampoo ImageTool	VR 9,90€
Aquarium 2.0 Suite (Ashampoo-Edition)	VR 12,90€

**ASHAMPOO
 SOFTWAREPAKET XXL
 MARKENSOFTWARE
 IM GESAMTWERT VON:**

345.-

Es gelten ausschließlich unsere AGB, die wir Ihnen gerne zuschicken. Markennamen und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Produktabbildungen können leicht vom Original abweichen und dienen nur zur visuellen Darstellung. *Beispiel.



... weitere aufrüstbare PC-Systeme sowie diverses
 Zubehör finden Sie in unserem 24h-Onlineshop!

www.lahoo.de

Ihr Lieferant für preiswertes Druckerzubehör



Patronen für Canon Pixma iP3000

Geha : · schwarz 3,99 € · je Farbe: 3,39 € ·

InkTec : · schwarz 3,29 € · je Farbe: 2,97 € ·

Sparpakete InkTec:

iP3000, 8 Patronen nur **19,99€**

2 x schwarz, 2 x je Farbe

iP4000, 10 Patronen nur **24,99€**

2 x schwarz, 2 x je Farbe

weitere Schnäppchen unter: www.krauss-tinte.de

Alle Preise inkl. 16% MwSt.

Tintenpatronen für Epson

Photo R200, R300, R320, RX500, RX600...

Jettec : · alle Farben je 5,49 €

InkTec : · alle Farben je 5,39 €

PHOTOGRAPHIE
TESTSIEGER
EPSON STYLUS R300

InkTec wurde Testsieger
in Photographie 04/2005

Stylus C64, C66, C84, C86, CX6400, CX6600

InkTec : · alle Farben je 5,59 €

Jettec : · alle Farben je 5,69 €

Jettec wurde Testsieger in
Computerbild 10/2005

Preisgünstige Patronen für diese Drucker

bereits ab **1,99 €**

Jettec Tintenpatronen für D68, D88, DX... 6,25 Euro je Farbe.

Alle Preise inkl. 16% MwSt.



Sparpakete

Multipack's für viele Epson-HP-, Canon- und Lexmark-Drucker lieferbar!

Erstklassige Preise für Original- Tinten und Toner. Canon, Epson, HP, Lexmark, Brother...



Aktuelle Tagespreise unter www.krauss-tinte.de

Unter www.krauss-tinte.de

finden Sie weitere tolle Angebote über Druckerpatronen, Papiere, Toner, Nachfülltinten und vieles mehr...

Wir liefern u.a. Artikel von folgenden Herstellern:



Preis Stand: 13.02.2006, tagesaktuelle Preise unter www.krauss-tinte.de

Krauss-Tinte.de
Rathausstr. 19
63911 Klingenberg

Internet: www.krauss-tinte.de

mail: rainer@krauss-tinte.de

Tel. (09372) 923515 Fax: (09372) 923516

Telefon- und Ladenöffnungszeit: Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sicher einkaufen mit
der Geld-zurück Garantie
von Trusted-Shops!



Krauss-Tinte.de

Ihr Lieferant für preiswertes Druckerzubehör

Alle Markenwaren sind Eigentum der jeweiligen Hersteller und stehen nur zur Kennzeichnung der Kampagne zur Verfügung.
Druckfehler, Irrtümer und Lieferfähigkeit vorbehalten. Alle Preise inkl. 16% MwSt.
Versandkosten: 3,99 €, unterhalb 15 € Warenwert: 4,99 €
Nachnahme (ab 15 € Euro Warenwert): 5,50 € + 2 € Zuzahlungsgeld
Versandkostenfrei ab 100 € Warenwert. Auslandsversandkosten auf Anfrage.



Mehr Zeit für das Wesentliche



AFS-Kaufmann Warenwirtschaft

Die Warenwirtschaft für Ihren Betrieb. Ob als Handwerk, Großhandel oder Einzelhandel. AFS-Kaufmann erfüllt alle Ihre Bedürfnisse in einem einmaligen Preis/Leistungsverhältnis. Verwalten Sie schnell und einfach Ihre Kunden, Lieferanten und Interessenten. Durch die komfortable Artikelbearbeitung haben Sie stets Zugriff auf alle wichtigen Informationen rund um Ihr Bestandswesen. Ein Terminkalender ist ebenso Bestandteil wie eine Dokumentenverwaltung und eine Notizverwaltung. Serienbriefe lassen sich komfortabel mit der integrierten Textverarbeitung erstellen. Durch die integrierte Postleitzahlen- und Bankleitzahldatenbank ist ein schnelles und effizientes Arbeiten möglich. Schreiben Sie schnell und einfach Angebote, Rechnungen, Lieferscheine, Auftragsbestätigungen, Gutschriften, Quittungen, Wareneingänge, Eingangsrechnungen, usw. Durch die enthaltene Seriennummernverwaltung haben Sie stets einen genauen Überblick über Ihren Warenbestand. Drucken Sie schnell und einfach Etiketten, Barcodes, Listen aller Datenbanken usw. Um Formulare nach Ihren Wünschen anpassen zu können liefern wir einen äußerst komfortablen Formulareditor mit. Damit haben Sie die Möglichkeit alle denkbaren Formulare nach Ihren Vorgaben anzupassen.

Alle Preise inkl. MwSt, zzgl. Porto & Verpackung.

ab 399,- €



AFS-Software GmbH & Co.KG
Klaustor 3
D-36251 Bad Hersfeld

Vertrieb: 01805-55 29 00 02 21 (0,12 € min)
Ausland: +49 66 21-65 01-0
Telefax: 0 66 21-65 01- 11
E-Mail: post@afs-software.com
Internet: www.afs-software.com

Weitere Infos und Download einer Demoversion unter: www.afs-software.de

Vorschau für Mai 2006

erscheint am 6. April 2006

Im Heft:

500 Tipps & Tricks!

In unserer nächsten Ausgabe präsentieren wir Ihnen die 500 besten Tipps & Tricks, die jeder brauchen kann!

Das neue MS Office:

Darüber hinaus werfen wir einen Blick in die Zukunft, um Ihnen eine Vorschau auf Microsofts Office 12 zu geben.

Powerupgrade für den PC:

Das Aufrüsten von müden Rechnern mit Firewire, Bluetooth, Harddisk, RAM & more steht auf dem Programmpunkt unserer Hardware-Redaktion.

Video on Demand:

Was Online Videotheken leisten und kosten, darüber informiert indessen unsere Online-Redaktion.

Do-it-yourself-pics:

Last but not least schauen wir uns die kompakten Fotodrucker für das schnelle Bild an.



Impressum

Medieninhaber: CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H., A-4320 Perg, Tobra 9; **Herausgeber:** Harald Gutzelning (hg); **Geschäftsführung:** Harald Gutzelning, Mag. Bernhard Franz; **Redaktionsanschrift:** Deutschland: CD Info, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute), E-Mail: redaktion@cda-verlag.com, Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44, e-mail: redaktion@cda-verlag.com; **Chefredakteur:** Mag. Karl Straßer (ks); **Stv. Chefredakteur:** Christian Wögerbauer (cw); **Redakteure/Freie Mitarbeiter:** Bernhard Steinmaurer (bs), Univ. Prof. Dr. Jürgen Maaß (jm), Thomas Zeller (tz), Werner Schön (ws), Michael Derbort (md); **CD-ROM Redakteur:** Thomas Pilz; **Marketing:** Mag. Robert Jandl; **Bildquelle:** Photocase.de, Pixelquelle.de; **Druck:** Winkowski Sp.z o.o, PL-64-920 Pila; **Vertrieb:** Deutschland, Schweiz, Luxemburg: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co KG, Breslauer Str. 5, 85386 Eching, Tel.: (+49) 089/31906-0, Fax: (+49) 089/319/31906-113, e-mail: mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de, Österreich: PGV, Salzburg; **Heftpreis:** € 4,99 (inkl. DVD), **Abopreis:** € 44,90; **Abopreis mit Zugabe:** € 54,90, € 49,90, € 69,90; **Aboservice Deutschland:** CD Info, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute), **Aboservice Österreich:** A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44; **Anzeigen Österreich:** Marianne Gutzelning - Breiteneder, Tel.: (+43) 07262/57557; e-mail: anzeigen@cda-verlag.com Internet: <http://www.cda-verlag.com>, <http://www.cd-austria.at>, <http://www.vollversionen.com>, **Richtung:** Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie.



Manuskripte und Programme: Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Programme übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den vom Verlag herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

Urheberrecht: Alle in den Publikationen des Verlages veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlages. Alle auf der Powerdrive CD-ROM veröffentlichten Programme sind soweit nicht anders angegeben urheberrechtlich geschützt und wurden mit den modernsten Virenskannern geprüft. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Kosten oder Schäden, welcher Art auch immer. Für den Inhalt der Programme sind die Autoren verantwortlich.



Auf den DVDs



Top-Vollversionen!

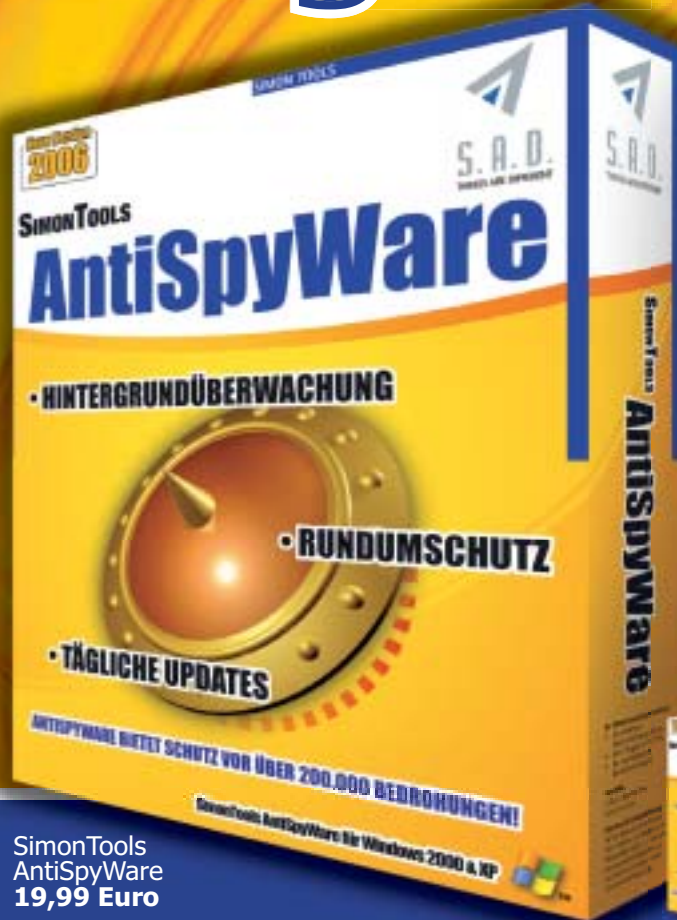
Sowie tolle Serien, Shareware und vieles mehr. Die CD Info erscheint nächstes Mal unter dem Titel PC INFO mit 2 DVDs und jeder Menge Software + Audio-CD!

Näheres dazu erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.cd-info.biz ab 25. März 2006.

Inserentenverzeichnis

1&1	15,16,17,25,119	Krauss	128
AFS	129	Lahoo	126
Bit Defender	P17	Linux	2
CSM	21	Lutz	120
Cutex	P8	Nero	33
Digital Publishing	31	Pearl	121
Fotobuch	104	Riwotan	118
Frogster	39	Rowisoft	99
GDATA	132	S.A.D.	35,41,131
Happy Foto	P23	Spektrum d. Wissenschaft	P34
Hobbytronic	9	Ulead	P27
i-design	94		
Info Digital	P24		

Auch für **kleine** **Spione** braucht man eine **große Abwehr**



SimonTools
AntiSpyWare
19,99 Euro

Unverbindliche Preisempfehlung



Je **19,99 Euro**

Unverbindliche Preisempfehlung

SimonTools AntiSpyWare

AntiSpyWare bietet Schutz vor über 200.000 Bedrohungen!

Sie wollen sich vor neuen Bedrohungen sicher schützen? SimonTools AntiSpyWare 2006 ist die perfekte Ergänzung zu bestehenden AntiViren-Programmen. AntiSpyWare überwacht und schützt Ihren PC in Echtzeit gegen Spionage.

Egal ob Trojaner, Hijacker, Würmer, Dialer, Malware oder Keylogger. AntiSpyWare bietet Schutz gegen Schädlinge und fängt dort an, wo Virens Scanner oder Firewalls Ihren Dienst quittieren.

Weitere Infos:
<http://www.s-a-d.de>

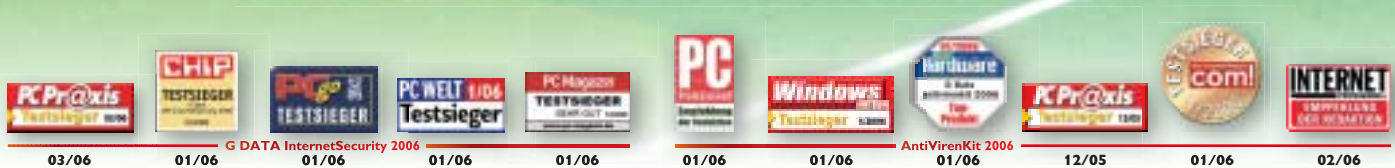
SIMONTOOLS

S.A.D. GmbH
Rötelsbachstraße 91
D-89079 Ulm
Telefon 07305 9629 0
Fax 07305 9629 33

Deutschland ist Weltmeister.



11 Vergleichstests: 11 Testsiege.



Einstimmiges Ergebnis der aktuellen Testsaison.

Bestellhotline: 0180 11 55 111 (4,09€/min)  www.gdata.de

G DATA
SECURITY

Die neuen Businesslösungen
vom Technologieführer:
Live in der G DATA-Arena!

